

DVD Recorder

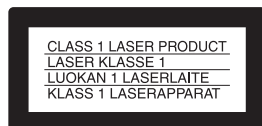
Bedienungsanleitung



RDR-GX7

ACHTUNG

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden, setzen Sie das Gerät weder Regen noch sonstiger Feuchtigkeit aus. Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, öffnen Sie das Gehäuse nicht. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal. Das Netzkabel darf nur von einem qualifizierten Kundendienst ausgetauscht werden.



Dieses Gerät wurde als Laser-Gerät der Klasse 1 (CLASS 1 LASER) klassifiziert. Das entsprechende Etikett (CLASS 1 LASER PRODUCT) befindet sich außen an der Rückseite des Geräts.

VORSICHT

Die Verwendung optischer Instrumente zusammen mit diesem Produkt stellt ein Gesundheitsrisiko für die Augen dar. Der Laser-Strahl, den dieser DVD-Recorder erzeugt, kann die Augen schädigen. Versuchen Sie daher nicht, das Gerät zu zerlegen. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.



Dieses Etikett befindet sich auf dem Laser-Schutzgehäuse innerhalb des Player-Gehäuses.

Sicherheitsmaßnahmen

- Dieses Gerät arbeitet mit 220 – 240 V Wechselstrom bei 50/60 Hz. Achten Sie darauf, dass die Betriebsspannung des Geräts der lokalen Stromversorgung entspricht.
- Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden, stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeiten darin, wie z. B. Vasen, auf das Gerät.

SHOWVIEW ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gemstar Development Corporation. Das SHOWVIEW-System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.

Sicherheitsmaßnahmen

Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die EMV-Richtlinie, sofern ein Verbindungskabel von unter 3 m Länge verwendet wird.

Sicherheit

Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen, trennen Sie es von der Netzsteckdose. Lassen Sie den Recorder von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie ihn wieder benutzen.

Stromversorgung

- Der Recorder bleibt auch in ausgeschaltetem Zustand mit dem Stromnetz verbunden, solange das Netzkabel mit der Netzsteckdose verbunden ist.
- Wenn Sie den Recorder längere Zeit nicht benutzen wollen, trennen Sie ihn von der Netzsteckdose. Ziehen Sie dabei immer am Stecker des Netzkabels, niemals am Kabel selbst.

Aufstellung

- Stellen Sie den Recorder an einem Ort mit ausreichender Luftzufuhr auf, so dass sich im Inneren des Geräts kein Wärmestau bildet.
- Stellen Sie den Recorder nicht auf eine weiche Oberfläche wie zum Beispiel einen Teppich. Dadurch könnten die Lüftungsöffnungen des Geräts blockiert werden.
- Stellen Sie den Recorder nicht in einem geschlossenen Bücherregal, einem Einbauschrank u. ä. auf, wo eine ausreichende Belüftung nicht gegeben ist.
- Stellen Sie den Recorder nicht in der Nähe von Wärmequellen oder an Orten auf, an denen er direktem Sonnenlicht, außergewöhnlich viel Staub oder mechanischen Erschütterungen ausgesetzt ist.
- Stellen Sie den Recorder nicht in geneigter Position auf. Er darf nur in waagrechter Position benutzt werden.
- Halten Sie den Recorder und die CDs/DVDs von Geräten fern, die starke Magnetfelder erzeugen, zum Beispiel Mikrowellenherden oder großen Lautsprechern.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Recorder.

Betrieb

- Wird der Recorder direkt von einem kalten in einen warmen Raum gebracht oder in einem Raum mit hoher Luftfeuchtigkeit aufgestellt, kann sich auf den Linsen im Recorder Feuchtigkeit niederschlagen. In diesem Fall funktioniert der Recorder möglicherweise nicht mehr richtig. Nehmen Sie dann die CDs/DVDs heraus und lassen Sie den Recorder etwa eine halbe Stunde lang eingeschaltet, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.
- Wenn Sie den Recorder transportieren wollen, nehmen Sie alle CDs/DVDs heraus. Andernfalls könnten die CDs/DVDs beschädigt werden.

Aufnahme

- Wenn es aufgrund einer Fehlfunktion des Recorders, einer CD/DVD usw. zu Störungen bei der Aufnahme oder Wiedergabe kommt, besteht kein Anspruch auf Schadenersatz für die nicht erfolgte oder beschädigte Aufnahme.
- Machen Sie vor der eigentlichen Aufnahme eine Probeaufnahme.

Einstellen der Lautstärke

Erhöhen Sie die Lautstärke nicht, wenn gerade eine sehr leise Passage oder eine Stelle ohne Tonsignale wiedergegeben wird. Andernfalls könnten die Lautsprecher beschädigt werden, wenn unversehens die Wiedergabe einer sehr lauten Passage beginnt.

Reinigung

Reinigen Sie Gehäuse, Bedienfeld und Bedienelemente mit einem weichen Tuch, das Sie leicht mit einer milden Reinigungslösung angefeuchtet haben. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme oder Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin.

Hinweis zu Reinigungs-Discs

Verwenden Sie keine handelsübliche Reinigungs-Disc. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Urheberrechte

- Fernsehsendungen, Filme, Videoaufnahmen, CDs/DVDs und anderes Material können urheberrechtlich geschützt sein. Das unberechtigte Aufzeichnen solchen Materials verstößt unter Umständen gegen die Bestimmungen des Urheberrechts. Darüber hinaus bedarf die Verwendung dieses Recorders im Zusammenhang mit Kabelfernsehprogrammen unter Umständen der Genehmigung des Kabelfernsehsenders und/oder des Programmeigentümers.

- Dieses Produkt verwendet Technologien zum Urheberrechtsschutz, die durch Verfahrensansprüche bestimmter US-Patente und sonstige Rechte zum Schutz geistigen Eigentums geschützt sind. Diese Technologien sind Eigentum der Macrovision Corporation und anderer Rechtseigentümer. Der Gebrauch dieser Technologien im Rahmen des Urheberrechtsschutzes muss von der Macrovision Corporation genehmigt werden und gilt nur für den privaten oder anderen eingeschränkten Gebrauch, es sei denn, es liegt eine spezielle Genehmigung der Macrovision Corporation vor. Die Nachentwicklung oder Disassemblierung ist verboten.

Kopierschutzfunktion

Der Recorder verfügt über eine Kopierschutzfunktion. Programme, die über einen externen Tuner (nicht mitgeliefert) empfangen werden, enthalten möglicherweise Kopierschutzsignale und können daher je nach Signaltyp unter Umständen nicht aufgenommen werden.

Musik-CDs mit Urheberrechtsschutzcodierung

Dieses Produkt ist auf die Wiedergabe von CDs ausgelegt, die dem Compact Disc-Standard (CD) entsprechen. Seit neuestem bringen einige Schallplattenfirmen Musik-CDs mit Kopierschutztechnologien auf den Markt. Beachten Sie bitte, dass einige dieser CDs nicht dem CD-Standard entsprechen und mit diesem Produkt möglicherweise nicht wiedergegeben werden können.

WICHTIGER HINWEIS

Vorsicht: Dieser Recorder kann ein Videostandbild oder eine Bildschirmanzeige für unbegrenzte Zeit auf dem Fernsehschirm anzeigen. Wenn ein Videostandbild oder eine Bildschirmanzeige aber sehr lange Zeit unverändert auf dem Fernsehschirm angezeigt wird, besteht die Gefahr einer dauerhaften Schädigung der Mattscheibe. Plasmabildschirme und Projektionsfernsehgeräte sind in dieser Hinsicht besonders empfindlich.

Sollten an Ihrem Recorder Probleme auftreten oder sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.

Hinweise zu CDs/DVDs

- Fassen Sie CDs/DVDs nur am Rand an, damit sie nicht verschmutzen. Berühren Sie nicht die Oberfläche einer CD/DVD. Bei Staub, Fingerabdrücken oder Kratzern auf der CD/DVD kann es zu Fehlfunktionen kommen.



- Setzen Sie CDs/DVDs weder direktem Sonnenlicht noch Wärmequellen wie zum Beispiel Warmluftauslässen aus. Lassen Sie sie nicht in einem in der Sonne geparkten Auto liegen, denn die Temperaturen im Wageninneren können sehr stark ansteigen.
- Bewahren Sie CDs/DVDs nach der Wiedergabe immer in ihrer Hülle auf.
- Reinigen Sie CDs/DVDs mit einem Reinigungstuch. Wischen Sie dabei von der Mitte nach außen.



- Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Benzin oder Verdüner und keine handelsüblichen Reinigungsmittel oder Antistatik-Sprays für Schallplatten.
- Verwenden Sie keine der folgenden Arten von CDs/DVDs:
 - CDs/DVDs in einer anderen als der Standardform (z. B. karten- oder herzförmig).
 - CDs/DVDs mit aufgeklebtem Papier oder Aufklebern.
 - CDs/DVDs mit Zellophanband oder Kleberückständen von Aufklebern.

Inhalt

| | |
|---|----|
| ACHTUNG | 2 |
| Sicherheitsmaßnahmen | 2 |
| Hinweise zu CDs/DVDs | 3 |
| Merkmale | 6 |
| Aufnahme | 6 |
| Wiedergabe | 6 |
| Bearbeiten einer DVD | 6 |
| DV-Bearbeitung | 7 |
| Zu dieser Bedienungsanleitung | 7 |
| Grundlegende Informationen zum DVD-Recorder | 8 |
| Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente | 11 |
| Vorderseite | 11 |
| Fernbedienung | 12 |
| Display an der Vorderseite | 14 |
| Rückseite | 15 |
| Überblick über Bildschirmanzeigen | 16 |
| Systemmenü | 16 |
| Titelliste | 16 |
| Tool | 17 |
| Untermenü | 17 |
| Arbeiten mit den Menüs | 17 |
| Liste der Optionen in „Tool“ und im Untermenü | 18 |
| DVD-Informationsanzeige (Disc-Info) | 19 |
| Eingeben von Zeichen | 20 |

| | |
|--|----|
| Aufnehmen/Timeraufnahmen | |
| Vor dem Aufnehmen | 21 |
| Beispielbare DVDs | 21 |
| Aufnahmeformate | 22 |
| Aufnahmemodus | 22 |
| Nicht aufzeichnbares Material | 22 |
| Überprüfen des verfügbaren Platzes auf der DVD (Disc-Info) | 22 |
| Aufnehmen von Fernsehprogrammen | 24 |
| Die Schnelltimerfunktion | 26 |
| Aufzeichnen von Stereo- und Zweikanaltonsendungen | 26 |
| Überprüfen des DVD-Status bei der Aufnahme | 26 |
| Erstellen von Kapiteln in einem Titel | 26 |
| Timeraufnahmen | 27 |
| Manuelles Einstellen des Timers (Standard) | 27 |
| Überprüfen/Ändern/Löschen von Timeraufnahmen (Timerliste) | 29 |
| Aufnehmen von Fernsehprogrammen mit dem ShowView-System | 30 |
| Einstellen von Bildqualität und -größe für die Aufnahme | 32 |
| Aufnehmen von einem externen Gerät mit einem Timer (Synchronaufnahme) | 33 |
| Benennen, Schützen oder Abschließen einer DVD | 34 |
| Benennen einer DVD (Disc-Name) | 34 |
| Schützen einer DVD (Schützen) | 35 |

| | |
|---|----|
| Wiedergabe | |
| Vor der Wiedergabe | 38 |
| Geeignete CDs/DVDs | 38 |
| Wiedergeben von CDs/DVDs | 39 |
| Arbeiten mit dem Menü einer DVD | 40 |
| Grundfunktionen/Ändern der Wiedergabegeschwindigkeit | 41 |
| Auswählen eines aufgenommenen Titels auf einer DVD | 42 |
| Suchen nach Titel/Kapitel/Stück | 44 |
| Anzeigen der Wiedergabeinformationen und der Wiedergabedauer | 45 |
| Anzeigen der Wiedergabedauer im Display an der Vorderseite | 46 |
| Auswählen des Tons | 47 |
| Anzeigen des Audiosignalformats | 48 |
| Einstellungen für TVS-Klang (TV Virtual Surround) | 48 |
| Wechseln des Blickwinkels | 49 |
| Anzeigen der Untertitel | 50 |
| Einstellen von Wiedergabebild und -ton | 50 |
| Einstellen der Bildqualität | 50 |
| Einstellen der Tonqualität | 51 |

| | |
|--|----|
| Bearbeiten einer DVD | |
| Vor dem Bearbeiten | 52 |
| Überprüfen von DVD-Typ, Aufnahmeformat und Titeltyp | 52 |
| Bearbeitungsoptionen bei DVD+RWs/DVD-Rs/DVD-RWs (Videomodus) | 52 |
| Bearbeitungsoptionen bei DVD-RWs (VR-Modus) | 53 |
| Grundlegende Bearbeitungsfunktionen | 54 |
| Benennen eines Titels (Titelname) | 54 |
| Schützen eines Titels (Schützen) | 54 |
| Löschen eines Titels (Löschen) | 55 |
| Löschen von mehreren Titeln (Titel löschen) | 55 |
| Löschen einer Passage in einem Titel (A-B löschen) | 56 |
| Manuelles Erstellen von Kapiteln | 57 |
| Weitere Bearbeitungsfunktionen (Playlist-Bearbeitung) | 58 |
| Erstellen eines Playlist-Titels aus anderen Titeln | 58 |
| Verschieben eines Playlist-Titels (Verschieben) | 60 |
| Teilen eines Playlist-Titels (Teilen) | 61 |
| Kombinieren mehrerer Playlist-Titel (Kombinieren) | 61 |
| Weitere Bearbeitungsfunktionen für Playlists | 62 |

Anschließen einer digitalen Videokamera oder anderer Geräte

| | |
|--|-----------|
| Vor dem Aufnehmen/Bearbeiten | 63 |
| Vorbereitungen zum Aufnehmen über die Buchse DV IN | 63 |
| Verfügbare DV-Aufnahmefunktionen | 65 |
| Aufnehmen einer ganzen DV-/Digital8- Kassette (ONE TOUCH DUB) | 66 |
| Programmgesteuerte Bearbeitung | 66 |
| Weiter führende programmgesteuerte Bearbeitung | 69 |
| Bearbeiten des „Programms“ in der DV-Bearbeitungsliste | 71 |
| Erstellen einer Kopie der bearbeiteten Inhalte (Kopieren von Aufnahmen) | 74 |
| Aufnehmen von Geräten an den LINE IN-Buchsen | 75 |
| Anschließen anderer Geräte an die Buchsen LINE 2 IN oder LINE 4 IN | 75 |
| Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät..... | 76 |

Einstellen des Geräts

| | |
|--|-----------|
| Die Struktur der Konfigurationsmenüs | 77 |
| Die Konfigurationsmenüs | 78 |
| Grundeinstellungen | 79 |
| Bildeinstellungen | 80 |
| Toneinstellungen | 82 |
| Funktionseinstellungen | 83 |
| Optionseinstellungen | 86 |
| Schnellkonfiguration (Zurücksetzen des Recorders) | 87 |

Weitere Informationen

| | |
|--|-----------|
| Störungsbehebung | 88 |
| Selbstdiagnosefunktion (Buchstaben/Ziffern erscheinen im Display) | 92 |
| Technische Daten | 93 |
| Informationen zu i.LINK | 94 |
| Die Bezeichnung „i.LINK“ | 94 |
| i.LINK-Baudrate | 94 |
| i.LINK-Funktionen bei diesem Recorder | 94 |
| Erforderliches i.LINK-Kabel | 94 |
| Glossar | 95 |
| Liste der Sprachcodes | 96 |
| Index | 97 |
| Kurzanleitung zu DVD-TypenHintere Umschlagseite | |

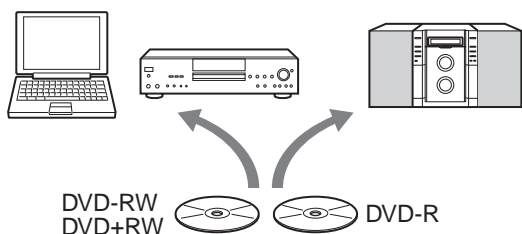
Merkmale

Mit diesem Recorder können DVDs oder CDs wiedergegeben werden und es kann auf DVD-Rs, DVD-RWs oder DVD+RWs aufgenommen werden. Über eine Fülle von Bearbeitungsfunktionen können Sie aufgezeichnete Fernsehsendungen und andere aufgezeichnete Bilder bearbeiten.

Aufnahme

Kompatibel mit verschiedenen RW-Formaten (Seite 21)

Der Recorder ist mit den wiederbeschreibbaren DVD-Typen DVD-RW und DVD+RW sowie mit dem einmal beschreibbaren DVD-Typ DVD-R kompatibel. Diese DVD-Typen können für eine Reihe unterschiedlicher Zwecke eingesetzt werden, zum Beispiel zum Aufzeichnen von Fernsehsendungen oder zum Erstellen von individuellen Videobibliotheken. Darüber hinaus können die DVDs auf verschiedenen anderen DVD-Geräten wiedergegeben werden.



Verschiedene Aufnahme- und Timerfunktionen (Seite 21)

Zusätzlich zu den üblichen Aufnahmefunktionen wie Timeraufnahmen, ShowView und PDC/VPS steht die Synchronaufnahme zur Verfügung. Diese Funktion ermöglicht eine mit einer Set-Top-Box oder einem ähnlichen Gerät synchronisierte Aufnahme. Darüber hinaus sucht der Recorder automatisch nach freiem Platz auf der CD/DVD, wenn Sie die Taste REC drücken. Sie brauchen also nicht selbst den Platz für eine Aufnahme zu suchen. Diese Funktion steht nur bei einem DVD-Recorder zur Verfügung.

Einstellmöglichkeiten für die Bildqualität bei Aufnahme und Wiedergabe (Seite 32, 50)

Bei diesem Recorder können Sie bei der Aufnahme auf eine DVD die Bildqualität der Eingangsquelle, zum Beispiel eines Videorecorders, einstellen. Wenn Sie zum Beispiel ein Archiv Ihrer VHS-Kassetten anlegen wollen, können Sie durch die Einstellung der Bildqualität für die Aufnahme die Bildqualität der Kassetten kompensieren. Auch bei der Wiedergabe von DVD-Videosoftware gibt es mehrere Einstellmöglichkeiten für die Bildqualität.

Automatisches Eingeben von Titeln für Sendungen mithilfe von Videotext* (Seite 83)

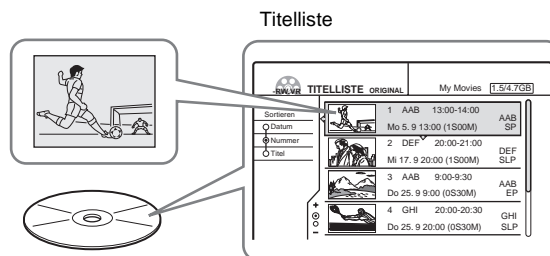
Beim Aufnehmen eines Programms mit diesem Recorder übernimmt der Recorder automatisch die Titelinformationen von Sendungen aus dem Videotextservice und speichert sie als Titelname. Wenn kein Videotextservice angeboten wird oder Sie den Titelnamen ändern wollen, können Sie den Titel von Hand eingeben. Titel sind nützlich, wenn Sie auf einer CD/DVD nach Titel suchen oder wenn Sie den Namen des gerade wiedergegebenen Titels anzeigen wollen.

* in einigen Regionen nicht verfügbar

Wiedergabe

Problemlose Wiedergabe über das Titellistenmenü (Seite 42)

Der Recorder zeigt alle Titel, die auf einer DVD aufgezeichnet sind, in einer Liste an, der so genannten „Titelliste“. Sie brauchen lediglich den gewünschten Titel aus der Titelliste auszuwählen und schon können Sie mit der Wiedergabe oder der Bearbeitung beginnen. Darüber hinaus können Sie den Inhalt der Titel in Form von Miniaturbildern anzeigen lassen.



„TVS“-Klang (TV Virtual Surround) (Seite 48)

Der Recorder kann den Mehrkanalton einer DVD-Videosoftware über die Stereolautsprecher eines normalen Fernsehgeräts mit dynamischem Raumklang wiedergeben. Vier Raumklangmodi stehen dabei zur Wahl.

Bearbeiten einer DVD

Playlist-Bearbeitung (nur bei DVD-RWs im VR-Modus) (Seite 58)

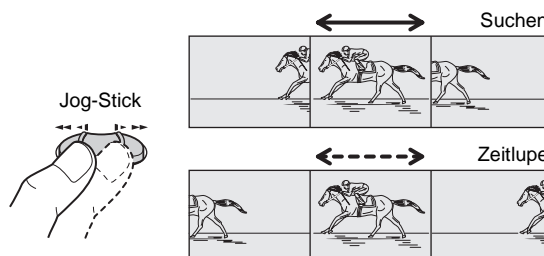
Sie können einen aufgezeichneten Originaltitel bearbeiten, darüber hinaus aber auch komplexere Bearbeitungsfunktionen ausführen, indem Sie auf der gleichen DVD eine Playlist erstellen. Eine Playlist belegt nicht viel Platz auf einer DVD. Daher können Sie zahlreiche Playlist-Titel erstellen. Eine Playlist kann beliebig oft neu bearbeitet werden, da die Originaltitel dabei unverändert bleiben.

Kapitelmarkierungen (Seite 57)

Bei DVD-RWs im VR-Modus können Sie manuell Kapitelmarkierungen einfügen, um einen Titel in Kapitel einzuteilen. So können Sie bestimmte Szenen für das Wiedergeben oder Bearbeiten schneller finden. Bei anderen DVD-Typen und Aufnahmeformaten erstellt der Recorder in bestimmten Abständen während einer Aufnahme automatisch Kapitelmarkierungen.

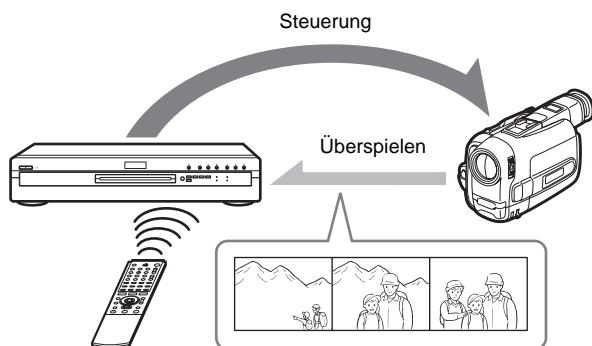
Schnellsuchfunktion (Seite 41)

An der Fernbedienung gibt es einen Jog-Stick für die Hauptfunktionen des Recorders. Sie können vorwärts und rückwärts suchen oder die Aufzeichnung in verschiedenen Geschwindigkeiten wiedergeben, und zwar lediglich mit dem Daumen. So können Sie bestimmte Szenen mühelos ansteuern, was bei Wiedergabe und Bearbeitung gleichermaßen praktisch ist.



DV-Bearbeitung

Nur ein i.LINK-Kabel ist erforderlich, um Inhalte von einer digitalen Videokamera auf den DVD-Recorder zu übertragen. Da sich die digitale Videokamera über den Recorder steuern lässt, sind Überspielen und Bearbeiten besonders einfach.



Sofortaufnahmefunktion (Seite 66)

Mit einem einzigen Tastendruck auf ONE TOUCH DUB können Sie überspielen. Dabei steuert der Recorder die digitale Videokamera von Anfang bis Ende, also von der Wiedergabe der DV-/Digital8-Kassette bis zum Stoppen und Zurückspulen. Der gesamte Inhalt der Kassette wird bei dieser Funktion auf die DVD überspielt.

Programmgesteuerte Bearbeitung (Seite 66)

Mit dieser Funktion können Sie Szenen auf einer DV-/Digital8-Kassette auswählen und auf beschreibbaren DVDs, und zwar sogar nicht wiederbeschreibbaren DVD-Rs, speichern. Der Recorder steuert die digitale Videokamera, so dass der Inhalt der DV-/Digital8-Kassette wie programmiert auf die DVD überspielt wird. Dazu „merkt sich“ der Recorder, welche Szenen Sie ausgewählt haben, und speichert diese Informationen als Programm. Sie können dieses Programm jederzeit aufrufen und weitere Kopien des Programms auf DVDs speichern.

Weiter führende programmgesteuerte Bearbeitung (Seite 69)

Bei dieser Funktion wird die Möglichkeit eines Direktzugriffs auf DVD-Inhalte genutzt. So ist eine besonders schnelle und flexible Bearbeitung möglich.

Der Inhalt einer DV-/Digital8-Kassette wird komplett auf eine DVD-RW im VR-Modus kopiert und danach automatisch in Kapitel unterteilt. Die Kapitel werden als Szenen in einer Szenenliste angezeigt und Sie können die Szenen nach Belieben löschen oder ihre Reihenfolge ändern. Der Recorder „merkt sich“, welche Szenen Sie ausgewählt haben, und speichert diese Informationen als Programm. Sie können dieses Programm jederzeit aufrufen und weitere Kopien des Programms auf einer DVD speichern.

Automatische Kapiteleinteilung von Szenen (nur bei DVD-RWs im VR-Modus) (Seite 66, 69)

Beim Kopieren von DV-/Digital8-Kassette auf DVD-RW fügt der Recorder automatisch überall dort eine Kapitelmarkierung ein, wo Sie bei der digitalen Videokamera die Aufnahme gestartet haben. So können Sie bei der Wiedergabe und der Bearbeitung schnell eine bestimmte Szene finden.

Zu dieser Bedienungsanleitung

Die Anweisungen in dieser Anleitung beziehen sich auf die Bedienelemente auf der Fernbedienung. Sie können jedoch auch die Bedienelemente am Recorder verwenden, sofern sie die gleiche oder eine ähnliche Bezeichnung tragen wie die Bedienelemente auf der Fernbedienung.

In dieser Bedienungsanleitung werden die folgenden Symbole verwendet:

| Symbol | Bedeutung |
|------------------|---|
| DVD | Funktionen verfügbar bei DVD VIDEOS oder DVD+Rs |
| -RW VR | Funktionen verfügbar bei auf diesem Recorder im VR-Modus formatierten DVD-RWs |
| -RW VIDEO | Funktionen verfügbar bei auf diesem Recorder im Videomodus formatierten DVD-RWs |
| +RW | Funktionen verfügbar bei DVD+RWs |
| -R | Funktionen verfügbar bei DVD-Rs |
| CD | Funktionen verfügbar bei Musik-CDs oder CD-Rs/CD-RWs im Musik-CD-Format |

Hinweise

- Die Abbildungen der Bildschirmanzeigen in diesem Handbuch stimmen möglicherweise nicht mit den Anzeigen am Fernsehschirm überein.
- Die Erläuterungen zu DVDs in diesem Handbuch beziehen sich auf mit diesem Recorder bespielte DVDs. Sie gelten nicht für DVDs, die mit anderen Recordern bespielt wurden und auf diesem Recorder wiedergegeben werden.

Grundlegende Informationen zum DVD-Recorder

„Was hat es mit DVD-Aufnahmen eigentlich auf sich?“ - Das ist sicher die erste Frage, die sich für einen DVD-Neuling stellt. Im Folgenden werden die grundlegenden Schritte bei einer DVD-Aufnahme erläutert.

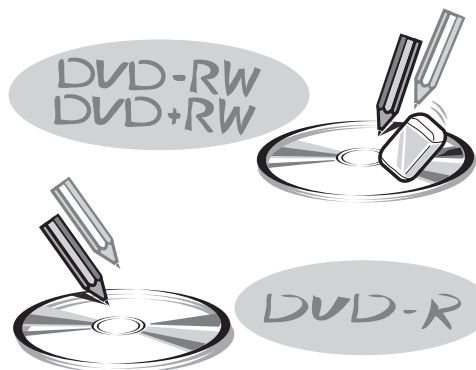
Schritt 1: Auswählen des DVD-Typs

Videokassetten werden nach ihrer Spieldauer unterschieden, also 60 Min. oder 120 Min., wohingegen beispielbare DVDs nach Typ verkauft werden. Wählen Sie den DVD-Typ mithilfe der Aufstellung auf der hinteren Umschlagseite aus, da jeder Typ unterschiedliche Funktionen aufweist. Mit diesem Recorder können Sie auf folgenden DVD-Typen aufnehmen.



Wenn Sie wiederholt auf dieselbe DVD aufnehmen oder wenn Sie die DVD nach dem Aufnehmen bearbeiten wollen, wählen Sie eine wiederbeschreibbare DVD-RW oder DVD+RW.

Wenn Sie Aufnahmen ohne spätere Änderung speichern wollen, sollten Sie sich für eine nicht wiederbeschreibbare DVD-R entscheiden.



Hinweis

Es gibt neben dem Aspekt wiederbeschreibbar/nicht wiederbeschreibbar noch weitere Unterschiede.

Lesen Sie bitte in der „Kurzanleitung zu DVD-Typen“ auf der hinteren Umschlagseite nach und wählen Sie die DVD aus, die sich für Ihre Zwecke am besten eignet.

Schritt 2: Formatieren der DVD zum Starten der Aufnahme

Legen Sie eine DVD in den Recorder ein. Anders als ein Videorecorder beginnt dieser Recorder automatisch zu formatieren, wenn eine nicht gebrauchte DVD eingelegt wird. Dies ist nötig, um die DVD für die Aufnahme vorzubereiten.

Bei einer DVD-RW

Diesen DVD-Typ können Sie im DVD-Videoformat (Videomodus) oder DVD-Videoaufnahmeformat (VR-Modus) formatieren. DVDs im Videomodus können auf verschiedenen anderen DVD-Geräten wiedergegeben werden. Bei DVDs im VR-Modus können Sie auch komplexere Bearbeitungsfunktionen durchführen.

Bei einer DVD+RW

Diese DVD wird im DVD+RW-Videoformat formatiert. Dieser DVD-Typ kann auf einer Vielzahl anderer DVD-Geräte wiedergegeben werden.

Bei einer DVD-R

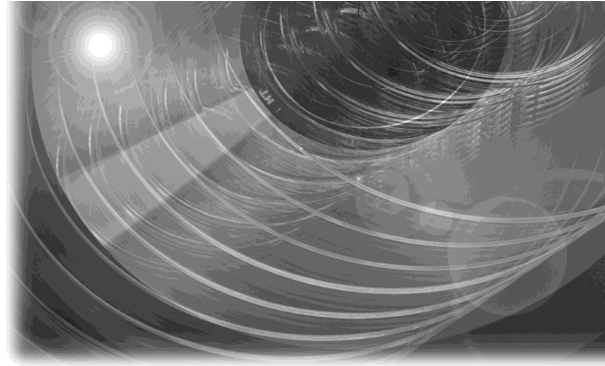
Diese DVD wird im DVD-Videoformat formatiert. Dieser DVD-Typ kann auf einer Vielzahl anderer DVD-Geräte wiedergegeben werden.

Hinweise

- Sie können nicht zwei Formate auf einer einzigen DVD-RW mischen.
- Sie können eine DVD-RW in das andere Format umformatieren. Beim Neuformatieren geht jedoch der gesamte Inhalt der DVD verloren.
- Nicht alle DVDs können auf anderen DVD-Geräten wiedergegeben werden.

Wenn das Formatieren abgeschlossen ist, können Sie auf die DVD aufnehmen.





Schritt 3: Digitale Aufnahme

Sie können ein Programm aufnehmen. Wenn Sie den Timer benutzen, stoßen Sie auf vertraute und nützliche Funktionen, wie man sie von herkömmlichen Videorecordern kennt, nämlich ShowView/VIDEO Plus+ und PDC/VPS. Sie können auch die Aufnahmen angeschlossener Videogeräte, wie z. B. einer digitalen Videokamera, überspielen und bearbeiten.

SHOWVIEW®

VIDEO Plus+

SMARTLINK

i.LINK (DV)



Schritt 4: Wiedergeben der Aufnahmen

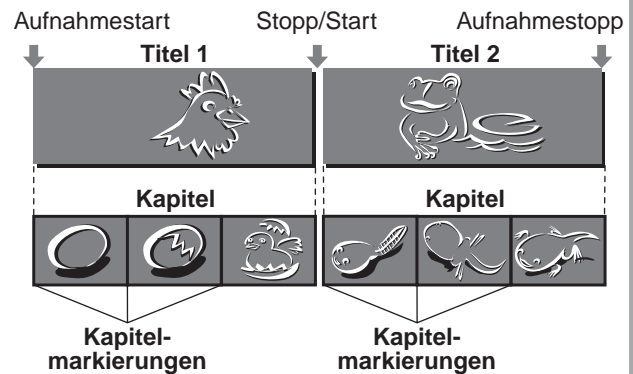
Sie können aus dem angezeigten Menü einen Titel für die Wiedergabe auswählen und die Wiedergabe sofort starten. Die Aufnahmen sind auf einer DVD leichter anzusteuern als auf einer Kassette, das Vorgehen ist einfach und anders als bei herkömmlichen Videorecordern ist kein Zurückspulen erforderlich!

Was sind Titel und Kapitel?

Der DVD-Inhalt besteht aus Abschnitten, die als Titel, und Unterabschnitten, die als Kapitel bezeichnet werden.

Bei diesem Recorder entsteht ein Titel zwischen den Stellen, an denen Sie eine Aufnahme starten und stoppen. Kapitel werden automatisch nach bestimmten Intervallen angelegt oder können manuell erstellt werden (nur bei DVD-RWs im VR-Modus).

Eine bespielte DVD enthält einen oder mehrere Titel und jeder Titel enthält ein oder mehrere Kapitel.



Fortsetzung auf der nächsten Seite

Schritt 5: Bearbeiten der bespielten DVD

Das Bearbeiten ist bei DVDs erheblich einfacher als bei herkömmlichen Kassetten und der Recorder bietet zahlreiche Bearbeitungsfunktionen, die nur bei DVDs zur Verfügung stehen.

Schnelle und einfache Bearbeitungsvorgänge über das angezeigte Menü

Wählen Sie die Titel und Szenen zum Bearbeiten einfach in den angezeigten Menüs aus.

Schützen einzelner Titel

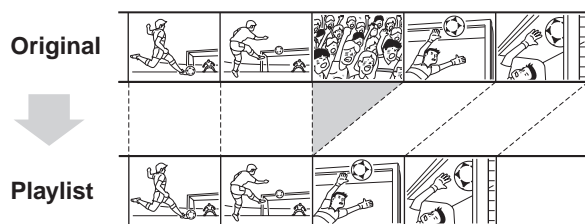
Bei herkömmlichen Videorecordern mussten Sie ein ganzes Band schützen, damit Aufnahmen nicht versehentlich gelöscht oder überspielt wurden. Bei diesem Recorder können Sie aufgenommene Titel einzeln schützen (außer bei Titeln in der Playlist).

Bearbeiten und Speichern auf derselben DVD - Playlistbearbeitung (nur bei DVD-RWs im VR-Modus)

Wenn Sie eine herkömmliche Kassette bearbeiten wollten, ohne die Originalaufnahme zu ändern, mussten Sie einen zweiten Videorecorder anschließen, die Master-Kassette mit dem zweiten Videorecorder kopieren und konnten dann die kopierte Kassette bearbeiten.

Bei diesem Recorder können Sie auf derselben DVD eine Playlist (Wiedergabeinformationen) erstellen und bearbeiten, ohne die Originalaufnahme(n) zu ändern. Eine Playlist nimmt auf der DVD nicht viel Platz ein und Sie benötigen lediglich einen Recorder und eine DVD.

Beispiel: Sie haben einige Fußballspiele auf eine DVD-RW im VR-Modus aufgenommen. Sie wollen die Originalaufnahme behalten, aber Sie wollen auch eine kurze Zusammenfassung erstellen, die die Torszenen zeigt. In diesem Fall können Sie eine Playlist erstellen und nur die Torszenen auswählen. Die Originalaufnahme bleibt dabei unverändert.



Sie haben eine individuelle DVD!



Wiedergabe auf anderen DVD-Geräten

Damit Sie Ihre DVD auf anderen Geräten wiedergeben können, müssen Sie sie in manchen Fällen abschließen. Ist dies der Fall, schließen Sie zunächst alle Bearbeitungs- und Aufnahmefunktionen vollständig ab und schließen Sie dann die DVD ab.

Bei einer DVD-RW im VR-Modus

In der Regel ist das Abschließen bei der Wiedergabe der DVD auf einem Gerät, das den VR-Modus unterstützt, zwar nicht nötig. Dennoch ist für die Wiedergabe auf einigen Geräten eine abgeschlossene DVD erforderlich. Auch nach dem Abschließen können Sie die DVD weiter bearbeiten oder etwas darauf aufnehmen.

Bei einer DVD+RW

Der Recorder schließt die DVD vor dem Auswerfen automatisch ab. In diesem Fall haben Sie die Möglichkeit, die DVD auch nach dem Abschließen weiter zu bearbeiten oder etwas darauf aufzunehmen.

Bei einer DVD-RW im Videomodus

Die DVD muss zuerst abgeschlossen werden, bevor Sie auf einem anderen Gerät als diesem Recorder wiedergegeben werden kann. Wenn die DVD abgeschlossen ist, können Sie sie nicht mehr bearbeiten und nichts mehr darauf aufnehmen. Wenn Sie wieder etwas auf die DVD aufnehmen wollen, müssen Sie sie zuvor neu formatieren. Dabei wird der gesamte Inhalt der DVD gelöscht.

Bei einer DVD-R

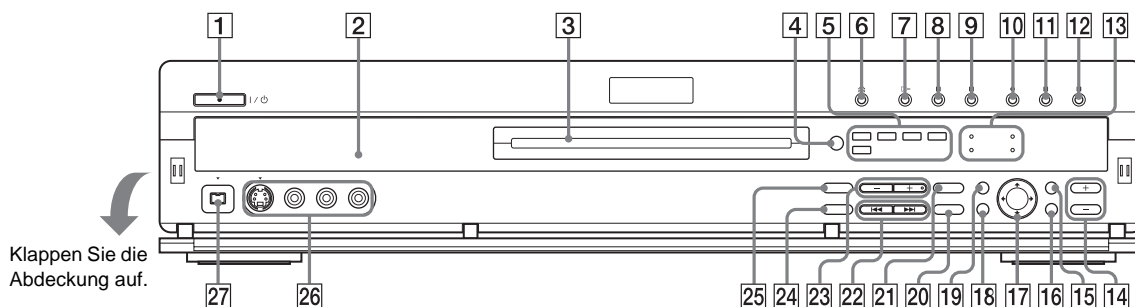
Sie müssen die DVD abschließen, damit sie auf einem anderen Gerät als diesem Recorder wiedergegeben werden kann. Wenn die DVD abgeschlossen ist, können Sie sie nicht mehr bearbeiten und nichts mehr darauf aufnehmen.

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

Näheres finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

Vorderseite

Die Bedienelemente am Recorder haben die gleiche Funktion wie die Bedienelemente auf der Fernbedienung, sofern sie die gleiche oder eine ähnliche Bezeichnung tragen.

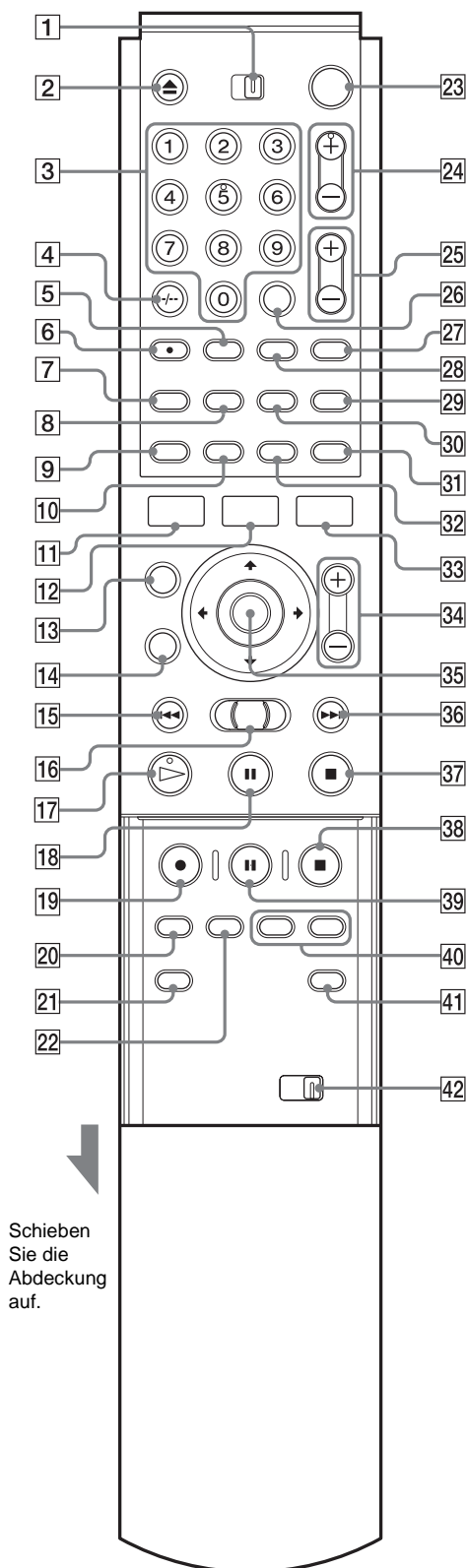


- 1** Taste/Anzeige I/O (Ein/Bereitschaft) (24)
Dient zum Ein- und Ausschalten des Recorders. Leuchtet grün, wenn das Gerät eingeschaltet ist.
- 2** Display an der Vorderseite (14, 46)
Zeigt den Wiedergabestatus sowie Titel/Kapitel/Zeit usw. an.
- 3** CD/DVD-Fach (24)
Dient zum Einlegen einer CD/DVD.
- 4** (Fernbedienungssensor)
Empfängt die Signale von der Fernbedienung.
- 5** CD/DVD-Typanzeigen
Geben den Typ bzw. das Format der CD/DVD im Recorder an.
- 6** Taste (Öffnen/Schließen) (24)
Dient zum Öffnen und Schließen des CD/DVD-Fachs.
- 7** Taste/Anzeige (Wiedergabe) (39)
Dient zum Starten der CD/DVD-Wiedergabe.
- 8** Taste/Anzeige (Pause) (41)
Dient zum Unterbrechen der Wiedergabe (Pause).
- 9** Taste (Stopp) (39)
Dient zum Beenden der Wiedergabe.
- 10** Taste/Anzeige REC (24)
Startet eine Aufnahme.
- 11** Taste/Anzeige REC PAUSE (25)
Unterbricht die Aufnahme.
- 12** Taste REC STOP (25)
Stoppt die Aufnahme.
- 13** Anzeige TIMER REC (27)
Leuchtet, wenn eine Timeraufnahme programmiert ist.
Anzeige SYNCHRO REC (33)
Leuchtet, wenn die Synchronaufnahmefunktion eingeschaltet ist.
Anzeige FINALIZED (35)
Leuchtet, wenn die eingelegte CD/DVD abgeschlossen ist.
Anzeige SMARTLINK
Leuchtet, wenn ein angeschlossenes SMARTLINK-konformes Gerät wie zum Beispiel ein Fernsehgerät eingeschaltet ist.
- 14** Tasten ZOOM +/- (16)
Dienen zum Umschalten der angezeigten Informationen im Titellistenmenü.
- 15** Taste CURSOR MODE (17)
Dient zum Umschalten zwischen Seiten- und Cursormodus in der Titelliste usw.
- 16** Taste TOOL (17)
Dient zum Aufrufen des Menüs „Tool“.
- 17** Taste / / / / ENTER (17)
Dient zum Auswählen von Optionen bzw. Einstellungen.
- 18** Taste RETURN (17)
Dient zum Zurückschalten zum zuvor ausgewählten Bildschirm usw.
- 19** Taste SYSTEM MENU (16)
Dient zum Aufrufen des Systemmenüs auf dem Fernsehschirm.
- 20** Taste ONE TOUCH DUB (66)
Dient zum Aufnehmen des Inhalts einer DV-/Digital8-Kassette mit einem einzigen Tastendruck.
- 21** Taste REC MODE (24)
Dient zum Auswählen des Aufnahmemodus.
- 22** Tasten / (Zurück/Weiter) (41)
Dienen zum Weiterschalten zum nächsten Titel/Kapitel/Stück bzw. zum Zurückschalten zum vorhergehenden Titel/Kapitel/Stück.
- 23** Tasten PROGRAM +/- (24)
Dienen zur Auswahl der Programmposition oder der Eingangsleitung.
- 24** Taste TITLE LIST (16, 42, 54)
Dient zum Aufrufen des Titellistenmenüs auf dem Fernsehschirm.
- 25** Taste INPUT SELECT (24, 63, 76)
Dient zum Auswählen der Geräte an den Leitungseingängen.
- 26** Buchsen LINE 2 IN (S VIDEO/VIDEO/AUDIO L/R) (75)
Dienen zum Anschließen von externen Geräten.
- 27** Buchse DV IN (63)
Dient zum Anschließen eines Digitalgeräts mit einer DV-Buchse.

→ Fortsetzung

















Fernbedienung

Die Bedienelemente auf der Fernbedienung haben die gleiche Funktion wie die Bedienelemente am Recorder, sofern sie die gleiche oder eine ähnliche Bezeichnung tragen. Tasten, neben denen ein orangefarbener Punkt zu sehen ist, dienen zum Steuern des Fernsehgeräts, wenn der Schalter TV/DVD auf TV gestellt ist.



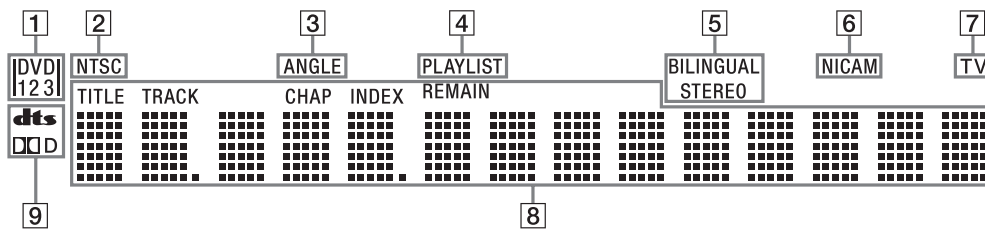
Schieben Sie die Abdeckung auf.

- 1 Schalter TV/DVD**
Dient zum Umschalten der Fernbedienung auf TV bzw. DVD.
- 2 Taste ▲ (Öffnen/Schließen) (24)**
Dient zum Öffnen und Schließen des CD/DVD-Fachs. Beachten Sie, dass sich das DVD-Fach möglicherweise mit einigen Sekunden Verzögerung öffnet, nachdem Sie eine DVD bespielt oder bearbeitet haben.
- 3 Zahlentasten (24, 30)**
Dienen zum Auswählen einer Zahl, zum Beispiel einer Programm- oder Titelnummer. Auf der Zahlentaste 5 ist ein kleiner Punkt zu fühlen.*
- 4 Taste CLEAR/-/- (Zehnertaste) (30)**
CLEAR: Löscht eine eingegebene Zahl, wenn die Fernbedienung zur Steuerung des Recorders eingesetzt wird.
-/- (Zehnertaste): Dient zum Eingeben einer Zahl über 9, wenn die Fernbedienung zur Steuerung des Fernsehgeräts eingesetzt wird (siehe „Steuern des Fernsehgeräts oder AV-Verstärkers (Receivers)“ in der separaten Broschüre „Anschlüsse und Einstellungen“).
- 5 Taste ... (Untertitel) (50)**
Dient bei der Wiedergabe einer DVD zum Wechseln der Untertitel.
- 6 Taste ○○○ (Ton) (47)**
Dient bei der Wiedergabe einer CD/DVD zum Wechseln des Tons. Auf der Taste ist ein kleiner Punkt zu fühlen.*
- 7 Taste TIMER (27, 30)**
Dient zum Aufrufen des Menüs für die Timerprogrammierung auf dem Fernsehschirm.
- 8 Taste TOP MENU (40)**
Dient zum Aufrufen des DVD-Menüs auf dem Fernsehschirm.
- 9 Taste DISPLAY (26, 45)**
Dient zum Anzeigen von CD/DVD-Informationen oder des Wiedergabe-/Aufnahmestatus auf dem Fernsehschirm.
- 10 Taste TIME/TEXT (46)**
Dient zum Anzeigen der Zeitinformationen auf der CD/DVD.
- 11 Taste SYSTEM MENU (16)**
Dient zum Aufrufen des Systemmenüs auf dem Fernsehschirm.
- 12 Taste TITLE LIST (16, 42, 54)**
Dient zum Aufrufen des Titellistenmenüs auf dem Fernsehschirm.
- 13 Taste CURSOR MODE (17)**
Dient zum Umschalten zwischen Seiten- und Cursormodus in der Titelliste usw.

- 14** Taste RETURN  (17)
Dient zum Zurückschalten zum zuvor ausgewählten Bildschirm usw.
- 15** Taste  (Zurück) (41)
Dient zum Zurückschalten zum vorhergehenden Titel/Kapitel/Stück.
- 16** Jog-Stick  (Suche) (41)
Dient zum schnellen Vorwärts- bzw. Rückwärtssuchen in einer Szene (bei der CD/DVD-Wiedergabe) oder zum Wiedergeben einer CD/DVD in Zeitlupe oder Bild für Bild (im Pausenmodus).
- 17** Taste  (Wiedergabe) (39)
Dient zum Starten der CD/DVD-Wiedergabe. Auf der Taste ist ein kleiner Punkt zu fühlen.*
- 18** Taste  (Pause) (41)
Dient zum Unterbrechen der Wiedergabe (Pause).
- 19** Taste  REC (24)
Startet eine Aufnahme.
- 20** Taste REC MODE (24)
Dient zum Auswählen des Aufnahmemodus.
- 21** Taste INPUT SELECT (24, 63, 76)
Dient zum Auswählen der Geräte an den Leitungseingängen.
- 22** Taste SYNCHRO REC (33)
Dient zum Synchronisieren des Recorders und der Timeraufnahme, die auf dem angeschlossenen, externen Gerät eingestellt ist.
- 23** Taste  (Ein/Bereitschaft) (24)
Dient zum Ein- und Ausschalten des Recorders.
- 24** Tasten PROG (Programm) +/- (24)
Dienen zur Auswahl der Programmposition oder der Eingangsleitung.
- 25** Tasten  (Lautstärke) +/-
Dienen zum Einstellen der Lautstärke am Fernsehgerät oder am AV-Verstärker (Receiver).
- 26** Taste SET (20)
Dient zum Eingeben der mit den Zahlentasten ausgewählten Zahl **3**.
- 27** Taste  (Fernsehgerät/Video)
Dient zum Wechseln der Eingangsquelle am Fernsehgerät.
- 28** Taste  (Blickwinkel) (49)
Dient bei der Wiedergabe eines DVD VIDEOS zum Wechseln der Blickwinkel.
- 29** Taste  (Breitbildmodus)
Dient zum Wechseln der Breitbildeinstellung am Fernsehgerät (siehe „Steuern des Fernsehgeräts oder AV-Verstärkers (Receivers)“ in der separaten Broschüre „Anschlüsse und Einstellungen“).
- 30** Taste MENU (40)
Dient zum Aufrufen des DVD-Menüs auf dem Fernsehschirm.
- 31** Taste TV/DVD (25)
Dient zum Umschalten der Eingangsquelle zwischen Fernsehgerät und Recorder, wenn das Fernsehgerät an die Buchse LINE 1-TV angeschlossen ist (siehe „Steuern des Fernsehgeräts oder AV-Verstärkers (Receivers)“ in der separaten Broschüre „Anschlüsse und Einstellungen“).
- 32** Taste REPLAY (41)
Dient zur erneuten Wiedergabe der aktuellen Szene.
- 33** Taste TOOL (17)
Dient zum Aufrufen des Menüs „Tool“.
- 34** Tasten ZOOM +/- (16)
Dienen zum Umschalten der angezeigten Informationen im Titellistenmenü.
- 35** Taste  (ENTER) (17)
Dient zum Auswählen von Optionen bzw. Einstellungen.
- 36** Taste  (Weiter) (41)
Dient zum Weiterschalten zum nächsten Titel/Kapitel/Stück.
- 37** Taste  (Stopp) (39)
Dient zum Beenden der Wiedergabe.
- 38** Taste  REC STOP (25)
Stoppt die Aufnahme.
- 39** Taste  REC PAUSE (25)
Unterbricht die Aufnahme.
- 40** Tasten CHAPTER MARK/ERASE (57)
Dienen zum Setzen/Entfernen einer Kapitelmarkierung im aufgezeichneten Titel.
- 41** Taste SUR (Raumklang) (48)
Dient zum Auswählen des Raumklangmodus.
- 42** Schalter COMMAND MODE (DVD 1,2,3)
Dient zum Umschalten des Befehlsmodus an diesem Recorder. Stellen Sie mit diesem Schalter den gleichen Befehlsmodus ein, den Sie bei der Konfiguration unter „Optionen“ eingestellt haben (Seite 87) (siehe „Vorbereiten der Fernbedienung“ in der separaten Broschüre „Anschlüsse und Einstellungen“).

* Verwenden Sie den fühlbaren Punkt als Anhaltspunkt beim Bedienen des Recorders.

Display an der Vorderseite



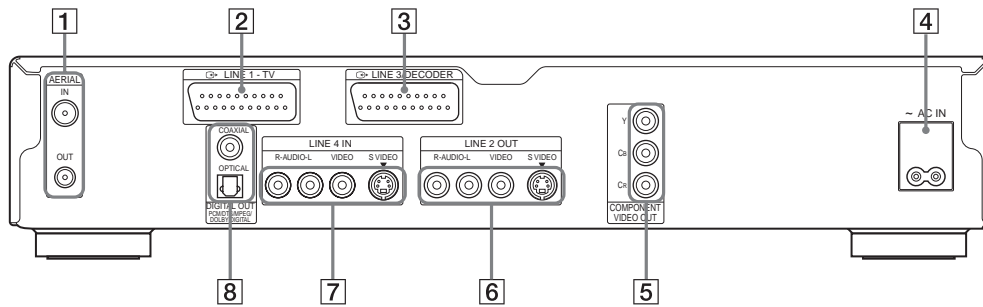
- | | | |
|---|---|---|
| <p>1 Befehlsmodusanzeige (87) Zeigt den ausgewählten Fernbedienungsmodus an (siehe „Vorbereiten der Fernbedienung“ in der separaten Broschüre „Anschlüsse und Einstellungen“).</p> <p>2 Anzeige NTSC Leuchtet, wenn der Recorder Signale im NTSC-Format ausgibt.</p> <p>3 Anzeige ANGLE (49) Leuchtet, wenn der Blickwinkel gewechselt werden kann.</p> <p>4 Anzeige PLAYLIST (17) Leuchtet, wenn eine Playlist ausgewählt ist.</p> | <p>5 Anzeigen STEREO/BILINGUAL (26) Leuchten, wenn das Gerät eine Stereo- oder Zweikanaltonsendung empfängt.</p> <p>6 Anzeige NICAM (26) Leuchtet, wenn der Recorder Signale im NICAM-Format empfängt.</p> <p>7 Anzeige TV Leuchtet, wenn die Taste TV/DVD auf der Fernbedienung gedrückt wird und die Signale von der Antenne direkt an das Fernsehgerät gesendet werden (siehe „Steuern des Fernsehgeräts oder AV-Verstärkers (Receivers)“ in der separaten Broschüre „Anschlüsse und Einstellungen“).</p> | <p>8 Hier wird Folgendes angezeigt (46):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiedergabedauer/ Restspieldauer • Nummer des aktuellen Titels/ Kapitels/Stücks/Indexes • Aufnahmedauer • Uhrzeit • Programmposition • Anzeige für Fernsehdirektaufnahme (25): In den letzten zwei Stellen wird „TV“ angezeigt. <p>9 Audiosignalanzeigen (48) Leuchten bei der Wiedergabe von Dolby Digital- oder DTS-Ton.</p> |
|---|---|---|

Tipp

Sie können das Display an der Vorderseite ausschalten, indem Sie unter „Konfiguration - Optionen“ die Option „Anzeige“ auf „Aus“ setzen (Seite 86).

Rückseite

Weitere Erläuterungen zu den Buchsen finden Sie in der separaten Broschüre „Anschlüsse und Einstellungen“.



1 Buchsen AERIAL IN/OUT

Dienen zum Anschließen der Antennenkabel.

2 Buchse LINE 1-TV

Dient zum Anschließen an das Fernsehgerät über ein SCART (EURO AV)-Kabel.

3 Buchse LINE 3/DECODER (33)

Dient zum Anschließen eines externen Geräts, zum Beispiel eines Videorecorders oder Decoders, über ein SCART (EURO AV)-Kabel.

4 Anschluss AC IN

Dient zum Anschließen des Netzkabels.

5 Buchsen COMPONENT VIDEO OUT (Y, C_B, C_R)

Dienen zum Anschließen von Geräten mit Eingangsbuchsen für Farbdifferenzvideosignale.

6 Buchsen LINE 2 OUT (S VIDEO/VIDEO/AUDIO L/R)

Dienen zum Anschließen an die Eingänge von externen Geräten über ein Audio-/Video- oder ein S-Videokabel.

7 Buchsen LINE 4 IN (S VIDEO/VIDEO/AUDIO L/R) (75)

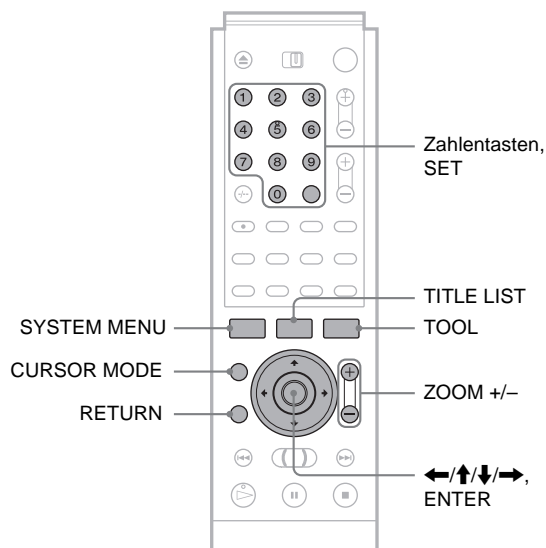
Dienen zum Anschließen an die Ausgänge von externen Geräten über ein Audio-/Video- oder ein S-Videokabel.

8 Buchsen DIGITAL OUT (COAXIAL/OPTICAL)

Dienen zum Anschließen eines Verstärkers (Receivers) mit digitaler Eingangsbuchse.

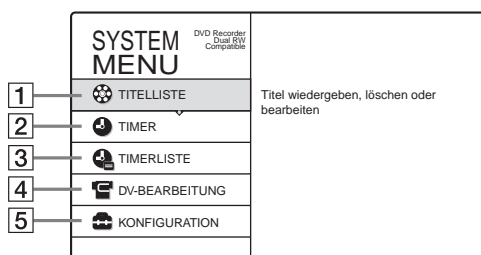
Überblick über Bildschirmanzeigen

Die meisten Funktionen des Recorders stehen in den vier folgenden Menüanzeigen zur Verfügung: Systemmenü, Titelliste, Menü „Tool“ und einem Untermenü. Dazu kommt eine Disc-Informationen-Anzeige, an der Sie den Status der eingelegten CD/DVD sehen können, und eine Bildschirmtastatur, über die Sie einen Titel oder eine CD/DVD benennen können.



Systemmenü

Das Systemmenü wird angezeigt, wenn Sie SYSTEM MENU drücken. Über dieses Menü können Sie alle Hauptfunktionen des Recorders aufrufen.



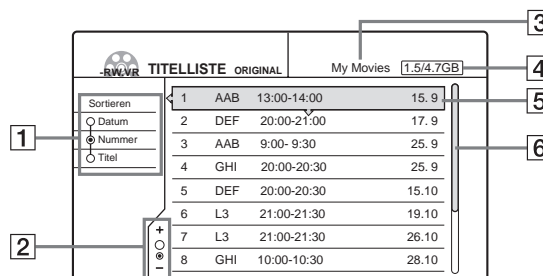
- 1 TITELLISTE:**
Ruft die Titelliste mit den auf der DVD aufgenommenen Titeln auf (Seite 42, 54).
- 2 TIMER:**
Hier können Sie eine Timeraufnahme programmieren (Seite 27).
- 3 TIMERLISTE:**
Ruft die Timerliste auf, in der Sie Timereinstellungen überprüfen, ändern oder löschen können (Seite 29).

- 4 DV-BEARBEITUNG:**
Ruft die DV-Bearbeitungsfunktion auf, mit der Sie den Inhalt einer DV-/Digital8-Kassette überspielen und bearbeiten können (Seite 66).
- 5 KONFIGURATION:**
Ruft das Konfigurationsmenü auf, in dem Sie den Recorder Ihren Wünschen gemäß einstellen können (Seite 78).

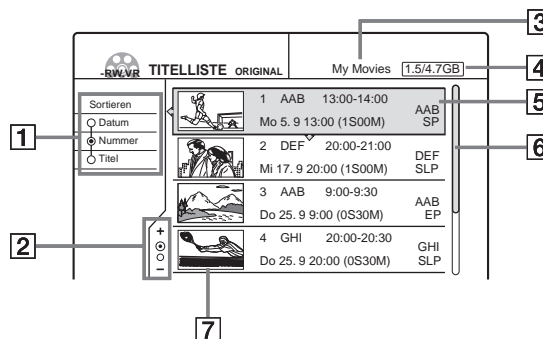
Titelliste

Bei einigen Funktionen verwendet der Recorder Listenanzeigen. Die am häufigsten verwendete dieser Anzeigen ist die Titelliste. Die Titelliste wird angezeigt, wenn Sie TITLE LIST drücken oder im Systemmenü „TITELLISTE“ wählen. In der Titelliste sehen Sie alle Titel, die auf der DVD enthalten sind. Wenn Sie die Liste mit mehr Details anzeigen wollen (Zoom), drücken Sie ZOOM+. Wenn Sie wieder zur vorherigen Anzeige schalten wollen, drücken Sie ZOOM-.

Standardtitelliste



Titelliste mit mehr Details



- 1 Schaltflächen zum Sortieren:**
Dienen zum Sortieren der Titel (Seite 43).
- 2 Zoom-Anzeige:**
Zeigt den aktuellen Zoom-Status an (Seite 43).
- 3 Disc-Name (Seite 34)**
- 4 Platz auf der DVD (restlich/insgesamt)**
- 5 Titelinformationen:**
Enthalten die Titelnummer, den Titelnamen und das Aufnahmedatum (Seite 43).
- 6 Bildlaufleiste:**
Erscheint, wenn nicht alle Titel in der Liste angezeigt werden können. Um die nicht angezeigten Titel anzuzeigen, drücken Sie ↑/↓.
- 7 Indexbild des Titels (Seite 43)**

Hinweise

- Die Titelliste wird bei der Wiedergabe von DVD VIDEOS, CDs, CD-Rs und CD-RWs nicht angezeigt.
- Die Titelliste wird bei DVDs, die mit einem anderen DVD-Recorder erstellt wurden, möglicherweise nicht angezeigt.
- Bei diesem Modell entspricht 1 GB 1 Milliarde Byte.

Hinweis zu den verschiedenen Typen von Titellisten

Die Titelliste sieht je nach DVD und Aufnahmeformat unterschiedlich aus.

◆Bei DVD+RWs, DVD-Rs, DVD-RWs (Videomodus):

Die Titelliste erscheint. Sie enthält die Titel auf der DVD.

◆Bei DVD-RWs (VR-Modus):

Die Titelliste (Original) oder die Titelliste (Playlist) erscheint. Sie enthält die Original- oder Playlist-Titel auf der DVD. An der Vorderseite leuchtet die Anzeige „PLAYLIST“ auf, wenn die Titelliste (Playlist) ausgewählt ist.

So schalten Sie die Titelliste für eine DVD-RW (VR-Modus) um

Der Recorder zeigt entweder die Titelliste „Original“ oder die Titelliste „Playlist“ an. Gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor.

- 1 Drücken Sie TITLE LIST.**
Die Titelliste wird angezeigt.
- 2 Drücken Sie TOOL.**
Das Menü „Tool“ wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie mit ↑/↓ nun den Titellistentyp aus („Original“ oder „Playlist“), der nicht angezeigt wird, und drücken Sie ENTER.**
Daraufhin wechselt die Anzeige zur ausgewählten Titelliste.

So blättern Sie seitenweise durch die Liste (Seitenmodus)

Drücken Sie CURSOR MODE, wenn die Liste angezeigt wird. Die Anzeige wechselt zum Seitenmodus. Mit jedem Tastendruck auf ↑/↓ wechselt die Titelliste zur nächsten/vorhergehenden Seite mit Titeln. Wenn Sie wieder in den Cursormodus wechseln möchten, drücken Sie CURSOR MODE nochmals.

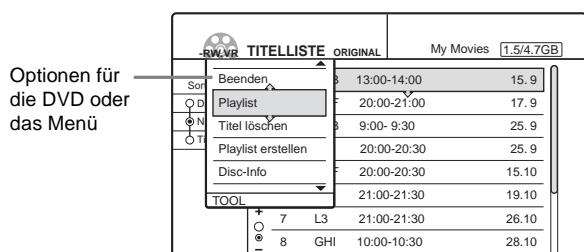
Hinweise

- Wenn Sie die Liste ausblenden, wird der Seitenmodus beendet.
- Wenn alle Titel auf der DVD auf eine Seite passen, können Sie den Seitenmodus nicht auswählen.

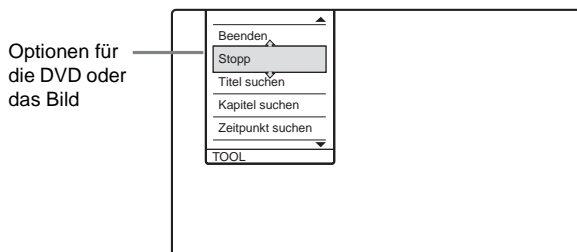
Tool

Das Menü „Tool“ erscheint, wenn Sie TOOL drücken. Es enthält Optionen, die sich auf die gesamte DVD bzw. den Recorder beziehen.

Beispiel 1: Wenn Sie TOOL drücken, während die Titelliste eingeblendet ist.



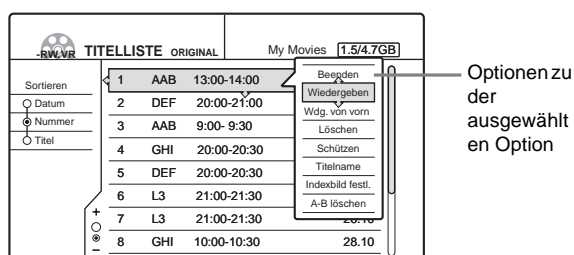
Beispiel 2: Wenn Sie TOOL während der Wiedergabe einer DVD drücken.



Untermenü

Ein Untermenü erscheint, wenn Sie im angezeigten Menü eine Option auswählen und ENTER drücken. Das Untermenü enthält ausschließlich die Optionen zu der ausgewählten Option.

Beispiel: Titelliste

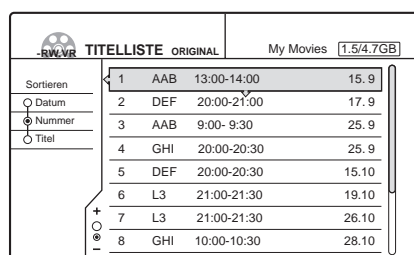


Arbeiten mit den Menüs

Die Funktionsweise des Recorders ist alles in allem recht einfach. In einem Menü werden Befehle angezeigt, die Sie auswählen können, indem Sie ←/↑/↓/→ und ENTER drücken. Sobald Sie mit diesem Grundprinzip vertraut sind, werden Sie den Recorder mühelos bedienen können.

- 1 Drücken Sie SYSTEM MENU.**
Das Systemmenü wird angezeigt. Es enthält die Hauptfunktionen.
- 2 Wählen Sie mit ↑/↓ eine Funktion aus und drücken Sie ENTER.**
Die Anzeige zu der ausgewählten Funktion erscheint.

Beispiel: Wenn „TITELLISTE“ ausgewählt wird.



→Fortsetzung

◆ **Arbeiten mit dem Menü „Tool“**

Im Menü „Tool“ werden Optionen zu der gesamten DVD angezeigt.

- ① **Drücken Sie TOOL.**
Das Menü „Tool“ wird angezeigt.
- ② **Wählen Sie mit ↑/↓ die gewünschte Option aus und drücken Sie ENTER.**

◆ **Arbeiten mit dem Untermenü**

Ein Untermenü enthält die Optionen zu einem bestimmten Titel.

- ① **Wählen Sie mit ↑/↓ den gewünschten Titel in der Liste aus und drücken Sie ENTER.**
Das Untermenü erscheint.
- ② **Wählen Sie mit ↑/↓ die gewünschte Option aus und drücken Sie ENTER.**

3 Drücken Sie mehrmals RETURN, um die Liste auszublenden.

So wechseln Sie zur vorherigen Anzeige

Drücken Sie RETURN.

Liste der Optionen in „Tool“ und im Untermenü

Die Optionen hängen vom DVD-Typ bzw. vom Status des Recorders ab. Nur die Optionen, die in der betreffenden Situation zur Verfügung stehen, werden angezeigt. Näheres finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

◆ **Tool**

| | |
|----------------------|--|
| A-B löschen | Löscht einen Teil des gerade wiedergegebenen Titels (Seite 56) |
| Aufnahme stoppen | Stoppt die Aufnahme (Seite 25) |
| Aufnahme verlängern | Verlängert bei einer Timeraufnahme die Aufnahmedauer (Seite 29) |
| Aufnahmeeins. | Legt Einstellungen für die Aufnahme fest (Seite 32) |
| Aufnehmen | Startet die Aufnahme (Seite 25) |
| Auto. Aufn.-Qualität | Schaltet die Funktion zum automatischen Einstellen der Aufnahme (dauer) ein/aus (Seite 28) |
| Beenden | Blendet das Menü „Tool“ aus |
| Bildeinstellungen | Legt die Einstellungen für die Bildqualität bei der Wiedergabe fest (Seite 50) |
| Disc-Info | Zeigt Informationen zur DVD an (Seite 19) |
| Disc-Struktur | Zeigt den verfügbaren Platz auf der DVD an (Seite 23) |
| DV-Audio-Eingang | Wählt das Audio-Eingangssignal für die DV-Buchse (Seite 63) |

| | |
|-----------------------|--|
| Indexbild festlegen | Wählt eine Szene als Indexbild für die Titelliste aus (Seite 43) |
| Kapitel suchen | Sucht ein Kapitel nach der Kapitelnummer (Seite 44) |
| Kombinieren | Kombiniert mehrere Titel (Seite 61) |
| Line-Audio-Eingang | Wählt das Audio-Eingangssignal für die LINE IN-Buchsen (Seite 76) |
| Löschen | Löscht den gerade wiedergegebenen Titel (Seite 55) |
| Original | Zeigt die Titelliste (Original) an (Seite 17) |
| PDC/VPS-Suche Ein/Aus | Schaltet die PDC/VPS-Kanalsuchfunktion ein/aus (Seite 28) |
| Playlist | Zeigt die Titelliste (Playlist) an (Seite 17) |
| Playlist erstellen | Erstellt einen Playlist-Titel (Seite 58) |
| Resume zurücksetzen | Startet die Wiedergabe wieder ab dem Anfang der DVD (Seite 42) |
| Schützen | Schützt den gerade wiedergegebenen Titel, so dass er nicht gelöscht oder bearbeitet werden kann (Seite 54) |
| Stopp | Stoppt die Wiedergabe/das Überspielen (Seite 40, 66) |
| Stück suchen | Sucht ein Stück nach der Stücknummer (Seite 44) |
| Teilen | Teilt den gerade wiedergegebenen Titel (Seite 61) |
| Timer | Stellt den Timer für die Aufnahme ein (Seite 27) |
| Titel löschen | Löscht mehrere Titel auf einmal (Seite 55) |
| Titel suchen | Sucht einen Titel nach der Titelnnummer (Seite 44) |
| Titelname | Ändert den Namen des gerade wiedergegebenen Titels (Seite 54) |
| Toneinstellungen | Legt die Einstellungen für die Tonqualität bei der Wiedergabe fest (Seite 51) |
| Wiedergabe von vorn | Startet die Wiedergabe am Anfang des Titels/Stücks (Seite 42) |
| Wiedergeben | Startet die Wiedergabe (Seite 39) |
| Zeitpunkt suchen | Sucht nach Wiedergabedauer (Seite 44) |

◆Untermenü

| | |
|---------------------|--|
| A-B löschen | Löscht einen Teil in einem ausgewählten Titel (Seite 56) |
| Alle erfassen | Erfasst einen gesamten Titel als eine Szene (Seite 58) |
| Ändern | Ändert die Timereinstellungen (Seite 29) |
| Aufnahme verlängern | Verlängert die Aufnahmedauer (Seite 29) |
| Aufnahmestopp | Stoppt die Aufnahme (Seite 25) |
| Bearbeiten | Zeigt die Szenenliste an (Seite 71) |
| Beenden | Blendet das Untermenü aus |
| DV-Aufnahme | Startet eine DV-Aufnahme (Überspielen) (Seite 74) |
| Erfassen | Stellt aus Szenen des ausgewählten Originaltitels oder aus anderen Playlist-Titeln eine neue Playlist zusammen (Seite 58) |
| IN ändern | Ändert den IN-Punkt (Seite 58) |
| Indexbild festlegen | Wählt eine Szene als Indexbild für die Titelliste aus (Seite 43) |
| Löschen | Löscht den ausgewählten Titel/löscht die Timereinstellung/löscht die ausgewählte Szene/macht die Szenenauswahl rückgängig/löscht ein Programm aus der DV-Bearbeitungsliste |
| OUT ändern | Ändert den OUT-Punkt (Seite 58) |
| Play. erstellen | Erstellt auf der Basis der DV-Bearbeitungsliste einen Playlist-Titel auf der DVD im Recorder (Seite 71) |
| Schützen | Schützt den ausgewählten Titel (Seite 54) |
| Szenen prüfen | Zeigt alle zusammengestellten Szenen an (Seite 58) |
| Teilen | Teilt den ausgewählten Titel (Seite 61) |
| Timer prüfen | Dient zum Überprüfen von überlappenden Timereinstellungen (Seite 29) |
| Titelname | Ändert den Namen des ausgewählten Titels (Seite 54) |
| Umbenennen | Ändert den Programmnamen (DV-Bearbeitung) (Seite 75) |
| Verschieben | Ändert die Reihenfolge von Szenen (Seite 58)/ändert die Reihenfolge der Playlist-Titel (Seite 60) |
| Vorschau | Zeigt die ausgewählten Szenen als Vorschau an (Seite 58) |
| Wiedergabe von vorn | Startet die Wiedergabe am Anfang des ausgewählten Titels (Seite 42) |
| Wiedergeben | Startet die Wiedergabe (Seite 42) |

DVD-Informationsanzeige (Disc-Info)

Hier können Sie den Status der eingelegten DVD anzeigen lassen.

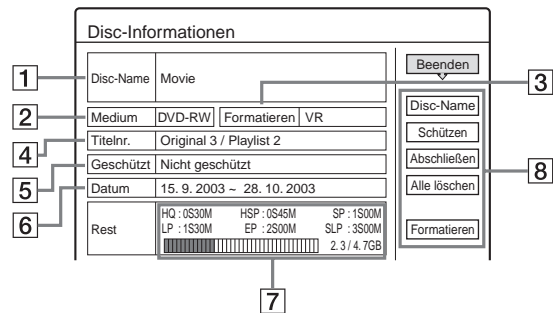
1 Drücken Sie TOOL, während die DVD in den Recorder eingelegt ist.

Das Menü „Tool“ wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option „Disc-Info“ aus und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige „Disc-Informationen“ erscheint. Die angezeigten Informationen hängen vom DVD-Typ bzw. dem Aufnahmeformat ab.

Beispiel: DVD-RW (VR-Modus)



1 Disc-Name

2 Medium:

Datenträgertyp

3 Formatieren:

Typ des Aufnahmeformats (nur DVD-RW)

4 Titelnr.:

Gesamtzahl der Titel

5 Geschützt:

Gibt an, ob die DVD geschützt ist (nur DVD-RW im VR-Modus)

6 Datum:

Datum der Aufnahme des ältesten und des neuesten Titels

7 Restdauer (kont.)/Rest:

- Die längste zusammenhängende Aufnahmedauer in den einzelnen Aufnahmemodi
- DVD-Balken
- Restlicher Platz auf der DVD/Gesamtplatz auf der DVD (Näherungswert)

8 DVD-Funktionsschaltflächen

- Disc-Name: Zum Benennen der DVD (Seite 34)
- Schützen: Zum Schützen der DVD (nur DVD-RW im VR-Modus) (Seite 35)
- Abschließen: Zum Abschließen der DVD/Erstellen eines DVD-Menüs (Seite 35)
- Aufheben: Zum Aufheben des Abschließens der DVD, wenn sie bereits abgeschlossen wurde (nur DVD-RW im VR-Modus) (Seite 36)
- Alle löschen: Zum Löschen aller Titel auf der DVD (Seite 36)
- Formatieren: Zum Neuformatieren der DVD (Seite 37)

→Fortsetzung

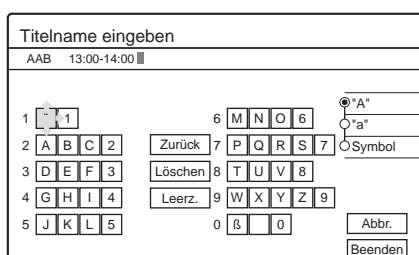
Eingeben von Zeichen

Sie können einen Titel, eine DVD, ein Programm oder einen Kanal benennen, indem Sie die entsprechenden Zeichen am Recorder eingeben. Dabei können Sie max. 64 Zeichen für einen Titel, eine DVD oder ein Programm eingeben. Die Anzahl der Zeichen, die in den Menüs, zum Beispiel in der Titelliste, tatsächlich angezeigt werden, variiert jedoch. Wenn die Anzeige zum Eingeben von Zeichen erscheint, gehen Sie wie im Folgenden erläutert vor.

- 1 Verschieben Sie den Cursor mit $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$ auf dem Bildschirm nach rechts, wählen Sie „A“ (Großbuchstaben), „a“ (Kleinbuchstaben) oder „Symbol“ aus und drücken Sie ENTER.**

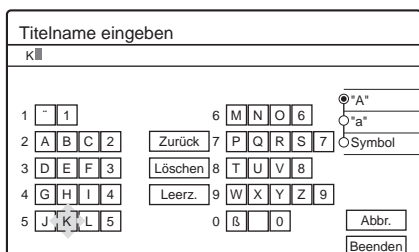
Die Zeichen des ausgewählten Typs werden angezeigt.

Beispiel: Titelname eingeben



- 2 Wählen Sie mit $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$ das einzugebende Zeichen aus und drücken Sie ENTER.**

Das ausgewählte Zeichen erscheint oben im Display.

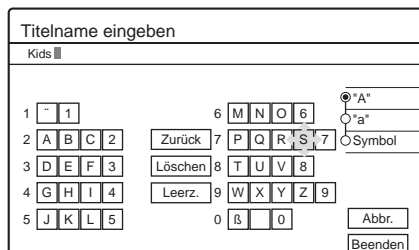


Um einen Buchstaben mit Akzent einzugeben, wählen Sie erst den Akzent und dann den Buchstaben.

Beispiel: Wählen Sie erst „˘“ und dann „a“, wenn Sie ein „ä“ eingeben wollen.

Ein Leerzeichen erzeugen Sie mit „Leerz.“.

- 3 Geben Sie die restlichen Zeichen für den Namen wie in Schritt 1 und 2 erläutert ein.**



- ◆ So löschen Sie ein Zeichen

- ① Stellen Sie den Cursor mit $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$ in die Eingabezeile.
- ② Stellen Sie den Cursor mit \leftarrow/\rightarrow rechts neben das zu löschende Zeichen.
- ③ Wählen Sie mit $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$ die Option „Zurück“ aus und drücken Sie ENTER.

- ◆ So fügen Sie ein Zeichen ein

- ① Stellen Sie den Cursor mit $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$ in die Eingabezeile.
- ② Stellen Sie den Cursor mit \leftarrow/\rightarrow rechts neben die Stelle, an der Sie ein Zeichen einfügen wollen.
- ③ Wählen Sie mit $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$ das einzufügende Zeichen aus und drücken Sie ENTER.

- ◆ So löschen Sie alle Zeichen

Wählen Sie mit $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$ die Option „Löschen“ aus und drücken Sie ENTER.

- 4 Wählen Sie mit $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$ die Option „Beenden“ aus und drücken Sie ENTER.**
Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „Abbr.“.

So verwenden Sie die Zahlentasten

Sie können Zeichen auch mit den Zahlentasten eingeben.

- 1 Drücken Sie in Schritt 2 oben so oft die entsprechende Zahlentaste, bis das gewünschte Zeichen ausgewählt ist.**

Beispiel:

Drücken Sie einmal die Zahlentaste 3, um ein „D“ einzugeben.

Drücken Sie dreimal die Zahlentaste 3, um ein „F“ einzugeben.

- 2 Wählen Sie das nächste Zeichen aus oder drücken Sie SET.**
- 3 Geben Sie die restlichen Zeichen für den Namen wie in Schritt 1 und 2 erläutert ein.**
- 4 Wählen Sie mit $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$ die Option „Beenden“ aus und drücken Sie ENTER.**

Aufnehmen/ Timeraufnahmen

In diesem Kapitel werden die grundlegenden Funktionen für DVD-Aufnahmen sowie die Verfahren zum Einstellen des Timers erläutert.

- *Vor dem Aufnehmen* Seite 21
- *Aufnehmen von Fernsehprogrammen* **-RW VR**
-RW VIDEO **+RW** **-R** Seite 24
- *Timeraufnahmen* **-RW VR** **-RW VIDEO** **+RW**
-R Seite 27
- *Einstellen von Bildqualität und -größe für die Aufnahme* **-RW VR** **-RW VIDEO** **+RW**
-R Seite 32
- *Aufnehmen von einem externen Gerät mit einem Timer (Synchronaufnahme)* **-RW VR** **-RW VIDEO**
+RW **-R** Seite 33
- *Benennen, Schützen oder Abschließen einer DVD*
-RW VR **-RW VIDEO** **+RW** **-R**
..... Seite 34




Vor dem Aufnehmen

Mit diesem Recorder können Sie auf verschiedene DVDs aufnehmen. Lesen Sie bitte zunächst das Folgende und wählen Sie den DVD-Typ, der für Ihren Zweck am besten geeignet ist.

Bespielbare DVDs

Mit diesem Recorder können Sie auf folgende DVDs aufnehmen.

◆DVD-Typ

| | |
|---|---|
| DVD-RW* ¹ Version 1.1 Version 1.1 mit CPRM* ² |  |
| DVD+RW* ¹ |  |
| DVD-R* ¹ Version 2.0 |  |

*¹ „DVD-RW“, „DVD+RW“ und „DVD-R“ sind Warenzeichen.

*² CPRM (Content Protection for Recordable Media - Inhaltsschutz für beschreibbare Datenträger) ist eine Codiertechnologie zum Urheberrechtsschutz von Bildern.

DVD-RWs und DVD+RWs sind wiederbeschreibbar (mehrfach beschreibbar). DVD-Rs sind nicht wiederbeschreibbar. Mit diesem Recorder können Sie nicht auf folgende Datenträgerformate aufnehmen.

- 8-cm-Discs
- DVD+R
- DVD-RW (Version 1.0)
- DVD-RAM
- CD-R/CD-RW

Hinweise

- Für die Aufnahme können die folgenden High-Speed-DVDs verwendet werden: DVD-RWs mit bis zu 2facher Geschwindigkeit (Revision 1.0), DVD-Rs mit bis zu 4facher Geschwindigkeit (Revision 1.0) und DVD+RWs mit bis zu 4facher Geschwindigkeit. Beachten Sie, dass die Aufnahme bei High-Speed-DVDs nicht in höherer Geschwindigkeit erfolgt. Auf DVDs, die nicht mit 1facher Geschwindigkeit kompatibel sind, kann nicht aufgenommen werden.
- Verwenden Sie zur Aufnahme von Copy-Once-Fernsehsendungen eine DVD mit CPRM (Seite 22).
- Es empfiehlt sich, DVDs mit dem Aufdruck „For Video“ auf der Verpackung zu verwenden.
- Sie können keine Aufnahmen zu DVD-Rs und DVD-RWs (Videomodus) hinzufügen, die bereits mit einem anderen DVD-Recorder erstellte Aufnahmen enthalten.
- In manchen Fällen können auch zu DVD+RWs, die bereits mit einem anderen DVD-Recorder erstellte Aufnahmen enthalten, keine Aufnahmen hinzugefügt werden. Beachten Sie bitte, dass dieser Recorder das DVD-Menü neu schreibt, wenn Sie eine Aufnahme hinzufügen. Wenn die DVD PC-Daten enthält, die dieser Recorder nicht erkennen kann, werden die Daten gelöscht.

→Fortsetzung

Aufnahmeformate

Wenn Sie eine unbenutzte DVD einlegen, beginnt der Recorder automatisch mit der Formatierung. Da sich die verfügbaren Funktionen je nach DVD-Typ unterscheiden, wählen Sie bitte anhand der Tabelle unten den Typ aus, der Ihrem Zweck am besten entspricht.

Das Format für unbenutzte DVD-RWs können Sie unter „Konfiguration - Optionen“ voreinstellen. Wenn „Disc formatieren“ auf „VR“ oder „Video“ gesetzt ist (Seite 86), startet der Recorder die Formatierung im ausgewählten Modus, ohne zuvor eine Bestätigung anzufordern. Wählen Sie „Auswählbar“, wenn Sie den Modus jedes Mal neu auswählen wollen, wenn Sie eine unbenutzte DVD-RW einlegen.

Unterschiede zwischen den DVD-Typen

Weitere Informationen finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

| DVD-Typ | Merkmale |
|--|---|
| + RW - RW VIDEO - R | <ul style="list-style-type: none"> – Zum Aufzeichnen von nur einer Tonspur eines Zweikanaltonprogramms (Seite 26, 86) – Zum automatischen Erstellen von Kapiteln in angegebenen Intervallen (Seite 83) – Zum Ausführen einfacher Bearbeitungsfunktionen (Löschen von Titeln, Ändern von Titelnamen) (Seite 54) |
| - RW VR | <ul style="list-style-type: none"> – Zum Aufzeichnen von Zweikanaltonprogrammen (Seite 26) – Zum manuellen oder automatischen Erstellen von Kapiteln (Seite 57) – Zum Ausführen verschiedener Bearbeitungsfunktionen mithilfe einer zuvor erstellten Playlist (Seite 58) – Zum Aufzeichnen von Copy-Once-Programmen, sofern die DVD mit CPRM ausgestattet ist |

Hinweise

- Zum Wiedergeben einer bespielten DVD auf einem anderen DVD-Gerät muss die DVD abgeschlossen werden (Seite 35).
- Sie können nicht zwei Formate auf einer einzigen DVD-RW mischen. Wenn Sie das Format einer DVD ändern wollen, müssen Sie sie neu formatieren (Seite 37). Beim Formatieren wird der gesamte Inhalt einer DVD jedoch gelöscht.

Aufnahmemodus

Wenn sich der Recorder im Stoppmodus befindet, haben Sie die Wahl zwischen sechs Aufnahmemodi. Drücken Sie dazu REC MODE so oft, bis die gewünschte Aufnahmedauer und Bildqualität eingestellt sind. Die Bildqualität ist bei einer kürzeren Aufnahmedauer im Allgemeinen besser.

| Aufnahmemodus | Aufnahmedauer (Minuten) |
|--------------------|-------------------------|
| HQ | 60 |
| HSP | 90 |
| SP (Standardmodus) | 120 |
| LP | 180 |
| EP | 240 |
| SLP | 360 |

Hinweise

- Bei der Aufnahmedauer handelt es sich um geschätzte Werte. Die tatsächliche Aufnahmedauer kann sich davon unterscheiden.
- In den unten genannten Situationen kann es zu kleinen Ungenauigkeiten bei der Aufnahmedauer kommen.
 - Aufnahme einer Sendung mit schlechter Empfangsqualität oder einer Sendung bzw. einer Videoquelle mit schlechter Bildqualität
 - Aufnahme auf eine zuvor bereits bearbeitete DVD
 - Aufnahme eines Standbildes oder Aufnahme von Ton ohne Bild

Nicht aufzeichnenbares Material

Kopiergeschütztes Material kann mit diesem Recorder nicht aufgenommen werden.

Wenn der Recorder beim Aufnehmen ein Kopierschutzsignal empfängt, stoppt er die Aufnahme und auf dem Fernsehschirm erscheint eine Meldung.

Hinweis zu kopiergeschütztem Material

Zum Schutz von Sendungen werden drei verschiedene Typen von Kopierschutzsignalen eingesetzt: Copy-Free (beliebig kopierbar), Copy-Once (einmal kopierbar) und Copy-Never (nicht kopierbar). Der Recorder beschränkt die Aufnahme je nach vorliegendem Typ von Kopierschutzsignal wie unten dargestellt.

Zum Aufnehmen eines Copy-Once-Programms benötigen Sie eine DVD-RW mit CPRM im VR-Modus.

◆Verfügbare Aufnahmeoptionen

| | Copy-Free | Copy-Once | Copy-Never |
|---|-----------|-----------|------------|
| DVD-RW (Version 1.1) | ○ | — | — |
| DVD-RW (Version 1.1 mit CPRM) VR-Modus: Videomodus: | ○ ○ | ○* — | — — |
| DVD+RW | ○ | — | — |
| DVD-R (Version 2.0) | ○ | — | — |

* Die bespielte DVD kann ausschließlich auf CPRM-kompatiblen Geräten wiedergegeben werden.

Überprüfen des verfügbaren Platzes auf der DVD (Disc-Info)

Bevor Sie auf eine bereits verwendete DVD aufnehmen, vergewissern Sie sich, dass genug Platz für die Aufnahme vorhanden ist. Bei DVD-RWs oder DVD+RWs können Sie Platz freigeben, indem Sie Titel löschen.

1 Drücken Sie TOOL, während die DVD in den Recorder eingelegt ist.

Das Menü „Tool“ wird angezeigt.

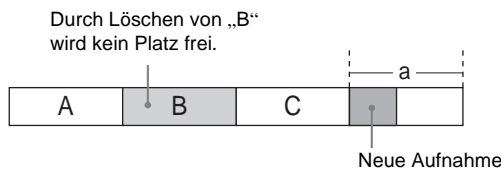
2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option „Disc-Info“ aus und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige „Disc-Informationen“ erscheint. Die angezeigten Informationen hängen vom DVD-Typ bzw. dem Aufnahmeformat ab. Beachten Sie, dass die Anzeige für den restlichen Platz auf der DVD ein geschätzter Wert ist. Der tatsächlich freie Platz kann sich davon unterscheiden.

Beispiel: DVD-RW (VR-Modus)

-R

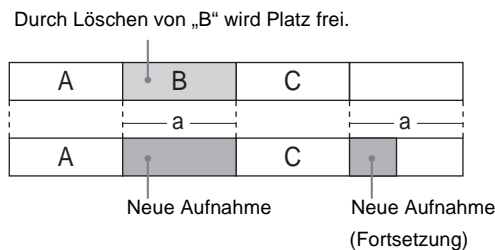
◆ So werden Programme auf der DVD aufgezeichnet
Ein neues Programm kann nur ans Ende [a] angefügt werden. Vergewissern Sie sich, dass auf der DVD genug freier Platz für die Aufnahme vorhanden ist.



Auf einer DVD-R kann kein Platz freigegeben werden. Wenn Sie einen Titel löschen, so wird der Name dieses Titels lediglich nicht mehr in der Titelliste angezeigt. Der „gelöschte“ Titel belegt jedoch nach wie vor den gleichen Platz auf der DVD.

-RW VR

◆ So werden Programme auf der DVD aufgezeichnet
Ein Programm wird auf dem freien Speicherplatz [a] auf der DVD gespeichert. Vergewissern Sie sich, dass auf der DVD insgesamt genug freier Platz für die Aufnahme vorhanden ist.

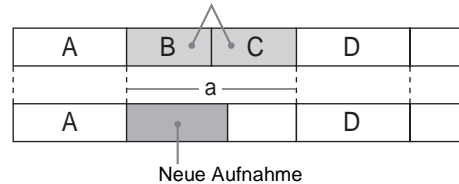


◆ So geben Sie Platz auf der DVD frei
Sie können Platz auf der DVD freigeben, indem Sie Titel löschen. Ein Originaltitel, der in einer Playlist verwendet wird, kann nicht gelöscht werden. Sie können einzelne Titel löschen (Seite 55). Sie können aber auch mehrere Titel auf einmal löschen (Seite 55).

-RW VIDEO + RW

◆ So werden Programme auf der DVD aufgezeichnet
Der Recorder sucht den größten Block an Speicherplatz [a] und zeichnet das Programm dort auf. Vergewissern Sie sich, dass es auf der DVD einen zusammenhängenden Block an freiem Speicherplatz gibt, der für die Aufnahme ausreicht. Andernfalls stoppt die Aufnahme.

Durch Löschen von „B“ und „C“ wird Platz frei.



◆ So überprüfen Sie den freien Speicherplatz bzw. geben Platz frei
Bei DVD-RWs (Videomodus) und DVD+RWs haben Sie die Möglichkeit nachzusehen, wo auf der DVD sich freier Speicherplatz und einzelne Titel befinden, und Sie können Titel mithilfe der Disc-Karte löschen (siehe unten).

Tip

Sie können Titel auf einer DVD mit Ausnahme geschützter Titel auf einmal löschen (Seite 36).

Hinweise

- Beim Löschen von Titeln kann sich je nach DVD-Typ oder Format die Reihenfolge der Titel ändern.
- Nach dem Abschließen kann auf eine DVD-RW (Videomodus) oder DVD-R nichts mehr aufgenommen werden.

So geben Sie mithilfe der Disc-Karte Platz frei (nur DVD-RW im Videomodus, DVD+RW)

Auf der Disc-Karte im Menü „Tool“ können Sie den DVD-Status überprüfen und Titel löschen.

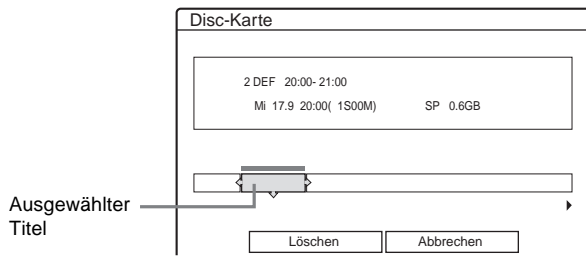
- 1 Drücken Sie **TITLE LIST**, während die DVD in den Recorder eingelegt ist.
- 2 Drücken Sie **TOOL**.
- 3 Wählen Sie mit ↑/↓ im Menü „Tool“ die Option „Disc-Struktur“ aus und drücken Sie **ENTER**. Die Anzeige „Disc-Karte“ erscheint.

◆ So lassen Sie freien Platz anzeigen
Wählen Sie mit ←/→ einen freien Bereich aus. Der freie Platz und die längste Aufnahmedauer in den einzelnen Aufnahmemodi werden angezeigt.

◆ So geben Sie Platz frei, indem Sie mithilfe der Disc-Karte einen Titel löschen

① Wählen Sie mit **←/→** den zu löschenden Titel aus und drücken Sie **ENTER**.

Der Titel wird ausgewählt.



Wenn Sie die Auswahl aufheben wollen, drücken Sie nochmals **ENTER**.

Wenn Sie mehrere Titel löschen wollen, wiederholen Sie Schritt ①.

② Wählen Sie mit **↓** „Löschen“ aus und drücken Sie **ENTER**.

Sie werden um Bestätigung gebeten.

③ Wählen Sie mit **←/→** „OK“ aus.

Alle ausgewählten Titel werden gelöscht und der Platz auf der DVD wird freigegeben. Wenn Sie einen anderen Titel auswählen wollen, wählen Sie „Ändern“.

④ Drücken Sie mehrmals **RETURN** und blenden Sie die Titelliste aus.

Hinweis

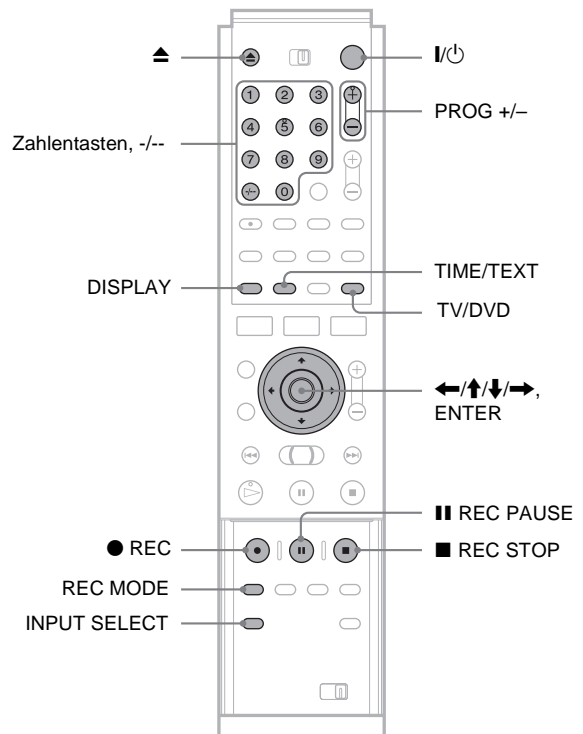
Während der Wiedergabe oder Aufnahme können Sie keinen Titel löschen.

Aufnehmen von Fernsehprogrammen

-RW VR **-RW VIDEO** **+RW** **-R**

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass auf der DVD genug Platz für die Aufnahme ist (Seite 22).
- Wenn Sie eine Zweikanaltonsendung auf eine DVD+RW, DVD-R oder DVD-RW (Videomodus) aufnehmen, können nicht beide Tonkanäle aufgezeichnet werden. Wählen Sie den gewünschten Tonkanal (Hauptkanal oder Nebkanal) unter „Konfiguration - Optionen“ aus (Seite 86).
- Stellen Sie, wenn nötig, Bildqualität und Bildgröße für die Aufnahme ein (Seite 32).



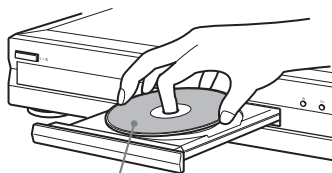
1 Drücken Sie **I/Power**.

Der Recorder schaltet sich ein und die Netzanzeige an der Vorderseite leuchtet grün.

2 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie den Eingangswählschalter am Fernsehgerät so ein, dass die Signale vom Recorder auf dem Fernsehschirm erscheinen.

◆ Bei Verwendung eines Verstärkers (Receivers) Schalten Sie den Verstärker (Receiver) ein und wählen Sie den geeigneten Kanal aus, so dass der Ton vom Recorder zu hören ist.

3 Drücken Sie **▲** und legen Sie eine beispielbare DVD in das CD/DVD-Fach ein.



Mit der Aufnahmeseite nach unten

4 Schließen Sie mit **▲** das CD/DVD-Fach.

Warten Sie, bis „LOAD“ im Display an der Vorderseite ausgeblendet wird.
Wenn Sie eine unbenutzte DVD einlegen, beginnt automatisch die Formatierung.
Bei einer unbenutzten DVD-RW müssen Sie das Aufnahmeformat (VR oder Video) auswählen.

5 Wählen Sie mit PROG +/- die Programmposition oder Eingangsquelle, die Sie aufzeichnen wollen.

6 Drücken Sie mehrmals REC MODE, um den Aufnahmemodus auszuwählen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Bildschirmanzeige folgendermaßen:

HQ → HSP → SP → LP → EP → SLP
↑

Schlagen Sie dazu unter den Erläuterungen zum Aufnahmemodus nach (Seite 22).

7 Drücken Sie **●** REC.

Die Aufnahme beginnt.
Die Aufnahme wird fortgesetzt, bis Sie sie beenden oder die DVD voll ist.

So beenden Sie die Aufnahme

Drücken Sie **■** REC STOP. Beachten Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis die Aufnahme beendet wird.

So unterbrechen Sie die Aufnahme

Drücken Sie **■** REC PAUSE. Zum Fortsetzen der Aufnahme drücken Sie diese Taste erneut.

So können Sie während einer Aufnahme ein anderes Fernsehprogramm ansehen

Wenn das Fernsehgerät an die Buchse LINE 1-TV angeschlossen ist, stellen Sie das Fernsehgerät mit dem Schalter TV/DVD auf Fernsehempfang ein und wählen Sie dann das Programm aus, das Sie sehen wollen.

Wenn das Fernsehgerät an die Buchsen LINE 2 OUT oder COMPONENT VIDEO OUT angeschlossen ist, stellen Sie das Fernsehgerät mit der Taste **↔** (TV/Video) auf Fernsehempfang ein. Schlagen Sie dazu unter „Steuern des Fernsehgeräts oder AV-Verstärkers (Receivers)“ in der separaten Broschüre „Anschlüsse und Einstellungen“ nach.

Hinweis zur Videotextfunktion

Einige Sender bieten einen Videotextservice*, in dem ganze Sendungen und Informationen dazu (Titel, Datum, Kanal, Aufnahmeanfangszeit usw.) täglich neu gespeichert werden. Beim Aufnehmen einer Sendung übernimmt der Recorder automatisch den Titel der Sendung aus den Videotextseiten und speichert ihn als Titelnamen. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Fernsehprogrammseite“ (Seite 83).

Beachten Sie, dass die Videotextinformationen nicht auf dem Fernsehschirm angezeigt werden. Wenn Sie die Videotextinformationen auf dem Fernsehschirm sehen wollen, drücken Sie TV/DVD auf der Fernbedienung, um auf normalen Fernsehempfang umzuschalten.

* in einigen Regionen nicht verfügbar

🔧 Tipps

- Sie können eine Aufnahme auch über das Menü „Tool“ starten und stoppen. Drücken Sie TOOL und wählen Sie „Aufnehmen“ bzw. „Aufnahme stoppen“ und drücken Sie ENTER.
- Sie können die Aufnahme auch über die Titelliste stoppen. Wählen Sie den Titel aus, den Sie gerade aufnehmen, und drücken Sie ENTER. Wählen Sie dann im Untermenü „Aufnahmestopp“.
- Wenn Sie während einer Aufnahme nicht fernsehen wollen, können Sie das Fernsehgerät ausschalten. Wenn Sie über einen Decoder aufnehmen, lassen Sie diesen eingeschaltet.
- Zum Einstellen einer Programmposition können Sie in Schritt 5 oben auch die Zahlentasten benutzen.
- Wenn Sie von einem Gerät aufnehmen, das an die Eingangsbuchse des Recorders angeschlossen ist, können Sie in Schritt 5 auch mit der Taste INPUT SELECT eine der Optionen „L1“, „L2“, „L3“, „L4“ oder „DV“ auswählen. Erläuterungen dazu finden Sie unter „Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät“ (Seite 76).
- Sie können den Aufnahmemodus auch über das Menü „Tool“ auswählen (Seite 32).

Hinweise

- Wenn Sie **●** REC gedrückt haben, kann es einen Augenblick dauern, bis die Aufnahme beginnt.
- Während einer Aufnahme oder in einer Aufnahmepause kann der Aufnahmemodus nicht geändert werden.
- Bei einem Stromausfall wird das Programm, das gerade aufgezeichnet wird, möglicherweise gelöscht.
- Es ist nicht möglich, eine PAY-TV-/Canal Plus-Sendung anzusehen und dabei eine andere PAY-TV-/Canal Plus-Sendung aufzuzeichnen.

Aufnehmen des Programms auf dem Fernsehschirm (Fernsehdirektaufnahme) (nur bei SCART-Anschlüssen)

Bei einer SMARTLINK-Verbindung können Sie das gerade eingestellte Fernsehprogramm direkt aufnehmen.

Drücken Sie **●** REC, während eine DVD in den Recorder eingelegt ist.

Der Recorder schaltet sich automatisch ein und beginnt, die auf dem Fernsehschirm angezeigten Bilder aufzunehmen. „TV“ erscheint im Display an der Vorderseite.

Um diese Funktion auszuschalten, setzen Sie unter „Konfiguration - Funktionen“ die Option „TV Direktaufnahme“ auf „Aus“ (Seite 83).

Hinweise

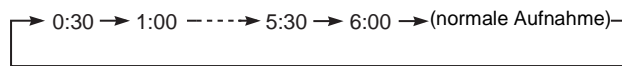
- Wenn sich der Recorder in einem der folgenden Modi befindet, ist eine Fernsehdirektaufnahme nicht möglich: Pause, Tunervoreinstellung (Sendersuche), Schnellkonfiguration, Wiedergabe und Aufnahme. Auch eine Aufnahme auf eine geschützte DVD ist nicht möglich.
- Schalten Sie während der Fernsehdirektaufnahme das Fernsehgerät nicht aus und wechseln Sie die Programmposition nicht.

Die Schnelltimerfunktion

Sie können die Aufnahmedauer am Recorder in Schritten zu je 30 Minuten einstellen, indem Sie einfach die Taste ● REC drücken.

Drücken Sie zum Einstellen der gewünschten Aufnahmedauer mehrmals ● REC.

Mit jedem Tastendruck verlängert sich die Aufnahmedauer um 30 Minuten. Die Höchstaufnahmedauer beträgt sechs Stunden.



Der Bandzähler zählt die Aufnahmedauer minutenweise bis auf 0:00 herunter, dann stoppt der Recorder die Aufnahme (das Gerät schaltet sich nicht aus). Auch wenn Sie den Recorder während der Aufnahme ausschalten, wird die Aufnahme fortgesetzt, bis der Zeitzähler vollständig heruntergezählt wurde.

So deaktivieren Sie den Schnelltimer

Drücken Sie ● REC so oft, bis der Zähler im Display an der Vorderseite erscheint. Der Recorder schaltet wieder in den normalen Aufnahmemodus.

Aufzeichnen von Stereo- und Zweikanaltonsendungen

Dieser Recorder kann automatisch Stereo- und Zweikanaltonsendungen empfangen und aufzeichnen, die im ZWEITON-System oder im NICAM-System ausgestrahlt werden.

Bei einer DVD-RW (VR-Modus) können Sie Haupt- und Nebenskanalton aufnehmen. Bei der Wiedergabe der DVD können Sie zwischen Haupt- und Nebenskanalton wechseln. Bei einer DVD+RW, DVD-R oder DVD-RW (Videomodus) können Sie nur eine Tonspur (Haupt- oder Nebenskanal) aufzeichnen. Wählen Sie vor Beginn der Aufnahme die gewünschte Tonspur über das Konfigurationsmenü aus. Setzen Sie unter „Konfiguration - Optionen“ die Option „Zweikanaltonaufnahme“ auf „Hauptkanal“ (Standard) oder „Nebenskanal“ (Seite 86).

◆Beim ZWEITON-System (deutsches Stereo- bzw. Zweikanaltonsystem)

Wenn das Gerät eine ZWEITON-Sendung in stereo oder im Zweikanalton empfängt, erscheint im Display an der Vorderseite „STEREO“ oder „BILINGUAL“.

◆Beim NICAM-System

Wenn das Gerät eine NICAM-Sendung in stereo oder im Zweikanalton empfängt, erscheint im Display an der Vorderseite „NICAM“.

Wenn Sie eine NICAM-Sendung aufnehmen wollen, setzen Sie unter „Konfiguration - Einstellungen“ die Option „Ton“ unter „Kanaleinstellung“ auf „NICAM“ (Standard). Wenn der Ton von NICAM-Sendungen nicht klar ist, setzen Sie „Ton“ auf „Standard“ (siehe „Manuelles Voreinstellen von Kanälen“ in der separaten Broschüre „Anschlüsse und Einstellungen“).

🔔 Tipp

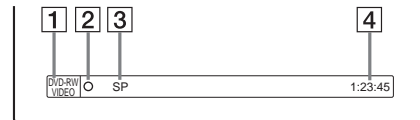
Sie können den Ton (Haupt- oder Nebenskanalton) bei der Aufnahme einer Sendung im Zweikanalton auch mit der Taste ○○○ (Ton) einstellen. Dies hat keinen Einfluss auf den aufgenommenen Ton.

Überprüfen des DVD-Status bei der Aufnahme

Sie können Aufnahmeinformationen wie Aufnahmedauer oder DVD-Typ anzeigen lassen.

1 Drücken Sie während der Aufnahme zweimal DISPLAY.

Die Aufnahmeinformationen werden angezeigt.



1 DVD-Typ und Format

2 Aufnahmestatus

3 Aufnahmemodus

4 Aufnahmedauer

2 Blenden Sie mit DISPLAY die Anzeige aus.

Erstellen von Kapiteln in einem Titel

Der Recorder kann eine Aufnahme (einen Titel) automatisch in Kapitel einteilen, indem er während der Aufnahme in Intervallen von 6 oder 15 Minuten Kapitelmarkierungen einfügt. Das Intervall, „6 Min.“ (Standard) oder „15 Min.“, können Sie unter „Konfiguration - Funktionen“ in „Auto. Kapitelmarkierung“ festlegen (Seite 83).

🔔 Tipp

Bei der Wiedergabe von DVD-RWs (VR-Modus) können Sie Kapitel auch manuell erstellen. Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 57.

Hinweise

- Wenn unter „Konfiguration - Funktionen“ die Option „Auto. Kapitelmarkierung“ auf „Aus“ gesetzt ist, erstellt der Recorder nicht automatisch Kapitel.
- Wenn keine weiteren Kapitelmarkierungen eingefügt werden können, können Sie unter Umständen keine weiteren Aufnahmen zu der DVD hinzufügen und die Aufnahmen nicht mehr bearbeiten.

Timeraufnahmen

Sie können mit dem Timer bis zu acht Aufnahmen für einen ganzen Monat im Voraus programmieren.

Es gibt zwei Einstellmethoden: manuell und ShowView.

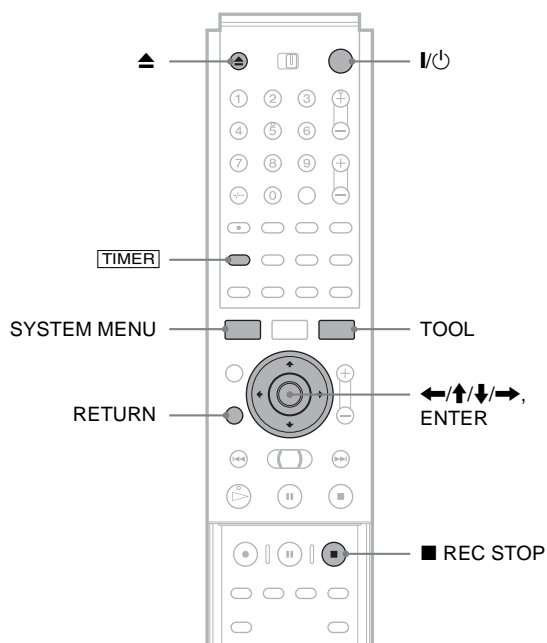
- Standard: Bei dieser Methode müssen Sie Datum, Uhrzeit und Programmposition für jede Aufnahme manuell einstellen.
- ShowView: Geben Sie die ShowView-Nummer der gewünschten Sendungen ein (Seite 30).

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass auf der DVD genug Platz für die Aufnahme ist (Seite 22).
- Wenn Sie eine Zweikanaltonsendung auf eine DVD+RW, DVD-R oder DVD-RW (Videomodus) aufnehmen, können nicht beide Tonkanäle aufgezeichnet werden. Wählen Sie den gewünschten Tonkanal (Hauptkanal oder Nebkanal) unter „Konfiguration - Optionen“ aus (Seite 86).
- Stellen Sie, wenn nötig, Bildqualität und Bildgröße für die Aufnahme ein (Seite 32).

Manuelles Einstellen des Timers (Standard)

- RW VR - RW VIDEO + RW - R



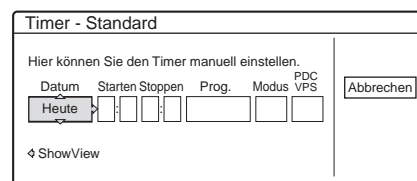
- 1 Drücken Sie I/⏻.
- 2 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie den Eingangswählschalter am Fernsehgerät so ein, dass die Signale vom Recorder auf dem Fernsehschirm erscheinen.

- ◆ Bei Verwendung eines Verstärkers (Receivers) Schalten Sie den Verstärker (Receiver) ein und wählen Sie den geeigneten Kanal aus, so dass der Ton vom Recorder zu hören ist.

- 3 Drücken Sie **▲** und legen Sie eine beispielbare DVD in das CD/DVD-Fach ein.

- 4 Schließen Sie mit **▲** das CD/DVD-Fach. Warten Sie, bis „LOAD“ im Display an der Vorderseite ausgeblendet wird. Wenn Sie eine unbenutzte DVD einlegen, beginnt automatisch die Formatierung. Bei einer unbenutzten DVD-RW müssen Sie das Aufnahmeformat (VR oder Video) auswählen.

- 5 Drücken Sie **TIMER**. Das Menü „Timer“ für die Standardprogrammierung erscheint.



Wenn das Menü „Timer“ für die ShowView-Programmierung erscheint, schalten Sie die Anzeige mit **←** um.

- 6 Stellen Sie mit **←/↑/↓/→** folgende Angaben ein.

- 1 Stellen Sie mit **↑/↓** den Tag ein und drücken Sie **→**.

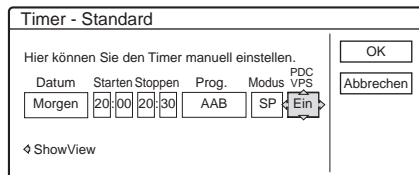
Mit jedem Tastendruck auf **↑/↓** wechselt die Anzeige folgendermaßen:

Heute ↔ Morgen ↔ ↔ Di 28.10 (in 1 Monat) ↔ So (jeden Sonntag) ↔ ↔ Sa (jeden Samstag) ↔ Mo-Fr (Montag bis Freitag) ↔ Mo-Sa (Montag bis Samstag) ↔ So-Sa (Sonntag bis Samstag) ↔ Heute

- 2 Stellen Sie mit **↑/↓** die Anfangszeit ein und drücken Sie **→**.
- 3 Stellen Sie mit **↑/↓** die Endezeit ein und drücken Sie **→**.
- 4 Stellen Sie mit **↑/↓** die Programmposition ein und drücken Sie **→**. Wenn Sie mit dem Timer über ein angeschlossenes Gerät aufnehmen wollen, wählen Sie „Line1“, „Line2“, „Line3“ oder „Line4“.
- 5 Wählen Sie mit **↑/↓** den Aufnahmemodus (HQ, HSP, SP, LP, EP oder SLP) und drücken Sie **→**.

⑥ **Schalten Sie mit ↑/↓ die PDC/VPS-Funktion „Ein“ oder „Aus“.**

Weitere Informationen finden Sie unter „Hinweis zur PDC/VPS-Funktion“ weiter unten.



◆ **Wenn Sie einen Fehler gemacht haben**

Wählen Sie mit ←/→ die Angabe aus, die Sie ändern wollen.

◆ **So beenden Sie den Vorgang, ohne die aktuelle Einstellung zu speichern**

Wählen Sie mit ←/↑/↓/→ die Option „Abbrechen“ aus und drücken Sie dann ENTER.

7 **Wählen Sie mit ←/↑/↓/→ die Option „OK“ aus und drücken Sie ENTER.**

Die Timerliste wird angezeigt. Die Anzeige TIMER REC leuchtet im Display an der Vorderseite auf und der Recorder ist für den Aufnahmestart bereit.

8 **Blenden Sie mit RETURN die Timerliste aus oder drücken Sie [TIMER] und gehen Sie wie ab Schritt 5 erläutert vor, wenn Sie weitere Timer-Einstellungen programmieren wollen.**

Im Gegensatz zu einem Videorecorder brauchen Sie den Recorder nicht auszuschalten, bevor die Timeraufnahme beginnt.

So stoppen Sie eine laufende Timeraufnahme

Drücken Sie ■ REC STOP.

So überprüfen, ändern oder löschen Sie Timerprogrammierungen

Siehe „Überprüfen/Ändern/Löschen von Timeraufnahmen (Timerliste)“ (Seite 29).

Tipps

- Wenn eine Aufnahme bis zum nächsten Tag dauern soll, lassen Sie das Anfangsdatum unverändert und geben Sie die Endezeit ein. Daraufhin wechselt das Datum automatisch zum Folgetag.
- Sie können das Menü „Timer“ auch aufrufen, indem Sie:
 - im Systemmenü „TIMER“ wählen,
 - im Menü „Tool“ die Option „Timer“ wählen, während die Timerliste angezeigt wird (Seite 18).
- Sie können den Recorder auch dann benutzen, wenn eine Timeraufnahme programmiert ist. Um Sie an die Timeraufnahme zu erinnern, erscheint fünf Minuten vor Beginn der programmierten Aufnahme eine Meldung am Fernsehschirm.

Hinweise

- Wenn auf dem Fernsehschirm die Meldung „Die Disc ist voll oder fast voll.“ erscheint, legen Sie eine andere DVD ein oder geben Sie Platz für die Aufnahme frei (nur DVD-RW/DVD+RW).
- Überprüfen Sie, ob die Uhrzeit korrekt eingestellt ist, bevor Sie eine Timeraufnahme programmieren. Andernfalls ist die Timeraufnahme nicht möglich.

Wenn Sie ein Satellitenprogramm aufnehmen wollen, schalten Sie den Satelliten-Tuner ein und wählen Sie das gewünschte Satellitenprogramm aus. Lassen Sie den Satelliten-Tuner eingeschaltet, bis die Aufnahme beendet ist. Wenn Sie ein Gerät mit Timerfunktion anschließen, besteht die Möglichkeit einer Synchronaufnahme (Seite 33).

Hinweis zur PDC/VPS-Funktion

Bei manchen Sendungen werden zusammen mit dem eigentlichen Fernsehprogramm PDC/VPS-Signale ausgestrahlt. Dank dieser Signale lassen sich Timeraufnahmen auch dann noch pünktlich starten und beenden, wenn sich Sendezeiten nach vorn oder hinten verschieben oder Sendungen unterbrochen werden.

Wenn Sie die PDC/VPS-Funktion verwenden wollen, setzen Sie „PDC/VPS“ in Schritt 6 oben auf „Ein“.

Wenn Sie diese Funktion einschalten, beginnt der Recorder, den Kanal zu suchen, bevor die Timeraufnahme beginnt. Wenn Sie gerade fernsehen, wenn die Suche beginnt, erscheint eine Meldung auf dem Fernsehschirm. Wenn Sie fernsehen wollen, schalten Sie zum Fernseh-Tuner um oder schalten Sie die PDC/VPS-Kanalsuchfunktion aus.

◆ **So schalten Sie die PDC/VPS-Kanalsuchfunktion aus**

① **Drücken Sie TOOL.**

② **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option „PDC/VPS-Suche Aus“.**

Damit die Aufnahme mit PDC/VPS richtig funktioniert, müssen Sie den Recorder ausschalten, bevor die Timeraufnahme beginnt. Dadurch wird die PDC/VPS-Kanalsuchfunktion automatisch eingeschaltet und die Funktion bleibt eingeschaltet, solange der Recorder ausgeschaltet bleibt.

Hinweise

- Bei einer Aufnahme, die mithilfe der PDC/VPS-Funktion erfolgt, kann unter Umständen der Anfang fehlen.
- Wählen Sie „PDC/VPS-Suche Aus“, wenn Sie eine DV-/Digital8-Kassette überspielen oder bearbeiten. Wählen Sie danach wieder „PDC/VPS-Suche Ein“, damit die Timeraufnahmen ausgeführt werden.

So rufen Sie das Menü „Timer“ automatisch mit einem Tastendruck auf (Sofort-Timer) (nur bei SCART-Anschlüssen)

Bei einer SMART LINK-Verbindung können Sie das Menü „Timer“ aufrufen, indem Sie einfach die Taste [TIMER] drücken.

Drücken Sie [TIMER], während eine DVD in den Recorder eingelegt ist.

Das Fernsehgerät und der Recorder schalten sich ein und als Eingangsquelle für das Fernsehgerät wird der Recorder eingestellt. Das Menü „Timer“ erscheint.

Hinweis

Wenn Sie diese Funktion benutzen, lassen Sie das Fernsehgerät eingeschaltet oder im Bereitschaftsmodus.

Automatische Aufnahmequalität

Wenn auf der DVD nur wenig Platz für eine Aufnahme frei ist, wählt der Recorder den Aufnahmemodus automatisch so aus, dass die Aufnahme dennoch auf die DVD passt. Die Funktion ist normalerweise eingeschaltet.

◆ **So schalten Sie die Funktion aus**

① **Drücken Sie TOOL, solange die Timerliste angezeigt wird.**

② **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option „Autom. Aufn. - Qualität“ aus und drücken Sie ENTER.**

③ **Wählen Sie mit ←/→ die Option „Aus“ aus und drücken Sie ENTER.**

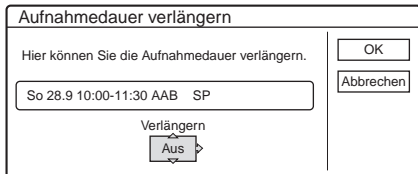
Hinweis

Diese Funktion steht nur im Zusammenhang mit einer Timeraufnahme zur Verfügung, für die die PDC/VPS-Funktion ausgeschaltet ist, nicht jedoch im Zusammenhang mit dem Schnelltimer oder einer Synchronaufnahme.

So verlängern Sie die Aufnahmedauer

Sie können die Aufnahmedauer während einer Aufnahme verlängern.

- 1 **Drücken Sie während der Aufnahme die Taste TOOL.**
- 2 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option „Aufnahme verlängern“ aus und drücken Sie ENTER.**
Die folgende Anzeige erscheint.



- 3 **Wählen Sie mit ↑/↓ die gewünschte Aufnahmedauer aus und drücken Sie ENTER.**
Sie können die Dauer in Schritten zu je 10 Minuten um bis zu 60 Minuten verlängern.
- 4 **Wählen Sie mit ←/↑/↓/→ die Option „OK“ aus und drücken Sie ENTER.**

Tip

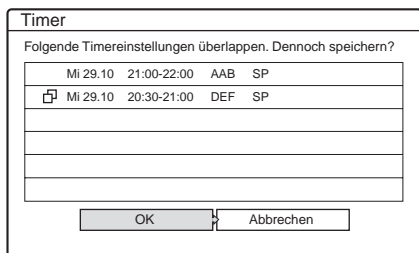
Sie können die Aufnahmedauer auch über die Option „Aufnahme verl.“ im Untermenü der Timerliste verlängern.

Hinweis

Sie können die Aufnahmedauer nicht verlängern, wenn „PDC/VPS“ auf „Ein“ gesetzt ist.

Wenn sich Timerprogrammierungen überschneiden

Die folgende Anzeige erscheint.

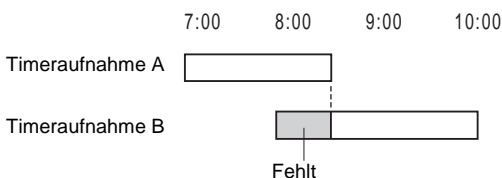


Um die Programmierungen zu speichern, wählen Sie mit ←/→ „OK“ aus und drücken Sie ENTER.

Wenn Sie die Programmierungen löschen oder ändern wollen, wählen Sie „Abbrechen“. Wenn die Timerliste angezeigt wird, löschen oder ändern Sie die Programmierungen (Seite 29).

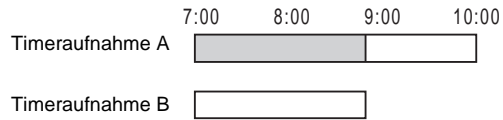
◆Wenn sich Timerprogrammierungen überschneiden

Die Sendung, die zuerst beginnt, hat Vorrang. Die Aufnahme der zweiten Sendung beginnt erst, nachdem die Aufnahme der ersten Sendung beendet ist.



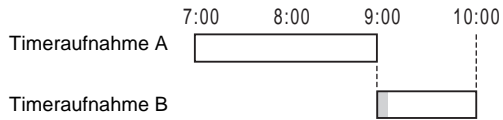
◆Wenn Timerprogrammierungen zur gleichen Zeit beginnen

Die zuletzt programmierte Aufnahme hat Vorrang. In diesem Beispiel wurde Timeraufnahme B nach Timeraufnahme A programmiert. Der erste Teil von Timeraufnahme A wird also nicht aufgezeichnet.



◆Wenn die Endezeit der einen Aufnahme und die Anfangszeit einer anderen Aufnahme gleich sind

Die eine Aufnahme wird beendet und der Beginn der zweiten Aufnahme kann sich leicht verzögern.



Hinweis

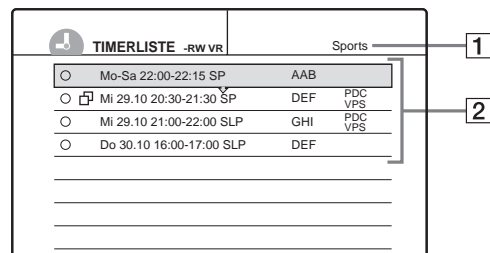
Wenn für eine oder mehrere Timeraufnahmen „PDC/VPS“ auf „Ein“ gesetzt ist, kann sich die Anfangszeit einer programmierten Aufnahme verschieben, wenn die entsprechende Sendung verfrüht oder verspätet beginnt.

Überprüfen/Ändern/Löschen von Timeraufnahmen (Timerliste)



Timeraufnahmen können Sie in der Timerliste überprüfen, ändern oder löschen.

- 1 **Drücken Sie SYSTEM MENU.**
Das Systemmenü wird angezeigt.
- 2 **Wählen Sie mit ↑/↓ die Option „TIMERLISTE“ aus und drücken Sie ENTER.**
Die Timerliste wird angezeigt.



1 Disc-Name

Sie können einen Disc-Namen eingeben (siehe „Benennen einer DVD (Disc-Name)“ auf Seite 34).

2 Timerinformationen:

Hier werden Aufnahmedatum, Uhrzeit, Aufnahmemodus usw. angezeigt.

- zeigt an, dass Aufnahmen einander überlappen.
- (rot) markiert eine gerade laufende Aufnahme.
- (grau) gibt an, dass die Aufnahme nicht im ausgewählten Aufnahmemodus erfolgen kann.

3 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Timeraufnahme aus, die Sie überprüfen, ändern oder löschen wollen, und drücken Sie ENTER.

Das Untermenü erscheint.

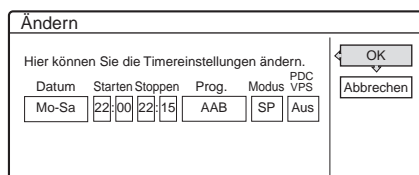
4 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow eine der folgenden Optionen.

- Ändern
- Löschen
- Timer prüfen

◆ So ändern Sie eine Programmierung

1 Wählen Sie „Ändern“ und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Ändern einer Programmierung erscheint.



2 Wählen Sie mit $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$ die gewünschte Angabe aus und ändern Sie sie.

Um die Änderung rückgängig zu machen, wählen Sie mit $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$ „Abbrechen“ aus und drücken ENTER oder RETURN.

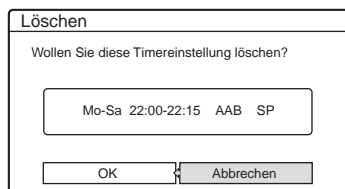
Wollen Sie eine weitere Programmierung ändern, gehen Sie wie unter Schritt 2 erläutert vor.

3 Wählen Sie mit $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$ die Option „OK“ aus und drücken Sie ENTER.

◆ So löschen Sie eine Programmierung

1 Wählen Sie „Löschen“ und drücken Sie ENTER.

Sie werden um Bestätigung gebeten.



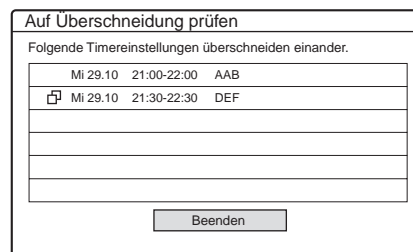
Wenn Sie die Programmierung doch nicht löschen wollen, wählen Sie „Abbrechen“ und drücken Sie dann ENTER oder RETURN.

2 Wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow die Option „OK“ und drücken Sie ENTER.

◆ So überprüfen Sie, ob sich programmierte Aufnahmen überlappen

1 Wählen Sie „Timer prüfen“ und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Bestätigen überlappender Aufnahmen erscheint.



2 Wählen Sie „Beenden“.

Wenn Sie eine Programmierung ändern oder löschen wollen, drücken Sie RETURN.

Daraufhin erscheint wieder die Timerliste. Gehen Sie nun wie in Schritt 3 und 4 oben erläutert vor.

5 Blenden Sie mit RETURN die Timerliste aus.

💡 Tipp

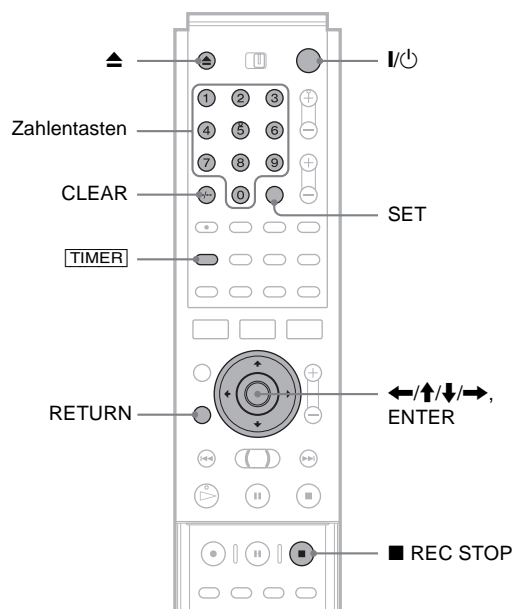
Während einer Aufnahme können Sie die Timerprogrammierung der laufenden Aufnahme nicht ändern. Sie können jedoch die Aufnahmedauer verlängern (Seite 29).

Aufnahmen von Fernsehprogrammen mit dem ShowView-System

-RW VR -RW VIDEO +RW -R

Das ShowView-System erleichtert die Timerprogrammierung. Geben Sie einfach die ShowView-Nummer ein, die in Ihrer Programmzeitschrift angegeben ist. Daraufhin werden Datum, Uhrzeit und Programmposition für die Sendung automatisch eingestellt.

Vergewissern Sie sich, dass der Kanal in „Kanaleinstellung“ unter „Konfiguration - Einstellungen“ korrekt eingestellt ist (Seite 79).



- 1 Drücken Sie I/⏻.**
- 2 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie den Eingangswählschalter am Fernsehgerät so ein, dass die Signale vom Recorder auf dem Fernsehschirm erscheinen.**
 - ◆ Bei Verwendung eines Verstärkers (Receivers) Schalten Sie den Verstärker (Receiver) ein und wählen Sie den richtigen Kanal aus, so dass der Ton vom Recorder zu hören ist.
- 3 Drücken Sie ▲ und legen Sie eine beispielbare DVD in das CD/DVD-Fach ein.**
- 4 Schließen Sie mit ▲ das CD/DVD-Fach.**

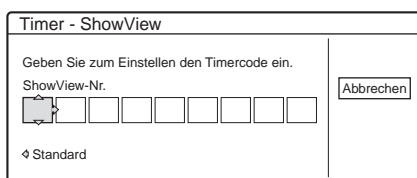
Warten Sie, bis „LOAD“ im Display an der Vorderseite ausgeblendet wird.

Wenn Sie eine unbenutzte DVD einlegen, beginnt automatisch die Formatierung.

Wenn Sie eine unbenutzte DVD-RW einlegen, wählen Sie das Aufnahmeformat, VR oder Video.

- 5 Drücken Sie [TIMER].**

Das Menü „Timer“ für die ShowView-Programmierung erscheint.

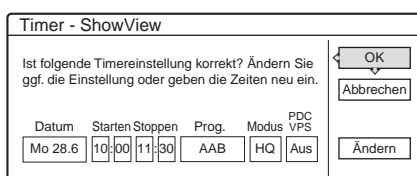


Wenn stattdessen das Menü „Timer“ für die Standardprogrammierung erscheint, schalten Sie die Anzeige mit ← um.

- 6 Geben Sie mit den Zahlentasten die ShowView-Nummer der gewünschten Sendung ein und drücken Sie dann SET.**
 - ◆ Wenn Sie einen Fehler gemacht haben Drücken Sie CLEAR und geben Sie dann die richtige Nummer ein.
 - ◆ Wenn Sie eine Programmierung löschen wollen Wählen Sie mit ↑/↓ „Abbrechen“ aus und drücken Sie ENTER.

- 7 Wählen Sie mit ↑/↓ „OK“ aus und drücken Sie ENTER.**

Daraufhin werden Datum, Anfangs- und Endezeit, Programmposition oder Sendername, Aufnahmemodus und die PDC/VPS-Einstellung angezeigt (Erläuterungen zur PDC/VPS-Funktion siehe Seite 28).



- ◆ Wenn Sie eine Programmierung ändern wollen

- ① Wählen Sie mit ←/→ die zu ändernde Angabe aus.
- ② Ändern Sie die Einstellung mit ↑/↓.

Wenn Sie den Vorgang abrechnen wollen, wählen Sie „Abbrechen“.

Wenn Sie eine neue ShowView-Nummer eingeben wollen, wählen Sie „Ändern“.

- 8 Wählen Sie mit ←/↑/↓/→ die Option „OK“ aus und drücken Sie ENTER.**

Die Anzeige TIMER REC leuchtet im Display an der Vorderseite auf und der Recorder ist für den Aufnahmestart bereit.

- 9 Schalten Sie mit RETURN die Anzeige aus.**

Wenn Sie von einem Decoder oder einer anderen Quelle aufnehmen wollen, lassen Sie das entsprechende Gerät eingeschaltet.

So stoppen Sie die Timeraufnahme

Drücken Sie ■ REC STOP.

Wenn sich Timerprogrammierungen überschneiden

Siehe Seite 29.

So bestätigen, ändern oder löschen Sie eine Timerprogrammierung

Siehe „Überprüfen/Ändern/Löschen von Timeraufnahmen (Timerliste)“ (Seite 29).

Tipps

- Die Zeitanpassung funktioniert auch in Kombination mit dieser Art der Timerprogrammierung (Seite 28).
- Sie können die Aufnahmedauer während einer Aufnahme verlängern (Seite 29).
- Sie können das Menü „Timer“ auch aufrufen, indem Sie:
 - im Systemmenü „TIMER“ wählen,
 - im Menü „Tool“ die Option „Timer“ wählen, während die Timerliste angezeigt wird (Seite 18).

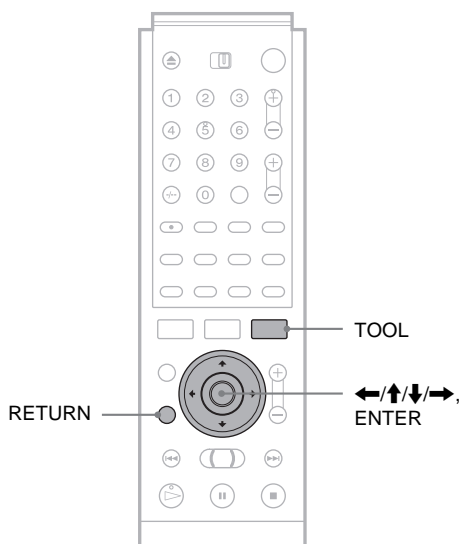
Hinweise

- Überprüfen Sie, ob die Uhrzeit eingestellt ist, bevor Sie mit dem Timer eine Aufnahme programmieren. Andernfalls ist eine Timeraufnahme nicht möglich.
- Sie können den Recorder auch dann benutzen, wenn eine Timeraufnahme programmiert ist. Um Sie an die Timeraufnahme zu erinnern, erscheint fünf Minuten vor Beginn der programmierten Aufnahme eine Meldung am Fernsehschirm.

Einstellen von Bildqualität und -größe für die Aufnahme

-RW VR **-RW VIDEO** **+RW** **-R**

Sie können die Bildqualität und -größe für eine Aufnahme einstellen.

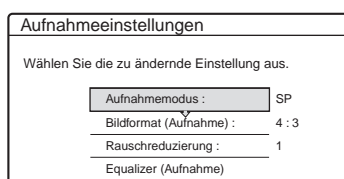


1 Drücken Sie TOOL, bevor die Aufnahme beginnt.

Das Menü „Tool“ wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option „Aufnahmeeinst.“ aus und drücken Sie ENTER.

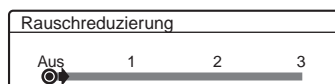
Die folgende Anzeige erscheint.



3 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option aus, die Sie einstellen wollen, und drücken Sie ENTER.

Die Einstellanzeige erscheint.

Beispiel: Rauschreduzierung



◆ Aufnahmemodus

Legt den Aufnahmemodus zu der gewünschten Aufnahmedauer und Bildqualität fest (siehe „Aufnahmemodus“ (Seite 22)).

- HQ
- HSP
- SP (Standard)
- LP
- EP
- SLP

◆ Bildformat (Aufnahme)

Legt die Bildgröße für die aufzunehmende Sendung fest.

- 4:3 (Standard): Legt ein Bildformat von 4:3 fest.
- 16:9: Legt ein Bildformat von 16:9 (Breitbildmodus) fest.

Diese Funktion steht bei DVD-Rs und DVD-RWs (Videomodus) zur Verfügung, wenn als Aufnahmemodus HQ, HSP oder SP eingestellt ist. Bei allen anderen Aufnahmemodi ist das Bildformat auf „4:3“ festgelegt.

Bei DVD-RWs (VR-Modus) wird unabhängig von der Einstellung im tatsächlichen Bildformat aufgenommen. Wenn also zum Beispiel ein Signal im 16:9-Bildformat eingespeist wird, erfolgt die Aufnahme auch dann im Bildformat 16:9, wenn „Bildformat (Aufnahme)“ auf „4:3“ gesetzt ist. Bei DVD+RWs ist das Bildformat auf „4:3“ festgelegt.

◆ Rauschreduzierung

Reduziert das Störrauschen im Videosignal.

◆ Equalizer (Aufnahme)

Ermöglicht eine Feineinstellung des Bildes. Wählen Sie mit ↑/↓ die Option aus, die Sie einstellen wollen, und drücken Sie ENTER.

- Kontrast: Dient zum Ändern des Kontrasts.
- Helligkeit: Dient zum Ändern der Gesamthelligkeit.
- Farbe: Dient zum Anzeigen kräftigerer oder schwächerer Farben.

4 Stellen Sie die Option mit ←/↑/↓/→ ein und drücken Sie ENTER.

Je höher die Zahl, desto stärker ist die Wirkung. Die Standardeinstellung ist unterstrichen.

| Optionen | Einstellungen |
|----------------------|-------------------|
| Rauschreduzierung | <u>Aus</u> 1 ~ 3 |
| Equalizer (Aufnahme) | |
| Kontrast | -3 ~ <u>0</u> ~ 3 |
| Helligkeit | -3 ~ <u>0</u> ~ 3 |
| Farbe | -3 ~ <u>0</u> ~ 3 |

5 Gehen Sie wie in Schritt 3 und 4 erläutert vor, um die gewünschten Optionen einzustellen.

6 Schalten Sie mit RETURN die Anzeige aus.

Hinweis

Die Einstellungen, die Sie hier vornehmen, beziehen sich auf den Recorder und können nicht für einzelne Titel gespeichert werden.

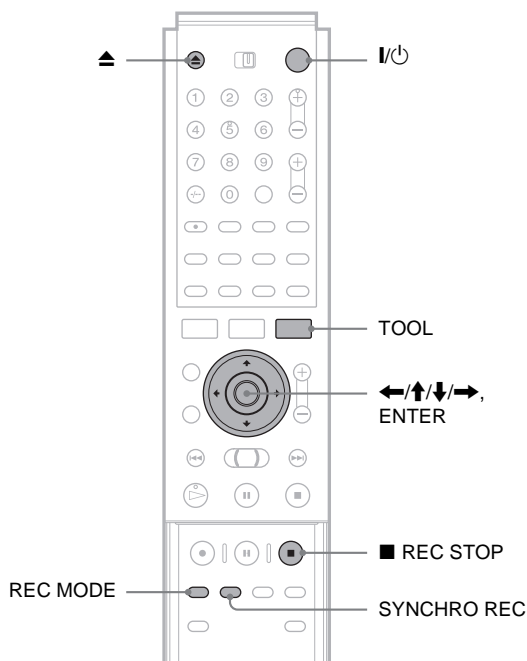
Aufnehmen von einem externen Gerät mit einem Timer (Synchronaufnahme)

-RW VR **-RW VIDEO** **+RW** **-R**

Sie können den Recorder automatisch Programme von angeschlossenen Geräten, zum Beispiel einem Satelliten-Tuner, aufnehmen lassen. Dazu muss das angeschlossene Gerät eine Timerfunktion haben. Schließen Sie das Gerät an die Buchse LINE 3/DECODER des Recorders an (siehe die separate Broschüre „Anschlüsse und Einstellungen“). Wenn sich das angeschlossene Gerät einschaltet, beginnt der Recorder mit der Aufnahme des Programms, das über die Buchse LINE 3/DECODER eingespeist wird.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass auf der DVD genug Platz für die Aufnahme ist (Seite 22).
- Wenn Sie eine Zweikanaltonsendung auf eine DVD+RW, DVD-R oder DVD-RW (Videomodus) aufnehmen, können nicht beide Tonkanäle aufgezeichnet werden. Wählen Sie den gewünschten Tonkanal (Hauptkanal oder Nebkanal) unter „Konfiguration - Optionen“ aus (Seite 86).
- Stellen Sie, wenn nötig, Bildqualität und Bildgröße für die Aufnahme ein (Seite 32).



1 Drücken Sie **I/⏻**.

2 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie den Eingangswählschalter am Fernsehgerät so ein, dass die Signale vom Recorder auf dem Fernsehschirm erscheinen.

- ◆ Bei Verwendung eines Verstärkers (Receivers) Schalten Sie den Verstärker (Receiver) ein und wählen Sie den richtigen Kanal aus, so dass der Ton vom Recorder zu hören ist.

3 Drücken Sie **▲** und legen Sie eine beispielbare DVD in das CD/DVD-Fach ein.

4 Schließen Sie mit **▲** das CD/DVD-Fach.

Warten Sie, bis „LOAD“ im Display an der Vorderseite ausgeblendet wird.

Wenn Sie eine unbenutzte DVD einlegen, beginnt automatisch die Formatierung.

Wenn Sie eine unbenutzte DVD-RW einlegen, wählen Sie das Aufnahmeformat, VR oder Video.

5 Wenn Sie ein Programm im Zweikanalton aufnehmen wollen, wählen Sie den Eingangston aus.

① Drücken Sie **TOOL**.

② Wählen Sie mit **↑/↓** die Option „Line-Audio-Eingang“ aus und drücken Sie **ENTER**.

③ Wählen Sie mit **↑/↓** die Option „Zweikanalton“ aus und drücken Sie **ENTER**.

6 Drücken Sie so oft **REC MODE**, bis der gewünschte Aufnahmemodus eingestellt ist: **HQ, HSP, SP, LP, EP** oder **SLP**.

7 Stellen Sie den Timer am angeschlossenen Gerät auf die Zeit ein, zu der die Sendung beginnt, die Sie aufnehmen wollen, und schalten Sie das Gerät dann aus.

8 Drücken Sie **SYNCHRO REC**.

Die Anzeige **SYNCHRO REC** leuchtet im Display an der Vorderseite auf. Der Recorder ist bereit für die Synchronaufnahme.

Wenn der Recorder vom angeschlossenen Gerät ein Eingangssignal empfängt, startet er automatisch die Aufnahme. Wenn sich das angeschlossene Gerät ausschaltet, stoppt der Recorder die Aufnahme.

So beenden Sie die Aufnahme

Drücken Sie **■ REC STOP**.

So schalten Sie die Synchronaufnahmefunktion aus

Drücken Sie **SYNCHRO REC**. Die Anzeige **SYNCHRO REC** schaltet sich aus.

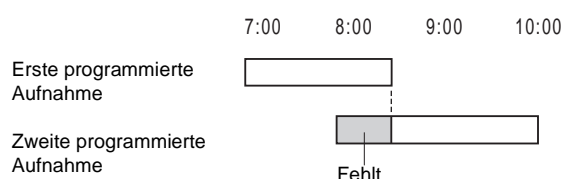
Hinweise

- Die Synchronaufnahme funktioniert nicht bei allen Tunern. Erläuterungen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Tuner.
- Wenn eine Synchronaufnahme eingestellt ist, sind andere Funktionen, zum Beispiel eine normale Aufnahme, nicht möglich.
- Wenn Sie das angeschlossene Gerät benutzen wollen, während sich der Recorder im Bereitschaftsmodus für die Synchronaufnahme befindet, schalten Sie die Synchronaufnahmefunktion mit **SYNCHRO REC** aus. Schalten Sie unbedingt das angeschlossene Gerät aus und schalten Sie die Synchronaufnahmefunktion mit **SYNCHRO REC** wieder ein, bevor die Timeraufnahme beginnt.

- Der Recorder beginnt erst mit der Aufnahme, nachdem er das Videosignal vom angeschlossenen Gerät erkannt hat. Der Anfang von Sendungen wird unabhängig davon, ob der Recorder ein- oder ausgeschaltet ist, möglicherweise nicht aufgezeichnet.
- Sendungen mit Copy-Never-Kopierschutzsignal können nicht aufgezeichnet werden. Wenn Sie eine Sendung mit Copy-Once-Signal aufnehmen wollen, verwenden Sie dazu bitte eine DVD-RW (Version 1.1 mit CPRM) im VR-Modus (siehe „Nicht aufzeichnbares Material“ auf Seite 22).
- Verwenden Sie im Zusammenhang mit einer Synchronaufnahme am angeschlossenen Gerät nicht die Videorecordersteuerfunktion.
- Die Synchronaufnahmefunktion kann nicht in Kombination mit einem Decoder eingesetzt werden.

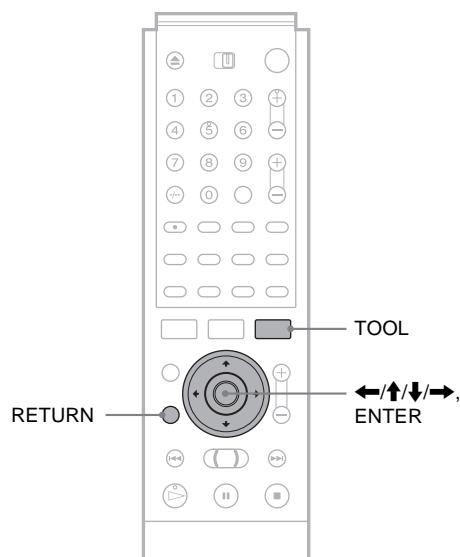
Wenn die Timerprogrammierung für eine Synchronaufnahme und eine andere Timeraufnahme einander überlappen

Unabhängig davon, ob es sich bei der programmierten Aufnahme um eine Synchronaufnahme handelt, hat die Sendung, die zuerst beginnt, Vorrang. Die Aufnahme der zweiten Sendung beginnt erst, nachdem die Aufnahme der ersten Sendung beendet ist.



Benennen, Schützen oder Abschließen einer DVD

In der Anzeige „Disc-Informationen“ können Sie eine DVD benennen, schützen oder abschließen. Darüber hinaus können Sie die gesamte DVD mit Ausnahme der geschützten Titel löschen. Die folgenden Funktionen beziehen sich jeweils auf die gesamte DVD.



Benennen einer DVD (Disc-Name)

-RW VR **-RW VIDEO** **+RW** **-R**

Als Name für eine DVD können Sie bis zu 64 Zeichen eingeben (die Anzahl der tatsächlich angezeigten Zeichen variiert). Ein solcher Disc-Name wird in der Titelliste usw. angezeigt.

1 Drücken Sie TOOL, während die DVD in den Recorder eingelegt ist.

Das Menü „Tool“ wird angezeigt.

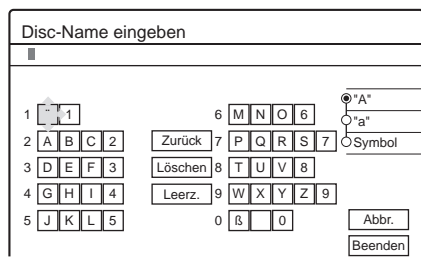
2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option „Disc-Info“ aus und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige „Disc-Informationen“ erscheint. Beispiel: Wenn es sich bei der eingelegten DVD um eine DVD-RW (VR-Modus) handelt.

| Disc-Informationen | |
|--------------------|--|
| Disc-Name | <input type="text"/> |
| Medium | DVD-RW <input type="button" value="Formatieren"/> VR |
| Titelnr. | Original 3 / Playlist 2 |
| Geschützt | Nicht geschützt <input type="button" value="Schützen"/> |
| Datum | 15. 9. 2003 – 28. 10. 2003 <input type="button" value="Abschließen"/> |
| Rest | HQ : 0S30M HSP : 0S45M SP : 1S00M LP : 1S30M EP : 2S00M SLP : 3S00M <input type="button" value="Alle löschen"/> <input type="button" value="Formatieren"/> |

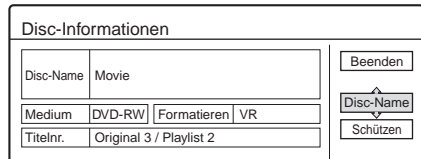
3 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option „Disc-Name“ aus und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Eingeben des Disc-Namens erscheint.



4 Geben Sie den Namen wie auf Seite 20 erläutert ein.

Nun erscheint in der Anzeige „Disc-Informationen“ der neue Disc-Name.



5 Schalten Sie mit RETURN die Anzeige aus.

Hinweis

Wenn Sie die DVD auf einem anderen Recorder wiedergeben, wird der Disc-Name nicht angezeigt.

Schützen einer DVD (Schützen)

-RW VR

Sie können eine gesamte DVD schützen. Näheres zum Schützen einzelner Titel finden Sie auf Seite 54.

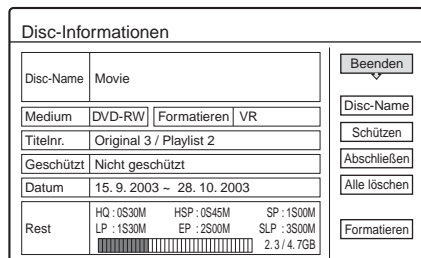
Beachten Sie bitte, dass der Schutz lediglich bei Bearbeitungs- oder Löschbefehlen wirksam ist, die Sie aus Versehen eingeben.

1 Drücken Sie TOOL, während die DVD in den Recorder eingelegt ist.

Das Menü „Tool“ wird angezeigt.

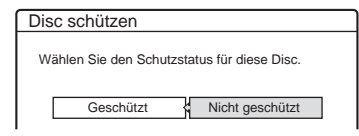
2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option „Disc-Info“ aus und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige „Disc-Informationen“ erscheint.



3 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option „Schützen“ aus und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Einstellen der Schutzfunktion erscheint.



4 Wählen Sie mit ←/→ die Option „Geschützt“ und drücken Sie ENTER.

Daraufhin erscheint wieder die Anzeige „Disc-Informationen“.

5 Schalten Sie mit RETURN die Anzeige aus.

So heben Sie den Schutz einer DVD auf

1 Gehen Sie wie in Schritt 1 bis 3 oben erläutert vor.

Die Anzeige zum Einstellen der Schutzfunktion erscheint.

2 Wählen Sie mit ←/→ „Nicht geschützt“ aus.

Daraufhin erscheint wieder die Anzeige „Disc-Informationen“.

3 Schalten Sie mit RETURN die Anzeige aus.

Abschließen einer DVD (Abschließen)

-RW VR -RW VIDEO +RW -R

Eine DVD muss abgeschlossen werden, damit sie nach dem Bespielen mit diesem Recorder auf einem anderen DVD-Gerät wiedergegeben werden kann.

Bitte informieren Sie sich vor dem Abschließen in der folgenden Tabelle über die Unterschiede zwischen den einzelnen DVD-Typen.

Wenn Sie eine DVD-RW (Videomodus), DVD+RW oder DVD-R abschließen, wird automatisch ein DVD-Menü erstellt, das auch auf einem anderen DVD-Gerät angezeigt werden kann. Wenn sich eine abgeschlossene DVD im Recorder befindet, leuchtet die Anzeige FINALIZED im Display an der Vorderseite auf.

Unterschiede zwischen den DVD-Typen

| | |
|------------------|---|
| -RW VR | Das Abschließen ist nicht erforderlich, wenn Sie eine DVD auf einem VR-kompatiblen Gerät wiedergeben lassen. Zur Wiedergabe auf anderen DVD-Geräten oder bei einer sehr kurzen Aufnahmedauer muss die DVD abgeschlossen werden. Auch nach dem Abschließen können Sie die DVD weiter bearbeiten oder etwas darauf aufnehmen. |
| +RW | Das Abschließen ist nicht erforderlich, da DVD+RWs automatisch abgeschlossen werden, wenn Sie aus dem Recorder genommen werden. Zur Wiedergabe auf bestimmten DVD-Geräten oder bei einer sehr kurzen Aufnahmedauer müssen Sie die DVD jedoch möglicherweise wie unten erläutert abschließen. Auch nach dem Abschließen können Sie die DVD weiter bearbeiten oder etwas darauf aufnehmen. |
| -RW VIDEO | Das Abschließen ist erforderlich, wenn Sie die DVD auf einem anderen Gerät als diesem Recorder wiedergeben wollen. Nach dem Abschließen können Sie die DVD nicht weiter bearbeiten und auch nichts mehr darauf aufnehmen. Wenn Sie auf eine solche DVD wieder etwas aufnehmen wollen, müssen Sie sie neu formatieren (Seite 37). Dabei wird der gesamte vorhandene Inhalt der DVD gelöscht. |
| -R | Das Abschließen ist erforderlich, wenn Sie die DVD auf einem anderen Gerät als diesem Recorder wiedergeben wollen. Nach dem Abschließen können Sie die DVD nicht weiter bearbeiten und auch nichts mehr darauf aufnehmen. |

1 Drücken Sie **TOOL**, während die DVD in den Recorder eingelegt ist.

Das Menü „Tool“ wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit **↑/↓** die Option „Disc-Info“ aus und drücken Sie **ENTER**.

Die Anzeige „Disc-Informationen“ erscheint.

| Disc-Informationen | |
|--------------------|---|
| Disc-Name | Movie |
| Medium | DVD-RW Formatieren VR |
| Titelnr. | Original 3 / Playlist 2 |
| Geschützt | Nicht geschützt |
| Datum | 15. 9. 2003 ~ 28. 10. 2003 |
| Rest | HQ : 0S30M HSP : 0S45M SP : 1S00M LP : 1S30M EP : 2S00M SLP : 3S00M 2.3 / 4.7GB |

Beenden

Disc-Name

Schützen

Abschließen

Alle löschen

Formatieren

3 Wählen Sie mit **↑/↓** „Abschließen“ aus und drücken Sie **ENTER**.

Daraufhin wird die für das Abschließen erforderliche ungefähre Zeit angezeigt und Sie werden um eine Bestätigung gebeten.

| Abschließen |
|--|
| Das Abschließen der Disc dauert etwa xx Min. Wenn das Abschließen beginnt, kann es nicht abgebrochen werden. Soll die Disc jetzt abgeschlossen werden? |
| <div style="display: flex; justify-content: space-around; width: 100%;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">OK</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">Abbrechen</div> </div> |

4 Wählen Sie mit **←/→** „OK“ und drücken Sie **ENTER**.

Der Recorder beginnt mit dem Abschließen der DVD.

So heben Sie das Abschließen einer DVD auf

Wenn Sie eine DVD-RW (VR-Modus), die auf einem anderen DVD-Gerät abgeschlossen wurde, nicht bearbeiten und nichts darauf aufnehmen können, erscheint eine entsprechende Meldung. In diesem Fall müssen Sie das Abschließen der DVD aufheben.

Wählen Sie in Schritt 3 oben die Option „Aufheben“.

Tipp

Wenn eine DVD mit diesem Recorder abgeschlossen wurde, braucht sie nicht nochmals abgeschlossen zu werden.

Hinweise

- Je nach Zustand der DVD, der Aufnahme oder des DVD-Geräts lässt sich auch eine abgeschlossene DVD unter Umständen nicht wiedergeben.
- Der Recorder kann eine DVD, die auf einem anderen Recorder aufgenommen wurde, unter Umständen nicht abschließen.

Löschen aller Titel auf einer DVD (Alle löschen)

-RW VR **-RW VIDEO** **+RW**

Sie können alle Titel auf einer DVD mit Ausnahme der geschützten Titel löschen.

Der Disc-Name und das Aufnahmeformat bleiben dabei gleich.

1 Drücken Sie **TOOL**, während die DVD in den Recorder eingelegt ist.

Das Menü „Tool“ wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit **↑/↓** die Option „Disc-Info“ aus und drücken Sie **ENTER**.

Die Anzeige „Disc-Informationen“ erscheint.

| Disc-Informationen | |
|--------------------|---|
| Disc-Name | Movie |
| Medium | DVD-RW Formatieren VR |
| Titelnr. | Original 3 / Playlist 2 |
| Geschützt | Nicht geschützt |
| Datum | 15. 9. 2003 ~ 28. 10. 2003 |
| Rest | HQ : 0S30M HSP : 0S45M SP : 1S00M LP : 1S30M EP : 2S00M SLP : 3S00M 2.3 / 4.7GB |

Beenden

Disc-Name

Schützen

Abschließen

Alle löschen

Formatieren

3 Wählen Sie mit **↑/↓** die Option „Alle löschen“ aus und drücken Sie **ENTER**.

Sie werden um Bestätigung gebeten.

Wenn sich auf der DVD geschützte Titel befinden, wird eine Liste dieser geschützten Titel angezeigt.

| Alle Titel löschen |
|--|
| Sollen wirklich alle Titel gelöscht werden? |
| <div style="display: flex; justify-content: space-around; width: 100%;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">OK</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">Abbrechen</div> </div> |

4 Wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow die Option „OK“ und drücken Sie ENTER.

Die Titel werden gelöscht.

Neuformatieren einer Disc (Formatieren)

- RW VR **- RW VIDEO** **+ RW**


Durch eine Neuformatierung können Sie das Aufnahmeformat von DVD-RWs ändern oder wieder auf DVD-RWs (Videomodus) aufnehmen, die bereits abgeschlossen wurden. Vergewissern Sie sich vorher, dass sich nichts Wichtiges mehr auf der DVD befindet, da der gesamte Inhalt beim Formatieren gelöscht wird. DVD+RWs formatieren Sie neu, wenn Sie eine leere DVD haben wollen.

1 Drücken Sie TOOL, während die DVD in den Recorder eingelegt ist.

Das Menü „Tool“ wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option „Disc-Info“ aus und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige „Disc-Informationen“ erscheint.

| Disc-Informationen | | | | |
|---|----------------------------|---------------------------|---------------------------|--------------|
| Disc-Name | Movie | | | Beenden |
| Medium | DVD-RW | Formatieren | VR | Disc-Name |
| Titelnr. | Original 3 / Playlist 2 | | | Schützen |
| Geschützt | Nicht geschützt | | | Abschließen |
| Datum | 15. 9. 2003 ~ 28. 10. 2003 | | | Alle löschen |
| Rest | HQ : 0530M LP : 1S30M | HSP : 0645M EP : 2S00M | SP : 1S00M SLP : 3S00M | Formatieren |
|  | | | | |
| | | | | 2.3 / 4.7GB |

3 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow „Formatieren“ aus und drücken Sie ENTER.

Sie werden um Bestätigung gebeten.

4 Wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow „OK“ und drücken Sie ENTER.

◆ Wenn Sie eine DVD-RW einlegen und unter „Konfiguration - Optionen“ die Option „Disc formatieren“ auf „Auswählbar“ setzen

Sie werden aufgefordert, das Aufnahmeformat auszuwählen.

| Formatieren | |
|--------------------------------|-------|
| Wählen Sie das Aufnahmeformat. | |
| VR | Video |

Wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow „VR“ oder „Video“ und drücken Sie ENTER.

Der Recorder beginnt mit dem Formatieren der DVD.

Hinweise

- Beim Formatieren wird der gesamte Inhalt der DVD einschließlich aller geschützten Titel gelöscht.
- Eine geschützte DVD kann nicht neu formatiert werden (nur bei DVD-RWs im VR-Modus).

Wiedergabe

In diesem Abschnitt werden grundlegende Wiedergabefunktionen, die für die Wiedergabe geeigneten CD/DVD-Typen sowie die allgemeinen für die Wiedergabe erforderlichen Einstellungen beschrieben.

- *Vor der Wiedergabe* Seite 38
- *Wiedergeben von CDs/DVDs* **-RW VR** **-RW VIDEO**
+RW **-R** **DVD** **CD** Seite 39
- *Auswählen eines aufgenommenen Titels auf einer DVD* **-RW VR** **-RW VIDEO** **+RW** **-R** Seite 42
- *Suchen nach Titel/Kapitel/Stück* **-RW VR**
-RW VIDEO **+RW** **-R** **DVD** **CD** Seite 44
- *Anzeigen der Wiedergabeinformationen und der Wiedergabedauer* **-RW VR** **-RW VIDEO** **+RW**
-R **DVD** **CD** Seite 45
- *Auswählen des Tons* **-RW VR** **DVD** **CD** Seite 47
- *Einstellungen für TVS-Klang (TV Virtual Surround)* **DVD** Seite 48
- *Wechseln des Blickwinkels* **DVD** Seite 49
- *Anzeigen der Untertitel* **DVD** Seite 50
- *Einstellen von Wiedergabebild und -ton*
-RW VR **-RW VIDEO** **+RW** **-R** **DVD** Seite 50



Vor der Wiedergabe

Lesen Sie vor der Wiedergabe von CDs/DVDs bitte die folgenden Erläuterungen.

Geeignete CDs/DVDs

Mit diesem Recorder können folgende CDs/DVDs mit einer Größe von 12 cm und 8 cm wiedergegeben werden.


◆CD/DVD-Typen

| | |
|---|---|
| DVD VIDEO* |  |
| DVD-RW* Version 1.0 Version 1.1 Version 1.1 mit CPRM |  |
| DVD+RW* |  |
| DVD-R* |  |
| DVD+R* |  |
| Musik-CD |  |
| CD-R/CD-RW (nur Musik-CD-Format) |  |

* „DVD VIDEO“, „DVD-RW“, „DVD+R“, „DVD+RW“ und „DVD-R“ sind Warenzeichen.

Regionalcode (nur DVD VIDEO)

Der Recorder hat einen aufgedruckten Regionalcode auf der Rückseite des Geräts und gibt nur DVD VIDEOS wieder, die mit einem identischen Regionalcode versehen sind (nur für Wiedergabe relevant). Dieses System dient dem Urheberrechtsschutz.

DVD VIDEOS mit der Markierung  können mit diesem Recorder ebenfalls abgespielt werden.

Wenn Sie versuchen, eine andere DVD VIDEO wiederzugeben, erscheint die Meldung „Die Wiedergabe ist aufgrund des Regionalcodes nicht zulässig.“ auf dem Fernsehschirm. Einige DVD VIDEOS sind möglicherweise nicht mit einem Regionalcode gekennzeichnet, können aber trotzdem nicht auf allen Geräten wiedergegeben werden.




Mit diesem Recorder nicht abspielbare CDs/DVDs

Mit diesem Recorder können folgende CDs/DVDs nicht wiedergegeben werden:

- CD-ROMs (einschließlich Foto-CDs)
- CD-Rs/CD-RWs, mit Ausnahme von CDs im Musik-CD-Format
- Datenbereiche auf CD-Extras
- VIDEO-CDs
- Super-VCDs
- DVD-ROMs
- Audio-DVDs
- DVD-RAMs
- HD-Schicht von Super Audio CDs
- DVD VIDEOS mit einem anderen Regionalcode (Seite 38)

Hinweise zur Wiedergabe von DTS-Tonspuren auf einer CD

- Bei der Wiedergabe von DTS-codierten CDs tritt an den analogen Stereobuchsen starkes Störgeräusch auf. Um mögliche Schäden an der Audioanlage zu vermeiden, sind vom Kunden besondere Vorsichtsmaßnahmen zu beachten, wenn die analogen Stereobuchsen des Recorders an ein Verstärkersystem angeschlossen sind. Für die Wiedergabe im DTS Digital Surround™-System muss ein externes Decodersystem mit 5.1-Kanalunterstützung an die digitalen Buchsen des Recorders angeschlossen werden.
- Stellen Sie mit der Taste  (Ton) für den Ton „Stereo“ ein, wenn Sie die DTS-Tonspuren auf einer CD wiedergeben (Seite 47).
- Sie dürfen DTS-Tonspuren nur wiedergeben, wenn der Recorder zuvor an eine Audiokomponente mit eingebautem DTS-Decoder angeschlossen wurde. Der Recorder gibt das DTS-Signal über die Buchse DIGITAL OUT (COAXIAL oder OPTICAL) aus, auch wenn unter „Konfiguration - Ton“ die Option „DTS“ auf „Aus“ gesetzt ist (Seite 83). Dies kann zu Hörschäden oder Schäden an den Lautsprechern führen.

Hinweise zur Wiedergabe von DVDs mit einer DTS-Tonspur

- DTS-Audiosignale werden nur über die Buchse DIGITAL OUT (COAXIAL oder OPTICAL) ausgegeben.
- Wenn Sie eine DVD mit DTS-Tonspuren wiedergeben, setzen Sie „DTS“ unter „Konfiguration - Ton“ auf „Ein“ (Seite 83).
- Wenn Sie den Recorder an ein Audiogerät ohne eingebauten DTS-Decoder anschließen, dürfen Sie „DTS“ unter „Konfiguration - Ton“ nicht auf „Ein“ setzen (Seite 83). Andernfalls ist möglicherweise lautes Störgeräusch von den Lautsprechern zu hören. Dies könnte zu Hörschäden oder Schäden an den Lautsprechern führen.

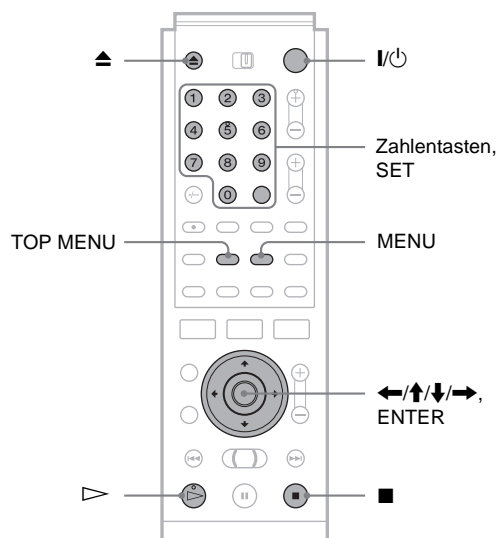
Hinweise

- Für die Wiedergabe können die folgenden High-Speed-DVDs verwendet werden: DVD-RWs mit bis zu 2facher Geschwindigkeit (Revision 1.0), DVD-Rs mit bis zu 4facher Geschwindigkeit (Revision 1.0) und DVD+RWs/DVD+Rs mit bis zu 4facher Geschwindigkeit.
- Mit einem anderen Aufnahmegerät bespielte DVD-RW/-Rs, DVD+RWs/+Rs oder CD-RW/-Rs können mit diesem Recorder nur wiedergegeben werden, wenn sie korrekt abgeschlossen wurden. Einige CDs/DVDs können aufgrund der Aufnahmequalität, ihres physischen Zustands oder der Eigenschaften des Aufnahmegeräts und der Authoring-Software mit diesem Gerät nicht wiedergegeben werden.

Wiedergeben von CDs/DVDs



Bei bestimmten CDs/DVDs sind bestimmte Funktionen unter Umständen anders oder eingeschränkt. Schlagen Sie bitte in den mit der CD/DVD gelieferten Anweisungen nach.



Wiedergabe

1 Drücken Sie I/Power.

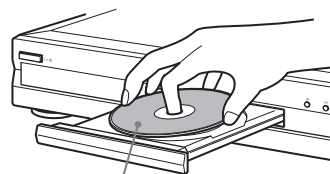
Der Recorder schaltet sich ein und die Netzanzeige leuchtet grün.

2 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie den Eingangswählschalter am Fernsehgerät so ein, dass die Signale vom Recorder auf dem Fernsehschirm erscheinen.

- ◆ Bei Verwendung eines Verstärkers Schalten Sie den Verstärker (Receiver) ein und wählen Sie den richtigen Kanal aus, so dass der Ton vom Recorder zu hören ist.

3 Öffnen Sie mit das CD/DVD-Fach.

4 Legen Sie eine CD/DVD in das Fach ein.



Mit der wiederzugebenden Seite nach unten

→ Fortsetzung

5 Schließen Sie mit **▲** das CD/DVD-Fach.

Warten Sie, bis „LOAD“ im Display an der Vorderseite ausgeblendet wird.

◆ Bei der Wiedergabe einer DVD-RW/DVD+RW/DVD-R

Sie können den Titel in der Titelliste auswählen (siehe „Auswählen eines aufgenommenen Titels auf einer DVD“ (Seite 42)).

◆ Wenn auf dem Fernsehschirm ein Menü angezeigt wird

Siehe „Arbeiten mit dem Menü einer DVD“ unten.

6 Drücken Sie **▷**.

Die Wiedergabe beginnt.

So stellen Sie die Lautstärke ein

Stellen Sie am Fernsehgerät oder am Verstärker (Receiver) die Lautstärke ein.

So stoppen Sie die Wiedergabe

Drücken Sie **■**.

So schalten Sie den Recorder aus

Drücken Sie **I/⏻**.

💡 Tipp

Sie können die Wiedergabe auch über das Menü „Tool“ starten und stoppen.

So starten Sie die Wiedergabe automatisch mit einem Tastendruck (Sofortwiedergabe) (nur bei SCART-Anschlüssen)

Wenn Sie die SMARTLINK-Verbindung benutzen, können Sie mit einem Tastendruck automatisch den Recorder und das Fernsehgerät einschalten, als Eingangsquelle für das Fernsehgerät den Recorder einstellen und die Wiedergabe starten.

Drücken Sie **▷**, während eine CD/DVD in den Recorder eingelegt ist.

Das Fernsehgerät und der Recorder schalten sich ein und als Eingangsquelle für das Fernsehgerät wird der Recorder eingestellt. Die Wiedergabe beginnt automatisch.

Hinweis

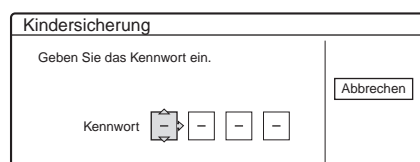
Wenn Sie diese Funktion benutzen, lassen Sie das Fernsehgerät eingeschaltet oder im Bereitschaftsmodus.

So lassen Sie eine DVD VIDEO wiedergeben, für die die Kindersicherung aktiviert ist

Wenn die Meldung „Kindersicherung auf Stufe * setzen?“ auf dem Fernsehschirm erscheint, gehen Sie wie im Folgenden erläutert vor.

1 Wählen Sie mit **←/→** „OK“ aus und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Eingeben des Kennworts erscheint.



2 Geben Sie mit den Zahlentasten Ihr vierstelliges Kennwort ein.

Der Cursor wird auf „OK“ gestellt.

3 Wählen Sie mit ENTER die Option „OK“.

Die Wiedergabe beginnt.

Sie können das Kennwort speichern und ändern (siehe „Kindersicherung (nur DVD VIDEO)“ (Seite 84)).

Arbeiten mit dem Menü einer DVD

-RW VIDEO **+RW** **-R** **DVD**

Wenn Sie eine DVD VIDEO abspielen, die mehrere Titel enthält, können Sie mit der Taste TOP MENU oder MENU den gewünschten Titel auswählen.

Wenn Sie DVD VIDEOS abspielen, bei denen Sie Optionen wie die Sprache für die Untertitel und die Sprache für den Ton auswählen können, wählen Sie diese Optionen mit der Taste MENU aus.

1 Drücken Sie TOP MENU oder MENU.

Das Menü der DVD erscheint auf dem Fernsehschirm.

Der Inhalt des Menüs variiert von DVD zu DVD.

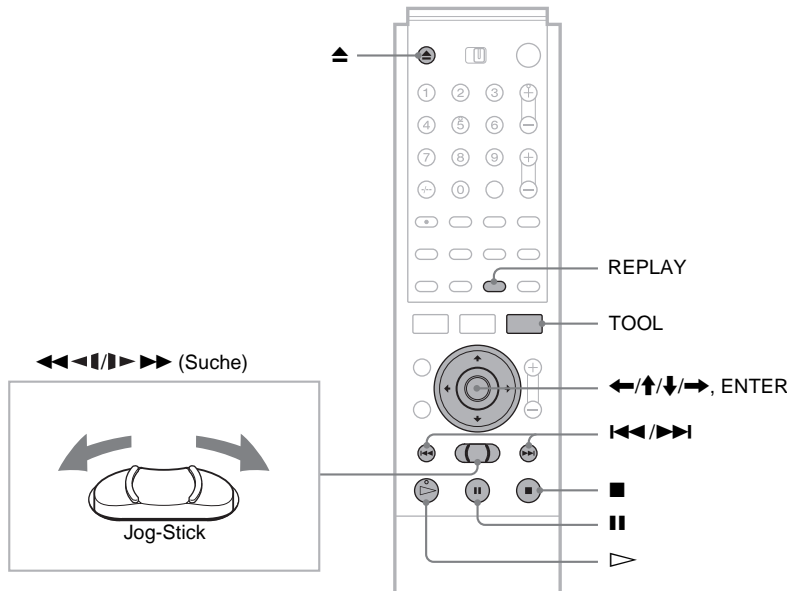
2 Wählen Sie mit **←/↑/↓/→** oder den Zahlentasten die einzustellende Option bzw. wiederzugebende Einheit aus.

3 Drücken Sie ENTER.

💡 Tipp

Wenn Sie eine abgeschlossene DVD-R, DVD+RW oder DVD-RW (Videomodus) abspielen, können Sie das Menü auch mit der Taste TOP MENU oder MENU aufrufen. Weitere Informationen zum Abschließen sowie zu DVD-Menüs finden Sie unter „Abschließen einer DVD (Abschließen)“ (Seite 35).

Grundfunktionen/Ändern der Wiedergabegeschwindigkeit



| Funktion | Vorgehen | Alle CDs/DVDs |
|---|--|---|
| Pause (Unterbrechen der Wiedergabe) | Drücken Sie . Zum Fortsetzen der Wiedergabe drücken Sie oder ▷ . | Alle CDs/DVDs |
| Ansteuern des Anfangs des aktuellen Titels/ Kapitels/Stücks | Drücken Sie während der Wiedergabe ▶▶▶ oder ◀◀◀ . <ul style="list-style-type: none"> • ▶▶▶: Mit dieser Taste gelangen Sie zum nächsten Titel/Kapitel/Stück. • ◀◀◀: Mit dieser Taste gelangen Sie zum Anfang des vorherigen Titels/ Kapitels/Stücks. Bei DVD-RWs (VR-Modus) können Sie Kapitelmarkierungen manuell einfügen (Seite 57). | Alle CDs/DVDs |
| Stoppen der Wiedergabe und Entnehmen der CD/DVD | Drücken Sie ▲ . | Alle CDs/DVDs |
| Erneutes Wiedergeben der vorherigen Szene | Drücken Sie REPLAY . Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie eine Szene oder einen Dialog, den Sie nicht mitbekommen haben, nochmals abspielen wollen. | DVD - R -RW VIDEO +RW -RW VR |
| Schnelles Vorwärts-/ Rückwärtssuchen | Lassen Sie eine CD/DVD wiedergeben und schieben Sie den Jog-Stick kurz nach links oder rechts. Mit jedem Drücken des Jog-Sticks wechselt die Suchgeschwindigkeit folgendermaßen: Schnelles Rückwärtssuchen ◀◀◀ Schnelles Vorwärtssuchen ▶▶▶ FR1 ← → FF1 FR2 ← ← → → FF2 FR3* ← ← ← → → → FF3* Wenn Sie wieder in die normale Wiedergabegeschwindigkeit schalten wollen, drücken Sie ▷ . Wenn Sie den Jog-Stick nach links oder rechts schieben und festhalten, wird das schnelle Vorwärts- bzw. Rückwärtssuchen mit der ausgewählten Geschwindigkeit ausgeführt, bis Sie den Jog-Stick loslassen. Bei einigen CDs/DVDs oder Aufnahme Modi können sich die tatsächlichen Geschwindigkeiten unterscheiden. * Musik-CDs können in der Geschwindigkeit FR3/FF3 nicht wiedergegeben werden. | Alle CDs/DVDs |
| Wiedergabe Bild für Bild (Wiedergabe in Zeitlupe) | Schieben Sie den Jog-Stick im Pausemodus länger als eine Sekunde in Richtung ◀◀◀/ /▶▶▶ . Wenn Sie wieder in die normale Wiedergabegeschwindigkeit schalten wollen, drücken Sie ▷ . | DVD - R -RW VIDEO +RW -RW VR |
| Wiedergabe Bild für Bild (Einzelbildwiedergabe) | Schieben Sie den Jog-Stick im Pausemodus kurz in Richtung ◀◀◀/ /▶▶▶ . Wenn Sie wieder in die normale Wiedergabegeschwindigkeit schalten wollen, drücken Sie ▷ . | DVD - R -RW VIDEO +RW -RW VR |

→ Fortsetzung

So setzen Sie die Wiedergabe an der Stelle fort, an der Sie die CD/DVD gestoppt haben (Wiedergabefortsetzung)

Wenn Sie die Wiedergabe der CD/DVD stoppen, speichert der Recorder die Stelle, an der Sie die Wiedergabe mit ■ gestoppt haben.

• Für DVDs:

Die Wiedergabefortsetzung funktioniert, solange Sie das CD/DVD-Fach nicht öffnen, selbst wenn Sie den Recorder ausschalten.

• Für CDs:

Die Wiedergabefortsetzung funktioniert, solange Sie den Recorder nicht ausschalten und das CD/DVD-Fach nicht öffnen.

1 Stoppen Sie während der Wiedergabe einer CD/DVD mit der Taste ■ die Wiedergabe.
„RESUME“ erscheint im Display an der Vorderseite. Wenn „RESUME“ nicht angezeigt wird, steht die Wiedergabefortsetzung nicht zur Verfügung.

2 Drücken Sie ▷.

Der Recorder startet die Wiedergabe an der Stelle, an der Sie sie in Schritt 1 unterbrochen haben.

◆ So beginnen Sie die Wiedergabe der CD/DVD von vorn

Setzen Sie die Wiedergabefortsetzung (Resume) mit dem Menü „Tool“ zurück.

Drücken Sie TOOL, wählen Sie mit ↑/↓ die Option „Resume zurücksetzen“ aus und drücken Sie ENTER.

◆ So lassen Sie einen Titel von vorn wiedergeben

Sie können den Anfang eines Titels/Stücks mit dem Menü „Tool“ ansteuern. Drücken Sie TOOL, wählen Sie mit ↑/↓ die Option „Wiedergabe von vorn“ aus und drücken Sie ENTER.

Die Wiedergabe startet automatisch am Anfang des Titels bzw. Stücks.

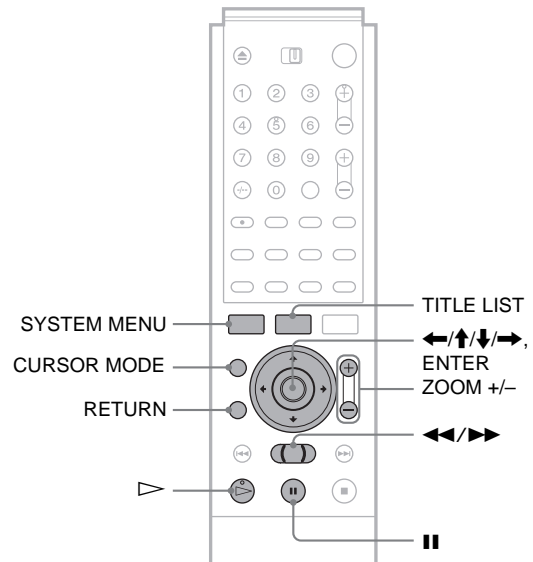
Hinweise

- Je nach CD/DVD setzt der Recorder die Wiedergabe unter Umständen nicht an der Stelle fort, an der Sie die Wiedergabe der CD/DVD unterbrochen haben.
- Je nachdem, wo Sie die Wiedergabe der CD/DVD unterbrochen haben, setzt der Recorder die Wiedergabe unter Umständen nicht genau an derselben Stelle fort.
- Die Stelle, an der Sie die Wiedergabe unterbrochen haben, bleibt nicht gespeichert, wenn Sie:
 - das CD/DVD-Fach öffnen.
 - einen anderen Titel wiedergeben.
 - die Titelliste wechseln (Original bzw. Playlist).
 - die CD/DVD bearbeiten, also z. B. einen Titel löschen.
 - die Einstellungen des Recorders ändern.
 - den Recorder ausschalten (nur CD).
 - eine Aufnahme machen (mit Ausnahme von DVD-RWs im VR-Modus).

Auswählen eines aufgenommenen Titels auf einer DVD

-RW VR -RW VIDEO +RW -R

In der Titelliste werden alle auf einer DVD aufgenommenen Titel angezeigt und Sie können einen Titel für die Wiedergabe auswählen (siehe auch Seite 16).



1 Legen Sie eine DVD ein und drücken Sie TITLE LIST.

Die Titelliste wird angezeigt.

Bei einer DVD-RW (VR-Modus) wählen Sie im Menü „Tool“ die Option „Original“ oder „Playlist“ (Seite 17).

| -RW VR ORIGINAL | | My Movies 1,5/4,7GB | |
|-----------------|---|---------------------|-------------------|
| Sortieren | 1 | AAB | 13:00-14:00 15.9 |
| ○ Datum | 2 | DEF | 20:00-21:00 17.9 |
| ○ Nummer | 3 | AAB | 9:00-9:30 25.9 |
| ○ Titel | 4 | GHI | 20:00-20:30 25.9 |
| | 5 | DEF | 20:00-20:30 15.10 |
| | 6 | L3 | 21:00-21:30 19.10 |
| | 7 | L3 | 21:00-21:30 26.10 |
| | 8 | GHI | 10:00-10:30 28.10 |

2 Wählen Sie mit ↑/↓ einen Titel aus und drücken Sie ENTER.

Das Untermenü erscheint.

3 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option „Wiedergeben“ aus und drücken Sie ENTER.

Die Wiedergabe beginnt mit dem ausgewählten Titel auf der DVD.

Tipps

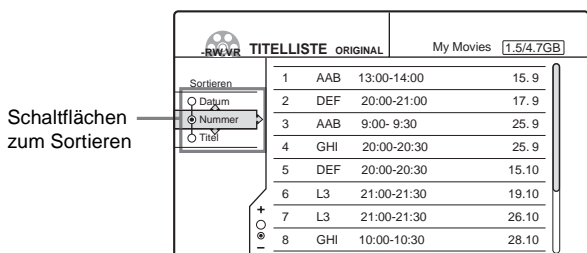
- Sie können die Titelliste auch über das Systemmenü aufrufen. Drücken Sie SYSTEM MENU, wählen Sie „TITELLISTE“ und drücken Sie ENTER (Seite 16).
- Drücken Sie CURSOR MODE, wenn Sie in den Seitenmodus wechseln möchten (Seite 17). Im Seitenmodus können Sie mit \uparrow/\downarrow seitenweise in der Titelliste blättern.
- Sie können die Wiedergabe auch mit \triangleright starten.
- Sie können die Titelnamen ändern (siehe „Benennen eines Titels (Titelname)“ auf Seite 54). Wenn ein Programm Videotextsignale enthält, wird der Titelname automatisch in der Titelliste angezeigt.

So ändern Sie die Reihenfolge der Titel (Sortieren)

Sie können die Titel nach Datum, Nummer und Titelname sortieren.

1 Drücken Sie \leftarrow , während die Titelliste eingeblendet ist.

Die Schaltflächen zum Sortieren werden angezeigt.



2 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow Datum, Nummer oder Titel als Sortierkriterium aus und drücken Sie ENTER.

Die Titel werden in der gewählten Reihenfolge sortiert.

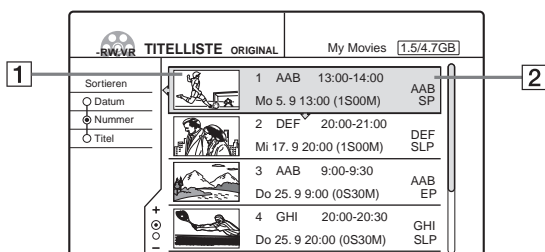
| Sortierkriterium | Sortierung |
|------------------|--|
| Datum | Erfolgt in Reihenfolge des Datums, an dem die Titel aufgezeichnet wurden. Der zuletzt aufgezeichnete Titel wird oben in der Liste angezeigt. |
| Nummer | Erfolgt in Reihenfolge der Titelnummer. |
| Titel | Erfolgt in alphabetischer Reihenfolge. |

So zeigen Sie die Liste mit mehr Details an (Zoom)

Wenn Sie nähere Informationen zu einem Titel aufrufen möchten, drücken Sie ZOOM+, während die Titelliste angezeigt wird.

Drücken Sie ZOOM-, wenn Sie wieder zur normalen Titelliste schalten möchten.

Beispiel: DVD-RW (VR-Modus)



1 Indexbild des Titels

2 Titelinformationen:

Enthalten die Titelnummer, den Titelnamen und Datum und Uhrzeit der Aufnahme, Programmposition und Aufnahmemodus*.

- \square zeigt an, dass der Titel geschützt ist.
- \circ (rot) gibt an, dass der Titel gerade aufgezeichnet wird.

* Der angezeigte Aufnahmemodus bezieht sich auf den Modus, der ausgewählt war, als das Programm auf diesem Recorder aufgenommen wurde.

So rufen Sie die Titelliste automatisch mit einem Tastendruck auf (Direktmenü) (nur bei SCART-Anschlüssen)

Bei einer SMART LINK-Verbindung können Sie die Titelliste aufrufen, indem Sie einfach die Taste TITLE LIST drücken.

Drücken Sie TITLE LIST, während eine DVD in den Recorder eingelegt ist.

Das Fernsehgerät und der Recorder schalten sich ein und als Eingangsquelle für das Fernsehgerät wird der Recorder eingestellt.

Die Titelliste wird angezeigt.

Hinweis

Wenn Sie diese Funktion benutzen, lassen Sie das Fernsehgerät eingeschaltet oder im Bereitschaftsmodus.

So wählen Sie für einen Titel ein anderes Indexbild aus (nur DVD-RW im VR-Modus)

In einer zoomten Titelliste können Sie für einen Titel eine Szene als Indexbild auswählen.

1 Drücken Sie TITLE LIST, während eine DVD in den Recorder eingelegt ist.

Die Titelliste wird angezeigt.

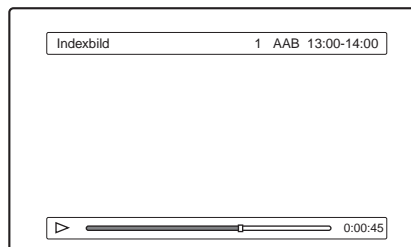
2 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow den Titel aus, für den Sie ein anderes Indexbild auswählen möchten, und drücken Sie ENTER.

Das Untermenü erscheint.

3 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option „Indexbild festl.“ aus und drücken Sie ENTER.

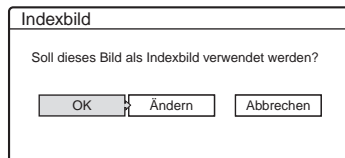
Die Anzeige zum Auswählen des Indexbilds erscheint.

Der ausgewählte Titel wird im Hintergrund wiedergegeben.



- 4 Schauen Sie auf das Wiedergabebild und wählen Sie mit \triangleright , II oder $\triangleleft/\triangleright$ die Szene aus, die Sie als Indexbild verwenden möchten. Drücken Sie dann ENTER.**

Die Wiedergabe wird an der ausgewählten Szene unterbrochen und Sie werden zur Bestätigung aufgefordert.



Wenn Sie eine andere Szene auswählen möchten, wählen Sie „Ändern“.

- 5 Wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow die Option „OK“ und drücken Sie ENTER.**

Die Szene wird als Indexbild für den Titel festgelegt.

- 6 Schalten Sie mit RETURN die Anzeige aus.**

Tipp

Nach der Aufnahme wird die erste Szene der Aufnahme (des Titels) automatisch als Indexbild festgelegt.

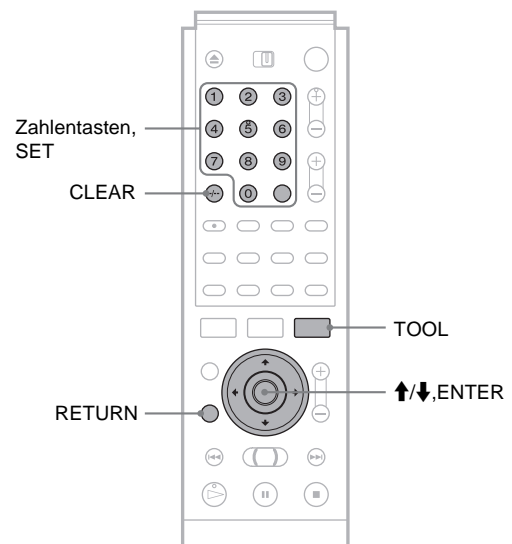
Hinweise

- Die Indexbilder für die Titel werden nur bei diesem Recorder angezeigt.
- Es kann einige Sekunden dauern, bis das Indexbild angezeigt wird.

Suchen nach Titel/Kapitel/Stück



Sie können auf einer DVD nach einem Titel oder Kapitel und auf einer CD nach einem Stück suchen. Titel und Stücke auf einer DVD bzw. CD haben eindeutige Nummern. Sie können einen Titel, ein Kapitel bzw. ein Stück also durch Eingabe der jeweiligen Nummer auswählen. Oder Sie können anhand des Zeitcodes nach einer Szene suchen.



- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe TOOL.**

Das Menü „Tool“ wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow das gewünschte Suchverfahren aus und drücken Sie ENTER.**

- Titel suchen (für DVDs)
- Kapitel suchen (für DVDs)
- Stück suchen (für CDs)
- Zeitpunkt suchen (für DVDs): Durch Eingeben des Zeitcodes können Sie hiermit nach einem Startpunkt suchen.

Die Anzeige zum Eingeben der Nummer bzw. des Zeitcodes erscheint.

Beispiel: Titel suchen



Die Zahl in Klammern gibt die Gesamtzahl an Titeln, Kapiteln, Stücken usw. an.

3 Wählen Sie mit den Zahlentasten die Nummer des Titels, des Kapitels, des Stücks bzw. den Zeitcode aus.

Beispiel: Zeitpunkt suchen

Geben Sie „21020“ ein, wenn Sie eine Szene suchen möchten, die sich 2 Stunden, 10 Minuten und 20 Sekunden nach dem Anfang befindet.

◆ Wenn Sie einen Fehler gemacht haben

Verwerfen Sie die Eingabe mit CLEAR und geben Sie eine andere Nummer bzw. einen anderen Zeitcode ein.

4 Drücken Sie SET.

Die Wiedergabe beginnt mit dem Titel, dem Kapitel, dem Stück oder der Szene, den bzw. die Sie ausgewählt haben.

So beenden Sie die Suche

Drücken Sie RETURN.

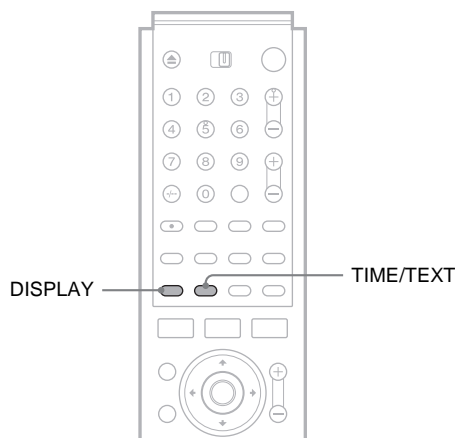
Hinweise

- Sie können auf einer DVD-RW (VR-Modus) nicht mit der Funktion „Zeitpunkt suchen“ nach einem Standbild suchen.
- Wenn Sie eine Nummer oder einen Zeitcode eingeben, die bzw. der nicht vorhanden ist, wechselt die aktuelle Nummer bzw. der aktuelle Zeitcode nicht.

Anzeigen der Wiedergabeinformationen und der Wiedergabedauer



Sie können die Wiedergabedauer und die Restspieldauer des aktuellen Titels, Kapitels bzw. Stücks anzeigen lassen. Außerdem können Sie einen auf einer CD/DVD aufgezeichneten CD/DVD-Namen anzeigen lassen.



Wiedergabe

Drücken Sie mehrmals DISPLAY.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige folgendermaßen:

Titel-/Stückinformationen (Anzeige 1)



Wiedergabemodus/Zeitangaben (Anzeige 2)

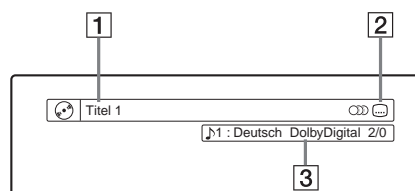


(Anzeige aus)

Die Anzeige hängt vom CD/DVD-Typ sowie vom Wiedergabestatus ab.

◆ Anzeige 1

Beispiel: Bei der Wiedergabe einer DVD VIDEO



1 Nummer/Name des Titels/Stücks

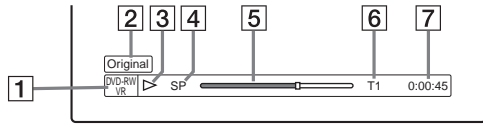
2 Verfügbare Funktionen (Blickwinkel/Ton/Untertitel usw.)

3 Die aktuelle Funktion bzw. Toneinstellung (wird nur kurz angezeigt)

→ Fortsetzung

◆ Anzeige 2

Beispiel: Bei der Wiedergabe einer DVD-RW (VR-Modus)



- 1 DVD-Typ/-Format (Seite 21)
- 2 Titeltyp (Original oder Playlist) (Seite 17)
- 3 Wiedergabemodus
- 4 Aufnahmemodus* (Seite 22)
- 5 Wiedergabestatusleiste
- 6 Titelnummer (Seite 42)
- 7 Wiedergabedauer

* Der angezeigte Aufnahmemodus bezieht sich auf den Modus, der ausgewählt war, als das Programm auf diesem Recorder aufgenommen wurde.

So zeigen Sie die Restspieldauer an

Drücken Sie mehrmals TIME/TEXT, während die Anzeige 2 oben angezeigt wird.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige in der folgenden Reihenfolge:

◆Bei der Wiedergabe einer DVD

- Wiedergabedauer des aktuellen Titels (Stunden: Minuten: Sekunden)
- Restspieldauer des aktuellen Titels
- Wiedergabedauer des aktuellen Kapitels
- Restspieldauer des aktuellen Kapitels
- DVD-Name (nur DVD-RW/DVD+RW/DVD-R)

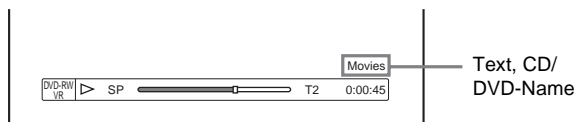
◆Bei der Wiedergabe einer CD

- Wiedergabedauer des aktuellen Stücks (Minuten: Sekunden)
- Restspieldauer des aktuellen Stücks
- Wiedergabedauer der aktuellen CD
- Restspieldauer der aktuellen CD
- CD-Name

So lassen Sie den CD/DVD-Namen anzeigen (außer DVD VIDEO)

Drücken Sie mehrmals TIME/TEXT, während die Anzeige 2 angezeigt wird.

Text wird nur angezeigt, wenn er auf der CD/DVD aufgezeichnet ist oder wenn Sie für die DVD einen Namen eingegeben haben. Sie können DVD-RWs/DVD+RWs/DVD-Rs benennen (siehe „Benennen einer DVD (Disc-Name)“ auf Seite 34).



💡 Tipp

Wenn „Anzeigeautomatik“ unter „Konfiguration - Optionen“ auf „Ein“ (Standard) gesetzt ist (Seite 86), werden nach dem Starten der Wiedergabe automatisch einige Sekunden lang Wiedergabeinformationen angezeigt.

Anzeigen der Wiedergabedauer im Display an der Vorderseite

Die Informationen zur Wiedergabe und zur Wiedergabedauer, die am Fernsehschirm angezeigt werden, können Sie auch im Display an der Vorderseite anzeigen lassen.

Drücken Sie mehrmals TIME/TEXT.

Mit jedem Tastendruck wechseln die angezeigten Informationen folgendermaßen:

◆Bei der Wiedergabe einer DVD

Wiedergabedauer des Titels und aktuelle Titel-/Kapitelnummer



Restspieldauer des aktuellen Titels



Wiedergabedauer und Nummer des aktuellen Kapitels



Restspieldauer des aktuellen Kapitels



DVD-Name



◆Bei der Wiedergabe einer CD

Wiedergabedauer des Stücks und aktuelle Stück-/Indexnummer



Restspieldauer des aktuellen Stücks



Wiedergabedauer der CD



Restspieldauer der CD



CD-Name



💡 Tipp

Langer Text, der nicht auf eine Zeile passt, läuft im Display an der Vorderseite durch.

Hinweise

- Je nach CD/DVD-Typ wird der CD/DVD-Text möglicherweise nicht angezeigt.
- Mit diesem Recorder können Sie nur die erste Stufe von CD-Text, z. B. die Namen von CDs, anzeigen lassen.
- Buchstaben und Symbole, die nicht angezeigt werden können, erscheinen als „*“.

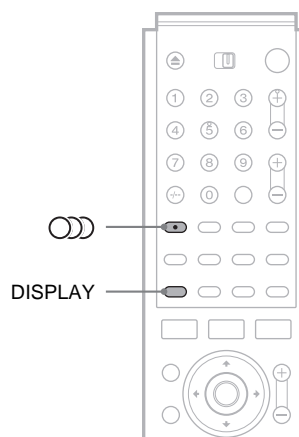
Auswählen des Tons


-RW VR DVD CD

Wenn auf einer DVD VIDEO mehrere Audioformate aufgezeichnet sind (PCM, Dolby Digital, MPEG-Audio oder DTS), können Sie während der DVD-Wiedergabe das gewünschte Audioformat auswählen. Wenn auf einer DVD VIDEO der Ton in mehreren Sprachen aufgezeichnet ist, können Sie auch die Sprache wechseln.

Bei CDs können Sie den Ton des rechten oder linken Kanals auswählen und diesen Kanal über den rechten und den linken Lautsprecher wiedergeben lassen. Wenn auf der CD beispielsweise ein Lied enthalten ist, bei dem die Singstimmen auf dem rechten Kanal und die Instrumente auf dem linken Kanal aufgezeichnet sind, können Sie den linken Kanal auswählen und nur die Instrumente über beide Lautsprecher wiedergeben lassen.

Wiedergabe



Drücken Sie während der Wiedergabe mehrmals  (Ton) und wählen Sie eine der Tonoptionen aus.

Die folgende Anzeige erscheint.

Beispiel: DVD VIDEO



◆Bei der Wiedergabe einer DVD VIDEO

Bei den DVD VIDEOS ist die Auswahl an Sprachen unterschiedlich.

Wenn vier Ziffern angezeigt werden, geben diese den Sprachcode an. *Schlagen Sie unter „Liste der Sprachcodes“ (Seite 96) nach, welcher Code für welche Sprache steht. Wenn dieselbe Sprache mehrmals angezeigt wird, sind auf der DVD VIDEO mehrere Audioformate aufgezeichnet.*

→Fortsetzung

◆Bei der Wiedergabe einer DVD-RW im VR-Modus

Die auf der DVD aufgezeichneten Tonspurentypen werden angezeigt. Die Standardeinstellung ist unterstrichen.

Beispiel:

- 1: Hauptton
- 1: Nebenton
- 1: Haupt/Nebenton

◆Bei der Wiedergabe einer CD

Die Standardeinstellung ist unterstrichen.

- Stereo: Standardton (stereo)
- 1/L: Ton des linken Kanals (monaural)
- 2/R: Ton des rechten Kanals (monaural)

Hinweise

- Bei manchen CDs können Sie das Audioformat möglicherweise nicht wechseln.
- Bei der Wiedergabe einer DVD-RW im VR-Modus: Wenn Sie den Recorder über die Buchse DIGITAL OUT (COAXIAL oder OPTICAL) an einen AV-Verstärker (Receiver) angeschlossen haben und zwischen den Tonspuren wechseln wollen, setzen Sie „Dolby Digital“ unter „Konfiguration - Ton“ auf „D-PCM“.

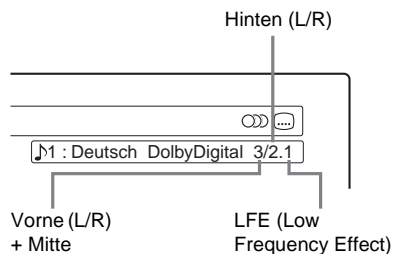
Anzeigen des Audiosignalformats

Während der DVD-Wiedergabe können Sie das Format des aktuellen Audiosignals (Dolby Digital, MPEG-Audio, DTS, PCM usw.) anzeigen lassen.

Drücken Sie DISPLAY.

Die folgende Anzeige erscheint.

Beispiel: Dolby Digital (5.1 Kanäle)



◆Hinweise zu Audiosignalen

Audiosignale auf einer DVD enthalten die unten aufgeführten Tonelemente (Kanäle). Jeder Kanal wird über einen Lautsprecher ausgegeben.

- Vorne (L)
- Vorne (R)
- Mitte
- Hinten (L)
- Hinten (R)
- Hinten (monaural): Bei diesem Signal kann es sich um verarbeitete Dolby Surround-Tonsignale oder die monauralen hinteren Audiosignale von Dolby Digital-Ton handeln.
- LFE-Signal (Low Frequency Effect)

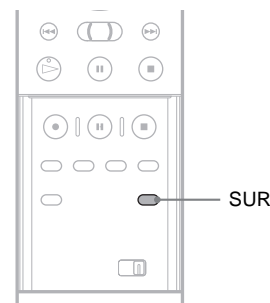
Hinweis

Wenn „DTS“ unter „Konfiguration - Ton“ auf „Aus“ gesetzt ist, wird die Option zur DTS-Tonspurauswahl nicht auf dem Bildschirm angezeigt, auch wenn DTS-Tonspuren vorhanden sind (Seite 83).

Einstellungen für TVS-Klang (TV Virtual Surround)

DVD

Wenn Sie ein Stereo-Fernsehgerät oder zwei vordere Lautsprecher anschließen, können Sie mit TVS (TV Virtual Surround) Raumklangeffekte wiedergeben lassen. Mithilfe von Klangbildern wird über die vorderen Lautsprecher (L: links, R: rechts) auch der Klangeindruck hinterer Lautsprecher erzielt, ohne dass tatsächlich hintere Lautsprecher vorhanden sind. Wenn der Player so konfiguriert ist, dass das Signal von der Buchse DIGITAL OUT (OPTICAL oder COAXIAL) ausgegeben wird, ist der Raumklangeffekt nur zu hören, wenn „DOLBY DIGITAL“ auf „D-PCM“ gesetzt ist. TVS wurde von Sony entwickelt. Damit können Sie zuhause Raumklang erzielen, auch wenn Ihnen nur ein Stereo-Fernsehgerät zur Verfügung steht.



Drücken Sie SUR während der Wiedergabe mehrmals und wählen Sie einen der TVS-Modi aus.

Erläuterungen zu den einzelnen Optionen finden Sie in den folgenden Abschnitten.

- Aus
- Dynamisch
- Raumklang
- Nacht
- Standard

TVS-Modi (TV Virtual Surround)

◆Dynamisch

Mithilfe der tatsächlich vorhandenen vorderen Lautsprecher (L, R) wird wie unten dargestellt auch der Klangeindruck eines Paares hinterer Lautsprecher erzielt, ohne dass hintere Lautsprecher vorhanden sind.

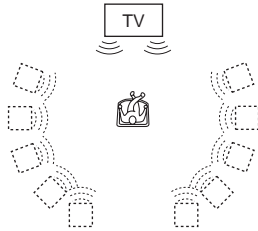
Diesen Modus sollten Sie wählen, wenn der Abstand zwischen dem linken und dem rechten vorderen Lautsprecher gering ist, wie z. B. bei den eingebauten Lautsprechern eines Stereo-Fernsehgeräts.



◆Raumklang

Mithilfe der tatsächlich vorhandenen vorderen Lautsprecher (L, R) wird wie unten dargestellt auch der Klangeindruck von fünf Paaren hinterer Lautsprecher erzielt, ohne dass hintere Lautsprecher vorhanden sind.

Diesen Modus sollten Sie wählen, wenn der Abstand zwischen dem linken und dem rechten vorderen Lautsprecher gering ist, wie z. B. bei den eingebauten Lautsprechern eines Stereo-Fernsehgeräts.



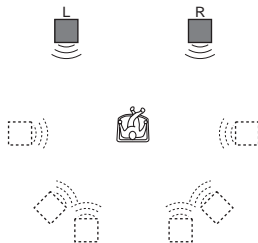
◆Nacht

Laute Geräusche, wie z. B. Explosionsgeräusche, werden gedämpft, so dass andere Personen nicht gestört werden, aber leisere Töne bleiben unverändert erhalten. Mit dieser Funktion können Sie also zum Beispiel auch bei geringer Lautstärke Dialoge gut verstehen und einen guten „Raumklang“-effekt erzielen.

◆Standard

Mithilfe der tatsächlich vorhandenen vorderen Lautsprecher (L, R) wird wie unten dargestellt auch der Klangeindruck von drei Paaren hinterer Lautsprecher erzielt, ohne dass hintere Lautsprecher vorhanden sind.

Diesen Modus sollten Sie wählen, wenn Sie zwei getrennte vordere Lautsprecher verwenden.



L: Lautsprecher vorne (links)
R: Lautsprecher vorne (rechts)
☐: Virtueller Lautsprecher

Wenn Sie den TVS-Effekt ausschalten möchten

Wählen Sie „Aus“.

🔔 Tipp

Sie können den TVS-Modus auch über das Menü „Tool“ auswählen (Seite 51).

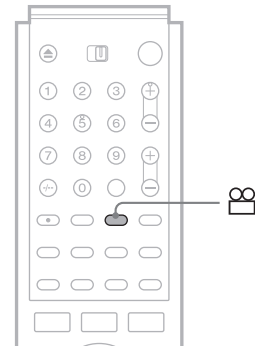
Hinweise

- Wenn das Wiedergabesignal keine Signale für die hinteren Lautsprecher enthält, sind die Raumklangeffekte unter Umständen nicht gut zu hören.
- Wenn Sie einen der Raumklangmodi auswählen, schalten Sie die Raumklangeinstellung des angeschlossenen Fernsehgeräts oder Verstärkers (Receivers) aus.
- Ihre Hörposition muss sich in gleichem Abstand zwischen den Lautsprechern befinden und die Lautsprecher müssen in einer ähnlichen Umgebung aufgestellt sein.
- Die Wirkung des TVS-Modus „Nacht“ ist nicht bei allen DVDs gleich ausgeprägt.
- Für DVDs, die mit diesem Recorder bespielt wurden, steht die TVS-Funktion nicht zur Verfügung.
- Wenn Sie MPEG-Tonsignale über die Buchse DIGITAL OUT (OPTICAL oder COAXIAL) ausgeben und unter „Konfiguration - Ton“ die Option „MPEG“ auf „MPEG“ setzen, wird in einem TVS-Modus über die Lautsprecher kein Ton ausgegeben.

Wechseln des Blickwinkels

DVD

Wenn auf einer DVD VIDEO verschiedene Blickwinkel für eine Szene aufgezeichnet sind, erscheint „ANGLE“ im Display an der Vorderseite. Dies bedeutet, dass Sie den Blickwinkel wechseln können.



Drücken Sie zum Auswählen des Blickwinkels während der Wiedergabe mehrmals (Blickwinkel).

Die Szene wird nun aus dem ausgewählten Blickwinkel angezeigt.



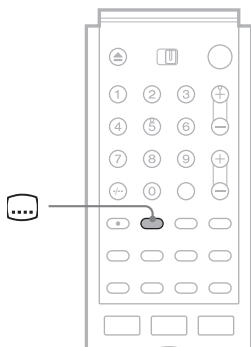
Hinweise

- Bei manchen DVD VIDEOS ist ein Wechsel des Blickwinkels nicht möglich, auch wenn mehrere Blickwinkel auf der DVD vorhanden sind.
- Bei der Wiedergabe einer mit diesem Recorder bespielten DVD können Sie den Blickwinkel nicht wechseln.

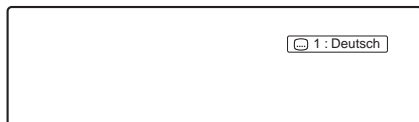
Anzeigen der Untertitel

DVD

Wenn auf einer DVD Untertitel in mehreren Sprachen aufgezeichnet sind, können Sie während der Wiedergabe die Sprache der Untertitel wechseln und die Untertitel jederzeit ein- oder ausblenden.



Drücken Sie zum Auswählen einer Einstellung mehrmals (Untertitel).



Bei den DVD VIDEOS ist die Auswahl an Sprachen unterschiedlich.
Wenn vier Ziffern angezeigt werden, geben diese den Sprachcode an. Schlagen Sie unter „Liste der Sprachcodes“ (Seite 96) nach, welcher Code für welche Sprache steht.

So blenden Sie die Untertitel aus

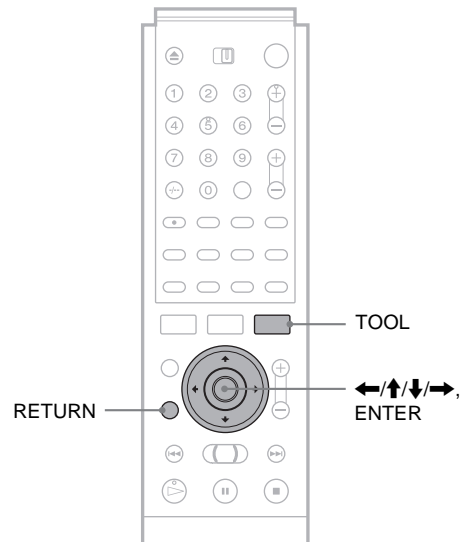
Wählen Sie „Aus“.

Hinweise

- Bei manchen DVD VIDEOS ist ein Wechsel der Sprache nicht möglich, auch wenn Untertitel in mehreren Sprachen auf der DVD VIDEO vorhanden sind. Unter Umständen lassen sich die Untertitel auch nicht ausblenden.
- Bei der Wiedergabe einer mit diesem Recorder bespielten DVD können Sie die Untertitel nicht wechseln.

Einstellen von Wiedergabebild und -ton

Sie können die Qualität der vom Player ausgegebenen Video-/ Audiosignale einstellen, um die gewünschte Bild- bzw. Tonqualität zu erzielen.



Einstellen der Bildqualität

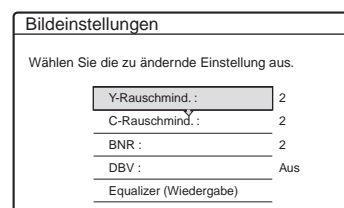
-RW VR **-RW VIDEO** **+RW** **-R** **DVD**

1 Drücken Sie während der Wiedergabe TOOL.

Das Menü „Tool“ wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option „Bildeinstellungen“ aus und drücken Sie ENTER.

Die folgende Anzeige erscheint.



3 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option aus, die Sie einstellen wollen, und drücken Sie ENTER.
Die Einstellanzeige erscheint.

Beispiel: Y-Rauschmind.



◆ **Y-Rauschmind.** (Unterdrückung des Luminanzrauschens)

Dient zum Reduzieren von Störrauschen im Luminanzelement des Videosignals.

◆ **C-Rauschmind.** (Unterdrückung des Chromarauschens)

Dient zum Reduzieren von Störrauschen im Farbelement des Videosignals.

◆ **BNR** (Unterdrückung der Blockbildung)

Dient zum Reduzieren von Bildstörungen oder mosaikartigen Mustern im Bild.

◆ **DBV** (digitale Bildverbesserung)

Dient zum Verstärken der Bildkonturen.

◆ **Equalizer (Wiedergabe)** (Videoequalizer für die Wiedergabe)

Ermöglicht eine Feineinstellung des Bildes. Wählen Sie mit **↑/↓** die Option aus, die Sie einstellen wollen, und drücken Sie **ENTER**.

- **Kontrast:** Dient zum Ändern des Kontrasts.
- **Helligkeit:** Dient zum Ändern der Gesamthelligkeit.
- **Farbe:** Dient zum Anzeigen kräftigerer oder schwächerer Farben.
- **Farbton:** Dient zum Ändern der Farbbalance.

4 Nehmen Sie die Einstellung mit **←/→ vor und drücken Sie dann **ENTER**.**

Je höher die Zahl, desto stärker ist die Wirkung. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.

| Optionen | Einstellungen |
|------------------------|-------------------|
| Y-Rauschmind. | Aus 1 <u>2</u> 3 |
| C-Rauschmind. | Aus 1 <u>2</u> 3 |
| BNR | Aus 1 <u>2</u> 3 |
| DBV | <u>Aus</u> 1 2 3 |
| Equalizer (Wiedergabe) | |
| Kontrast | -3 ~ <u>0</u> ~ 3 |
| Helligkeit | -3 ~ <u>0</u> ~ 3 |
| Farbe | -3 ~ <u>0</u> ~ 3 |
| Farbton | -3 ~ <u>0</u> ~ 3 |

5 Gehen Sie wie in Schritt 3 und 4 erläutert vor, um die gewünschten Optionen einzustellen.

6 Schalten Sie mit **RETURN die Anzeige aus.**

Hinweise

- Sollten die Konturen des Bildes auf dem Bildschirm verschwommen sein, setzen Sie „BNR“ auf „Aus“.
- Bei einigen DVDs bzw. bei einigen Szenen ist der BNR-Effekt bei der Wiedergabe kaum wahrnehmbar. Die BNR-Funktion steht bei einigen Bildformaten möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Bei der Wiedergabe von im SLP-Modus bespielten DVDs ist der BNR-Effekt möglicherweise sehr schwach.

Einstellen der Tonqualität

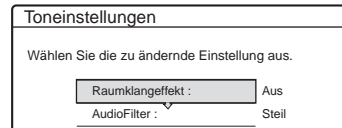


1 Drücken Sie **TOOL.**

Das Menü „Tool“ wird angezeigt.

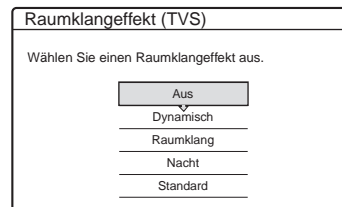
2 Wählen Sie mit **↑/↓ die Option „Toneinstellungen“ aus und drücken Sie **ENTER**.**

Die folgende Anzeige erscheint.



3 Wählen Sie mit **↑/↓ eine Option aus und drücken Sie **ENTER**.**

Beispiel: Raumklangeffekt (TVS)



◆ **Raumklangeffekt** (nur DVD VIDEO)

Dient zum Auswählen des Raumklangmodus (siehe „Einstellungen für TVS-Klang (TV Virtual Surround)“ auf Seite 48).

- Aus (Standard)
- Dynamisch
- Raumklang
- Nacht
- Standard

◆ **AudioFilter** (alle CDs/DVDs)

Wählt den digitalen Filter zum Reduzieren des Störrauschens über 22,05 kHz (Fs* liegt bei 44,1 kHz), 24 kHz (Fs liegt bei 48 kHz) oder 48 kHz (Fs liegt über 96 kHz).

- **Steil** (Standard): Ermöglicht einen großen Frequenzbereich und ein hohes Maß an räumlicher Fülle.
 - **Flach:** Ermöglicht einen gleichmäßigen und warmen Klang.
- * Abtastfrequenz der Audioquelle

Diese Funktion wirkt sich auf Signale aus, die über die Buchsen LINE 1 TV, LINE 3/DECODER oder LINE 2 OUT (AUDIO L/R) ausgegeben werden.

4 Wählen Sie mit **←/↑/↓/→ die gewünschte Einstellung aus und drücken Sie **ENTER**.**

5 Schalten Sie mit **RETURN die Anzeige aus.**

Hinweis

Je nach verwendeter CD/DVD und Wiedergabeumgebung ist der Effekt des Audiofilters möglicherweise sehr gering.

Bearbeiten einer DVD

Im Folgenden werden die Grundlagen der DVD-Bearbeitung erläutert und die Bearbeitungsfunktionen für DVDs vorgestellt.

- Vor dem Bearbeiten Seite 52
- Grundlegende Bearbeitungsfunktionen **-RW VR**
-RW VIDEO + RW - R Seite 54
- Weitere Bearbeitungsfunktionen (Playlist-Bearbeitung) **-RW VR** Seite 58

Vor dem Bearbeiten

Dieser Recorder bietet eine Vielzahl von Bearbeitungsfunktionen. Bevor Sie mit dem Bearbeiten beginnen, lesen Sie bitte das Folgende und informieren Sie sich, welche Bearbeitungsfunktionen für welche DVD-Typen zur Verfügung stehen.

Beachten Sie, dass die bearbeiteten Inhalte möglicherweise verloren gehen, wenn Sie während der Bearbeitung die DVD herausnehmen oder eine Timeraufnahme beginnt.

Überprüfen von DVD-Typ, Aufnahmeformat und Titeltyp

Drücken Sie TITLE LIST und sehen Sie nach, welcher DVD-Typ und welches Aufnahmeformat oben in der Titelliste angezeigt werden. Handelt es sich um eine DVD im VR-Modus, überprüfen Sie auch den Titeltyp (Original oder Playlist). Wenn Sie aus Versehen einen Originaltitel anstelle eines Playlist-Titels bearbeiten, so ist dies nicht rückgängig zu machen.

Beispielsweise können Sie einen gelöschten Titel nicht wiederherstellen oder einen bearbeiteten Titel nicht wieder in den vorhergehenden Zustand zurückversetzen.

Bearbeitungsoptionen bei DVD+RWs/ DVD-Rs/DVD-RWs (Videomodus)

-RW VIDEO + RW - R

Sie können einfache Bearbeitungsfunktionen durchführen. Da es sich bei Titeln im Videomodus um tatsächliche Aufnahmen auf der DVD handelt, können Sie einmal ausgeführte Bearbeitungsvorgänge nicht rückgängig machen.

Titelliste für DVD+RWs/DVD-Rs/DVD-RWs (Videomodus)

| Nummer | AAB | Datum | Zeit |
|--------|-----|-------------|-------|
| 1 | AAB | 13:00-14:00 | 15.9 |
| 2 | DEF | 20:00-21:00 | 17.9 |
| 3 | AAB | 9:00- 9:30 | 25.9 |
| 4 | GHI | 20:00-20:30 | 25.9 |
| 5 | DEF | 20:00-20:30 | 15.10 |
| 6 | L3 | 21:00-21:30 | 19.10 |
| 7 | L3 | 21:00-21:30 | 26.10 |
| 8 | GHI | 10:00-10:30 | 28.10 |

Bei Titeln im Videomodus stehen folgende einfache Bearbeitungsfunktionen zur Verfügung:

- Schützen von Titeln vor dem Löschen (Seite 54)
- Benennen von Titeln (Seite 54)
- Löschen eines Titels (Seite 55)
- Löschen von mehreren Titeln auf einmal (Seite 55)

Hinweise

- Wenn die DVD abgeschlossen ist, können Sie darauf nichts mehr ändern oder aufnehmen (außer bei DVD-RWs im VR-Modus und bei DVD+RWs).
- Auf DVD-RWs (Videomodus), DVD+RW oder DVD-Rs können Sie keine Playlist erstellen (siehe unten).

Bearbeitungsoptionen bei DVD-RWs (VR-Modus)

-RW VR

Bei einer DVD-RW im VR-Modus haben Sie zwei Möglichkeiten: Sie können die Originalaufnahme (das so genannte „Original“) oder die Wiedergabeinformationen, die auf der Grundlage des Originals erstellt wurden (die so genannte „Playlist“), bearbeiten. Beide Möglichkeiten sind unterschiedlich und haben unterschiedliche Vor- und Nachteile. Lesen Sie das Folgende bitte genau durch und wählen Sie dann die Art der Bearbeitung, die Ihren Absichten am besten entspricht.

Bearbeiten eines „Originals“

Bei Originaltiteln stehen folgende grundlegende Bearbeitungsfunktionen zur Verfügung:

- Benennen eines Titels (Seite 54).
 - Schützen von Titeln vor dem Löschen (Seite 54)
 - Löschen eines Titels (Seite 55)
 - Löschen von mehreren Titeln auf einmal (Seite 55)
 - Löschen einer Passage in einem Titel (A-B löschen) (Seite 56)
- Am Originaltitel vorgenommene Änderungen können nicht rückgängig gemacht werden. Wenn Sie also eine unveränderte Version der Originalaufnahme behalten wollen, müssen Sie stattdessen eine Playlist erstellen und bearbeiten (siehe unten).

Die Titelliste (Original) erscheint. Sie enthält alle Originaltitel auf der DVD.

DVD-Typ/
Aufnahmeformat Titeltyp

| Titelliste (Original) |
|-------------------------|
| 1 AAB 13:00-14:00 15.9 |
| 2 DEF 20:00-21:00 17.9 |
| 3 AAB 9:00-9:30 25.9 |
| 4 GHI 20:00-20:30 25.9 |
| 5 DEF 20:00-20:30 15.10 |
| 6 L3 21:00-21:30 19.10 |
| 7 L3 21:00-21:30 26.10 |
| 8 GHI 10:00-10:30 28.10 |

Hinweis

Originaltitel bilden die Grundlage für das Erstellen einer Playlist. Wenn Sie einen Originaltitel für eine Playlist verwenden, können Sie diesen Originaltitel nicht löschen.

Bearbeiten einer „Playlist“

Eine Playlist besteht aus einer Gruppe von Playlist-Titeln, die für die Bearbeitung aus Originaltiteln erstellt wurde. Wenn Sie eine Playlist erstellen, werden auf der DVD nur die Steuerinformationen, die für die Wiedergabe erforderlich sind, wie z. B. die Wiedergabereihenfolge, gespeichert.

Beispiel: Sie haben die Finalspiele einer Fußballweltmeisterschaft auf eine DVD-RW im VR-Modus aufgenommen. Nun möchten Sie eine Zusammenfassung erstellen, die nur die Torszenen und anderen Höhepunkte der Spiele enthält, aber gleichzeitig auch die Originalaufnahme behalten.

In diesem Fall können Sie die gewünschten Szenen zusammenstellen und die entsprechenden Wiedergabeinformationen hinzufügen. Das Ergebnis ist ein Playlist-Titel. In einem solchen Playlist-Titel können Sie die enthaltenen Szenen beispielsweise neu anordnen.

Dies ist nur ein Beispiel. Bei Playlists stehen Ihnen verschiedene Bearbeitungsfunktionen zur Verfügung, die Sie auch im Zusammenhang mit Bearbeitungen eines Originals anwenden können. So können Sie bei der Bearbeitung von Playlists und Originalen ganz eigene Wege beschreiten.

Die Titelliste (Playlist) enthält die Playlist-Titel auf der DVD.

DVD-Typ/
Aufnahmeformat Titeltyp

| Titelliste (Playlist) |
|------------------------|
| 1 AAB 13:00-14:00 15.9 |
| 2 DEF 20:00-21:00 17.9 |

Bei Playlists stehen folgende leistungsstarke Bearbeitungsfunktionen zur Verfügung:

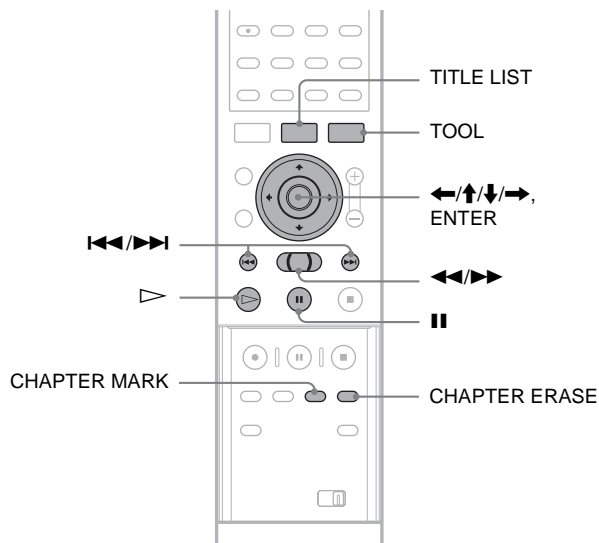
- Benennen von Titeln (Seite 54)
- Löschen eines Titels (Seite 55)
- Löschen von mehreren Titeln auf einmal (Seite 55)
- Löschen einer Passage in einem Titel (A-B löschen) (Seite 56)
- Erstellen eines Playlist-Titels aus ausgewählten Titeln und Szenen (Seite 58)
- Anordnen der Titel in einer neuen Reihenfolge (Seite 60)
- Aufteilen eines Titels in mehrere Titel (Seite 61)
- Kombinieren von mehreren Titeln zu einem Titel (Seite 61)

Grundlegende Bearbeitungsfunktionen

Im Folgenden werden die grundlegenden Bearbeitungsfunktionen erläutert. Bitte beachten Sie, dass Sie diese Bearbeitungsfunktionen nicht rückgängig machen, den Originalzustand eines Titels also nicht wiederherstellen können. Wenn Sie eine DVD-RW (VR-Modus) bearbeiten wollen, ohne die Originalaufnahmen zu verändern, erstellen Sie eine Playlist (Seite 58).

Hinweise

- Wenn „Auf diese Disc passen keine weiteren Daten.“ auf dem Bildschirm erscheint, löschen Sie vor dem Bearbeiten nicht benötigte Titel.
- Bei DVD-Rs/DVD-RWs (Videomodus): Schließen Sie die DVD erst ab, wenn Sie alle Bearbeitungsvorgänge abgeschlossen haben. Eine abgeschlossene DVD lässt sich nicht mehr bearbeiten.
- Bei Originaltiteln auf DVD-RWs (VR-Modus): Originaltitel bilden die Grundlage für das Erstellen einer Playlist. Wenn Sie einen Originaltitel für eine Playlist verwenden, können Sie diesen Originaltitel nicht löschen oder bearbeiten.



Benennen eines Titels (Titelname)

-RW VR **-RW VIDEO** **+RW** **-R**

Als Namen eines Titels können Sie bis zu 64 Zeichen eingeben. Ein solcher Titelname wird in der Titelliste angezeigt.

1 Drücken Sie TITLE LIST.

Die Titelliste wird angezeigt. Wenn Sie eine DVD-RW (VR-Modus) verwenden, drücken Sie TOOL und wählen Sie im Menü „Tool“ die Option „Original“ oder „Playlist“, um gegebenenfalls die Titelliste zu wechseln.

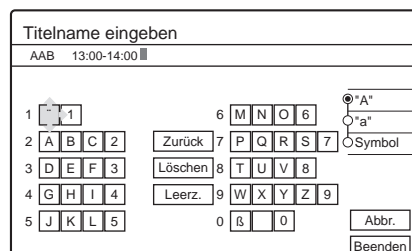
| -RW VR | | TITELLISTE ORIGINAL | | My Movies [1,5/4,7GB] | |
|-----------|---|---------------------|-------------|-----------------------|--|
| Sortieren | 1 | AAB | 13:00-14:00 | 15.9 | |
| Datum | 2 | DEF | 20:00-21:00 | 17.9 | |
| Nummer | 3 | AAB | 9:00-9:30 | 25.9 | |
| Titel | 4 | GHI | 20:00-20:30 | 25.9 | |
| | 5 | DEF | 20:00-20:30 | 15.10 | |
| | 6 | L3 | 21:00-21:30 | 19.10 | |
| | 7 | L3 | 21:00-21:30 | 26.10 | |
| | 8 | GHI | 10:00-10:30 | 28.10 | |

2 Wählen Sie mit ↑/↓ den gewünschten Titel aus und drücken Sie ENTER.

Das Untermenü erscheint.

3 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option „Titelname“ aus und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Eingeben des Titelnamens erscheint. Informationen zum Eingeben von Zeichen finden Sie auf Seite 20.



4 Wenn Sie den Titelnamen eingegeben haben, wählen Sie mit ←/↑/↓/→ „Beenden“ aus.

Eine neue Titelliste erscheint. Sie enthält den Titel mit dem neu eingegebenen Namen.

Schützen eines Titels (Schützen)

-RW VR **-RW VIDEO** **+RW** **-R**

Sie können einen Titel schützen, so dass er nicht gelöscht werden kann.

1 Drücken Sie TITLE LIST.

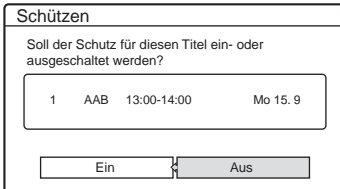
Die Titelliste wird angezeigt. Bei einer DVD-RW (VR-Modus) drücken Sie TOOL und wählen Sie im Menü „Tool“ die Option „Original“.

| -RW VR | | TITELLISTE ORIGINAL | | My Movies [1,5/4,7GB] | |
|-----------|---|---------------------|-------------|-----------------------|--|
| Sortieren | 1 | AAB | 13:00-14:00 | 15.9 | |
| Datum | 2 | DEF | 20:00-21:00 | 17.9 | |
| Nummer | 3 | AAB | 9:00-9:30 | 25.9 | |
| Titel | 4 | GHI | 20:00-20:30 | 25.9 | |
| | 5 | DEF | 20:00-20:30 | 15.10 | |
| | 6 | L3 | 21:00-21:30 | 19.10 | |
| | 7 | L3 | 21:00-21:30 | 26.10 | |
| | 8 | GHI | 10:00-10:30 | 28.10 | |

2 Wählen Sie mit ↑/↓ den gewünschten Titel aus und drücken Sie ENTER.

Das Untermenü erscheint.

- 3** Wählen Sie mit **↑/↓** die Option „Schützen“ aus und drücken Sie **ENTER**.
Die folgende Anzeige erscheint.



- 4** Wählen Sie mit **←/→** „Ein“ und drücken Sie **ENTER**.
Damit ist der Titel geschützt.

So heben Sie den Schutz auf

- 1** Wählen Sie, wie in Schritt 2 erläutert, den geschützten Titel aus.
- 2** Wählen Sie mit **↑/↓** die Option „Schützen“ aus und drücken Sie **ENTER**.
- 3** Wählen Sie mit **←/→** „Aus“ und drücken Sie **ENTER**.

So schützen Sie eine gesamte DVD

Siehe Seite 35.

Hinweis

Playlist-Titel können nicht geschützt werden.

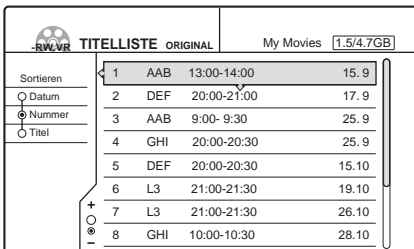
Löschen eines Titels (Löschen)



Über das Untermenü können Sie Titel einzeln löschen.

- ◆Bei DVD-Rs:
Beachten Sie bitte, dass durch das Löschen eines Titels auf einer DVD-R kein Speicherplatz freigegeben wird.
- ◆Bei DVD-RWs (VR-Modus):
Bitte beachten Sie, dass ein Originaltitel nicht gelöscht werden kann, wenn es einen Playlist-Titel gibt, der auf der Grundlage dieses Originaltitels erstellt wurde.

- 1** Drücken Sie **TITLE LIST**.
Die Titelliste wird angezeigt. Wenn Sie eine DVD-RW (VR-Modus) verwenden, drücken Sie **TOOL** und wählen Sie im Menü „Tool“ die Option „Original“ oder „Playlist“, um gegebenenfalls die Titelliste zu wechseln.



- 2** Wählen Sie mit **↑/↓** den Titel aus, den Sie löschen wollen, und drücken Sie **ENTER**.
Das Untermenü erscheint.

- 3** Wählen Sie mit **↑/↓** die Option „Löschen“ aus und drücken Sie **ENTER**.
Sie werden um Bestätigung gebeten.

- 4** Wählen Sie mit **←/→** „OK“ und drücken Sie **ENTER**.
Der Titel wird gelöscht.
- ◆ Wenn der ausgewählte Titel geschützt ist
 - Wenn Sie den Vorgang fortsetzen wollen, wählen Sie mit **→** die Option „Ändern“ aus. Die Anzeige zum Einstellen der Schutzfunktion erscheint. Wählen Sie mit **←/→** die Option „Aus“ und drücken Sie **ENTER**.
 - Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie mit **←/→** die Option „Beenden“ und drücken Sie **ENTER**.
 - ◆ Wenn der ausgewählte Titel in einer Playlist verwendet wird
 - Wählen Sie „Beenden“. Einen Originaltitel, der in einer Playlist verwendet wird, können Sie nicht löschen. Wenn Sie den Originaltitel löschen möchten, müssen Sie zuerst den Playlist-Titel löschen. Danach kann der Originaltitel gelöscht werden.

Tip

Wenn Sie eine DVD-RW (Videomodus) oder DVD+RW benutzen, können Sie einen Titel mithilfe der Disc-Karte löschen (Seite 23).

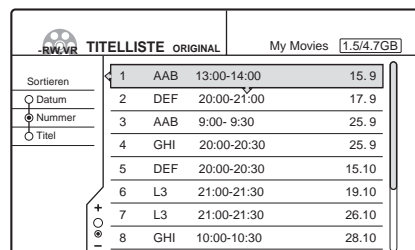
Löschen von mehreren Titeln (Titel löschen)



Im Menü „Tool“ können Sie zwei und mehr Titel auf einmal löschen.

- ◆Bei DVD-Rs:
Beachten Sie bitte, dass durch das Löschen eines Titels auf einer DVD-R kein Speicherplatz freigegeben wird.
- ◆Bei DVD-RWs (VR-Modus):
Bitte beachten Sie, dass ein Originaltitel nicht gelöscht werden kann, wenn es einen Playlist-Titel gibt, der auf der Grundlage dieses Originaltitels erstellt wurde.

- 1** Drücken Sie **TITLE LIST**.
Die Titelliste wird angezeigt. Wenn Sie eine DVD-RW (VR-Modus) verwenden, drücken Sie **TOOL** und wählen Sie im Menü „Tool“ die Option „Original“ oder „Playlist“, um gegebenenfalls die Titelliste zu wechseln.

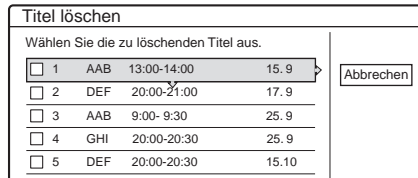


- 2** Drücken Sie **TOOL**.
Das Menü „Tool“ wird angezeigt.

→Fortsetzung

3 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option „Titel löschen“ aus und drücken Sie ENTER.

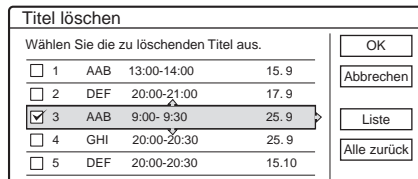
Die Anzeige zum Auswählen der zu löschenden Titel erscheint.



4 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow einen zu löschenden Titel aus und drücken Sie ENTER.

Im Kontrollkästchen neben dem ausgewählten Titel erscheint eine Markierung.

Wenn Sie die Auswahl des Titels aufheben wollen, drücken Sie nochmals ENTER.



Wählen Sie „Liste“, wenn alle zu löschenden Titel angezeigt werden sollen.

Mit „Alle zurück“ können Sie die Auswahl aller Titel aufheben.

5 Wählen Sie, wie in Schritt 4 erläutert, alle Titel aus, die gelöscht werden sollen.

◆ Wenn der ausgewählte Titel geschützt ist Sie werden um Bestätigung gebeten.

- Wenn Sie den Vorgang fortsetzen wollen, wählen Sie mit \rightarrow die Option „Ändern“ aus. Die Anzeige zum Einstellen der Schutzfunktion erscheint. Wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow die Option „Aus“ und drücken Sie ENTER.
- Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow die Option „Beenden“ und drücken Sie ENTER.

◆ Wenn der ausgewählte Titel in einer Playlist verwendet wird

Wählen Sie „Beenden“. Einen Originaltitel, der in einer Playlist verwendet wird, können Sie nicht löschen.

Wenn Sie den Originaltitel löschen möchten, müssen Sie zuerst den Playlist-Titel löschen. Danach kann der Originaltitel gelöscht werden.

6 Wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow „OK“ und drücken Sie ENTER.

Sie werden um Bestätigung gebeten.

Wählen Sie „Alles anz.“, wenn wieder die Anzeige zum Auswählen von Titeln angezeigt werden soll.

7 Wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow „OK“ und drücken Sie ENTER.

👉 Tipp

Wenn Sie eine DVD-RW (Videomodus) oder DVD+RW benutzen, können Sie einen Titel mithilfe der Disc-Karte löschen (Seite 23).

Löschen einer Passage in einem Titel (A-B löschen)

-RW VR

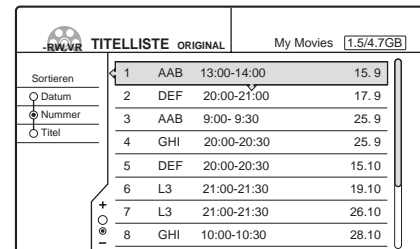
Über das Untermenü können Sie eine Passage in einem Titel löschen.

◆ Bei Originaltiteln auf DVD-RWs (VR-Modus):

Bitte beachten Sie, dass ein Originaltitel nicht gelöscht werden kann, wenn es einen Playlist-Titel gibt, der auf der Grundlage dieses Originaltitels erstellt wurde.

1 Drücken Sie TITLE LIST.

Die Titelliste wird angezeigt. Wenn Sie eine DVD-RW (VR-Modus) verwenden, drücken Sie TOOL und wählen Sie im Menü „Tool“ die Option „Original“ oder „Playlist“, um gegebenenfalls die Titelliste zu wechseln.

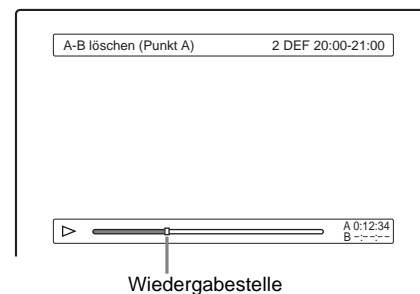


2 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow den gewünschten Titel aus und drücken Sie ENTER.

Das Untermenü erscheint.

3 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option „A-B löschen“ aus und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Einstellen von Punkt A erscheint. Der ausgewählte Titel wird im Hintergrund wiedergegeben. Der Schieberegler zeigt die aktuelle Wiedergabestelle an.



◆ Wenn der ausgewählte Titel geschützt ist Sie werden um Bestätigung gebeten.

- Wenn Sie den Vorgang fortsetzen wollen, wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow die Option „Ändern“ aus. Die Anzeige zum Einstellen der Schutzfunktion erscheint. Wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow die Option „Aus“ und drücken Sie ENTER.
- Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow die Option „Beenden“ und drücken Sie ENTER.

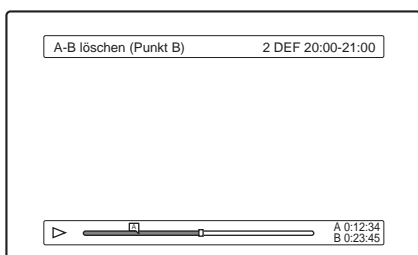
- ◆ Wenn der ausgewählte Titel in einer Playlist verwendet wird

Wählen Sie „Beenden“. Einen Originaltitel, der in einer Playlist verwendet wird, können Sie nicht löschen.

Wenn Sie eine Passage im Originaltitel löschen möchten, müssen Sie zuerst den Playlist-Titel löschen. Löschen Sie dann die Passage im Originaltitel.

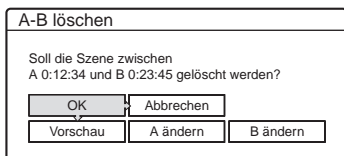
- 4 Lassen Sie das Wiedergabebild anzeigen, legen Sie dabei mit \triangleright , \parallel und $\triangleleft/\triangleright$ Punkt A (den Anfangspunkt der Passage) fest und drücken Sie dann ENTER.**

Die Anzeige zum Einstellen von Punkt B erscheint und die Wiedergabe des ausgewählten Titels wird im Hintergrund fortgesetzt.



- 5 Lassen Sie das Wiedergabebild anzeigen, legen Sie dabei mit \triangleright , \parallel und $\triangleleft/\triangleright$ Punkt B fest und drücken Sie dann ENTER.**

Sie werden um Bestätigung gebeten.



Wenn Sie eine Vorschau anzeigen lassen möchten, wählen Sie „Vorschau“.

Wenn Sie den Punkt A oder den Punkt B verschieben möchten, wählen Sie „A ändern“ bzw. „B ändern“.

- 6 Wählen Sie mit $\triangleleft/\uparrow/\downarrow/\triangleright$ „OK“ und drücken Sie ENTER.**

Die Passage wird gelöscht. Sie werden gefragt, ob Sie eine weitere Passage löschen wollen.

Wenn ja, wählen Sie „Ja“ aus und gehen wie in den Schritten oben erläutert vor.

- 7 Wenn nicht, wählen Sie mit $\triangleleft/\triangleright$ „Nein“ aus und drücken Sie ENTER.**

Im Display erscheint wieder die Titelliste.

Hinweise

- Das Bild oder der Ton setzt möglicherweise an der Stelle kurz aus, an der Sie eine Passage in einem Titel löschen.
- Passagen von weniger als fünf Sekunden Länge können Sie nicht löschen.

Manuelles Erstellen von Kapiteln

-RW VR

Sie können an jeder beliebigen Stelle manuell eine Kapitelmarkierung einfügen.

Drücken Sie während der Wiedergabe an der Stelle, an der in einem Titel ein neues Kapitel beginnen soll, die Taste CHAPTER MARK.

Mit jedem Tastendruck erscheint „Markierungen...“ auf dem Bildschirm und aus der Szene rechts und links von der Markierung wird je ein Kapitel erstellt.



So löschen Sie Kapitelmarkierungen

Sie können zwei Kapitel zu einem zusammenfügen (kombinieren), indem Sie während der Wiedergabe die Kapitelmarkierung dazwischen löschen.

- 1 Suchen Sie mit $\triangleleft\triangleleft$ oder $\triangleright\triangleright$ nach der Kapitelnummer.
- 2 Drücken Sie während der Wiedergabe des Kapitels, dessen Markierung gelöscht werden soll, die Taste CHAPTER ERASE.
Das gerade wiedergegebene Kapitel wird mit dem vorhergehenden Kapitel zu einem zusammengefügt (kombiniert).

Hinweise

- Beim Einfügen einer Kapitelmarkierung kann die Wiedergabe für einen Augenblick unterbrochen werden.
- Wenn keine weiteren Kapitelmarkierungen eingefügt werden können, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie die DVD unter Umständen nicht weiter bespielen oder bearbeiten.

Weitere Bearbeitungsfunktionen (Playlist-Bearbeitung)

Im Folgenden wird das Erstellen einer Playlist erläutert. Im Anschluss werden die Bearbeitungsfunktionen behandelt, die im Zusammenhang mit Playlists zur Verfügung stehen. Playlist-Titel werden aus Szenen erstellt, bei denen es sich um ausgewählte Originaltitel oder um andere Playlist-Titel handeln kann.

Da sich die Bearbeitung einer Playlist nicht auf den Originaltitel auswirkt, können Sie eine Playlist beliebig bearbeiten. Zum Erstellen eines Playlist-Titels gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie einen oder mehrere Titel zum Bearbeiten aus



2. „Erfassen“ Sie die gewünschten Szenen aus dem bzw. den ausgewählten Titel(n)



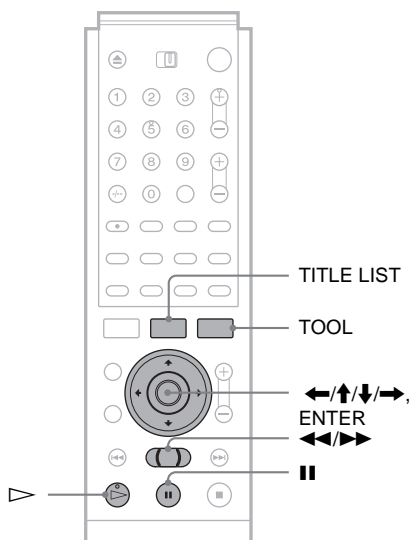
3. Bestätigen Sie die Szenen in der Szenenliste



4. Bearbeiten Sie gegebenenfalls die Szenen in der Szenenliste



5. Stellen Sie die Szenen zu einem „Playlist-Titel“ zusammen



Erstellen eines Playlist-Titels aus anderen Titeln

-RW VR

Sie können bestimmte Szenen aus Originaltiteln oder anderen Playlist-Titeln zusammenstellen und auf diese Weise einen neuen Playlist-Titel erstellen. Darüber hinaus können Sie die Reihenfolge der Szenen ändern oder die Szenen bearbeiten.

1 Drücken Sie TITLE LIST.

Die Titelliste (Original) oder die Titelliste (Playlist) erscheint.

Beispiel: Titelliste (Original)

| TITELLISTE ORIGINAL | | My Movies [1,5/4,7GB] | | |
|---------------------|---|-----------------------|-------------|-------|
| Sortieren | 1 | AAB | 13:00-14:00 | 15.9 |
| ○ Datum | 2 | DEF | 20:00-21:00 | 17.9 |
| ○ Nummer | 3 | AAB | 9:00-9:30 | 25.9 |
| ○ Titel | 4 | GHI | 20:00-20:30 | 25.9 |
| | 5 | DEF | 20:00-20:30 | 15.10 |
| | 6 | L3 | 21:00-21:30 | 19.10 |
| | 7 | L3 | 21:00-21:30 | 26.10 |
| | 8 | GHI | 10:00-10:30 | 28.10 |

2 Drücken Sie TOOL.

Das Menü „Tool“ wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option „Playlist erstellen“ aus und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Auswählen der Titel erscheint.

| Playlist erstellen | |
|--|-------------|
| Wählen Sie die zu erfassenden Titel aus. | |
| Original | Abbrechen |
| <input type="checkbox"/> 1 AAB 13:00-14:00 15.9 | Alle wählen |
| <input type="checkbox"/> 2 DEF 20:00-21:00 17.9 | |
| <input type="checkbox"/> 3 AAB 9:00-9:30 25.9 | |
| <input type="checkbox"/> 4 GHI 0:00-20:30 25.9 | |
| <input type="checkbox"/> 5 DEF 20:00-20:30 15.10 | |
| <input type="checkbox"/> 6 L3 21:00-21:30 19.10 | |

4 Wählen Sie mit ↑/↓ den Titel aus, den Sie in den Playlist-Titel aufnehmen wollen, und drücken Sie ENTER.

Im Kontrollkästchen neben dem ausgewählten Titel erscheint eine Markierung.

Wenn Sie die Auswahl des Titels aufheben wollen, drücken Sie nochmals ENTER.

| Playlist erstellen | |
|--|-------------|
| Wählen Sie die zu erfassenden Titel aus. | |
| Original | OK |
| <input checked="" type="checkbox"/> 1 AAB 13:00-14:00 15.9 | Abbrechen |
| <input type="checkbox"/> 2 DEF 20:00-21:00 17.9 | Alle wählen |
| <input type="checkbox"/> 3 AAB 9:00-9:30 25.9 | Alle zurück |
| <input type="checkbox"/> 4 GHI 0:00-20:30 25.9 | |
| <input type="checkbox"/> 5 DEF 20:00-20:30 15.10 | |
| <input type="checkbox"/> 6 L3 21:00-21:30 19.10 | |

Mit „Alle wählen“ können Sie sämtliche Titel auswählen.

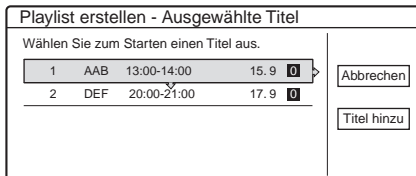
5 Um weitere Titel hinzuzufügen, gehen Sie wie in Schritt 4 erläutert vor.

Mit ↓ wechseln Sie zur nächsten Seite.

Mit „Alle zurück“ können Sie die Auswahl aller Titel aufheben.

6 Wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow „OK“ und drücken Sie ENTER.

Die Liste ausgewählter Titel erscheint.



Wählen Sie „Titel hinzu“, wenn Sie einen weiteren Titel hinzufügen möchten.

7 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow einen der Titel aus und drücken Sie ENTER.

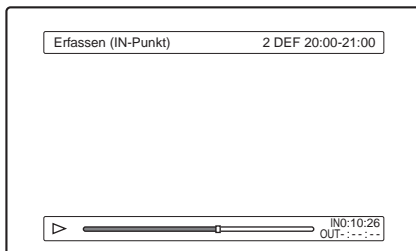
Das Untermenü erscheint.

◆ So fügen Sie einen ganzen Titel als Szene in einen Playlist-Titel ein

Wählen Sie „Alle erfassen“ und fahren Sie mit Schritt 14 fort.

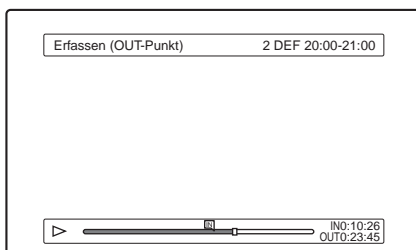
8 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option „Erfassen“ aus und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Festlegen des Anfangspunkts (IN) erscheint. Die Wiedergabe des ausgewählten Titels beginnt im Hintergrund.



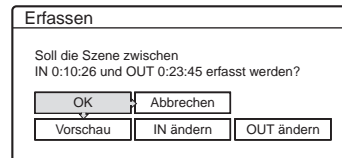
9 Lassen Sie das Wiedergabebild anzeigen, legen Sie dabei mit \triangleright , \parallel und $\leftarrow/\triangleright$ den Anfang der Szene fest und drücken Sie dann ENTER.

Die Anzeige zum Festlegen des Endpunkts (OUT) erscheint und die Wiedergabe des Titels wird im Hintergrund fortgesetzt.



10 Lassen Sie das Wiedergabebild anzeigen, legen Sie dabei mit \triangleright , \parallel und $\leftarrow/\triangleright$ das Ende der Szene fest und drücken Sie dann ENTER.

Sie werden um Bestätigung gebeten.

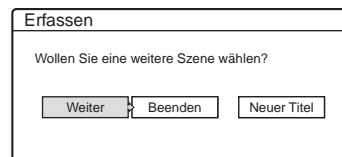


Um die ausgewählte Szene anzeigen zu lassen, wählen Sie „Vorschau“.

Wenn Sie den IN- oder den OUT-Punkt verschieben möchten, wählen Sie „IN ändern“ bzw. „OUT ändern“.

11 Wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow „OK“ und drücken Sie ENTER.

Die ausgewählte Passage wird als Szene erfasst. Sie werden gefragt, ob weitere Szenen erfasst werden sollen.



12 Wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow eine Option auf dem Bildschirm aus und drücken Sie ENTER.

Um eine Szene aus dem gleichen Titel zu erfassen, wählen Sie „Weiter“ und gehen wieder wie in den Schritten oben erläutert vor.

Um eine Szene aus einem anderen Titel zu erfassen, wählen Sie „Neuer Titel“ und gehen wieder wie in den Schritten oben erläutert vor.

13 Wenn Sie keine weiteren Szenen mehr erfassen wollen, wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow „Beenden“ aus und drücken ENTER.

Im Display erscheint wieder die Liste der ausgewählten Titel.

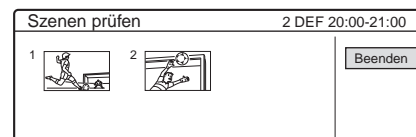
◆ So überprüfen Sie die erfassten Szenen in einem Titel

① Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow den gewünschten Titel in der Liste der ausgewählten Titel aus und drücken Sie ENTER.

Das Untermenü erscheint.

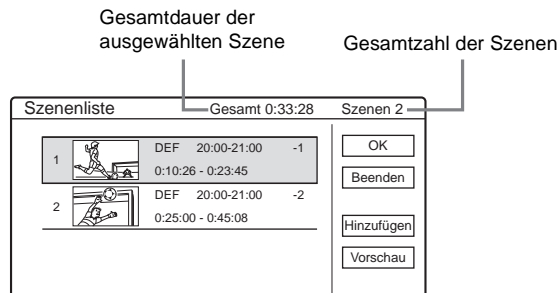
② Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option „Szenen prüfen“ aus und drücken Sie ENTER.

Die erfassten Szenen in dem Titel werden als Indexbilder angezeigt.



14 Wählen Sie mit $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$ „Szenenliste“ aus und drücken Sie ENTER.

Die Szenenliste wird angezeigt. Sie enthält alle ausgewählten Szenen.



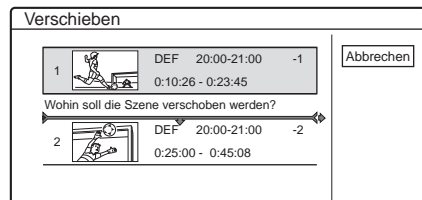
◆ So ändern Sie die Reihenfolge von Szenen (Verschieben)

1 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die zu verschiebende Szene aus und drücken Sie ENTER.

Das Untermenü erscheint.

2 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option „Verschieben“ aus und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Auswählen der Stelle, an der die Szene eingefügt werden soll, erscheint.



3 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Stelle, an der die Szene eingefügt werden soll, und drücken Sie ENTER.

Die Szene wird an die neue Position verschoben. In der Anzeige erscheint wieder die Szenenliste.

◆ So löschen Sie eine Szene (Löschen)

1 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die zu löschende Szene aus und drücken Sie ENTER.

Das Untermenü erscheint.

2 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option „Löschen“ aus und drücken Sie ENTER.

3 Wenn Sie um Bestätigung gebeten werden, wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow „OK“ aus und drücken Sie ENTER.

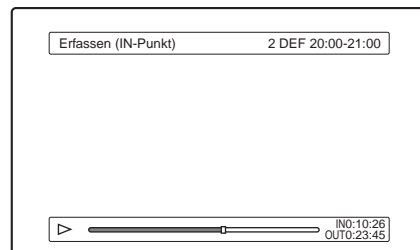
◆ So ändern Sie den Inhalt einer Szene (IN ändern/OUT ändern)

1 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die zu ändernde Szene aus und drücken Sie ENTER.

Das Untermenü erscheint.

2 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option „IN ändern“ aus und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Festlegen des neuen Anfangspunkts (IN-Punkt) erscheint.



3 Gehen Sie wie in Schritt 9 bis 14 erläutert vor.

Um den Endpunkt (OUT-Punkt) zu ändern, wählen Sie „OUT ändern“ und gehen dann wie in Schritt 10 bis 14 erläutert vor.

Im Display erscheint wieder die Szenenliste.

◆ So fügen Sie eine weitere Szene hinzu

Wählen Sie mit $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$ die Option „Hinzufügen“ aus und drücken Sie ENTER. Gehen Sie wie in den Schritten oben erläutert vor.

◆ So zeigen Sie den gesamten Playlist-Titel als Vorschau an

Wählen Sie mit $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$ die Option „Vorschau“ aus und drücken Sie ENTER. Die erfassten Szenen werden in der angegebenen Reihenfolge wiedergegeben. Wenn die Wiedergabe beendet ist, erscheint wieder die Szenenliste.

15 Wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow „OK“ und drücken Sie ENTER.

Die Szenen werden zu einem neuen Playlist-Titel zusammengestellt und die Anzeige zum Eingeben des Titelnamens erscheint.

◆ So geben Sie einen neuen Namen ein

Wählen Sie „Eingeben“ und gehen Sie wie auf Seite 20 erläutert vor.

◆ So verwenden Sie den Standardnamen

Wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow „OK“ aus und drücken Sie ENTER. Eine neue Titelliste erscheint. Sie enthält den Titel mit dem neu eingegebenen Namen.

Tip

Beim Erstellen eines Playlist-Titels werden aus dem „IN“- und dem „OUT“-Punkt Kapitelmarkierungen, so dass jede Szene als Kapitel gilt.

Hinweise

- Bei der Wiedergabe einer bearbeiteten Szene kann es zu einer kurzen Bildpause kommen.
- Sie können die IN- und OUT-Punkte für bis zu 50 Szenen pro Titel aufzeichnen, verschieben oder ändern.

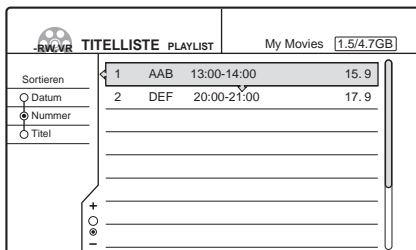
Verschieben eines Playlist-Titels (Verschieben)

-RW VR

Sie können die Reihenfolge der Playlist-Titel innerhalb der Titelliste (Playlist) ändern.

1 Drücken Sie TITLE LIST.

Die Titelliste wird angezeigt. Wenn die Titelliste (Original) angezeigt wird, drücken Sie TOOL und wählen Sie im Menü „Tool“ die Option „Playlist“.



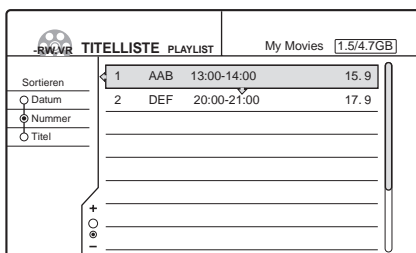
- 2** Wählen Sie mit **←** die Schaltflächen zum Sortieren aus.
- 3** Wählen Sie mit **↑/↓** die Option „Nummer“ aus und drücken Sie **ENTER**.
- 4** Wählen Sie mit **↑/↓** den zu verschiebenden Titel aus und drücken Sie **ENTER**.
Das Untermenü erscheint.
- 5** Wählen Sie mit **↑/↓** die Option „Verschieben“ aus und drücken Sie **ENTER**.
Die Anzeige zum Verschieben von Titeln erscheint.
- 6** Wählen Sie mit **↑/↓** die Stelle aus, an die der Titel verschoben werden soll, und drücken Sie **ENTER**.
Der Titel wird an die neue Position verschoben. In der Anzeige erscheint die neue Titelliste (Playlist).

Teilen eines Playlist-Titels (Teilen)

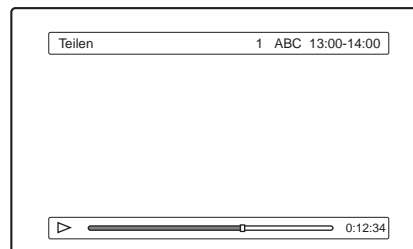
-RW VR

Sie können einen Playlist-Titel in zwei aufteilen. Wenn zum Beispiel ein Playlist-Titel zwei Fußballspiele enthält, können Sie den Titel am Ende des ersten Spiels teilen.

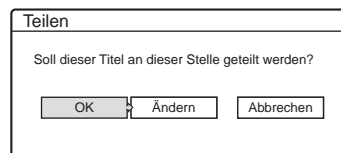
- 1 Drücken Sie TITLE LIST.**
Die Titelliste wird angezeigt. Wenn die Titelliste (Original) angezeigt wird, drücken Sie **TOOL** und wählen Sie im Menü „Tool“ die Option „Playlist“.



- 2** Wählen Sie mit **↑/↓** den zu teilenden Titel aus und drücken Sie **ENTER**.
Das Untermenü erscheint.
- 3** Wählen Sie mit **↑/↓** die Option „Teilen“ aus und drücken Sie **ENTER**.
Die Anzeige zum Festlegen der Stelle, an der der Titel geteilt werden soll, erscheint.
Die Wiedergabe des ausgewählten Titels beginnt im Hintergrund.



- 4** Lassen Sie das Wiedergabebild anzeigen und verschieben dabei mit **▷**, **||** und **◀/▶** die Stelle, an der der Titel geteilt werden soll.
- 5** Wenn Sie die Stelle gefunden haben, drücken Sie **ENTER**.
Sie werden um Bestätigung gebeten.



Wenn Sie eine andere Stelle zum Teilen des Titel auswählen möchten, wählen Sie „Ändern“.

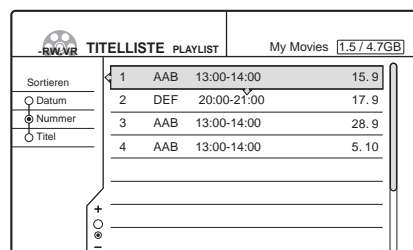
- 6** Wählen Sie mit **←/→** „OK“ und drücken Sie **ENTER**.
Sie werden gefragt, ob Sie einen neuen Namen eingeben wollen.
 - ◆ So geben Sie einen neuen Namen ein
Wählen Sie „Ja“ und gehen Sie wie auf *Seite 20* erläutert vor.
 - ◆ So verwenden Sie den ursprünglichen Namen
Wählen Sie „Nein“.
Der Titel wird geteilt und in der Titelliste werden die beiden geteilten Titel angezeigt.

Kombinieren mehrerer Playlist-Titel (Kombinieren)

-RW VR

Sie können einen vorhandenen Playlist-Titel erweitern, indem Sie ihn mit anderen Playlist-Titeln kombinieren.

- 1 Drücken Sie TITLE LIST.**
Die Titelliste wird angezeigt.
Wenn die Titelliste (Original) angezeigt wird, drücken Sie **TOOL** und wählen Sie im Menü „Tool“ die Option „Playlist“.



2 Drücken Sie TOOL.

Das Menü „Tool“ wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit ↑/↓ „Kombinieren“ aus und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Auswählen der Titel erscheint.

| 1 | AAB | 13:00-14:00 | 15.9 | |
|---|-----|-------------|------|--|
| 2 | DEF | 20:00-21:00 | 17.9 | |
| 3 | AAB | 13:00-14:00 | 28.9 | |
| 4 | AAB | 13:00-14:00 | 5.10 | |

4 Wählen Sie mit ↑/↓ den Titel aus und drücken Sie ENTER.

Eine Nummer erscheint neben dem ausgewählten Titel. Diese gibt die Reihenfolge an, in der Sie die Titel auswählen.

| 1 | AAB | 13:00-14:00 | 15.9 | |
|---|-----|-------------|------|--|
| 2 | DEF | 20:00-21:00 | 17.9 | |
| 3 | AAB | 13:00-14:00 | 28.9 | |
| 4 | AAB | 13:00-14:00 | 5.10 | |

Wenn Sie Ihre Auswahl aufheben wollen, stellen Sie den Cursor mit ↑/↓ auf den ausgewählten Titel und drücken nochmals ENTER.

5 Wählen Sie, wie in Schritt 4 erläutert, alle Titel aus, die kombiniert werden sollen.

Wählen Sie „Liste“, wenn die zu kombinierenden Titel angezeigt werden sollen.

Wenn Sie die Auswahl aller Titel aufheben möchten, wählen Sie „Alle zurück“.

6 Wählen Sie mit → „OK“ und drücken Sie ENTER.

Sie werden um Bestätigung gebeten.

| 1 | AAB | 13:00-14:00 | 15.9 | |
|---|-----|-------------|------|--|
| 2 | AAB | 13:00-14:00 | 28.9 | |
| 3 | AAB | 13:00-14:00 | 5.10 | |

Wenn Sie eine andere Szene auswählen möchten, wählen Sie „Ändern“.

7 Wählen Sie mit ←/→ „OK“ und drücken Sie ENTER.

Eine Anzeige erscheint, in der Sie aus allen ausgewählten Titeln einen Titelnamen auswählen können.

Wenn Sie einen neuen Namen eingeben möchten, wählen Sie „Eingeben“. Gehen Sie dann wie auf Seite 20 erläutert vor.

8 Wählen Sie mit ↑/↓ einen Namen aus und drücken Sie ENTER.

Die Titel werden kombiniert und die Titelliste erscheint wieder.

Weitere Bearbeitungsfunktionen für Playlists

-RW VR

Bei Playlists stehen auch folgende Bearbeitungsfunktionen zur Verfügung.

- Benennen eines Playlist-Titels (Seite 54)
- Löschen eines Playlist-Titels (Seite 55)
- Löschen von mehreren Playlist-Titeln auf einmal (Seite 55)
- Löschen einer Passage in einem Playlist-Titel (A-B löschen) (Seite 56)
- Erstellen von Kapiteln in einem Titel (Seite 58)

Drücken Sie für diese Bearbeitungsfunktionen TITLE LIST* und gehen Sie dann nach den Erläuterungen zu den einzelnen Funktionen unter „Grundlegende Bearbeitungsfunktionen“ (Seite 54) vor.

* Wenn die Titelliste (Original) angezeigt wird, drücken Sie TOOL und wählen Sie im Menü „Tool“ die Option „Playlist“.

Hinweis

Durch das Löschen von Playlist-Titeln wird auf der DVD kein Platz freigegeben.

Anschließen einer digitalen Videokamera oder anderer Geräte

Sie können Aufnahmen von angeschlossenen Geräten wie einer digitalen Videokamera überspielen.

- *Vor dem Aufnehmen/Bearbeiten* Seite 63
- *Verfügbare DV-Aufnahmefunktionen* Seite 65
- *Aufnehmen einer ganzen DV-/Digital8-Kassette (ONE TOUCH DUB)* **-RW VR** **-RW VIDEO** **+RW** **-R** Seite 66
- *Programmgesteuerte Bearbeitung* **-RW VR** **-RW VIDEO** **+RW** **-R** Seite 66
- *Weiter führende programmgesteuerte Bearbeitung* **-RW VR** Seite 69
- *Bearbeiten des „Programms“ in der DV-Bearbeitungsliste* **-RW VR** Seite 71
- *Erstellen einer Kopie der bearbeiteten Inhalte (Kopieren von Aufnahmen)* **-RW VR** **-RW VIDEO** **+RW** **-R** Seite 74
- *Aufnehmen von Geräten an den LINE IN-Buchsen* **-RW VR** **-RW VIDEO** **+RW** **-R** Seite 75

Vor dem Aufnehmen/ Bearbeiten

Der Recorder ist mit einer Buchse DV IN ausgestattet, über die digitale Signale eingespeist werden können, sowie mit LINE-Buchsen, über die analoge Signale eingespeist und ausgegeben werden können.

Die Buchse DV IN an diesem Recorder entspricht dem i.LINK-Standard. Sie können daran ein Gerät mit einer i.LINK (DV)-Buchse anschließen, auch wenn es sich lediglich um eine Eingangsbuchse handelt. Wenn über den Recorder Signale ausgegeben werden sollen, verwenden Sie die LINE-Buchsen (siehe „Informationen zu i.LINK“ auf Seite 94).

Wenn Sie eine DVD nach dem Überspielen weiter bearbeiten möchten, verwenden Sie die Buchse DV IN und bespielen eine DVD-RW im VR-Modus.

◆ Beim Aufnehmen von der Buchse DV IN

Siehe „Vorbereitungen zum Aufnehmen über die Buchse DV IN“ unten.

◆ Beim Aufnehmen von den LINE IN-Buchsen

Siehe „Aufnehmen von Geräten an den LINE IN-Buchsen“ (Seite 75).

Vorbereitungen zum Aufnehmen über die Buchse DV IN

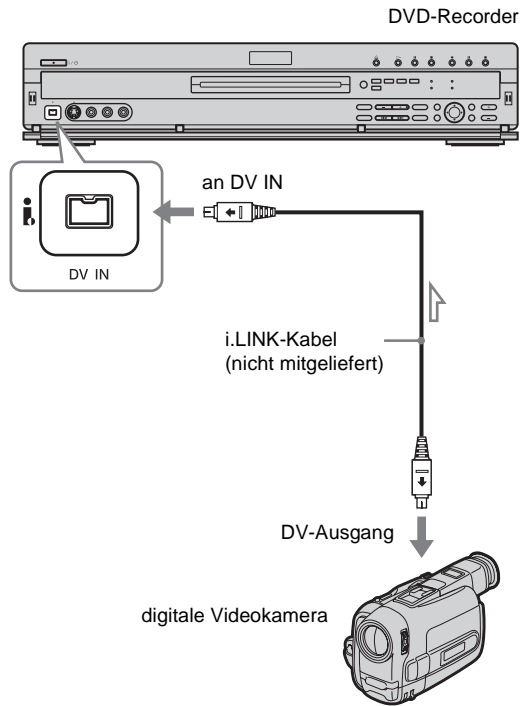
Wenn Sie eine digitale Videokamera an die Buchse DV IN am Recorder anschließen, können Sie den Inhalt von DV-/Digital8-Kassetten auf den Recorder überspielen und bearbeiten. Dies ist problemlos möglich, da der Recorder die Kassette automatisch vor- bzw. zurückspult - Sie benötigen dazu nicht die digitale Videokamera. Gehen Sie wie im Folgenden erläutert vor, wenn Sie die DV-Bearbeitungsfunktionen des Recorders nutzen wollen.

Schlagen Sie auch in der Bedienungsanleitung zu der digitalen Videokamera nach, bevor Sie die Anschlüsse herstellen.

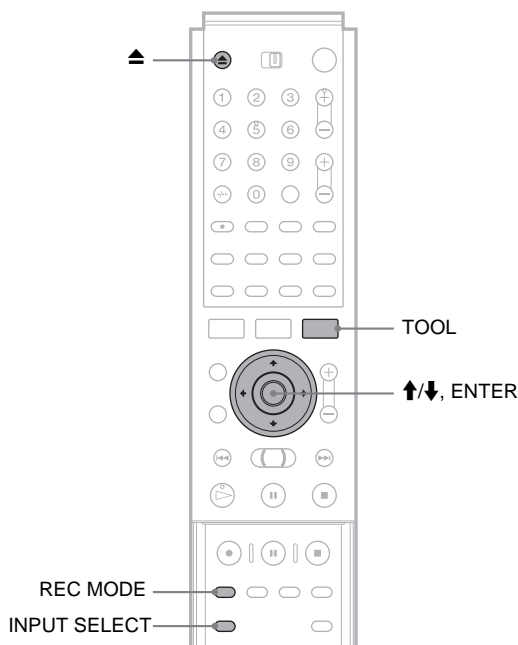
Hinweise

- Bei der Buchse DV IN an diesem Recorder handelt es sich ausschließlich um eine Eingangsbuchse.
- An der Buchse DV IN an diesem Recorders können nur DVC-SD-Signale eingespeist werden. Schließen Sie keine digitale Videokamera an, die MICRO MV-Signale ausgibt, auch wenn die Kamera mit einer i.LINK-Buchse ausgestattet ist.
- Die Aufnahmemöglichkeiten sind unter Umständen eingeschränkt, wenn die Bilder auf dem Band Copyright-Schutzsignale enthalten.
- Schalten Sie die PDC/VPS-Kanalsuchfunktion beim Überspielen bzw. Bearbeiten aus (Seite 28).

Vornehmen der Anschlüsse



: Signalfloss



1 Schalten Sie das Fernsehgerät und diesen Recorder ein und stellen Sie am Fernsehgerät den Kanal für das angeschlossene Gerät ein („VIDEO“ usw.).

2 Drücken Sie und legen Sie eine beispielbare DVD in das CD/DVD-Fach ein. Vergewissern Sie sich, dass auf der DVD genug Platz ist, um das Band aufzunehmen.

3 Schließen Sie mit das CD/DVD-Fach.

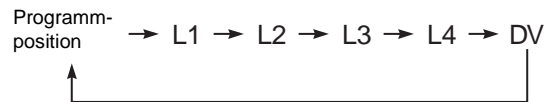
Warten Sie, bis „LOAD“ im Display an der Vorderseite ausgeblendet wird.

Wenn Sie eine neue DVD einlegen, beginnt automatisch die Formatierung. Wenn Sie eine neue DVD-RW einlegen, wählen Sie das Aufnahmeformat, VR oder Video.

4 Legen Sie die DV-/Digital8-Kassette, von der Sie überspielen möchten, in die digitale Videokamera ein.

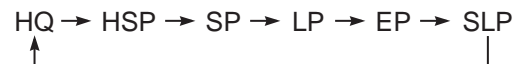
Damit auf dem Recorder aufgenommen bzw. Aufnahmen bearbeitet werden können, muss die digitale Videokamera in den Videowiedergabemodus geschaltet werden.

5 Drücken Sie mehrmals INPUT SELECT auf der Fernbedienung, um „DV“ auszuwählen. Die Anzeige im Display an der Vorderseite ändert sich wie folgt.



6 Drücken Sie mehrmals REC MODE auf der Fernbedienung, um den Aufnahmemodus auszuwählen.

Der Aufnahmemodus wechselt folgendermaßen:



7 Wählen Sie den Audioeingang für die digitale Videokamera über das Menü „Tool“.

① Drücken Sie TOOL.

② Wählen Sie mit die Option „DV-Audio-Eingang“ aus und drücken Sie ENTER.

③ Wählen Sie mit eine Einstellung aus und drücken Sie ENTER.

- Stereo1 (Standard)
- Mix (Stereo 1 und Stereo 2)
- Stereo2

Sie können die Aufnahme nun starten.

Tipps

- Vor einer Aufnahme können Sie Einstellungen für das Aufnahmebild festlegen (siehe „Einstellen von Bildqualität und -größe für die Aufnahme“ auf Seite 32).
- Wenn Sie das Programm nochmals bearbeiten wollen (Seite 71), legen Sie eine DVD-RW ein und formatieren Sie sie im VR-Modus.

Hinweise

- Sie können maximal zwei digitale Videogeräte an den Recorder anschließen.
- Manche digitale Videogeräte lassen sich möglicherweise nicht steuern.
- Sie können den Recorder nicht mit einem anderen Gerät steuern, auch nicht mit einem anderen Recorder des gleichen Modells.
- Datum, Uhrzeit und der Inhalt des Kassettenspeichers können nicht auf DVD aufgezeichnet werden.
- Wenn Sie von einer DV-/Digital8-Kassette überspielen, bei der die Tonspur mit mehreren Abtastfrequenzen (48 kHz, 44,1 kHz und 32 kHz) aufgezeichnet wurde, wird bei der DVD-Wiedergabe an der Stelle, an der die Abtastfrequenz wechselt, kein Ton ausgegeben.
- Um die automatische Kapitelmarkierungsfunktion dieses Recorders nutzen zu können, müssen Sie vor der Aufnahme die Uhr der digitalen Videokamera einstellen.
- Das aufgenommene Bild ist möglicherweise kurz gestört, wenn sich die Bildgröße des Quellenbildes ändert oder wenn auf der Kassette nichts aufgezeichnet ist.

Verfügbare DV-Aufnahmefunktionen

◆Sofortaufnahme (Seite 66)

Dient zum Aufnehmen des gesamten Inhalts einer DV-/Digital8-Kassette auf eine DVD mit einem einzigen Tastendruck auf ONE TOUCH DUB.

◆Programmgesteuerte Bearbeitung (Seite 66)

Sie können Szenen auf einer DV-/Digital8-Kassette auswählen und die ausgewählten Szenen auf eine DVD überspielen. Beim Auswählen der Szenen erstellen Sie ein „Programm“ (siehe unten), das dann zum Überspielen der ausgewählten Szenen auf die DVD verwendet wird. Vor dem Überspielen der Szenen können Sie mithilfe der „Szenenliste“ die Reihenfolge der Szenen ändern und weitere Änderungen vornehmen (siehe unten).

◆Weiterführende programmgesteuerte Bearbeitung (Seite 69)

Sie können Szenen auf einer DV-/Digital8-Kassette auswählen, indem Sie zunächst den gesamten Inhalt einer Kassette auf eine DVD-RW (VR-Modus) überspielen und dann ein „Programm“ erstellen (siehe unten). Beim Überspielen des gesamten Inhalts der Kassette auf eine DVD werden anhand der Start- und Endpunkte auf der Kassette automatisch Szenen festgelegt, wobei Sie Szenen auch von Hand auswählen können. Diese Szenen werden in der „Szenenliste“ (siehe unten) angezeigt. Danach erstellen Sie ein „Programm“, indem Sie Szenen löschen, ihre Reihenfolge ändern oder neue Szenen auswählen. Sobald das „Programm“ fertig ist, kopieren Sie unter Verwendung dieses Programms die Szenen aus der „DV-Bearb. liste“ (siehe unten) auf die gewünschte DVD.

Darüber hinaus können Sie auch automatisch eine Playlist mit den bearbeiteten Szenen erstellen und auf der DVD-RW (VR-Modus) speichern, auf der Sie ursprünglich den gesamten Inhalt der Kassette überspielt haben.

◆Bearbeiten des „Programms“ in der DV-Bearbeitungsliste (nur DVD-RW im VR-Modus) (Seite 71)

Sie können das bei der Sofortaufnahmefunktion oder der weiterführenden programmgesteuerten Bearbeitung erstellte „Programm“ (siehe unten) in der „DV-Bearb. liste“ (siehe unten) auswählen und weitere Bearbeitungsschritte ausführen, bevor Sie die Inhalte auf eine DVD kopieren. Sie können Szenen löschen oder neue Szenen erstellen sowie die Reihenfolge vorhandener Szenen ändern.

◆Kopieren von Aufnahmen (Seite 74)

Sie können die „Programme“ (siehe unten) in der „DV-Bearb. liste“ (siehe unten) mehrmals auf eine DVD Ihrer Wahl kopieren. Beim Erstellen von Kopien benötigen Sie die ursprüngliche DV-/Digital8-Kassette, die Sie zum Erstellen des „Programms“ verwendet haben.

Informationen zu „Programmen“

„Programme“ werden automatisch erstellt, wenn Sie eine Sofortaufnahme, eine programmgesteuerte Bearbeitung oder eine weiterführende programmgesteuerte Bearbeitung vornehmen. Diese Programme werden in der „DV-Bearb. liste“ (siehe unten) gespeichert und enthalten Bearbeitungsinformationen, also z. B. Angaben dazu, welche Szenen ausgewählt, verschoben oder gelöscht wurden. Programme sind nützlich, wenn Sie mehrere Kopien der bearbeiteten Inhalte erstellen möchten, da Sie nur noch das Programm auszuwählen brauchen und nicht mehr die gewünschten Szenen immer wieder auf der Kassette auswählen müssen. Außerdem können Sie das Programm bearbeiten und so verschiedene Versionen des zuerst erstellten Programms erzeugen. Beachten Sie, dass Programme nur die Anfangs- und Endpunkte von Szenen enthalten, nicht jedoch die Szenen selbst.

Wenn Sie also ein Programm auf eine DVD kopieren, benötigen Sie immer die ursprüngliche DV-/Digital8-Kassette.

◆Informationen zur „DV-Bearb. liste“

Die „DV-Bearb. liste“ enthält die „Programme“. Wenn Sie ein Programm bearbeiten, wird die bearbeitete Version des Programms in der DV-Bearbeitungsliste gespeichert, während die ursprüngliche Programmversion verloren geht. In der DV-Bearbeitungsliste können bis zu 20 Programme gespeichert werden.

| 1 | 2 | 3 | 4 |
|---|---------------------------------------|-------|------|
| | DV-BEARB. LISTE | | |
| | DV11.10.2002 13:30 - 12.11.2002 16:46 | 1S12M | 5.6 |
| | DV11.12.2002 12:00 - 11.12.2002 19:05 | 1S16M | 10.6 |
| | DV24.12.2002 11:34 - 25.12.2002 13:18 | 1S24M | 18.6 |

1 DVD-Markierung

2 Programmname

3 Gesamtspieldauer

4 Datum der Bearbeitung bzw. Aufnahme

◆Informationen zur „Szenenliste“

Der Inhalt der Programme ist in der „Szenenliste“ enthalten. In der Liste werden Indexbilder der einzelnen Szenen sowie die Länge der Szenen angezeigt. Sie können Szenen hinzufügen und löschen sowie die Reihenfolge der Szenen ändern. Jedes Programm kann aus bis zu 50 Szenen bestehen.

| 1 | 2 | 3 | 4 |
|---|-------------|-----------------|---------------|
| | SZENENLISTE | Gesamt 1:23:30 | Szenen 20 |
| 1 | | 0:00:30-0:00:52 | Dauer 0:00:22 |
| 2 | | 0:01:40-0:06:23 | Dauer 0:06:43 |
| 3 | | 0:07:07-0:10:51 | Dauer 0:03:44 |
| 4 | | 0:11:40-0:16:19 | Dauer 0:04:39 |

1 Indexbild

2 Zeitangaben

3 Gesamtdauer des Programms

4 Gesamtzahl der Szenen

Hinweis

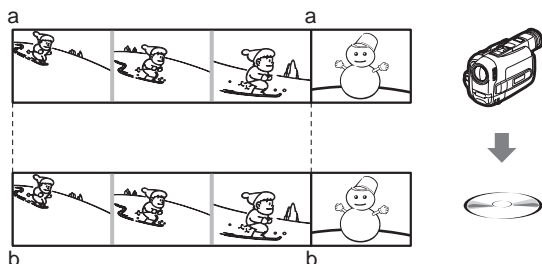
Werfen Sie Ihre Kassetten nach dem Überspielen auf DVD nicht weg und überspielen Sie die Aufnahmen darauf nicht durch andere. Sie benötigen die ursprünglichen Kassetten, wenn Sie später weitere Kopien der auf der Kassette basierenden Programme erstellen oder diese bearbeiten möchten.

Aufnahmen einer ganzen DV-/Digital8-Kassette (ONE TOUCH DUB)

-RW VR **-RW VIDEO** **+RW** **-R**

Sie können den gesamten Inhalt einer DV-/Digital8-Kassette mit einem einzigen Tastendruck auf ONE TOUCH DUB auf eine DVD überspielen. Während des gesamten Vorgangs steuert der Recorder die digitale Videokamera und die Aufnahme wird automatisch abgeschlossen.

Beispiel für alle DVD-Typen



Wenn Sie eine DVD-RW (VR-Modus) verwenden, werden an den Stellen, an denen die Aufnahmen auf der Kassette anfangen [a], Kapitelmarkierungen [b] gesetzt. Bei anderen DVDs setzt der Recorder Kapitelmarkierungen in Intervallen von 6 oder 15 Minuten, je nach der Einstellung von „Auto. Kapitelmarkierung“ unter „Konfiguration - Funktionen“ (Seite 83).

Gehen Sie wie in Schritt 1 bis 7 unter „Vorbereitungen zum Aufnehmen über die Buchse DV IN“ (Seite 63) erläutert vor und drücken Sie dann ONE TOUCH DUB an der Vorderseite des Recorders.

Der Recorder spult das Band zurück und startet dann die Aufnahme des Bandinhalts. Nach Abschluss der Aufnahme spult der Recorder die Kassette in der digitalen Videokamera zurück und schaltet sich aus.

So stoppen Sie die Aufnahme vor dem Ende
Drücken Sie **■ REC STOP**.

🔧 Tipps

- Das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme, die Sie über die digitale Videokamera gemacht haben, werden in der DV-Bearbeitungsliste als Programmname zugewiesen (Seite 71) (Beispiel: DV11. 10. 2002 13:30-12. 10. 2002 16:46).
- Wenn Sie unter „Konfiguration - Funktionen“ die Option „Disc abschließen“ auf „Auto“ setzen (Seite 85), wird die bespielte DVD nach dem Beenden der Aufnahme automatisch abgeschlossen.

Hinweise

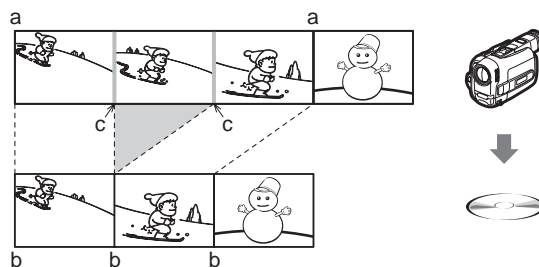
- Wenn unter „Konfiguration - Funktionen“ die Option „Zu Bearb.liste hinzu“ auf „Ein“ (Standard) gesetzt ist (Seite 85) und bereits zwanzig Programme im Recorder vorhanden sind, wird die Sofortaufnahme nicht ausgeführt. In diesem Fall gibt der Recorder einen Signalton aus und das Display an der Vorderseite leuchtet auf. Löschen Sie nicht benötigte Programme aus der DV-Bearbeitungsliste (Seite 71) und gehen Sie erneut wie oben beschrieben vor.
- Bei einer unbespielten Passage von mehr als fünf Minuten Länge wird die Sofortaufnahme automatisch beendet.
- Diese Funktion steht bei bestimmten digitalen Videokameras möglicherweise nicht zur Verfügung. Gehen Sie in diesem Fall nach den Anweisungen unter „Aufnehmen von Geräten an den LINE IN-Buchsen“ (Seite 75) vor.
- Eine mit der Sofortaufnahmefunktion erstellte Aufnahme wird nur zur DV-Bearbeitungsliste hinzugefügt, wenn die Option „Zu Bearb.liste hinzu“ unter „Konfiguration - Funktionen“ auf „Ein“ (Standard) gesetzt ist (Seite 85).

Programmgesteuerte Bearbeitung

-RW VR **-RW VIDEO** **+RW** **-R**

Sie können Szenen auf einer DV-/Digital8-Kassette auswählen und die ausgewählten Szenen automatisch auf eine DVD überspielen.

Beispiel für DVD-RWs (VR-Modus)



Wenn Sie eine DVD-RW (VR-Modus) verwenden, werden an den Stellen, an denen die Aufnahmen auf der Kassette anfangen [a], Kapitelmarkierungen [b] gesetzt. Kapitelmarkierungen werden auch an den IN-Punkten der ausgewählten Szenen [c] gesetzt.

Bei anderen DVDs setzt der Recorder Kapitelmarkierungen in Intervallen von 6 oder 15 Minuten, je nach der Einstellung von „Auto. Kapitelmarkierung“ unter „Konfiguration - Funktionen“ (Seite 83).

Wenn Sie diese Funktion verwenden, führen Sie die folgenden Schritte aus:

Anschließen der digitalen Videokamera und Vorbereiten der Aufnahme



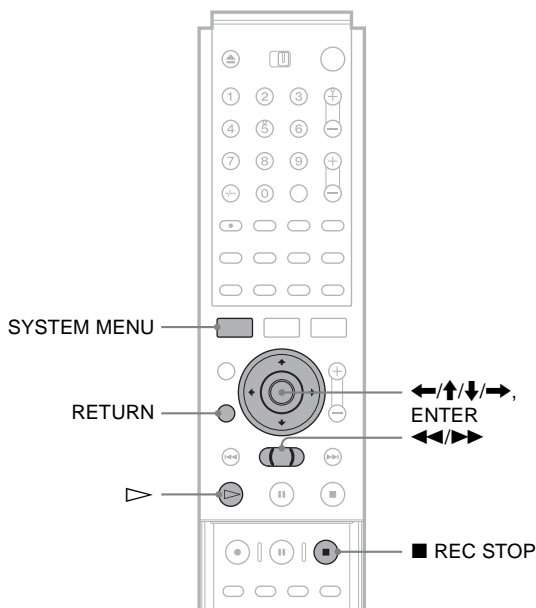
Auswählen und Bearbeiten der zu überspielenden Szenen

Spulen Sie die Kassette mit der Fernbedienung des Recorders vor bzw. zurück und wählen Sie die Szenen aus. Die ausgewählten Szenen werden noch nicht auf die DVD überspielt. Der Recorder speichert lediglich die IN- und OUT-Punkte der zum Überspielen ausgewählten Szenen. Sie können Szenen ändern, löschen und in der Reihenfolge verschieben.



Überspielen der ausgewählten Szenen auf eine DVD

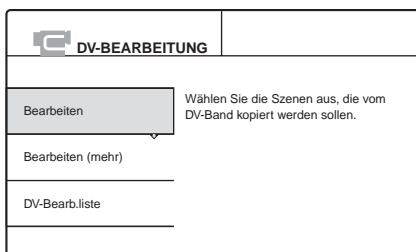
Nachdem Sie die Szenen ausgewählt haben, spult der Recorder die Kassette automatisch vor bzw. zurück und zeichnet die Szenen auf DVD auf.



1 Gehen Sie wie in Schritt 1 bis 7 unter „Vorbereitungen zum Aufnehmen über die Buchse DV IN“ (Seite 63) erläutert vor und drücken Sie dann SYSTEM MENU.

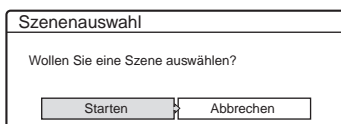
2 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option „DV-BEARBEITUNG“ aus und drücken Sie ENTER.

Das Menü „DV-Bearbeitung“ erscheint.



3 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option „Bearbeiten“ aus und drücken Sie ENTER.

Sie werden gefragt, ob Sie jetzt Szenen auswählen möchten.

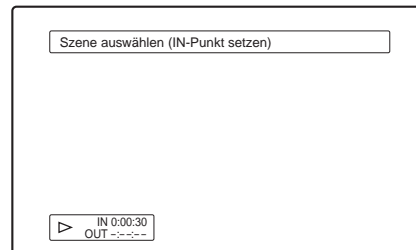


◆ Wenn bereits ein Programm gespeichert ist Sie werden gefragt, ob Sie das vorhandene Programm bearbeiten oder ein neues Programm erstellen möchten. Wenn Sie das vorhandene Programm bearbeiten wollen, wählen Sie „Gespeicherte Daten“.

4 Wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow die Option „Starten“ und drücken Sie ENTER.

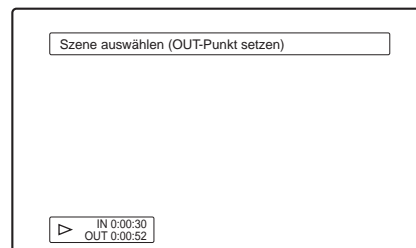
Die Anzeige zum Setzen des IN-Punkts (Anfangspunkt der Szene auf der Kassette) erscheint.

5 Starten Sie mit \triangleright die Wiedergabe der Kassette in der digitalen Videokamera. Die Szene wird im Hintergrund wiedergegeben.



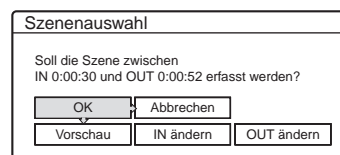
6 Schauen Sie auf das Wiedergabebild, suchen Sie mit \lll oder \ggg den gewünschten IN-Punkt und drücken Sie dann ENTER.

Die Anzeige zum Setzen des OUT-Punkts (Endpunkt der Szene auf der Kassette) erscheint. Die Szene wird ab dem IN-Punkt im Hintergrund wiedergegeben.



7 Schauen Sie auf das Wiedergabebild, suchen Sie mit \lll oder \ggg den gewünschten OUT-Punkt und drücken Sie dann ENTER.

Sie werden gefragt, ob die ausgewählte Szene in die Szenenliste eingefügt werden soll.

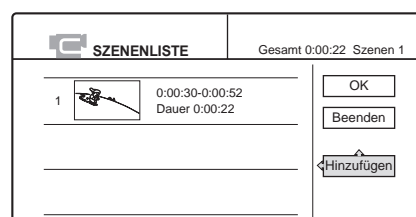


Wenn Sie eine Vorschau der Szene anzeigen lassen möchten, wählen Sie „Vorschau“.

Wenn Sie den IN- oder den OUT-Punkt verschieben möchten, wählen Sie „IN ändern“ bzw. „OUT ändern“. Gehen Sie wie ab Schritt 5 beschrieben vor.

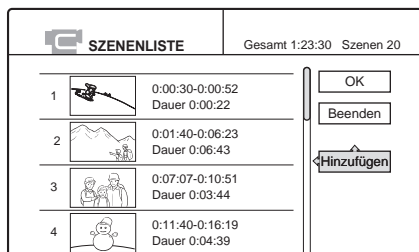
8 Wählen Sie mit $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$ die Option „OK“ aus und drücken Sie ENTER.

Eine neue Szenenliste mit der ausgewählten Szene wird angezeigt.



- 9 Wählen Sie mit $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$ die Option „Hinzufügen“ aus und drücken Sie ENTER. Wählen Sie dann wie in Schritt 5 bis 9 erläutert alle Szenen aus, die Sie auswählen und hinzufügen wollen.**

Ein Titel kann bis zu 50 Szenen enthalten.



Wenn Sie die Szenenliste bearbeiten möchten, wählen Sie mit $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$ eine Szene aus und drücken dann ENTER. Wenn das Untermenü angezeigt wird, wählen Sie die Bearbeitungsoption, die Sie auf die Szene anwenden möchten.

◆ So löschen Sie eine Szene

- ① Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option „Löschen“ aus und drücken Sie ENTER.

- ② Wenn Sie um Bestätigung gebeten werden, wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow „OK“ aus und drücken ENTER.

◆ So verschieben Sie eine Szene

- ① Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option „Verschieben“ aus und drücken Sie ENTER. Die Anzeige zum Auswählen der Position, an der die Szene eingefügt werden soll, erscheint.

- ② Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Position aus und drücken Sie ENTER.

Die Szene wird an die ausgewählte Position verschoben.

◆ So verschieben Sie den Anfang oder das Ende einer Szene

Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option „IN ändern“ oder „OUT ändern“ aus und drücken Sie ENTER.

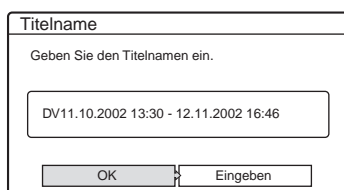
◆ So lassen Sie eine Vorschau einer Szene anzeigen

Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option „Vorschau“ aus und drücken Sie ENTER.

Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie mit $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$ in der Szenenliste die Option „Beenden“ aus und drücken Sie dann ENTER.

- 10 Wenn Sie die Szenenliste fertig gestellt haben, wählen Sie mit $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$ die Option „OK“ aus und drücken ENTER.**

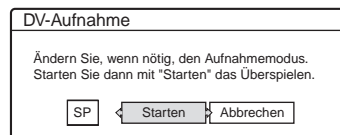
Die Anzeige zum Eingeben des Titelnamens erscheint.



Wenn Sie einen neuen Namen eingeben möchten, wählen Sie „Eingeben“. Gehen Sie dann wie auf Seite 20 erläutert vor.

- 11 Wenn Sie den Standardnamen verwenden wollen, wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow „OK“ aus und drücken ENTER.**

Der Standardtitelname ist damit festgelegt und Sie werden gefragt, ob Sie die Aufnahme starten wollen. Wenn Sie den Aufnahmemodus wechseln möchten, verschieben Sie mit \leftarrow/\rightarrow den Cursor und wählen dann mit \uparrow/\downarrow den gewünschten Modus aus.



- 12 Wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow die Option „Starten“ aus und drücken Sie ENTER.**

Der Recorder beginnt mit der Aufnahme des programmierten Kassetteninhalts. Drücken Sie \blacksquare REC STOP, um die Aufnahme zu beenden.

- 13 Nach Abschluss der Aufnahme wählen Sie mit ENTER die Option „Beenden“.**

Das Menü „DV-Bearbeitung“ wird wieder angezeigt.

- 14 Drücken Sie mehrmals RETURN, um das Menü auszublenden.**

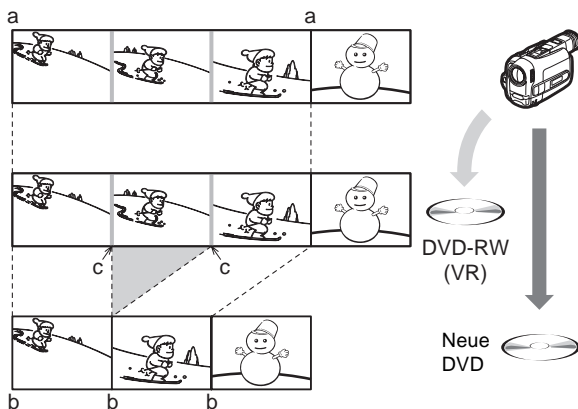
Hinweise

- Die DVD wird unter Umständen nicht wie programmiert bespielt, wenn der Zeitcode der Kassette nicht fortlaufend ist oder wenn sich auf der Kassette zwischen den Aufnahmen unbespielte Passagen befinden. Gehen Sie in diesem Fall nach den Anweisungen unter „Aufnehmen von Geräten an den LINE IN-Buchsen“ (Seite 75) vor.
- Die Anfangs- und Endpunkte eines Programms können von den von Ihnen festgelegten Angaben abweichen, wenn die DV-/Digital8-Ausgangskassette eine der folgenden Eigenschaften aufweist:
 - Der Aufnahmemodus wurde während der Aufnahme gewechselt.
 - Zwischen den Aufnahmen auf der Kassette befinden sich unbespielte Passagen.
- Wenn Sie den Anfang der Kassette als IN-Punkt und das Ende der Kassette als OUT-Punkt setzen, können sich der IN- und der OUT-Punkt beim Überspielen leicht verschieben.
- Sie können keine Szenen programmieren, die kürzer als 1 Sekunde sind.
- Diese Funktion steht bei bestimmten digitalen Videokameras möglicherweise nicht zur Verfügung. Gehen Sie in diesem Fall nach den Anweisungen unter „Aufnehmen von Geräten an den LINE IN-Buchsen“ (Seite 75) vor.

Weiter führende programmgesteuerte Bearbeitung

-RW VR

Zum schnellen Überspielen einer DV-/Digital8-Kassette können Sie zunächst den gesamten Inhalt der Kassette auf eine DVD-RW (VR-Modus) überspielen und dann auf der DVD die gewünschten Szenen suchen. Nachdem Sie die Szenen ausgewählt haben, können Sie eine andere DVD einlegen und die ausgewählten Szenen auf diese DVD überspielen. Bei Bedarf können Sie auch einen Playlist-Titel der ausgewählten Szenen auf der DVD-RW (VR-Modus) erstellen.



Wenn Sie auf eine DVD-RW (VR-Modus) überspielen, werden an den Stellen, an denen die Aufnahmen auf der Kassette anfangen [a], Kapitelmarkierungen [b] gesetzt. Kapitelmarkierungen werden auch an den IN-Punkten der ausgewählten Szenen [c] gesetzt.

Wenn Sie diese Funktion verwenden, führen Sie die folgenden Schritte aus:

Anschließen der digitalen Videokamera und Vorbereiten der Aufnahme



Aufzeichnen des gesamten Inhalts einer DV-/Digital8-Kassette auf eine DVD-RW (VR-Modus)



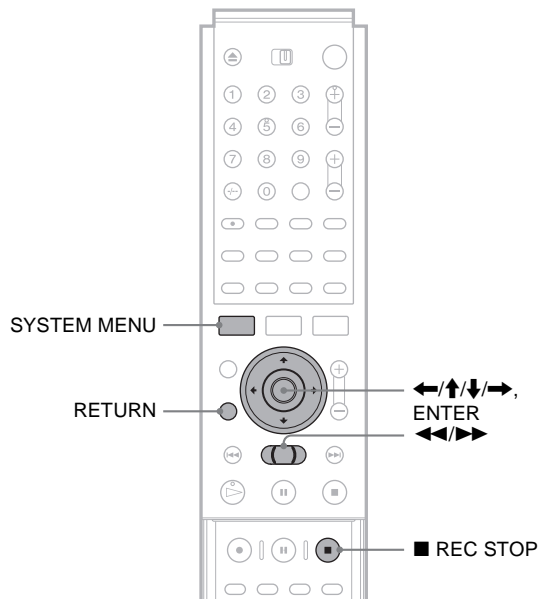
Auswählen und Bearbeiten der zu überspielenden Szenen

Dank des schnelleren und flexibleren Zugriffs auf DVDs können Sie die gewünschten Szenen auf der bespielten DVD-RW schnell und problemlos auswählen. Sie brauchen also nicht wie unter „Programmgesteuerte Bearbeitung“ (Seite 66) beschrieben die Kassette vor- und zurückspulen. Sie können Szenen ändern, löschen und in der Reihenfolge verschieben.



Überspielen der Szenen auf eine andere DVD

Nachdem Sie die Szenen ausgewählt haben, können Sie sie auf eine andere DVD überspielen. Stattdessen können Sie auch eine Playlist mit den ausgewählten Szenen erstellen.

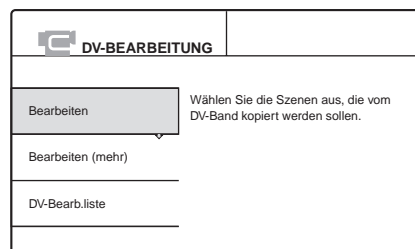


1 Gehen Sie wie in Schritt 1 bis 7 unter „Vorbereitungen zum Aufnehmen über die Buchse DV IN“ (Seite 63) erläutert vor und drücken Sie dann **SYSTEM MENU**.

Legen Sie eine DVD-RW (VR-Modus) in den Recorder ein. Vergewissern Sie sich, dass auf der DVD genug Platz ist, um das Band aufzunehmen.

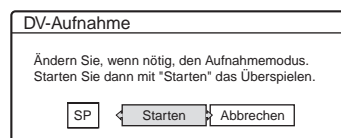
2 Wählen Sie mit **↑/↓** die Option „**DV-BEARBEITUNG**“ aus und drücken Sie **ENTER**.

Das Menü „DV-Bearbeitung“ erscheint.



3 Wählen Sie mit **↑/↓** die Option „**Bearbeiten (mehr)**“ aus und drücken Sie **ENTER**.

Sie werden gefragt, ob Sie die Aufnahme starten möchten.



Wenn Sie den Aufnahmemodus wechseln möchten, verschieben Sie mit **←/→** den Cursor und wählen dann mit **↑/↓** den gewünschten Modus aus.

Anschließen einer digitalen Videokamera oder anderer Geräte

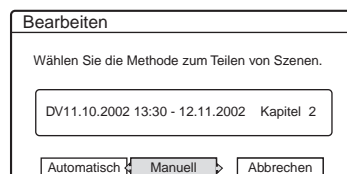
→ Fortsetzung

4 Wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow die Option „Starten“ und drücken Sie ENTER.

Der Recorder beginnt mit der Aufnahme des Kassetteneinhalts.

Drücken Sie \blacksquare REC STOP, um die Aufnahme zu beenden.

Wenn die Aufnahme beendet ist, werden Sie gefragt, ob das Programm automatisch in Szenen unterteilt werden soll, ob Sie die Szenen von Hand definieren möchten oder ob Sie das Bearbeiten beenden wollen.



◆ So lassen Sie das Programm automatisch in Szenen unterteilen

Wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow die Option „Automatisch“ aus und drücken Sie ENTER.

Der Recorder unterteilt das generierte Programm in Szenen und die Szenenliste erscheint.

◆ So unterteilen Sie das Programm manuell in Szenen

① Wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow die Option „Manuell“ aus und drücken Sie ENTER.

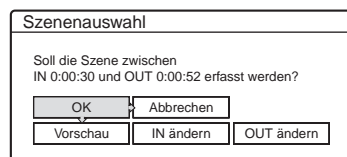
Die Anzeige zum Setzen des IN-Punkts erscheint. Die Szene wird im Hintergrund wiedergegeben.

② Schauen Sie auf das Wiedergabebild, suchen Sie mit \ll oder \gg den gewünschten IN-Punkt und drücken Sie dann ENTER.

Der IN-Punkt wird gesetzt und die Anzeige zum Setzen des OUT-Punkts (Endpunkt der Szene) erscheint.

③ Schauen Sie auf das Wiedergabebild, suchen Sie mit \ll oder \gg den gewünschten OUT-Punkt und drücken Sie dann ENTER.

Der OUT-Punkt wird gesetzt und Sie werden gefragt, ob die ausgewählte Szene in die Szenenliste eingefügt werden soll.



- Wenn Sie eine Vorschau der Szene anzeigen lassen möchten, wählen Sie „Vorschau“.
- Wenn Sie den IN- oder den OUT-Punkt verschieben möchten, wählen Sie „IN ändern“ bzw. „OUT ändern“.

④ Wählen Sie mit $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$ die Option „OK“ aus und drücken Sie ENTER.

Eine neue Szenenliste mit der ausgewählten Szene wird angezeigt.

⑤ Wählen Sie mit $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$ die Option „Hinzufügen“ aus und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Auswählen der Position, an der die Szene eingefügt werden soll, erscheint.

⑥ Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow in der Szenenliste die Position aus, an der die Szene eingefügt werden soll, und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Setzen des IN-Punkts (Anfangspunkt der Szene) erscheint.

⑦ Definieren Sie wie in Schritt ② bis ⑥ erläutert alle weiteren Szenen, die zur Szenenliste hinzugefügt werden sollen.

Sie können bis zu 50 Szenen hinzufügen.

◆ So beenden Sie das Bearbeiten

Wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow die Option „Abbrechen“ aus und drücken Sie ENTER.

5 Wenn Sie die Szenenliste bearbeiten möchten, wählen Sie mit $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$ in der Szenenliste eine Szene aus und drücken Sie ENTER.

Wenn das Untermenü angezeigt wird, wählen Sie die Bearbeitungsoption, die Sie auf die Szene anwenden möchten.

◆ So löschen Sie eine Szene

① Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option „Löschen“ aus und drücken Sie ENTER.

② Wenn Sie um Bestätigung gebeten werden, wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow „OK“ aus und drücken Sie ENTER.

◆ So verschieben Sie eine Szene

① Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option „Verschieben“ aus und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Auswählen der Position, an der die Szene eingefügt werden soll, erscheint.

② Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Position aus und drücken Sie ENTER.

Die Szene wird an die ausgewählte Position verschoben.

◆ So verschieben Sie den Anfang oder das Ende einer Szene

Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option „IN ändern“ oder „OUT ändern“ aus und drücken Sie ENTER.

◆ So lassen Sie eine Vorschau einer Szene anzeigen

Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option „Vorschau“ aus und drücken Sie ENTER.

Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie mit $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$ in der Szenenliste die Option „Beenden“ aus und drücken Sie dann ENTER.

6 Wenn Sie mit dem Erstellen der Szenenliste fertig sind, wählen Sie mit $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$ die Option „OK“ aus und drücken ENTER.

Das bearbeitete Programm wird gespeichert und Sie werden gefragt, ob Sie einen Playlist-Titel erstellen möchten.

Wenn Sie „Nein“ wählen, erscheint wieder das Menü „DV-Bearbeitung“. Fahren Sie mit Schritt 9 fort.

7 Wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow die Option „Ja“ und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Eingeben eines Namens für den Playlist-Titel erscheint.

Wenn Sie einen neuen Namen eingeben möchten, wählen Sie „Eingeben“. Gehen Sie dann wie auf Seite 20 erläutert vor.

8 Wenn Sie den Standardnamen verwenden wollen, wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow „OK“ aus und drücken ENTER.

Ein Playlist-Titel mit dem Standardtitelnamen wird auf der DVD erstellt und das Menü „DV-Bearbeitung“ wird wieder angezeigt.

Sie haben jetzt eine DVD mit dem gesamten Inhalt der DV-/Digital8-Kassette und eine Playlist der ausgewählten Szenen erstellt.

Sie können den Playlist-Titel bearbeiten (siehe „Weitere Bearbeitungsfunktionen (Playlist-Bearbeitung)“ auf Seite 58).

9 Überspielen Sie die ausgewählten Szenen auf eine DVD.

Kopieren Sie die ausgewählten Szenen auf eine DVD. Gehen Sie wie in Schritt 3 unter „Erstellen einer Kopie der bearbeiteten Inhalte (Kopieren von Aufnahmen)“ (Seite 74) erläutert vor.

Hinweise

- Die DVD wird unter Umständen nicht wie programmiert bespielt, wenn der Zeitcode der Kassette nicht fortlaufend ist oder wenn sich auf der Kassette zwischen den Aufnahmen unbespielte Passagen befinden. Gehen Sie in diesem Fall nach den Anweisungen unter „Aufnehmen von Geräten an den LINE IN-Buchsen“ (Seite 75) vor.
- Sie können keine Szenen programmieren, die kürzer als 1 Sekunde sind.
- Anfangs- und Endpunkt eines Programms können von den von Ihnen festgelegten Angaben abweichen, wenn die DV-/Digital8-Ausgangskassette eine der folgenden Eigenschaften aufweist:
 - Der Aufnahmemodus wurde während der Aufnahme gewechselt.
 - Zwischen den Aufnahmen befinden sich unbespielte Passagen.
- Diese Funktion steht bei bestimmten digitalen Videokameras möglicherweise nicht zur Verfügung. Gehen Sie in diesem Fall nach den Anweisungen unter „Aufnehmen von Geräten an den LINE IN-Buchsen“ (Seite 75) vor.

Bearbeiten des „Programms“ in der DV-Bearbeitungsliste

-RW VR

Jedes Mal, wenn Sie eine DV-/Digital8-Kassette auf DVD überspielen, werden die Anfangs- und Endpunkte der ausgewählten Szenen als „Programm“ in einer DV-Bearbeitungsliste gespeichert. Sie können an solchen „Programmen“ weitere Änderungen vornehmen, sofern sie mittels der Sofortaufnahmefunktion, der programmgesteuerten Bearbeitung oder der weiterführenden programmgesteuerten Bearbeitung auf einer DVD-RW (VR-Modus) erstellt wurden. Sie können Szenen zurücksetzen und löschen sowie die Reihenfolge der Szenen ändern und das bearbeitete Programm dann auf DVD überspielen.

Wenn Sie diese Funktion verwenden, führen Sie die folgenden Schritte aus:

Anschließen der digitalen Videokamera und Vorbereiten der Bearbeitung

Verwenden Sie unbedingt die ursprüngliche DV-/Digital8-Kassette und die DVD-RW (VR-Modus), die den Angaben im Programm in der DV-Bearbeitungsliste entsprechen.



Auswählen eines Programms in der DV-Bearbeitungsliste

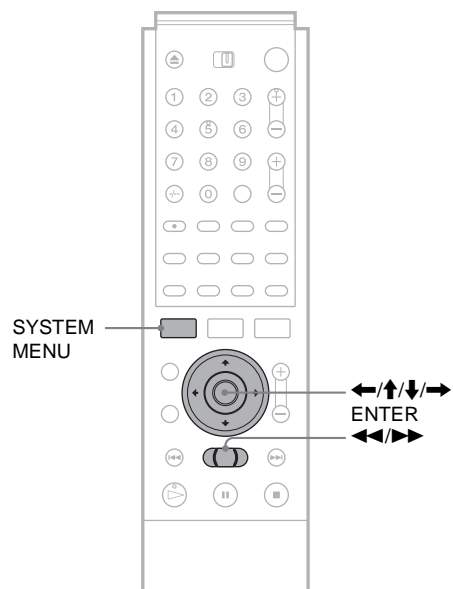


Bearbeiten des Programms in der DV-Bearbeitungsliste



Überspielen der ausgewählten Szenen auf eine DVD

Der Recorder spult die Kassette automatisch vor bzw. zurück und zeichnet die Szenen auf DVD auf.



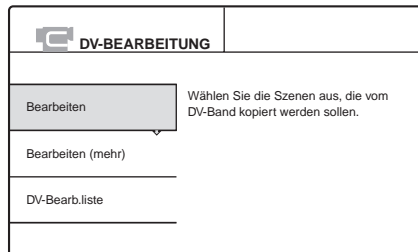
1 Gehen Sie wie in Schritt 1 bis 4 unter „Vorbereitungen zum Aufnehmen über die Buchse DV IN“ (Seite 63) erläutert vor und drücken Sie dann SYSTEM MENU.

Verwenden Sie unbedingt die ursprüngliche DV-/Digital8-Kassette und die DVD-RW (VR-Modus), die den Angaben im Programm in der DV-Bearbeitungsliste entsprechen.

→ Fortsetzung

2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option „DV-BEARBEITUNG“ aus und drücken Sie ENTER.

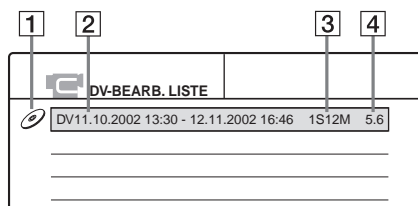
Das Menü „DV-Bearbeitung“ erscheint.



3 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option „DV-Bearb.liste“ aus und drücken Sie ENTER.

Das Menü „DV-Bearb.liste“ erscheint.

Neben dem Programm, das der eingelegten DVD entspricht, erscheint eine DVD-Markierung. Sie können nur Programme bearbeiten, die mit einer DVD-Markierung gekennzeichnet sind.



1 DVD-Markierung

2 Programmname

3 Gesamtspieldauer

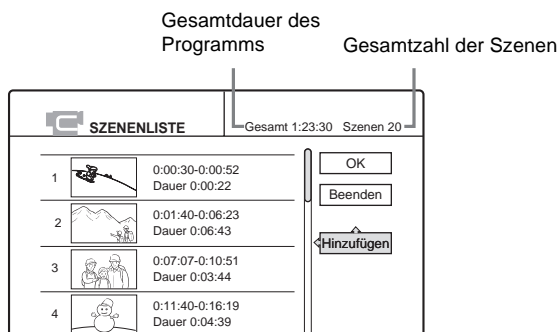
4 Datum der Bearbeitung bzw. Aufnahme

4 Wählen Sie mit ↑/↓ das Programm aus, das Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie ENTER.

Das Untermenü erscheint.

5 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option „Bearbeiten“ aus und drücken Sie ENTER.

Die Szenenliste mit allen im Programm enthaltenen Szenen wird angezeigt.



◆ So fügen Sie eine neue Szene zur Szenenliste hinzu

1 Wählen Sie mit ←/↑/↓/→ die Option „Hinzufügen“ aus und drücken Sie ENTER.
Die Anzeige zum Auswählen der Position, an der die Szene eingefügt werden soll, erscheint.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ in der Szenenliste die Position aus, an der die Szene eingefügt werden soll, und drücken Sie ENTER.

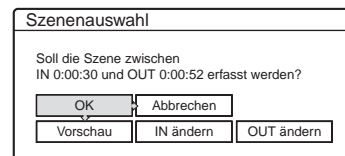
Die Anzeige zum Setzen des IN-Punkts (Anfangspunkt der Szene) erscheint.

3 Schauen Sie auf das Wiedergabebild, suchen Sie mit ◀◀ oder ▶▶ den gewünschten IN-Punkt und drücken Sie dann ENTER.

Der IN-Punkt wird gesetzt und die Anzeige zum Setzen des OUT-Punkts (Endpunkt der Szene) erscheint.

4 Schauen Sie auf das Wiedergabebild, suchen Sie mit ◀◀ oder ▶▶ den gewünschten OUT-Punkt und drücken Sie dann ENTER.

Der OUT-Punkt wird gesetzt und Sie werden gefragt, ob die ausgewählte Szene in die Szenenliste eingefügt werden soll.



• Wenn Sie eine Vorschau der Szene anzeigen lassen möchten, wählen Sie „Vorschau“.

• Wenn Sie den IN- oder den OUT-Punkt verschieben möchten, wählen Sie „IN ändern“ bzw. „OUT ändern“.

5 Wählen Sie mit ←/↑/↓/→ die Option „OK“ aus und drücken Sie ENTER.

Eine neue Szenenliste mit der ausgewählten Szene wird angezeigt. Wenn Sie eine weitere Szene hinzufügen wollen, gehen Sie nochmals wie ab Schritt 1 erläutert vor.

◆ Wenn Sie ein Programm ohne Szenen auswählen

Sie werden gefragt, ob Sie innerhalb des ausgewählten Programms Szenen erstellen möchten. Wenn das Programm automatisch in Szenen unterteilt werden soll, wählen Sie mit ←/→ „Automatisch“ aus und drücken ENTER. Die Szenen werden erstellt und eine neue Szenenliste wird angezeigt.

Wenn Sie Szenen von Hand definieren möchten, wählen Sie „Manuell“ und drücken dann ENTER. Die Anzeige zum Hinzufügen einer Szene erscheint. Gehen Sie wie in Schritt 3 bis 5 oben erläutert vor. Sie können maximal 50 Szenen hinzufügen.

6 Wählen Sie mit ↑/↓ die Szene aus, die Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie ENTER.

Das Untermenü erscheint.

7 Wählen Sie mit ↑/↓ die Bearbeitungsoption aus, die Sie auf die Szene anwenden möchten, und drücken Sie ENTER.

◆ So löschen Sie eine Szene

1 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option „Löschen“ aus und drücken Sie ENTER.

② Wenn Sie um Bestätigung gebeten werden, wählen Sie mit **←/→** „OK“ aus und drücken ENTER.

◆ So verschieben Sie eine Szene

① Wählen Sie mit **↑/↓** die Option „Verschieben“ aus und drücken Sie ENTER. Die Anzeige zum Auswählen der Position, an der die Szene eingefügt werden soll, erscheint.

② Wählen Sie mit **↑/↓** die Position aus und drücken Sie ENTER.

Die Szene wird an die ausgewählte Position verschoben.

◆ So verschieben Sie den Anfang oder das Ende einer Szene

Wählen Sie mit **↑/↓** die Option „IN ändern“ oder „OUT ändern“ aus und drücken Sie ENTER.

◆ So lassen Sie eine Vorschau einer Szene anzeigen

Wählen Sie mit **↑/↓** die Option „Vorschau“ aus und drücken Sie ENTER.

Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie mit **←/↑/↓/→** in der Szenenliste die Option „Beenden“ aus und drücken Sie dann ENTER.

8 Wenn Sie die Szenenliste fertig gestellt haben, wählen Sie mit **←/↑/↓/→** die Option „OK“ aus und drücken ENTER.

Sie werden gefragt, ob Sie einen Playlist-Titel erstellen möchten.

Wenn Sie „Nein“ wählen, wird das bearbeitete Programm gespeichert und die DV-Bearbeitungsliste wird wieder angezeigt. Beachten Sie, dass das ursprüngliche Programm überschrieben wird. Zum Überspielen der ausgewählten Szenen auf eine DVD gehen Sie wie in Schritt 4 unter „Erstellen einer Kopie der bearbeiteten Inhalte (Kopieren von Aufnahmen)“ (Seite 74) erläutert vor.

9 Wählen Sie mit **←/→** die Option „Ja“ und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Eingeben eines Namens für den Playlist-Titel erscheint.

Wenn Sie einen neuen Namen eingeben möchten, wählen Sie „Eingeben“. Gehen Sie dann wie auf Seite 20 erläutert vor.

10 Wenn Sie den Standardnamen verwenden wollen, wählen Sie mit **←/→** „OK“ aus und drücken ENTER.

Ein Playlist-Titel mit dem Standardtitelnamen wird auf der DVD erstellt und die DV-Bearbeitungsliste wird wieder angezeigt.

Sie haben jetzt eine DVD mit dem gesamten Inhalt der DV-/Digital8-Kassette und eine Playlist der ausgewählten Szenen erstellt.

Sie können den Playlist-Titel bearbeiten. *Siehe „Weitere Bearbeitungsfunktionen (Playlist-Bearbeitung)“ (Seite 58).*

11 Überspielen Sie die ausgewählten Szenen auf eine DVD.

Kopieren Sie die ausgewählten Szenen auf eine DVD. Gehen Sie wie in Schritt 4 unter „Erstellen einer Kopie der bearbeiteten Inhalte (Kopieren von Aufnahmen)“ (Seite 74) erläutert vor.

So lassen Sie eine Vorschau eines Programms anzeigen

Sie können nach der Bearbeitung eines Programms die Änderungen als Vorschau anzeigen lassen.

1 Während die DV-Bearbeitungsliste angezeigt wird, wählen Sie mit **↑/↓** das Programm aus und drücken Sie ENTER.

2 Wählen Sie mit **↑/↓** im Untermenü die Option „Vorschau“ und drücken Sie ENTER.

So erstellen Sie aus einem Programm einen Playlist-Titel

Nachdem Sie ein Programm bearbeitet haben, können Sie daraus einen Playlist-Titel erstellen. Die Playlist wird auf den eingelegten DVD-RWs (VR-Modus) erstellt.

1 Während die DV-Bearbeitungsliste angezeigt wird, wählen Sie mit **↑/↓** das Programm aus und drücken ENTER.

2 Wählen Sie mit **↑/↓** im Untermenü die Option „Playl. erstellen“ und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Eingeben eines Namens für den Playlist-Titel erscheint.

Wenn Sie einen neuen Namen eingeben möchten, wählen Sie „Eingeben“. Gehen Sie dann wie auf Seite 20 erläutert vor.

3 Wenn Sie den Standardnamen verwenden wollen, wählen Sie mit **←/→** „OK“ aus und drücken ENTER.

Hinweise

- Sie können keine Szenen programmieren, die kürzer als 1 Sekunde sind.
- Eine mit der Sofortaufnahmefunktion erstellte Aufnahme wird nur zur DV-Bearbeitungsliste hinzugefügt, wenn die Option „Zu Bearb.liste hinzu“ unter „Konfiguration - Funktionen“ auf „Ein“ gesetzt ist (Seite 86).

Erstellen einer Kopie der bearbeiteten Inhalte (Kopieren von Aufnahmen)

-RW VR **-RW VIDEO** **+RW** **-R**

Sie können Kopien der Programme in der DV-Bearbeitungsliste erstellen.

Jedes Mal, wenn Sie eine DV-/Digital8-Kassette auf DVD überspielen, werden die Anfangs- und Endpunkte der ausgewählten Szenen als „Programm“ in einer DV-Bearbeitungsliste gespeichert. In der DV-Bearbeitungsliste können Sie ein Programm auswählen und anhand dieser Informationen dieselben Inhalte auf eine weitere DVD kopieren.

Wenn Sie diese Funktion verwenden, führen Sie die folgenden Schritte aus:

Anschließen der digitalen Videokamera und Vorbereiten der Aufnahme

Legen Sie unbedingt die ursprüngliche DV-/Digital8-Kassette ein, die den Angaben im Programm in der DV-Bearbeitungsliste entspricht.

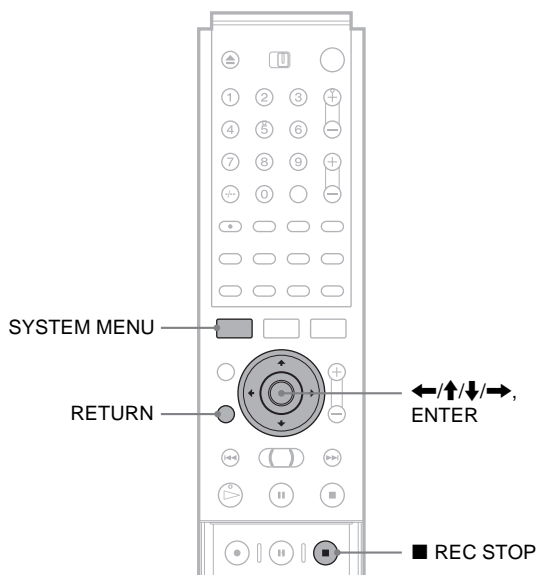


Auswählen eines Programms in der DV-Bearbeitungsliste



Überspielen der ausgewählten Szenen auf eine DVD

Der Recorder spult die Kassette automatisch vor bzw. zurück und zeichnet die Szenen auf DVD auf. Auf einer DVD-RW (VR-Modus) werden am Anfang jeder Szene und an den Stellen, an denen die Aufnahmen auf der Kassette starten, Kapitelmarkierungen gesetzt. Bei anderen DVDs setzt der Recorder Kapitelmarkierungen in Intervallen von 6 oder 15 Minuten, je nach der Einstellung von „Auto. Kapitelmarkierung“ unter „Konfiguration - Funktionen“ (Seite 83).



- 1 Gehen Sie wie in Schritt 1 bis 7 unter „Vorbereitungen zum Aufnehmen über die Buchse DV IN“ (Seite 63) erläutert vor und drücken Sie dann SYSTEM MENU.**

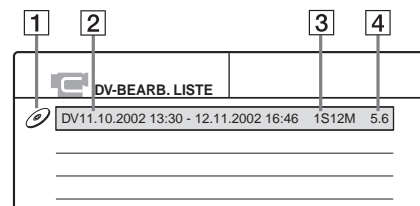
Legen Sie unbedingt die ursprüngliche DV-/Digital8-Kassette ein, die den Angaben im Programm in der DV-Bearbeitungsliste entspricht.

- 2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option „DV-BEARBEITUNG“ aus und drücken Sie ENTER.**

Das Menü „DV-Bearbeitung“ erscheint.

- 3 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option „DV-Bearb.liste“ aus und drücken Sie ENTER.**

Das Menü „DV-Bearb.liste“ erscheint.



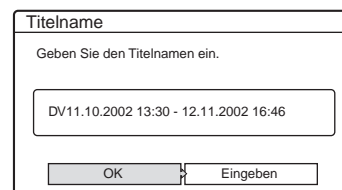
- 1 DVD-Markierung**
- 2 Programmname**
- 3 Gesamtspieldauer**
- 4 Datum der Bearbeitung bzw. Aufnahme**

- 4 Wählen Sie mit ↑/↓ das Programm aus, das Sie auf DVD aufnehmen möchten, und drücken Sie ENTER.**

Das Untermenü erscheint.

- 5 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option „DV-Aufnahme“ aus und drücken Sie ENTER.**

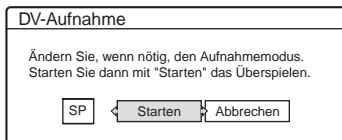
Die Anzeige zum Eingeben des Titelnamens erscheint.



Wenn Sie einen neuen Namen eingeben möchten, wählen Sie „Eingeben“. Gehen Sie dann wie auf Seite 20 erläutert vor.

- 6 Wenn Sie den Standardnamen verwenden wollen, wählen Sie mit ←/→ „OK“ aus und drücken ENTER.**

Der Standardtitelname ist damit festgelegt und Sie werden gefragt, ob Sie die Aufnahme starten wollen. Wenn Sie den Aufnahmemodus wechseln möchten, verschieben Sie mit ←/→ den Cursor und wählen dann mit ↑/↓ den gewünschten Modus aus.



7 Wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow die Option „Starten“ und drücken Sie ENTER.

Der Recorder beginnt mit der Aufnahme des programmierten Kassetteneinhalts. Wenn Sie die Aufnahme abbrechen möchten, drücken Sie **■ REC STOP**.

8 Nach Abschluss der Aufnahme wählen Sie mit ENTER die Option „Beenden“.

Im Display erscheint wieder das Menü „DV-Bearbeitung“.

9 Drücken Sie mehrmals RETURN, um das Menü auszublenden.

So ändern Sie den Namen eines Programms

1 Während die DV-Bearbeitungsliste angezeigt wird, wählen Sie mit \uparrow/\downarrow den Programmnamen aus, den Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie ENTER.

2 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow im Untermenü die Option „Umbenennen“ aus und drücken Sie ENTER. Die Anzeige zum Eingeben des Programmnamens erscheint.

3 Geben Sie den Namen wie auf Seite 20 erläutert ein.

So löschen Sie ein Programm

1 Während die DV-Bearbeitungsliste angezeigt wird, wählen Sie mit \uparrow/\downarrow das Programm aus, das Sie löschen möchten, und drücken Sie ENTER.

2 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow im Untermenü die Option „Löschen“ aus und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie mit \leftarrow/\rightarrow „OK“ und drücken Sie ENTER.

☞ Tipps

- Sie können die Szenen innerhalb eines Programmtitels als Vorschau anzeigen lassen. Wählen Sie dazu in Schritt 5 die Option „Vorschau“.
- Auf einer DVD-RW (VR-Modus) werden am Anfang jeder Szene und an den Stellen, an denen die Aufnahmen auf der Kassette starten, Kapitelmarkierungen gesetzt. Bei anderen DVDs setzt der Recorder Kapitelmarkierungen in Intervallen von 6 oder 15 Minuten, je nach der Einstellung von „Auto. Kapitelmarkierung“ unter „Konfiguration - Funktionen“ (Seite 83).

Hinweise

- Wenn Sie die DVD auf anderen DVD-Geräten wiedergeben möchten, müssen Sie sie abschließen (Seite 35).
- Eine mit der Sofortaufnahmefunktion erstellte Aufnahme wird nur zur DV-Bearbeitungsliste hinzugefügt, wenn die Option „Zu Bearb. liste hinzu“ unter „Konfiguration - Funktionen“ auf „Ein“ gesetzt ist (Seite 86).
- Das Kopieren von Aufnahmen funktioniert möglicherweise nicht, wenn Sie Passagen programmiert haben, die nichts enthalten.
- Diese Funktion steht bei bestimmten digitalen Videokameras möglicherweise nicht zur Verfügung. Gehen Sie in diesem Fall nach den Anweisungen unter „Aufnahmen von Geräten an den LINE IN-Buchsen“ (Seite 75) vor.

Aufnahmen von Geräten an den LINE IN-Buchsen

-RW VR -RW VIDEO +RW -R

Sie können andere Geräte, wie z. B. einen Videorecorder oder eine Videokamera, anschließen und die Audio-/Videosignale für die Aufnahme an den Recorder ausgeben lassen. Verwenden Sie die Buchse DV IN an der Vorderseite, wenn das andere Gerät über eine DV-Ausgangsbuchse (i.LINK-Buchse) verfügt (Seite 64).

Schlagen Sie bitte auch in der mit dem anderen Gerät gelieferten Bedienungsanleitung nach.

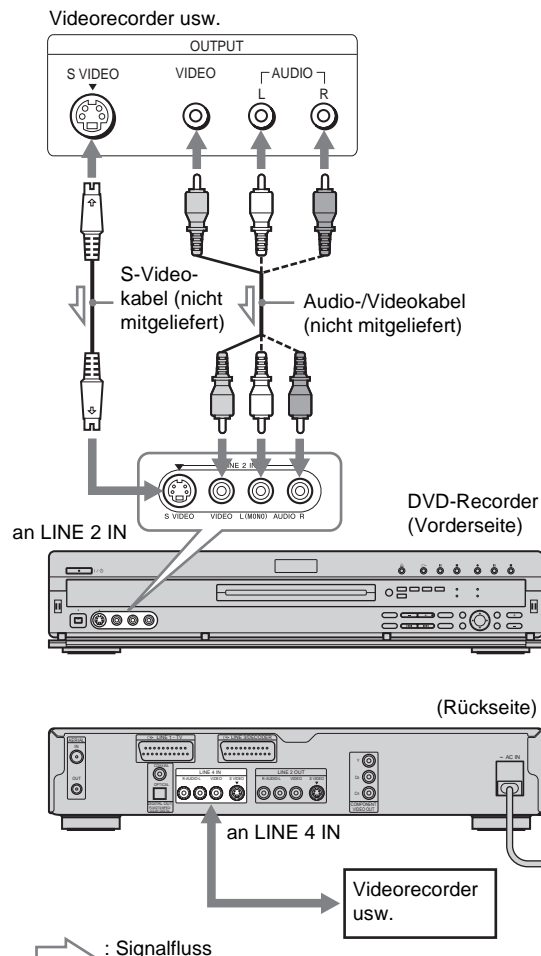
◆ Wenn Sie die DV-Bearbeitungsfunktionen nicht verwenden können

Wenn die digitale Videokamera über eine DV-Buchse verfügt, Sie die DV-Bearbeitungsfunktionen aber trotzdem nicht verwenden können, gehen Sie wie in den Schritten unter „Aufnahmen von einem angeschlossenen Gerät“ unten erläutert vor und befolgen Sie die folgenden Anweisungen:

- Schließen Sie Ihre digitale Videokamera an die Buchse DV IN an der Vorderseite an.
- Wählen Sie in Schritt 4 unten die Option „DV“.
- Wählen Sie in Schritt 6 unten unter „DV-Audio-Eingang“ die Option „Stereo1“, „Mix“ oder „Stereo2“.

Anschließen anderer Geräte an die Buchsen LINE 2 IN oder LINE 4 IN

Sie können das Aufnahmebild auf einem an das Aufnahmegerät angeschlossenen Fernsehgerät anzeigen lassen.



Anschließen einer digitalen Videokamera oder anderer Geräte

➔ Fortsetzung

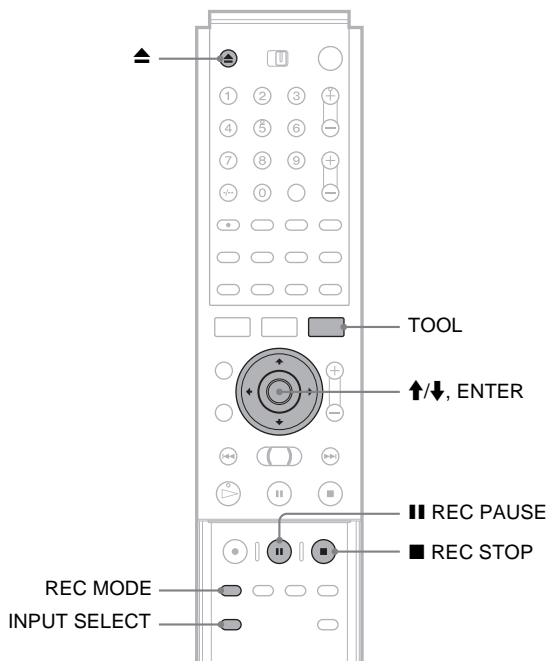
💡 Tipp

Wenn das angeschlossene Gerät nur monauralen Ton ausgibt, verwenden Sie Audiokabel, die den monauralen Ton auf den linken und rechten Kanal verteilen (nicht mitgeliefert).

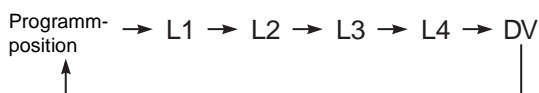
Hinweise

- Schließen Sie die gelbe Buchse LINE IN (VIDEO) nicht an, wenn Sie ein S-Videokabel (nicht mitgeliefert) verwenden.
- Schließen Sie die Ausgangsbuchse an diesem Recorder nicht an eine Eingangsbuchse am anderen Gerät an, wenn dessen Ausgangsbuchse bereits mit der Eingangsbuchse an diesem Recorder verbunden ist. Andernfalls kann es zu Störgeräuschen (Rückkopplung) kommen.
- Bilder mit Kopierschutzsignalen, die jegliches Kopieren verhindern, können nicht aufgenommen werden.

Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät

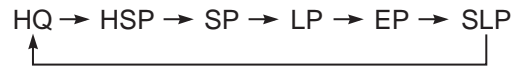


- 1 Schalten Sie das Fernsehgerät und diesen Recorder ein und stellen Sie den Kanal für das angeschlossene Gerät ein („VIDEO“ usw.).**
- 2 Drücken Sie ▲ und legen Sie eine bespielbare DVD in das CD/DVD-Fach ein.**
- 3 Schließen Sie mit ▲ das CD/DVD-Fach.**
Warten Sie, bis „LOAD“ im Display an der Vorderseite ausgeblendet wird.
- 4 Wählen Sie je nach Anschluss mit INPUT SELECT die Eingangsquelle aus.**
Die Anzeige im Display an der Vorderseite ändert sich wie folgt.



- 5 Drücken Sie mehrmals REC MODE, um den Aufnahmemodus auszuwählen.**

Der Aufnahmemodus wechselt folgendermaßen:



- 6 Wählen Sie den Audioeingang über das Menü „Tool“ aus.**

- 1 Drücken Sie TOOL.**
- 2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option „Line-Audio-Eingang“ aus und drücken Sie ENTER.**
- 3 Wählen Sie mit ↑/↓ eine Einstellung aus und drücken Sie ENTER.**
 - Stereo (Standard)
 - Zweikanalton*

*Wenn Sie eine Zweikanaltonaufzeichnung auf eine DVD-RW (Videomodus), DVD+RW oder DVD-R überspielen, wählen Sie unter „Konfiguration - Optionen“ für die Option „Zweikanaltonaufnahme“ die Tonspur, also „Hauptkanal“ oder „Nebenkanal“ (Seite 86).

- 7 Schalten Sie diesen Recorder mit || REC PAUSE in die Aufnahmepause.**
- 8 Legen Sie die Ausgangskassette in das angeschlossene Gerät ein und schalten Sie das Gerät in die Wiedergabepause.**
- 9 Drücken Sie gleichzeitig || REC PAUSE an diesem Recorder und die Pause- oder Wiedergabetaste am angeschlossenen Gerät.**
Die Aufnahme beginnt.
- 10 Wenn Sie die Aufnahme beenden möchten, drücken Sie ■ REC STOP an diesem Recorder.**

💡 Tipp

Vor einer Aufnahme können Sie Einstellungen für das Aufnahmebild festlegen (siehe „Einstellen von Bildqualität und -größe für die Aufnahme“ auf Seite 32).

Hinweis

Wenn Sie Bilder von einem Videospiel aufnehmen, ist das Bild möglicherweise nicht deutlich.

Einstellen des Geräts

In den Konfigurationsmenüs können Sie den Recorder Ihren Wünschen gemäß einstellen.

Im Folgenden werden alle Konfigurationsmenüs aufgeführt und dann wird beschrieben, wie Sie damit arbeiten können („Die Konfigurationsmenüs“).

- Die Struktur der Konfigurationsmenüs Seite 77
- Die Konfigurationsmenüs Seite 78
- Grundeinstellungen Seite 79
- Bildeinstellungen Seite 80
- Toneinstellungen Seite 82
- Funktionseinstellungen Seite 83
- Optionseinstellungen Seite 86
- Schnellkonfiguration (Zurücksetzen des Recorders) Seite 87

Die Struktur der Konfigurationsmenüs

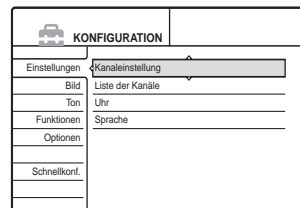
In den Konfigurationsmenüs können Sie verschiedene Einstellungen beispielsweise für Bild und Ton vornehmen sowie eine Sprache der Untertitel auswählen.

Systemmenü

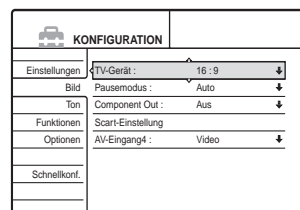


Wählen Sie „KONFIGURATION“

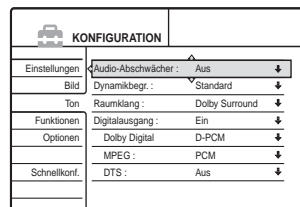
Konfigurationsmenüs



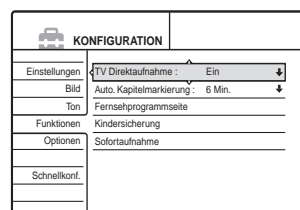
1. „Einstellungen“ (Seite 79)



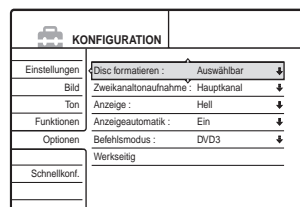
2. „Bild“ (Seite 80)



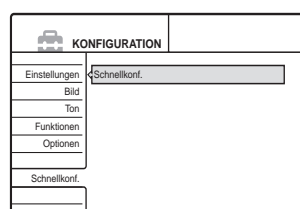
3. „Ton“ (Seite 82)



4. „Funktionen“ (Seite 83)



5. „Optionen“ (Seite 86)



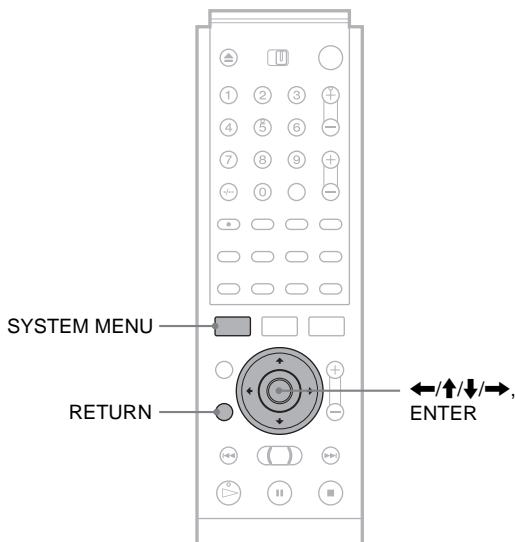
6. „Schnellkonf.“ (Seite 87)

Die Konfigurationsmenüs

Wenn Sie mit den Konfigurationsmenüs arbeiten wollen, gehen Sie folgendermaßen vor.

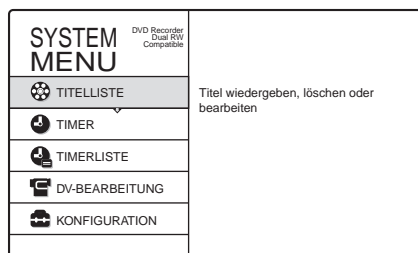
Hinweis

Die auf einer DVD gespeicherten Wiedergabeeinstellungen haben Priorität vor den Einstellungen im Konfigurationsmenü und unter Umständen funktionieren nicht alle der hier beschriebenen Funktionen.



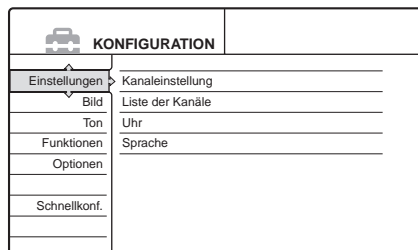
1 Drücken Sie SYSTEM MENU, während sich der Recorder im Stopmodus befindet.

Das Systemmenü wird angezeigt.

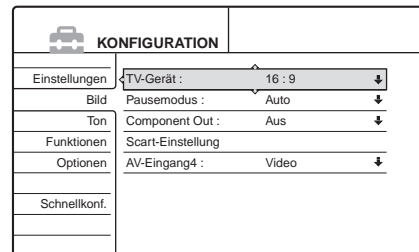


2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option „KONFIGURATION“ aus und drücken Sie ENTER.

Das Konfigurationsmenü erscheint.



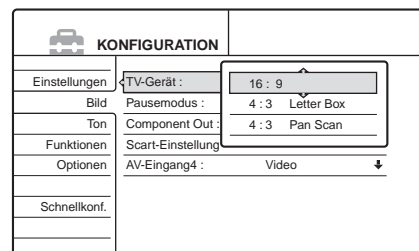
3 Wählen Sie mit ↑/↓ eine der Optionen „Einstellungen“, „Bild“, „Ton“, „Funktionen“, „Optionen“ oder „Schnellkonf.“ und drücken Sie ENTER.



4 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option aus, die Sie einstellen wollen, und drücken Sie ENTER.

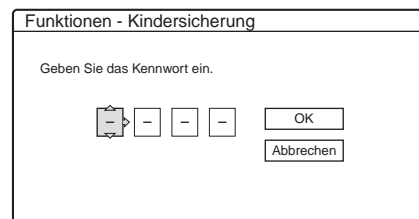
Die Unteroptionen zu der ausgewählten Hauptoption erscheinen.

Beispiel: „TV-Gerät“



Bei einigen Optionen erscheint ein Dialogfeld, in dem Sie detailliertere Einstellungen vornehmen können.

Beispiel: Das folgende Dialogfeld erscheint, wenn Sie unter „Konfiguration - Funktionen“ die Option „Kindersicherung“ wählen.

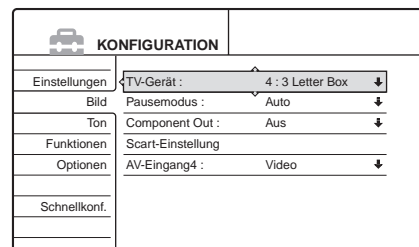


Nähere Erläuterungen dazu finden Sie unter „Kindersicherung“ im Abschnitt „Funktionseinstellungen“ (Seite 84).

5 Wählen Sie mit ↑/↓ die gewünschte Option aus und drücken Sie ENTER.

Die ausgewählte Einstellung wird neben der entsprechenden Option angezeigt.

Beispiel: Wenn „4:3 Letter Box“ ausgewählt ist

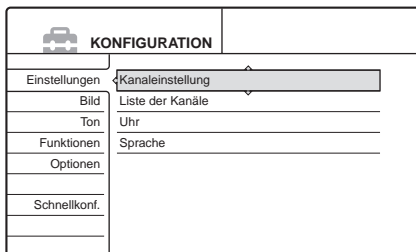


So blenden Sie die Anzeige aus
Drücken Sie mehrmals SYSTEM MENU.

Grundeinstellungen

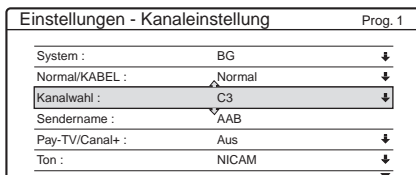
Unter „Konfiguration - Einstellungen“ können Sie am Recorder grundlegende Einstellungen vornehmen. Diese Einstellungen werden beim Konfigurieren des Recorders vorgenommen. Wie Sie Änderungen an den Optionen vornehmen können, lesen Sie bitte unter „Weitere Anschlüsse und Einstellungen“ in der separaten Broschüre „Anschlüsse und Einstellungen“ nach.

Wählen Sie im Konfigurationsmenü die Option „Einstellungen“. Erläuterungen zu diesem Menü finden Sie unter „Die Konfigurationsmenüs“ (Seite 78). Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.



Kanaleinstellung

Dient zum Einstellen der einzelnen Programmpositionen. Wählen Sie mit PROG +/- eine Programmposition, die Sie einstellen wollen, und nehmen Sie dann gegebenenfalls folgende Einstellungen vor.



◆System

Dient zum Auswählen des Fernsehsystems.

| | |
|-----------|--|
| <u>BG</u> | Wählen Sie für die Länder Westeuropas mit Ausnahme der unten aufgelisteten diese Option. |
| DK | Wählen Sie diese Option für die Länder Osteuropas. |
| I | Wählen Sie diese Option für Großbritannien/Irland. |
| L | Wählen Sie diese Option für Frankreich. |

◆Normal/KABEL

| | |
|---------------|--|
| <u>Normal</u> | Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen. |
| KABEL | Wählen Sie diese Option, wenn die Programmposition für einen Kabelfernsehsender verwendet werden soll. |

◆Kanalwahl

Dient zum Einstellen der Kanalnummer.

◆Sendername

Dient zum Eingeben bzw. erneuten Eingeben des Sendernamens.

◆Pay-TV/Canal+

| | |
|------------|--|
| <u>Ein</u> | Wählen Sie diese Option, wenn die Programmposition für einen Pay-TV- oder Canal+-Sender verwendet werden soll. |
| Aus | Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen. |

◆Ton

Legt den Ton für die Programmposition fest.

| | |
|--------------|--|
| <u>NICAM</u> | Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen. |
| Standard | Wählen Sie diese Option, wenn der Ton bei einer NICAM-Sendung von schlechter Qualität ist. |

◆Aut. Feinabst

Schaltet die automatische Feinabstimmung ein oder aus.

| | |
|------------|--|
| <u>Ein</u> | Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen. |
| Aus | Bei dieser Einstellung können Sie das Bild manuell feineinstellen. Wählen Sie diese Option, wenn das Ergebnis der automatischen Feinabstimmung nicht zufrieden stellend ist. |

Liste der Kanäle

Ordnet die Sender neu an.

| Prog | Kanal | Name |
|------|-------|------|
| 1 | C3 | AAB |
| 2 | C5 | FGH |
| 3 | C12 | |
| 4 | C16 | |
| 5 | C24 | |

Uhr

◆Autom. Einst.

| | |
|------------|---|
| <u>Ein</u> | Schaltet die automatische Uhreinstellfunktion ein, wenn ein lokaler Sender ein Zeitsignal sendet. Legen Sie hier die Nummer des Programms fest, das das Zeitsignal sendet. |
| Aus | Schaltet die automatische Uhreinstellfunktion aus. Stellen Sie in diesem Fall die Uhr manuell ein (siehe „Manuelles Einstellen der Uhr“ in der separaten Broschüre „Anschlüsse und Einstellungen“). |

◆Aktuelle Uhrzeit

Zeigt die aktuelle Uhrzeit und das Datum an. Sie können die aktuelle Uhrzeit und das Datum eingeben, wenn „Autom. Einst.“ auf „Aus“ gesetzt ist.

Sprache

◆Bildschirmanzeige

Dient zum Wechseln der Sprache für die Bildschirmanzeigen.

◆DVD-Menü

Dient zum Auswählen bzw. Wechseln der Sprache für das DVD-Menü.

◆Ton

Dient zum Wechseln der Sprache für den Ton.

Bei „Original“ wird die Sprache ausgewählt, die auf der DVD Priorität hat.

◆Untertitel

Dient zum Wechseln der Sprache für die auf der DVD aufgezeichneten Untertitel.

Wenn Sie „Wie Ton“ wählen, wechselt die Sprache der Untertitel entsprechend der für die Tonspur ausgewählten Sprache.

💡 Tipp

Wenn Sie unter „DVD-Menü“, „Untertitel“ oder „Ton“ die Option „Sonstige“ wählen, wählen Sie bitte auch den Sprachcode aus der „Liste der Sprachcodes“ (Seite 96) aus und geben ihn mit den Zahlentasten ein.

Hinweis

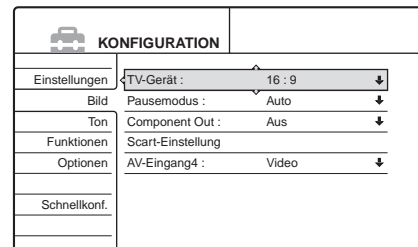
Wenn Sie unter „DVD-Menü“, „Untertitel“ oder „Ton“ eine Sprache auswählen, die nicht auf der DVD VIDEO aufgezeichnet ist, wird automatisch eine der vorhandenen Sprachen ausgewählt.

Bildeinstellungen

Nehmen Sie die Einstellungen je nach dem anzuschließenden Fernsehgerät, Tuner oder Decoder vor.

Wählen Sie im Konfigurationsmenü die Option „Bild“. Erläuterungen zu diesem Menü finden Sie unter „Die Konfigurationsmenüs“ (Seite 78).

Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.

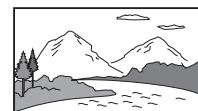


TV-Gerät

Legt das Bildseitenverhältnis (Bildformat) für das angeschlossene Fernsehgerät fest (4:3-Standard oder Breitbild).

| | |
|----------------|--|
| <u>16:9</u> | Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Breitbildfernsehgerät oder ein Fernsehgerät mit Breitbildmodus anschließen. |
| 4:3 Letter Box | Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Fernsehgerät mit einem 4:3-Bildschirm anschließen. Bilder im Breitbildformat werden mit Balken am oberen und unteren Bildschirmrand angezeigt. |
| 4:3 Pan Scan | Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Fernsehgerät mit einem 4:3-Bildschirm anschließen. Bilder im Breitbildformat werden automatisch so angezeigt, dass sie den Bildschirm füllen. Bereiche, die nicht auf den Bildschirm passen, werden abgeschnitten. |

16:9



4:3 Letter Box



4:3 Pan Scan



Hinweis

Bei manchen DVDs wird unter Umständen automatisch „4:3 Letter Box“ statt „4:3 Pan Scan“ und umgekehrt ausgewählt.

Pausemodus (nur DVDs)

Legt den Bildmodus für den Pausemodus fest.

| | |
|-------------|--|
| <u>Auto</u> | Bilder mit schnellen Bewegungen werden ohne Bildzittern wiedergegeben. Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen. |
| Vollbild | Bilder mit wenig Bewegung werden mit hoher Auflösung wiedergegeben. |

Component Out

Legt fest, ob die Videosignale an den Buchsen COMPONENT VIDEO OUT ausgegeben werden.

| | |
|------------|---|
| Ein | Farbdifferenzsignale werden ausgegeben. |
| <u>Aus</u> | Es werden keine Signale ausgegeben. |

Hinweise

- Wenn Sie „AV-Ausgang1“ auf „RGB“ setzen, können Sie „Component Out“ nicht auf „Ein“ setzen.
- Wenn Sie den Recorder nur über die Buchsen COMPONENT VIDEO OUT an einen Monitor oder Projektor anschließen, wählen Sie nicht „Aus“. Wenn Sie in diesem Fall „Aus“ wählen, erscheint kein Bild.

Scart-Einstellung

Legt fest, welcher Typ von Videosignalen über die Buchsen SCART (EURO AV) an der Rückseite des Recorders eingespeist bzw. ausgegeben wird. Wählen Sie je nach den Buchsen, die Sie verwenden, und den Signalen, die übertragen werden sollen, für alle Optionen unten eine Einstellung.

◆AV-Ausgang1

Legt fest, wie Videosignale für die Buchse LINE 1-TV ausgegeben werden sollen.

| | |
|--------------|-----------------------------------|
| <u>Video</u> | Videosignale werden ausgegeben. |
| S-Video | S-Videosignale werden ausgegeben. |
| RGB | RGB-Signale werden ausgegeben. |

Hinweise

- Wenn Ihr Fernsehgerät S-Videosignale oder RGB-Signale nicht verarbeiten kann, erscheint kein Bild auf dem Fernsehschirm, auch wenn Sie „S-Video“ oder „RGB“ auswählen. Schlagen Sie dazu bitte in der mit dem Fernsehgerät gelieferten Bedienungsanleitung nach.
- „RGB“ kann nicht gewählt werden, wenn „Component Out“ auf „Ein“ gesetzt ist.
- SMARTLINK ist nur verfügbar, wenn „Video“ ausgewählt wird.

◆AV-Eingang3

Legt fest, wie Videosignale für die Buchse LINE 3/DECODER eingespeist werden sollen.

| | |
|------------------|---|
| <u>Video/RGB</u> | Video- oder RGB-Signale werden eingespeist. |
| S-Video | S-Videosignale werden eingespeist. |
| Decoder | Wählen Sie beim Anschluss an einen PAY-TV-/Canal Plus-Decoder diese Option. |

◆AV-Ausgang3

Legt fest, wie Videosignale für die Buchse LINE 3/DECODER ausgegeben werden sollen.

| | |
|--------------|-----------------------------------|
| <u>Video</u> | Videosignale werden ausgegeben. |
| S-Video | S-Videosignale werden ausgegeben. |

AV-Eingang4

Legt fest, wie Videosignale für die Buchse LINE 4 IN an der Rückseite des Recorders eingespeist werden sollen.

| | |
|--------------|------------------------------------|
| <u>Video</u> | Videosignale werden eingespeist. |
| S-Video | S-Videosignale werden eingespeist. |

Toneinstellungen

Unter „Konfiguration - Ton“ können Sie den Ton auf die Wiedergabebedingungen und die bestehenden Anschlüsse einstellen.

Wählen Sie im Konfigurationsmenü die Option „Ton“. Erläuterungen zu diesem Menü finden Sie unter „Die Konfigurationsmenüs“ (Seite 78). Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.

| KONFIGURATION | |
|---------------|------------------------------|
| Einstellungen | Audio-Abschwächer : Aus ↓ |
| Bild | Dynamikbegr. : Standard ↓ |
| Ton | Raumklang : Dolby Surround ↓ |
| Funktionen | Digitalausgang : Ein ↓ |
| Optionen | Dolby Digital : D-PCM ↓ |
| | MPEG : PCM ↓ |
| Schnellkonf. | DTS : Aus ↓ |

Audio-Abschwächer

Wenn der Ton bei der Wiedergabe verzerrt ist, setzen Sie diese Option auf „Ein“. Daraufhin reduziert der Recorder den Audioausgangspegel.

Diese Funktion beeinflusst die Ausgabe an folgenden Buchsen:

- LINE 2 OUT AUDIO L/R
- LINE 1-TV
- LINE 3/DECODER

| | |
|------------|---|
| <u>Ein</u> | Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Wiedergabeton der Lautsprecher verzerrt ist. |
| <u>Aus</u> | Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen. |

Dynamikbegr. (Dynamikbegrenzung) (nur DVDs)

Sorgt bei der Wiedergabe einer DVD mit Dynamikbegrenzungsfunktion auch bei geringer Lautstärke für eine klare Tonwiedergabe. Diese Funktion beeinflusst die Ausgabe an folgenden Buchsen:

- LINE 2 OUT AUDIO L/R
- LINE 1-TV
- DIGITAL OUT (OPTICAL oder COAXIAL), allerdings nur wenn „Dolby Digital“ auf „D-PCM“ gesetzt ist (Seite 83).
- LINE 3/DECODER

| | |
|------------------|--|
| <u>Standard</u> | Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen. |
| TV | Auch bei geringer Lautstärke erfolgt eine klare Tonwiedergabe. |
| Gesamter Bereich | Sie erhalten den Eindruck, sich live in einer Veranstaltung zu befinden. |

Raumklang (nur DVDs)

Wechselt bei der Wiedergabe einer DVD mit Klangelementen für hintere Lautsprecher (Kanäle) oder einer DVD im Dolby Digital-Format das Verfahren zum Heruntermischen des Raumklangtons auf zwei Kanäle. Näheres zu den Tonsignalen für hintere Lautsprecher finden Sie unter „Anzeigen des Audiosignalformats“ (Seite 48). Diese Funktion beeinflusst die Ausgabe an folgenden Buchsen:

- LINE 2 OUT AUDIO L/R
- LINE 1-TV
- DIGITAL OUT (OPTICAL oder COAXIAL), allerdings nur wenn „Dolby Digital“ auf „D-PCM“ gesetzt ist (Seite 83).
- LINE 3/DECODER

| | |
|-----------------------|---|
| <u>Dolby Surround</u> | Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen. Mehrkanalige Tonsignale werden über zwei Kanäle ausgegeben, so dass eine Raumklangwirkung entsteht. |
| Normal | Mehrkanalige Tonsignale werden auf zwei Kanäle heruntergemischt, so dass sie über Stereolautsprecher wiedergegeben werden können. |

Digitalausgang

Legt fest, ob Tonsignale über die Buchse DIGITAL OUT (OPTICAL oder COAXIAL) ausgegeben werden.

| | |
|------------|---|
| <u>Ein</u> | Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen. Wenn Sie „Ein“ wählen, schlagen Sie die weiteren Einstellungen bitte unter „Einstellen des digitalen Ausgangssignals“ nach. |
| Aus | Der Einfluss des digitalen Schaltkreises auf den analogen ist in diesem Fall minimal. |

◆Einstellen des digitalen Ausgangssignals

Mit den folgenden Optionen können Sie das Verfahren zum Ausgeben von Audiosignalen wechseln, wenn Sie eine Komponente wie z. B. einen Verstärker (Receiver) oder ein MD-Deck mit einer digitalen Eingangsbuchse anschließen.

Detaillierte Erläuterungen zu den Anschlüssen finden Sie unter „Anschließen der Audiokabel“ in der separaten Broschüre „Anschlüsse und Einstellungen“.

Wählen Sie „Dolby Digital“, „MPEG“ und „DTS“, wenn Sie „Digitalausgang“ auf „Ein“ gesetzt haben.

| KONFIGURATION | |
|---------------|------------------------------|
| Einstellungen | Audio-Abschwächer : Aus ↓ |
| Bild | Dynamikbegr. : Standard ↓ |
| Ton | Raumklang : Dolby Surround ↓ |
| Funktionen | Digitalausgang : Ein ↓ |
| Optionen | Dolby Digital : D-PCM ↓ |
| | MPEG : PCM ↓ |
| Schnellkonf. | DTS : Aus ↓ |

Wenn Sie ein Gerät anschließen, das das ausgewählte Audiosignal nicht verarbeiten kann, ist von den Lautsprechern kein Ton oder lautes Störgeräusch zu hören. Dies kann zu Hörschäden oder Schäden an den Lautsprechern führen.

Dolby Digital (nur DVDs)

Wählt den Typ des Dolby Digital-Signals aus.

| | |
|---------------|---|
| <u>D-PCM</u> | Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente ohne eingebauten Dolby Digital-Decoder angeschlossen ist. Mit den Einstellungen für die Option „Raumklang“ unter „Konfiguration - Ton“ können Sie festlegen, ob die Signale dem Dolby Surround-Format (Pro Logic-Format) entsprechen sollen oder nicht (Seite 82). |
| Dolby Digital | Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente mit eingebautem Dolby Digital-Decoder angeschlossen ist. |

MPEG (nur DVD VIDEO)

Wählt den Typ des MPEG-Audiosignals aus.

| | |
|------------|--|
| <u>PCM</u> | Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente ohne eingebauten MPEG-Decoder angeschlossen ist. Wenn Sie MPEG-Tonspuren wiedergeben, gibt der Recorder über die Buchse DIGITAL OUT (OPTICAL oder COAXIAL) Stereosignale aus. |
| MPEG | Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente mit eingebautem MPEG-Decoder angeschlossen ist. |

DTS (nur DVD VIDEO)

Legt fest, ob DTS-Signale ausgegeben werden.

| | |
|------------|--|
| <u>Ein</u> | Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente mit eingebautem DTS-Decoder angeschlossen ist. |
| <u>Aus</u> | Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente ohne eingebauten DTS-Decoder angeschlossen ist. |

Hinweis

Wenn Sie MPEG-Tonsignale über die Buchse DIGITAL OUT (OPTICAL oder COAXIAL) ausgeben und unter „Konfiguration - Ton“ die Option „MPEG“ auf „MPEG“ setzen, wird in einem TVS-Modus über die Lautsprecher kein Ton ausgegeben.

Funktionseinstellungen

Über „Konfiguration - Funktionen“ können Sie folgende Funktionen festlegen.

TV Direktaufnahme (nur DVD-RW/DVD+RW/DVD-R)

| | |
|------------|--|
| <u>Ein</u> | Ermöglicht bei einer SMARTLINK-Verbindung das Aufzeichnen des gerade laufenden Fernsehprogramms einfach auf Tastendruck. |
| <u>Aus</u> | Schaltet die Fernsehdirektaufnahmefunktion aus. |

Auto. Kapitelmarkierung

Teilt eine Aufnahme (einen Titel) automatisch in Kapitel ein, indem in bestimmten Intervallen Kapitelmarkierungen gesetzt werden. Diese Markierungen werden direkt bei der Aufnahme eingefügt.

| | |
|----------------|---|
| <u>Aus</u> | Es werden keine Kapitelmarkierungen gesetzt. |
| <u>6 Min.</u> | Es werden etwa alle 6 Minuten Kapitelmarkierungen gesetzt. |
| <u>15 Min.</u> | Es werden etwa alle 15 Minuten Kapitelmarkierungen gesetzt. |

Hinweise

- Je nach Länge der aktuellen Aufnahme können die tatsächlichen Intervalle von dem unter „Auto. Kapitelmarkierung“ ausgewählten Intervall abweichen. Das ausgewählte Intervall stellt lediglich einen Richtwert für die Unterteilung in Kapitel dar.
- Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn Sie DVD-RWs im VR-Modus mit der DV-Bearbeitungsfunktion erstellen. Kapitelmarkierungen werden in diesem Fall automatisch an den Stellen gesetzt, an denen die Aufnahmen auf der Kassette anfangen (Seite 66, 69).

Fernsehprogrammseite

Einige Sender bieten einen Videotextservice*, in dem ganze Programme und Informationen dazu (Titel, Datum, Kanal, Aufnahmeanfangszeit usw.) täglich neu gespeichert werden. Für jeden Tag der Woche gibt es eine Fernsehprogrammseite. Beim Aufnehmen eines Programms übernimmt der Recorder automatisch den Programmnamen aus den Videotextseiten und speichert ihn als Titelnamen. Die Nummern der Fernsehprogrammseiten hängen vom Sender ab und können sich auch ändern. In diesem Fall müssen Sie die Nummern der Fernsehprogrammseiten unter Umständen manuell im Menü „Fernsehprogrammseite“ eingeben.

* In einigen Regionen nicht verfügbar.

- 1 Wählen Sie wie in Schritt 1 bis 3 unter „Die Konfigurationsmenüs“ (Seite 78) erläutert im Konfigurationsmenü „Funktionen“ aus.
- 2 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow „Fernsehprogrammseite“ aus und drücken Sie \rightarrow oder ENTER. Das Menü „Fernsehprogrammseite“ erscheint.

3 Wählen Sie die Programmposition aus, für die Sie die Fernsehprogrammseite festlegen oder ändern wollen.

- Die Nummer der Fernsehprogrammseite erscheint automatisch, wenn der Recorder sie erkennt (Beispiel: P301).

| Funktionen - Fernsehprogrammseite | | Prog. 4 |
|-----------------------------------|-------|---------|
| So | P 301 | ↓ |
| Mo | P 302 | ↓ |
| Di | P 303 | ↓ |
| Mi | P 304 | ↓ |
| Do | P 305 | ↓ |
| Fr | P 306 | ↓ |
| Sa | P 307 | ↓ |

- Wenn der Recorder sie nicht erkennt (P000), müssen Sie die Nummer der betreffenden Fernsehprogrammseite manuell einstellen.

| Funktionen - Fernsehprogrammseite | | Prog. 4 |
|-----------------------------------|-------|---------|
| So | P 000 | ↓ |
| Mo | P 000 | ↓ |
| Di | P 000 | ↓ |
| Mi | P 000 | ↓ |
| Do | P 000 | ↓ |
| Fr | P 000 | ↓ |
| Sa | P 000 | ↓ |

4 Wählen Sie mit ↑/↓ die Nummer der Fernsehprogrammseite aus, die Sie ändern wollen, und drücken Sie ENTER.

| Funktionen - Fernsehprogrammseite | | Prog. 4 |
|-----------------------------------|---------|---------|
| So | P 0 0 0 | ↓ |
| Mo | P 000 | ↓ |
| Di | P 000 | ↓ |
| Mi | P 000 | ↓ |
| Do | P 000 | ↓ |
| Fr | P 000 | ↓ |
| Sa | P 000 | ↓ |

5 Geben Sie die Nummer der Fernsehprogrammseite mit den Zahlentasten ein und bestätigen Sie die Einstellung mit ENTER.

Falls Sie einen Fehler machen, drücken Sie CLEAR und geben die korrekte Nummer ein.

6 Wenn Sie die Nummer einer anderen Fernsehprogrammseite einstellen oder ändern wollen, gehen Sie wie unter Schritt 4 und 5 oben erläutert vor.

7 Drücken Sie so oft SYSTEM MENU, bis die Anzeige ausgeblendet wird.

🔔 Tipp

Wenn Sie während einer Sendung Videotextinformationen auf dem Fernsehschirm anzeigen wollen, schalten Sie mit der Taste \rightarrow zum Tuner des Fernsehgeräts um.

Hinweise

- Geben Sie in Schritt 5 oben die Nummer „000“ ein, wenn Sie nicht die Fernsehprogrammseite für eine automatische Benennung verwenden wollen. In diesem Fall speichert der Recorder stattdessen einen Standardtitelnamen (Programmposition, Anfangszeit - Endezeit)
- In den Videotextinformationen auf dem Fernsehschirm finden Sie die Nummer der Fernsehprogrammseiten mit den Titeln der Sendungen und den Anfangszeiten.
- Wenn die Videotextprogrammübersicht eine Seite enthält, in der immer die Sendungen für den aktuellen Tag angegeben sind, sollten Sie diese Seite für jeden Tag eingeben.
- Wenn Sie mehr als drei Minuten vor dem eigentlichen Beginn einer Sendung mit der Aufnahme beginnen, werden unter Umständen nicht die richtigen Benennungsinformationen übertragen.
- Beachten Sie bitte, dass diese Funktion nicht bei allen Sendungen bzw. Sendern korrekt arbeitet.

- Wenn der Sender die Videotextinformationen gerade in dem Augenblick aktualisiert, in dem die Aufnahme beginnt, entspricht die Benennung unter Umständen nicht der tatsächlich aufgezeichneten Sendung. In diesem Fall müssen Sie den korrekten Titel manuell eingeben (Seite 54).

Kindersicherung (nur DVD VIDEO)

Manche DVD VIDEOS sind mit einer voreingestellten Kindersicherung versehen, mit der verhindert werden kann, dass Kinder sich Filme oder Filmszenen ansehen, die nicht für ihr Alter geeignet sind. Solche Szenen werden dann nicht wiedergegeben oder durch andere Szenen ersetzt.

1 Wählen Sie wie in Schritt 1 bis 3 unter „Die Konfigurationsmenüs“ (Seite 78) erläutert im Konfigurationsmenü „Funktionen“ aus.

2 Wählen Sie mit ↑/↓ „Kindersicherung“ aus und drücken Sie ENTER.

- ◆ Wenn Sie noch kein Kennwort eingegeben haben Die Anzeige zum Registrieren eines neuen Kennworts erscheint.

| Funktionen - Kindersicherung | |
|---|---|
| Geben Sie ein neues Kennwort ein. | |
| <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> | <input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="Abbrechen"/> |

- ◆ Wenn Sie bereits ein Kennwort eingegeben haben Die Anzeige zum Eingeben des Kennworts erscheint.

| Funktionen - Kindersicherung | |
|---|---|
| Geben Sie das Kennwort ein. | |
| <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> | <input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="Abbrechen"/> |

3 Geben Sie mit den Zahlentasten Ihr vierstelliges Kennwort ein, wählen Sie „OK“ und drücken Sie ENTER.

| Funktionen - Kindersicherung | |
|------------------------------|-------|
| Pegel : | Aus ↓ |
| Standard : | USA ↓ |
| Kennwort | |

4 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option „Standard“ aus und drücken Sie \rightarrow oder ENTER.

Die Optionen für „Standard“ werden angezeigt.

| Funktionen - Kindersicherung | |
|------------------------------|------------|
| Pegel : | Aus ↓ |
| Standard : | USA ↓ |
| Kennwort | Sonstige ↓ |

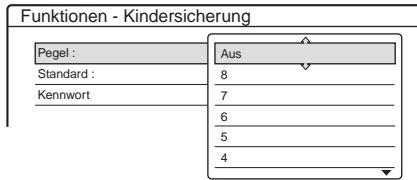
5 Wählen Sie mit ↑/↓ eine geografische Region als Standard für die Kindersicherungsstufe aus und drücken Sie ENTER.

Die Region wird ausgewählt.

Wenn Sie „Sonstige“ wählen, geben Sie mit den Zahlentasten einen der Regionalcodes aus der Tabelle auf Seite 85 ein. Wählen Sie dann „OK“ und drücken Sie ENTER.

6 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow „Pegel“ aus und drücken Sie ENTER.

Die Optionen für „Pegel“ werden angezeigt.



7 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die gewünschte Kindersicherungsstufe aus und drücken Sie dann ENTER.

Die Einstellung der Kindersicherung ist damit abgeschlossen.

Je niedriger der Wert, umso strenger ist die Kindersicherungsstufe.

◆ So heben Sie die Kindersicherung für eine DVD auf. Setzen Sie in Schritt 7 die Option „Pegel“ auf „Aus“.

◆ So ändern Sie das Kennwort

① Wählen Sie in Schritt 4 die Option „Kennwort“ und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Registrieren des Kennworts erscheint.

② Geben Sie mit den Zahlentasten ein neues vierstelliges Kennwort ein, wählen Sie „OK“ und drücken Sie ENTER.

Hinweise

- Wenn Sie das Kennwort vergessen, müssen Sie es zurücksetzen. Wählen Sie dazu unter „Konfiguration - Optionen“ bei „Werkseitig“ die Option „Kindersicherung“ (Seite 87).
- Bei DVDs ohne Kindersicherungsfunktion kann die Wiedergabe auf diesem Recorder nicht eingeschränkt werden.
- Bei manchen DVDs werden Sie während der Wiedergabe aufgefordert, die Kindersicherungsstufe zu ändern. Geben Sie in diesem Fall das Kennwort ein und ändern Sie dann die Stufe. Wenn der Modus zur Fortsetzung der Wiedergabe deaktiviert wird, gilt wieder die ursprüngliche Kindersicherungsstufe.

◆ Regionalcode

| Standard | Codenummer |
|----------------|------------|
| Argentinien | 2044 |
| Australien | 2047 |
| Belgien | 2057 |
| Brasilien | 2070 |
| Chile | 2090 |
| China | 2092 |
| Dänemark | 2115 |
| Deutschland | 2109 |
| Finnland | 2165 |
| Frankreich | 2174 |
| Großbritannien | 2184 |
| Indien | 2248 |
| Indonesien | 2238 |
| Italien | 2254 |
| Japan | 2276 |
| Kanada | 2079 |
| Korea | 2304 |
| Malaysia | 2363 |
| Mexiko | 2362 |
| Neuseeland | 2390 |
| Niederlande | 2376 |
| Norwegen | 2379 |
| Österreich | 2046 |
| Pakistan | 2427 |
| Philippinen | 2424 |
| Portugal | 2436 |
| Russland | 2489 |
| Schweden | 2499 |
| Schweiz | 2086 |
| Singapur | 2501 |
| Spanien | 2149 |
| Thailand | 2528 |

Sofortaufnahme

Folgende Optionen werden angezeigt.

◆ Disc abschließen

Gibt an, ob eine DVD nach einer Sofortaufnahme automatisch abgeschlossen werden soll oder nicht (Seite 66).

| | |
|----------------|---|
| Auto | Nach einer Sofortaufnahme wird die DVD automatisch abgeschlossen. |
| <u>Manuell</u> | Bei dieser Einstellung können Sie die DVD manuell abschließen. |

◆Zu Bearb.liste hinzu

Bei einer Sofortaufnahme von DV-/Digital8-Kassette wird automatisch ein Programm in der DV-Bearbeitungsliste generiert. Das so erstellte Programm können Sie zur weiteren Bearbeitung verwenden (siehe Seite 66).

| | |
|------------|---|
| <u>Ein</u> | Bei einer Sofortaufnahme von DV-/Digital8-Kassette wird automatisch ein Programm generiert. |
| Aus | Es wird kein Programm generiert. |

Optionseinstellungen

Unter „Konfiguration - Optionen“ können Sie weitere Optionen im Zusammenhang mit der Funktionsweise des Recorders einstellen.

Wählen Sie im Konfigurationsmenü die Option „Optionen“. Erläuterungen zu diesem Menü finden Sie unter „Die Konfigurationsmenüs“ (Seite 78). Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.

Disc formatieren (nur DVD-RW)

Dient zum Auswählen des Aufnahmeformats bei der Formatierung einer DVD-RW.

| | |
|-------------------|---|
| VR | Die DVD wird automatisch im VR-Modus formatiert. |
| Video | Die DVD wird automatisch im Videomodus formatiert. |
| <u>Auswählbar</u> | Bei dieser Einstellung können Sie das Format vor dem Formatieren auswählen. |

Zweikanaltonaufnahme (alle beispielbaren DVDs mit Ausnahme von DVD-RWs im VR-Modus)

Legt fest, welche Tonspur auf eine DVD aufgenommen werden soll. Die Einstellung ist beim Aufnahmen auf DVD-RWs im VR-Modus nicht erforderlich, da in diesem Fall Haupt- und Nebenskanalton aufgezeichnet werden.

| | |
|-------------------|--|
| <u>Hauptkanal</u> | Der Hauptkanalton der Zweikanaltonsendung wird aufgenommen. |
| Nebenskanal | Der Nebenskanalton der Zweikanaltonsendung wird aufgenommen. |

Anzeige

Legt die Beleuchtung im Display an der Vorderseite fest.

| | |
|-------------|-------------------------------------|
| <u>Hell</u> | Das Display leuchtet hell. |
| Dunkel | Das Display leuchtet nur schwach. |
| Aus | Die Beleuchtung wird ausgeschaltet. |

Anzeigeautomatik

| | |
|------------|--|
| <u>Ein</u> | Auf dem Bildschirm werden automatisch Informationen angezeigt, wenn der Recorder eingeschaltet wird usw. |
| Aus | Informationen werden nur angezeigt, wenn Sie DISPLAY drücken. |

Befehlsmodus

Dient zum Ändern des Befehlsmodus am Recorder, wenn ein anderes DVD-Gerät auf den gleichen Befehlsmodus eingestellt ist. Stellen Sie den Befehlsmodusschalter an der Fernbedienung unbedingt auf den Wert ein, den Sie hier festlegen (siehe „Vorbereiten der Fernbedienung“ in der separaten Broschüre „Anschlüsse und Einstellungen“).

| | |
|-------------|---|
| DVD1 | Wählen Sie diesen Modus, wenn der Standardbefehlsmodus zu Konflikten mit anderen DVD-Geräten führt. |
| DVD2 | Wählen Sie diesen Modus, wenn der Standardbefehlsmodus zu Konflikten mit anderen DVD-Geräten führt. |
| <u>DVD3</u> | Dies ist der Standardbefehlsmodus des Recorders. |

Werkseitig

Hier können Sie die Konfigurationseinstellungen gruppenweise auswählen und wieder auf die werkseitigen Werte zurücksetzen. Dabei gehen die Einstellungen, die Sie vorher vorgenommen haben, verloren.

- 1 Wählen Sie wie in Schritt 1 bis 3 unter „Die Konfigurationsmenüs“ (Seite 78) erläutert im Konfigurationsmenü „Optionen“ aus.**
- 2 Wählen Sie mit ↑/↓ die Option „Werkseitig“ aus und drücken Sie → oder ENTER.**
Die Anzeige zum Auswählen der gewünschten Gruppe von Einstellungen erscheint.
- 3 Wählen Sie mit ↑/↓ unter den Gruppen „Einstellungen“, „Bild“, „Ton“, „Funktionen“, „Optionen“, „Kindersicherung“ oder „Alle“ die Gruppe von Einstellungen aus, für die wieder die werkseitigen Werte gelten sollen, und drücken Sie dann → oder ENTER.**
Ein Dialogfeld erscheint.
- 4 Wählen Sie mit ←/→ „Starten“ und drücken Sie ENTER.**
Die ausgewählten Einstellungen werden auf die werkseitigen Werte zurückgesetzt.
- 5 Drücken Sie ENTER, wenn „Beenden“ erscheint.**

Schnellkonfiguration (Zurücksetzen des Recorders)

Mit dieser Option können Sie jederzeit eine Schnellkonfiguration durchführen, d. h. die Grundeinstellungen für den Recorder festlegen.

Wählen Sie im Konfigurationsmenü die Option „Schnellkonf.“. Erläuterungen zu diesem Menü finden Sie unter „Die Konfigurationsmenüs“ (Seite 78).

Schnellkonf.

- 1 Wählen Sie wie in Schritt 1 bis 3 unter „Die Konfigurationsmenüs“ (Seite 78) erläutert im Konfigurationsmenü „Schnellkonf.“ aus.**
- 2 Drücken Sie ENTER.**
- 3 Wählen Sie mit ←/→ die Option „Starten“ und drücken Sie ENTER.**
- 4 Befolgen Sie die Erläuterungen zur Schnellkonfiguration ab Schritt 5 in der separaten Broschüre „Anschlüsse und Einstellungen“.**

Weitere Informationen

- *Störungsbehebung* Seite 88
- *Selbstdiagnosefunktion (Buchstaben/Ziffern erscheinen im Display)* Seite 92
- *Technische Daten* Seite 93
- *Informationen zu i.LINK* Seite 94
- *Glossar* Seite 95
- *Liste der Sprachcodes* Seite 96

Störungsbehebung

Sollten am Recorder Störungen auftreten, versuchen Sie, diese anhand der folgenden Checkliste zu beheben, bevor Sie das Gerät zur Reparatur bringen. Sollte die Störung bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Stromversorgung

Das Gerät lässt sich nicht einschalten.

- ➔ Überprüfen Sie, ob das Netzkabel korrekt angeschlossen ist.

Bild

Es wird kein Bild angezeigt.

- ➔ Schließen Sie das Verbindungskabel erneut fest an.
- ➔ Die Verbindungskabel sind beschädigt.
- ➔ Das Konfigurationsmenü erscheint. Schalten Sie mit RETURN die Anzeige aus.
- ➔ Überprüfen Sie die Verbindung zum Fernsehgerät (*siehe die separate Broschüre „Anschlüsse und Einstellungen“*).
- ➔ Vergewissern Sie sich, dass „Scart-Einstellung“ in „Konfiguration - Bild“ auf den für Ihr System geeigneten Wert eingestellt ist (*Seite 81*).
- ➔ Stellen Sie den Eingangswählschalter am Fernsehgerät so ein (z. B. auf „VCR“), dass die Signale vom Recorder auf dem Fernsehschirm erscheinen.
- ➔ Wenn Sie den Recorder nur über die Buchsen COMPONENT VIDEO OUT an das Fernsehgerät anschließen, setzen Sie „Component Out“ in „Konfiguration - Bild“ auf „Ein“ (*Seite 81*).

Das Bild ist gestört.

- ➔ Die CD/DVD ist verschmutzt oder beschädigt.
- ➔ Wenn die vom Recorder ausgegebenen Bildsignale über den Videorecorder an das Fernsehgerät weitergeleitet werden oder wenn Sie den Recorder an ein kombiniertes Fernseh-/Videowiedergabegerät anschließen, kann der Kopierschutz, der bei einigen DVD-Programmen integriert ist, zu einer Verschlechterung der Bildqualität führen. Wenn Sie den Recorder direkt an das Fernsehgerät anschließen und dieses Problem noch immer auftritt, schließen Sie den Recorder an den S-VIDEO-Eingang des Fernsehgeräts an und versuchen Sie es erneut.
- ➔ Sie lassen eine CD/DVD wiedergeben, deren Farbsystem sich von dem des Fernsehgeräts unterscheidet.

Beim Fernsehempfang füllt das Bild den Bildschirm nicht ganz aus.

- ➔ Stellen Sie den Kanal unter „Kanaleinstellung“ im Menü „Konfiguration - Einstellungen“ manuell ein (*siehe die separate Broschüre „Anschlüsse und Einstellungen“*).
- ➔ Wählen Sie mit der Taste INPUT SELECT die korrekte Signalquelle aus oder wählen Sie mit den Tasten PROG +/- die Programmposition eines Fernsehprogramms aus.

Die Fernsehbilder sind verzerrt.

- ➔ Ändern Sie die Ausrichtung der Fernsehantenne.
- ➔ Stellen Sie das Bild ein (*siehe die separate Broschüre „Anschlüsse und Einstellungen“*).
- ➔ Stellen Sie den Recorder und das Fernsehgerät weiter voneinander entfernt auf.
- ➔ Das Fernsehgerät und gebündelte Antennenkabel, falls vorhanden, müssen sich weiter voneinander entfernt befinden.

Fernsehkanaäle können nicht gewechselt werden.

- ➔ Stellen Sie den Eingangswählschalter auf TV.
- ➔ Schließen Sie das Antennenkabel richtig an (*siehe die separate Broschüre „Anschlüsse und Einstellungen“*).

Das Bild von dem Gerät, das an die Eingangsbuchse des Recorders angeschlossen ist, füllt den Bildschirm nicht.

- ➔ Wenn das Gerät an die Buchse LINE 1-TV angeschlossen ist, wählen Sie mit PROG +/- oder INPUT SELECT die Option „L1“ im Display an der Vorderseite. Wenn das Gerät an die Buchsen LINE 2 IN angeschlossen ist, wählen Sie mit PROG +/- oder INPUT SELECT die Option „L2“ im Display an der Vorderseite. Wenn das Gerät an die Buchse LINE 3/DECODER angeschlossen ist, wählen Sie mit PROG +/- oder INPUT SELECT die Option „L3“ im Display an der Vorderseite. Wenn das Gerät an die Buchsen LINE 4 IN angeschlossen ist, wählen Sie mit PROG +/- oder INPUT SELECT die Option „L4“ im Display an der Vorderseite. Wenn das Gerät an die Buchse DV IN angeschlossen ist (in der Regel bei der Verbindung mit einer digitalen Videokamera), wählen Sie mit PROG +/- oder INPUT SELECT die Option „DV“ im Display an der Vorderseite.

Das Wiedergabe- oder Fernsehbild von dem Gerät, das über den Recorder angeschlossen ist, ist verzerrt.

- ➔ Wenn die von einem DVD-Player, Videorecorder oder Tuner ausgegebenen Wiedergabebilder über den Recorder an das Fernsehgerät weitergeleitet werden, kann der Kopierschutz, der bei einigen Programmen integriert ist, zu einer Verschlechterung der Bildqualität führen. Trennen Sie das betreffende Gerät vom Recorder und schließen Sie es direkt an das Fernsehgerät an.

Das Bild füllt nicht den Bildschirm, obwohl Sie unter „TV-Gerät“ in „Konfiguration - Bild“ das Bildseitenverhältnis eingestellt haben.

- ➔ Das Bildseitenverhältnis lässt sich bei dieser DVD nicht ändern.

Das Bild ist schwarzweiß.

- ➔ Vergewissern Sie sich, dass „AV-Ausgang1“ unter „Scart-Einstellung“ in „Konfiguration - Bild“ auf den für Ihr System geeigneten Wert eingestellt ist (*Seite 81*).
- ➔ Achten Sie bei Verwendung eines SCART (EURO AV)-Kabels darauf, dass bei dem Kabel alle 21 Stifte nutzbar sind.

Ton

Es ist kein Ton zu hören.

- ➔ Die CD/DVD ist verschmutzt oder beschädigt.
- ➔ Überprüfen Sie nochmals, ob alle Kabel richtig und fest angeschlossen sind.
- ➔ Das Verbindungskabel ist beschädigt.
- ➔ Überprüfen Sie die Verbindungen am Verstärkereingang.
- ➔ Am Verstärker ist die falsche Eingangsquelle ausgewählt.
- ➔ Der Recorder befindet sich im Pause- oder im Zeitlupenmodus.
- ➔ Am Recorder wird gerade vorwärts- oder zurückgespult.
- ➔ Wenn das Tonsignal nicht über die Buchsen DIGITAL OUT (OPTICAL oder COAXIAL) ausgegeben wird, überprüfen Sie die Einstellungen in „Konfiguration - Ton“ (*Seite 82*).

Der Ton ist verzerrt.

- ➔ Setzen Sie „Audio-Abschwächer“ in „Konfiguration - Ton“ auf „Ein“ (*Seite 82*).

Der Ton ist gestört.

- ➔ Die CD/DVD ist verschmutzt oder beschädigt.
- ➔ Bei der Wiedergabe von DTS-Tonspuren auf einer CD ist der Ton von den Buchsen LINE 2 OUT AUDIO L/R, der Buchse LINE 1-TV oder der Buchse LINE 3/DECODER gestört (*siehe die separate Broschüre „Anschlüsse und Einstellungen“*).

Die Klangfülle ist gering.

- ➔ Bei einigen DVDs ist die Klangfülle gering. Die Klangfülle verbessert sich möglicherweise, wenn Sie „Dynamikbegr.“ in „Konfiguration - Ton“ auf „TV“ setzen (*Seite 82*).
- ➔ Setzen Sie „Audio-Abschwächer“ in „Konfiguration - Ton“ auf „Aus“ (*Seite 82*).

Für den Ton lässt sich keine andere Sprache einstellen.

- ➔ Auf DVD-RWs (Videomodus), DVD+RWs oder DVD-Rs lassen sich nicht mehrere Tonspuren in verschiedenen Sprachen (Haupt- und Nebenkanaal) aufnehmen. Zur Auswahl der gewünschten Sprache wählen Sie vor dem Aufnehmen die Option „Hauptkanaal“ oder „Nebenkanaal“ unter „Zweikanaltonaufnahme“ in „Konfiguration - Optionen“ (*Seite 86*). Wenn Sie Haupt- und Nebenkanaal aufnehmen wollen, nehmen Sie auf eine DVD-RW (VR-Modus) auf.

Wiedergabe

Die CD/DVD lässt sich nicht abspielen.

- ➔ Es ist keine CD/DVD eingelegt.
- ➔ Eine leere CD/DVD ist eingelegt.
- ➔ Die CD/DVD wurde falsch herum eingelegt. Legen Sie die CD/DVD mit der beschrifteten Seite nach oben ein.
- ➔ Die CD/DVD wurde nicht korrekt eingelegt.
- ➔ Der Recorder kann bestimmte CDs/DVDs (z. B. eine CD-ROM) nicht wiedergeben (*Seite 39*).
- ➔ Der Regionalcode auf der DVD VIDEO entspricht nicht dem des Recorders (*Seite 38*).

- ➔ Im Gerät hat sich Feuchtigkeit niedergeschlagen. Nehmen Sie in diesem Fall die CD/DVD heraus und lassen Sie den Recorder dann etwa eine halbe Stunde lang eingeschaltet, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist (*Seite 2*).
- ➔ Wenn die CD/DVD auf einem anderen Recorder aufgenommen wurde, kann der Recorder die CD/DVD nur wiedergeben, wenn sie abgeschlossen wurde (*Seite 35*).

Die CD/DVD wird nicht von vorne wiedergegeben.

- ➔ Die Wiedergabefortsetzung wurde aktiviert (*Seite 42*). Wählen Sie im Stoppmodus „Resume zurücksetzen“ aus dem Menü „Tool“ und drücken Sie ENTER.
- ➔ Sie haben eine DVD eingelegt, deren Titel- bzw. DVD-Menü automatisch auf dem Fernsehschirm erscheint, wenn die DVD zum ersten Mal eingelegt wird.

Der Recorder beginnt automatisch mit der Wiedergabe.

- ➔ Die DVD VIDEO ist mit einer automatischen Wiedergabefunktion ausgestattet.

Die Wiedergabe stoppt automatisch.

- ➔ Bei der Wiedergabe von CDs/DVDs mit einem automatischen Pausesignal stoppt der Recorder die Wiedergabe an dem automatischen Pausesignal.

Einige Funktionen wie Stopp, Suchen oder Zeitlupe lassen sich nicht ausführen.

- ➔ Bei manchen CDs/DVDs sind nicht alle oben genannten Funktionen möglich. Schlagen Sie bitte in den mit der CD/DVD gelieferten Anweisungen nach.

Für den Ton lässt sich keine andere Sprache einstellen.

- ➔ Der Ton ist auf der DVD VIDEO, DVD-R, DVD+R, DVD+RW oder DVD-RW, die gerade wiedergegeben wird, nicht in mehreren Sprachen vorhanden.
- ➔ Auf der DVD VIDEO ist das Wechseln der Sprache für die Tonspur nicht zulässig.
- ➔ Versuchen Sie, die Sprache über das Menü der DVD VIDEO zu wechseln.

Für die Untertitel lässt sich keine andere Sprache einstellen oder die Untertitel lassen sich nicht ausschalten.

- ➔ Die Untertitel sind auf der DVD VIDEO nicht in mehreren Sprachen vorhanden.
- ➔ Auf der DVD VIDEO ist das Wechseln der Untertitel nicht zulässig.
- ➔ Versuchen Sie, die Sprache für die Untertitel über das Menü der DVD VIDEO zu wechseln.

Die Blickwinkel können nicht geändert werden.

- ➔ Die Szenen auf der DVD VIDEO, die gerade wiedergegeben wird, sind nur in einem Blickwinkel vorhanden.
- ➔ Sie versuchen, den Blickwinkel zu wechseln, aber „ANGLE“ erscheint nicht auf dem Fernsehschirm (*Seite 49*).
- ➔ Auf der DVD VIDEO ist das Wechseln der Blickwinkel nicht zulässig.

- ➔ Versuchen Sie, den Blickwinkel über das Menü der DVD VIDEO zu wechseln.

Aufnahme/Timeraufnahme/ Bearbeitung

Die Programmposition kann vom Kanal, den Sie aufnehmen, nicht gewechselt werden.

- ➔ Schalten Sie den Fernsehgang auf „TV“.

Die Aufnahme startet nicht unmittelbar nach dem Drücken der Taste ● REC.

- ➔ Eine ganz neue DVD-RW wurde eingelegt. Es dauert eine Weile, bis der Recorder eine DVD-RW (VR-Modus) automatisch formatiert hat.

Die Timer-Einstellung war korrekt, aber es wurde nichts aufgenommen.

- ➔ Während der Aufnahme trat ein Stromausfall auf.
- ➔ Die interne Uhr des Recorders blieb aufgrund eines Stromausfalls von über 1 Stunde stehen. *Schlagen Sie bitte unter „Einstellen der Uhr“ in der separaten Broschüre „Anschlüsse und Einstellungen“ nach.*
- ➔ Der Kanal wurde nach dem Einstellen der Timeraufnahme deaktiviert. *Erläuterungen dazu finden Sie unter „Verschieben oder Löschen von Programmpositionen“ in der separaten Broschüre „Anschlüsse und Einstellungen“.*
- ➔ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und stecken Sie ihn wieder ein.
- ➔ „PDC/VPS-Suche Aus“ wurde im Menü „Tool“ ausgewählt (*Seite 28*).
- ➔ Das Programm enthält Kopierschutzsignale zum Einschränken von Kopierfunktionen.

Die Aufnahme stoppt nicht sofort, wenn Sie ■ REC STOP drücken.

- ➔ Es dauert einige Sekunden, bis der Recorder die DVD-Daten einliest. Erst danach kann die Aufnahme gestoppt werden.

Die Aufnahme stoppt nicht, wenn Sie ■ drücken.

- ➔ Drücken Sie ■ REC STOP.

Die Timeraufnahme ist nicht vollständig bzw. wurde nicht am Anfang gestartet.

- ➔ Während der Aufnahme trat ein Stromausfall auf. Wenn während einer programmierten Timeraufnahme die Stromversorgung wiederhergestellt wird, setzt der Recorder die Aufnahme fort. Wenn der Stromausfall länger als 1 Stunde dauerte, stellen Sie die Uhr neu ein. *Schlagen Sie bitte unter „Einstellen der Uhr“ in der separaten Broschüre „Anschlüsse und Einstellungen“ nach.*
- ➔ Die Timer-Einstellung hat sich mit einer anderen Timer-Einstellung überlappt (*Seite 29*).
- ➔ Auf der DVD war nicht genug Platz.
- ➔ Die PDC/VPS-Funktion ist aktiviert.

Frühere Aufnahmen wurden gelöscht.

- ➔ Daten, die mit einem PC auf eine DVD aufgenommen wurden, werden von der DVD gelöscht, wenn diese eingelegt wird.

Die PDC/VPS-Funktion funktioniert nicht.

- ➔ Überprüfen Sie, ob Uhrzeit und Datum richtig eingestellt sind.
- ➔ Überprüfen Sie, ob die eingestellte VPS/PDC-Zeit richtig ist (möglicherweise gibt es einen Druckfehler in der Fernsehzeitschrift). Wenn mit der Sendung, die Sie aufnehmen wollten, keine ausreichend starken VPS/PDC-Signale ausgestrahlt wurden, startet der Recorder die Aufnahme nicht.
- ➔ Bei schlechtem Empfang wird das VPS/PDC-Signal möglicherweise verfälscht und der Recorder startet die Aufnahme nicht.
- ➔ Die Funktion „PDC/VPS-Suche“ ist auf „Aus“ gesetzt (*Seite 28*).

Aufnehmen von einem Gerät mit einem Timer

Die Einstellung für die Synchronaufnahme war korrekt, aber es wurde nichts aufgenommen.

- ➔ Sie haben vergessen, das angeschlossene Gerät auszuschalten. Schalten Sie das angeschlossene Gerät aus und schalten Sie den Recorder in den Bereitschaftsmodus für die Synchronaufnahme.
- ➔ Der Recorder ist an die Fernsehausgangsbuchse des angeschlossenen Geräts angeschlossen.

Die Synchronaufnahme wird nicht bis zum Ende durchgeführt.

- ➔ Die Timer-Einstellung des an den Recorder angeschlossenen Geräts hat sich mit der Timer-Einstellung im Recorder überlappt (*Seite 34*).
- ➔ Während der Aufnahme trat ein Stromausfall auf.

Der Recorder startet die Aufnahme automatisch, wenn der Tuner eingeschaltet wird.

- ➔ Die Synchronaufnahmefunktion wurde aktiviert. Schalten Sie den Tuner aus und deaktivieren Sie die Synchronaufnahmefunktion. *Siehe „Aufnehmen von einem externen Gerät mit einem Timer (Synchronaufnahme)“ auf Seite 33.*

Display

Die Uhr ist stehen geblieben.

- ➔ Stellen Sie die Uhr erneut ein. *Schlagen Sie bitte unter „Einstellen der Uhr“ in der separaten Broschüre „Anschlüsse und Einstellungen“ nach.*
- ➔ Die Uhr blieb aufgrund eines Stromausfalls von über 1 Stunde stehen. Stellen Sie die Uhr neu ein. *Schlagen Sie bitte unter „Einstellen der Uhr“ in der separaten Broschüre „Anschlüsse und Einstellungen“ nach.*

Die Anzeige TIMER REC blinkt.

- ➔ Auf der DVD ist nicht genug Platz oder die DVD enthält über 99 Titel. Legen Sie eine beispielbare DVD ein und schalten Sie den Recorder aus.
- ➔ In den Recorder ist keine beispielbare DVD eingelegt.

Der Aufnahmemodus wird nicht korrekt angezeigt.

- ➔ Wenn Sie eine Aufnahme mit einer Dauer von weniger als drei Minuten erstellen, wird bei der Wiedergabe möglicherweise ein anderer Aufnahmemodus angezeigt als der, der für die Aufnahme ausgewählt war. Der tatsächliche Aufnahmemodus entspricht jedoch immer dem ausgewählten Modus, nicht dem während der Wiedergabe angezeigten Modus.

Fernbedienung

Die Fernbedienung funktioniert nicht.

- ➔ Die Batterien sind zu schwach (*siehe die separate Broschüre „Anschlüsse und Einstellungen“*).
- ➔ Zwischen der Fernbedienung und dem Recorder befinden sich Hindernisse.
- ➔ Die Fernbedienung ist zu weit vom Recorder entfernt.
- ➔ In die Fernbedienung sind keine Batterien eingelegt (*siehe die separate Broschüre „Anschlüsse und Einstellungen“*).
- ➔ Der Herstellercode der Fernbedienung wurde auf die Standardeinstellung zurückgesetzt, als Sie die Batterien ausgetauscht haben. Stellen Sie den Code neu ein. *Schlagen Sie dazu unter „Steuern des Fernsehgeräts oder AV-Verstärkers (Receivers)“ in der separaten Broschüre „Anschlüsse und Einstellungen“ nach.*
- ➔ Schalten Sie den Recorder ein.
- ➔ Die Fernbedienung wird nicht auf den Fernbedienungssensor am Recorder gerichtet.
- ➔ Für den Recorder und die Fernbedienung sind unterschiedliche Befehlsmodi eingestellt. Stellen Sie denselben Befehlsmodus ein. *Erläuterungen dazu finden Sie unter „Vorbereiten der Fernbedienung“ in der separaten Broschüre „Anschlüsse und Einstellungen“.*
- ➔ Der Schalter TV/DVD steht auf TV. *Schlagen Sie dazu unter „Steuern des Fernsehgeräts oder AV-Verstärkers (Receivers)“ in der separaten Broschüre „Anschlüsse und Einstellungen“ nach.*

Andere Sony-Geräte reagieren auf die Fernbedienung.

- ➔ Für das betreffende Gerät und den Recorder ist derselbe Befehlsmodus eingestellt. Stellen Sie für den Recorder einen anderen Befehlsmodus ein (*siehe die separate Broschüre „Anschlüsse und Einstellungen“*).

Sonstiges

Der Recorder funktioniert nicht ordnungsgemäß.

- ➔ Wenn der Recorder aufgrund statischer Elektrizität usw. nicht ordnungsgemäß funktioniert, ziehen Sie den Netzstecker des Recorders aus der Netzsteckdose und stecken Sie ihn dann wieder ein.

Nichts erscheint im Display an der Vorderseite.

➔ Die Option „Anzeige“ in „Konfiguration - Optionen“ ist auf „Aus“ gesetzt (Seite 86).

Fünf Ziffern oder Buchstaben erscheinen im Display an der Vorderseite.

➔ Die Selbstdiagnosefunktion wurde aktiviert (siehe die Tabelle auf Seite 92).

Das CD/DVD-Fach öffnet sich nicht, wenn Sie **▲** (Öffnen/Schließen) drücken.

➔ Es kann einige Sekunden dauern, bis sich das CD/DVD-Fach öffnet, nachdem Sie eine DVD bespielt oder bearbeitet haben. Dies ist darauf zurückzuführen, dass der Recorder Daten zu der DVD hinzufügt.

„RECOVERY“ erscheint im Display an der Vorderseite.

➔ Beim Einschalten des Recorders wurde die Wiederherstellungsfunktion des Recorders aktiviert, da während der Aufnahme die Stromversorgung unterbrochen wurde. Warten Sie, bis „RECOVERY“ im Display an der Vorderseite ausgeblendet wird.

Selbstdiagnosefunktion (Buchstaben/Ziffern erscheinen im Display)

Bei der Selbstdiagnosefunktion, mit deren Hilfe Fehlfunktionen am Recorder verhindert werden sollen, erscheint eine fünfstellige Service-Nummer (bestehend aus einem Buchstaben und 4 Ziffern, z. B. C 13 50) im Display vorn. Sehen Sie in diesem Fall in der folgenden Tabelle nach.

| Die ersten drei Zeichen der Service-Nummer | Ursache und/oder Abhilfemaßnahmen |
|--|--|
| C 13 | Die CD/DVD ist verschmutzt. ➔ Reinigen Sie die CD/DVD mit einem weichen Tuch (Seite 3). |
| C 31 | Die CD/DVD wurde nicht korrekt eingelegt. ➔ Legen Sie die CD/DVD korrekt ein. |
| E XX (xx steht für eine Nummer) | Der Recorder hat eine Selbstdiagnose durchgeführt, um Fehlfunktionen zu verhindern. ➔ Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder einen lokalen autorisierten Sony-Kundendienst und geben Sie die fünfstellige Service-Nummer an. Beispiel: E 61 10 |

Technische Daten

System

Laser

Halbleiter-Laser

Kanalbereich

PAL/SECAM (B/G, D/K, I, L)
VHF: E2 bis E12, R1 bis R12, F1 bis F10, Italien A bis H, Irland A bis J, Südafrika 4 bis 13
UHF: E21 bis E69, R21 bis R69, B21 bis B69, F21 bis F69
CATV: S01 bis S05, S1 bis S20, Frankreich B bis Q
HYPER: S21 bis S41

Die Kanalbereiche oben geben lediglich an, dass ein Kanalempfang in diesen Bereichen möglich ist. Es besteht jedoch keine Garantie, dass die Signale unter allen Umständen empfangen werden können.

Bildempfang: Frequenz-Synthesizer-System

Tonempfang: Split-Carrier-System

Antennenanschluss

asymmetrische Antennenbuchse, 75 Ohm

Timer

Uhr: Quartz-Locked-System
Zeitangabe: 24-Stunden-Format (digital)
Dauer der Notstromversorgung: 1 Stunde

Videoaufnahmeformat

MPEG-Video

Audioaufnahmeformat/geeignete Bitrate

Dolby Digital/2 Kanäle, 256 kbps

Toneigenschaften (Wiedergabe)

Frequenzgang

DVD (PCM 96 kHz): 4 Hz bis 44 kHz ($\pm 1,0$ dB)/DVD (PCM 48 kHz): 4 Hz bis 22 kHz ($\pm 0,5$ dB)/CD: 4 Hz bis 20 kHz ($\pm 0,5$ dB)

Signal-Rauschabstand

DVD: 115dB (nur Buchsen LINE 2 OUT (AUDIO L/R))

Harmonische Verzerrung

DVD: 0,002 %

Dynamikbereich

DVD: 110 dB/CD: 100 dB

Gleichlaufschwankungen

DVD: Nicht feststellbar (0,001% W PEAK)

Toneigenschaften (Aufnahme/Wiedergabe)

Frequenzgang

DVD (Dolby Digital 48 kHz): 10 Hz-20 kHz ($\pm 1,0$ dB)

Signal-Rauschabstand

DVD: 96 dB

Harmonische Verzerrung

DVD: 0,004 %

Dynamikbereich

DVD: 96 dB

Die Signale von den Buchsen LINE 2 OUT (AUDIO L/R) werden gemessen. Wenn Sie PCM-Tonspuren mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz wiedergeben, werden die Ausgangssignale von der Buchse DIGITAL OUT (OPTICAL oder COAXIAL) zu Signalen mit einer Abtastfrequenz von 48 kHz konvertiert.

Eingänge und Ausgänge

LINE2 OUT

(AUDIO)

Cinchkuchse
Ausgangspegel: 2 V effektiver Mittelwert
Lastimpedanz: 10 kOhm

(VIDEO)

Cinchkuchse
Ausgangspegel: 1,0 Vp-p

(S VIDEO)

4-polig, Mini-DIN
Ausgangspegel: Y: 1,0 Vp-p, C: 0,3 Vp-p (PAL)

LINE4 IN

(AUDIO)

Cinchkuchse
Eingangspegel: 2 V effektiver Mittelwert
Eingangsimpedanz: über 22 kOhm

(VIDEO)

Cinchkuchse
Eingangspegel: 1,0 Vp-p

(S VIDEO)

4-polig, Mini-DIN
Eingangspegel: Y: 1,0 Vp-p, C: 0,3 Vp-p (PAL)

LINE2 IN

(AUDIO)

Cinchkuchse
Eingangspegel: 2 V effektiver Mittelwert
Eingangsimpedanz: über 22 kOhm

(VIDEO)

Cinchkuchse
Eingangspegel: 1,0 Vp-p

(S VIDEO)

4-polig, Mini-DIN
Eingangspegel: Y: 1,0 Vp-p, C: 0,3 Vp-p (PAL)

LINE 1-TV

21-polig
CVBS IN/OUT
S-Video/RGB OUT (für vorgeschaltete Geräte)

LINE 3/DECODER

21-polig
CVBS IN/OUT
S-Video/RGB IN
S-Video OUT (für nachgeschaltete Geräte)
Decoder

DV IN

4-polig
i.LINK S100

DIGITAL OUT (OPTICAL)

Optische Ausgangsbuchse
Ausgangspegel: -18 dBm (Wellenlänge: 660 nm)

DIGITAL OUT (COAXIAL)

Cinchkuchse
Ausgangspegel: 0,5 Vp-p
Lastimpedanz: 75 Ohm

COMPONENT VIDEO OUT

(Y, C_B, C_R)
Cinchkuchse
Ausgangspegel: Y: 1,0 Vp-p/C_B, C_R: 0,7 Vp-p

Allgemeines

Betriebsspannung

220-240 V Wechselstrom, 50/60 Hz

Leistungsaufnahme

47 W

Abmessungen

ca. 430 × 89 × 381 mm (Breite/Höhe/Tiefe) einschl. vorstehender Teile und Bedienelemente

Gewicht

ca. 5,7 kg

Betriebstemperatur

5 °C bis 35 °C

Luftfeuchtigkeit bei Betrieb

25 % bis 80 %

Mitgeliefertes Zubehör

Audio-/Videokabel (1)
Netzkabel (1)
Antennenkabel (1)
Fernbedienung (1)
R6-Batterien der Größe AA (2)

Kompatible Farbsysteme

Dieser Recorder zeichnet Videosignale im PAL-Farbsystem auf und kann im PAL- oder im NTSC-Farbsystem aufgezeichnete Datenträger wiedergeben.

Signale im SECAM-Farbsystem können empfangen und aufgezeichnet, aber nur im PAL-Farbsystem wiedergegeben werden. Aufnahmen von Videoquellen in anderen Farbsystemen sind nicht unbedingt möglich.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Informationen zu i.LINK

Bei der Buchse DV IN an diesem Recorder handelt es sich um eine i.LINK-kompatible DV IN-Buchse. In diesem Abschnitt werden der i.LINK-Standard und seine Merkmale beschrieben.

Was ist i.LINK?

i.LINK ist eine digitale, serielle Schnittstelle zur Übertragung von digitalen Video-, Audio- und anderen Daten in beiden Richtungen zwischen Geräten mit i.LINK-Buchsen sowie zum Steuern anderer Geräte.

i.LINK-kompatible Geräte können über ein einziges i.LINK-Kabel miteinander verbunden werden. Mithilfe dieser Technik können Steuersignale und Daten zwischen verschiedenen digitalen AV-Geräten ausgetauscht werden. Wenn zwei oder mehr i.LINK-kompatible Geräte in einer Reihenschaltung mit diesem Recorder verbunden sind, können Steuersignale und Daten nicht nur mit dem direkt an diesen Recorder angeschlossenen Gerät ausgetauscht werden, sondern über das direkt angeschlossene Gerät auch mit den anderen Geräten. Zu beachten ist jedoch, dass die Steuerung anderer Geräte je nach den Merkmalen und technischen Eigenschaften der angeschlossenen Geräte variieren kann und dass der Austausch von Steuersignalen und Daten bei manchen angeschlossenen Geräten unter Umständen gar nicht möglich ist.

Hinweis

Normalerweise kann nur ein Gerät über ein i.LINK-Kabel (DV-Verbindungskabel) an diesen Recorder angeschlossen werden. Wenn Sie ein i.LINK-kompatibles Gerät mit zwei oder mehr i.LINK-Buchsen (DV-Buchsen) an diesen Recorder anschließen, schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zu dem anzuschließenden Gerät nach.

Die Bezeichnung „i.LINK“

i.LINK ist eine gängige Bezeichnung für die von SONY entwickelte IEEE 1394-Norm für Datentransportbusse. Diese Norm wird von vielen Unternehmen unterstützt. IEEE 1394 ist ein internationaler Standard des Institute of Electrical and Electronics Engineers.

i.LINK-Baudrate

Die maximale i.LINK-Baudrate hängt von den Geräten ab. Drei maximale Baudraten sind definiert:

- S100 (ca. 100 Mbps*)
- S200 (ca. 200 Mbps)
- S400 (ca. 400 Mbps)

Die Baudrate ist in den „Technische Daten“ in den Bedienungsanleitungen zu den jeweiligen Geräten angegeben. Bei einigen Geräten befindet sich diese Angabe auch neben der i.LINK-Buchse.

Die maximale Baudrate von Geräten, wie z. B. diesem Camcorder, bei denen die Baudrate nicht angegeben ist, entspricht „S100“.

Wenn Geräte mit unterschiedlicher Baudrate miteinander verbunden werden, kann die tatsächliche Baudrate von der angegebenen abweichen.

* Was ist Mbps?

Mbps ist die Abkürzung für Megabit pro Sekunde und gibt an, wie viele Daten in einer Sekunde gesendet oder empfangen werden können. Bei einer Baudrate von 100 Mbps können z. B. 100 Megabit Daten in einer Sekunde gesendet werden.

i.LINK-Funktionen bei diesem Recorder

Dieser Recorder kann an ein anderes Videogerät mit DV-Buchsen angeschlossen werden (*siehe Seite 63*).


An der DV-Buchse an diesem Recorder können nur DVC-SD-Signale eingespeist werden. Es können keine Signale ausgegeben werden. Die DV-Buchse akzeptiert keine MICRO MV-Signale von Geräten wie z. B. einer digitalen MICRO MV-Videokamera mit einer i.LINK-Buchse.

Weitere Hinweise dazu finden Sie auf *Seite 63*.

Einzelheiten zu den Sicherheitsmaßnahmen beim Anschließen dieses Recorders schlagen Sie bitte auch in den Bedienungsanleitungen zu den anzuschließenden Geräten nach.

Erforderliches i.LINK-Kabel

Verwenden Sie für DV-Aufnahmen das i.LINK-Kabel von Sony (4-polig-zu-4-polig).

i.LINK und  sind Warenzeichen.

CPRM (Seite 21)

CPRM (Content Protection for Recordable Media - Inhaltsschutz für beschreibbare Datenträger) ist eine Codiertechnologie zum Urheberrechtsschutz von Bildern.

Dolby Digital (Seite 83)

Digitale Komprimierungstechnologie für Tondaten, entwickelt von den Dolby Laboratories. Die Technologie entspricht dem Mehrkanal-Raumklang. Bei diesem Format ist der hintere Kanal in Stereo und es gibt einen separaten Tiefsttonlautsprecherkanal. Dolby Digital bietet die gleiche sehr gute Kanaltrennung, wie sie auch in hochwertigen Dolby Digital-Raumklangsystemen für Kinos eingesetzt wird. Die hervorragende Kanaltrennung ist darauf zurückzuführen, dass alle Kanaldaten getrennt aufgezeichnet werden, und die Qualitätseinbußen sind minimal, da alle Kanaldaten digital verarbeitet werden.

Dolby Surround (Pro Logic) (Seite 83)

Eine Technologie zur Tonsignalverarbeitung, die Dolby Laboratories für den Raumklang entwickelt hat. Wenn das Eingangssignal Raumklangkomponenten enthält, werden im Zuge der Pro Logic-Verarbeitung Signale für Lautsprecher vorne, in der Mitte und hinten ausgegeben. Der hintere Kanal ist dabei monaural.

DTS (Seite 83)

Digitale Komprimierungstechnologie für Tondaten, entwickelt von Digital Theater Systems, Inc. Die Technologie entspricht dem 5.1-Kanal-Raumklang. Bei diesem Format ist der hintere Kanal in Stereo und es gibt einen separaten Tiefsttonlautsprecherkanal. DTS bietet ein 5.1-Kanalformat mit sehr guter Kanaltrennung, wie sie auch bei der digitalen Audiotechnologie von hoher Qualität Verwendung findet. Die hervorragende Kanaltrennung ist darauf zurückzuführen, dass alle Kanaldaten getrennt aufgezeichnet werden, und die Qualitätseinbußen sind minimal, da alle Kanaldaten digital verarbeitet werden.

DVD VIDEO (Seite 38)

Ein CD-artiger Datenträger, auf dem bis zu acht Stunden Filmaufnahmen gespeichert werden können, obwohl sein Durchmesser nicht größer ist als der einer CD.

Die Datenkapazität einer DVD mit einer bespielten Seite und einer datentragenden Schicht (einseitig bespielt, einschichtig) beträgt 4,7 GB (Gigabyte) - das ist das 7fache der Datenkapazität einer CD. Die Datenkapazität einer DVD mit einer bespielten Seite und doppelter Schicht (einseitig bespielt, zweischichtig) beträgt 8,5 GB, die einer DVD mit zwei bespielten Seiten und einer Schicht (zweiseitig bespielt, einschichtig) 9,4 GB und die einer DVD mit zwei bespielten Seiten und doppelter Schicht (zweiseitig bespielt, zweischichtig) 17 GB. Die Bilddaten werden im MPEG 2-Format aufgezeichnet, einem weltweit gültigen Standard für die digitale Datenkomprimierung. Dabei werden die Bilddaten auf etwa 1/40 (im Durchschnitt) ihrer ursprünglichen Größe komprimiert. Darüber hinaus nutzt die DVD auch eine variable Codiertechnologie, die je nach Status des Bildes die zuzuweisenden Daten variiert. Audiodaten werden in einem Mehrkanalformat wie z. B. Dolby Digital aufgezeichnet, was eine äußerst realitätsnahe Klangqualität ermöglicht. Darüber hinaus stehen auf einer DVD auch verschiedene weitere Funktionen zur Verfügung, zum Beispiel die Möglichkeit, einen von mehreren Blickwinkeln oder eine von mehreren Sprachen auszuwählen oder die Kindersicherung zu aktivieren.

DVD-R (Seite 21)

Eine DVD-R ist eine bespielbare DVD in derselben Größe wie eine DVD VIDEO. Sie können eine DVD-R nur einmal bespielen, und zwar im selben Format wie eine DVD VIDEO.

DVD-RW (Seite 21)

Eine DVD-RW ist eine bespielbare und wiederbeschreibbare DVD in derselben Größe wie eine DVD VIDEO. Bei der DVD-RW gibt es zwei verschiedene Modi: VR-Modus und Videomodus. Im Videomodus erstellte DVDs haben dasselbe Format wie eine DVD VIDEO, während Sie bei DVDs im VR-Modus (Video Recording - Videoaufnahme) die Aufnahmen zu einem Programm zusammenstellen oder bearbeiten können.

DVD+RW (Seite 21)

Eine DVD+RW (plus RW) ist eine bespielbare und wiederbeschreibbare DVD. DVD+RWs haben ein Aufnahmeformat, das dem DVD VIDEO-Format vergleichbar ist.

Index (Seite 46)

Eine Nummer, mit der ein Stück unterteilt werden kann, so dass Sie eine bestimmte Stelle auf einer CD mühelos ansteuern können. Nicht auf jeder CD sind Indexnummern aufgezeichnet.

Kapitel (Seite 44)

Einheiten einer Bild- oder Tonaufnahme, die kleiner sind als Titel. Ein Titel besteht aus mehreren Kapiteln. Die Titel auf einer DVD sind nicht in jedem Fall in Kapitel eingeteilt.

MPEG Audio (Seite 83)

Internationales Standardcodiersystem für die Komprimierung digitaler Audiosignale, autorisiert von der ISO/IEC. MPEG 2, das Tonformat der DVDs, unterstützt bis zu 7.1-Kanal-Raumklang.

Stück (Seite 44)

Einheiten einer Tonaufnahme auf einer CD (zum Beispiel ein Lied).

Titel (Seite 44)

Die größten Einheiten von Bild- oder Tonaufnahmen auf einer DVD, ein ganzer Film usw. bei einer Video-Software oder ein ganzes Album bei einer Audio-Software.

Liste der Sprachcodes

Näheres finden Sie auf *Seite 47, 50, 80*. Die Schreibung der einzelnen Sprachen entspricht der ISO-Norm 639: 1988 (E/F).

| Code | Sprache |
|------|-----------------|
| 1027 | Afar |
| 1028 | Abkhazian |
| 1032 | Afrikaans |
| 1039 | Amharic |
| 1044 | Arabic |
| 1045 | Assamese |
| 1051 | Aymara |
| 1052 | Azerbaijani |
| 1053 | Bashkir |
| 1057 | Byelorussian |
| 1059 | Bulgarian |
| 1060 | Bihari |
| 1061 | Bislama |
| 1066 | Bengali; Bangla |
| 1067 | Tibetan |
| 1070 | Breton |
| 1079 | Catalan |
| 1093 | Corsican |
| 1097 | Czech |
| 1103 | Welsh |
| 1105 | Danish |
| 1109 | German |
| 1130 | Bhutani |
| 1142 | Greek |
| 1144 | English |
| 1145 | Esperanto |
| 1149 | Spanish |
| 1150 | Estonian |
| 1151 | Basque |
| 1157 | Persian |
| 1165 | Finnish |
| 1166 | Fiji |
| 1171 | Faroese |
| 1174 | French |
| 1181 | Frisian |
| 1183 | Irish |
| 1186 | Scots Gaelic |
| 1194 | Galician |
| 1196 | Guarani |
| 1203 | Gujarati |
| 1209 | Hausa |
| 1217 | Hindi |
| 1226 | Croatian |
| 1229 | Hungarian |

| Code | Sprache |
|------|------------------|
| 1233 | Armenian |
| 1235 | Interlingua |
| 1239 | Interlingue |
| 1245 | Inupiak |
| 1248 | Indonesian |
| 1253 | Icelandic |
| 1254 | Italian |
| 1257 | Hebrew |
| 1261 | Japanese |
| 1269 | Yiddish |
| 1283 | Javanese |
| 1287 | Georgian |
| 1297 | Kazakh |
| 1298 | Greenlandic |
| 1299 | Cambodian |
| 1300 | Kannada |
| 1301 | Korean |
| 1305 | Kashmiri |
| 1307 | Kurdish |
| 1311 | Kirghiz |
| 1313 | Latin |
| 1326 | Lingala |
| 1327 | Laothian |
| 1332 | Lithuanian |
| 1334 | Latvian; Lettish |
| 1345 | Malagasy |
| 1347 | Maori |
| 1349 | Macedonian |
| 1350 | Malayalam |
| 1352 | Mongolian |
| 1353 | Moldavian |
| 1356 | Marathi |
| 1357 | Malay |
| 1358 | Maltese |
| 1363 | Burmese |
| 1365 | Nauru |
| 1369 | Nepali |
| 1376 | Dutch |
| 1379 | Norwegian |
| 1393 | Occitan |
| 1403 | (Afan)Oromo |
| 1408 | Oriya |
| 1417 | Punjabi |
| 1428 | Polish |
| 1435 | Pashto; Pushto |
| 1436 | Portuguese |
| 1463 | Quechua |
| 1481 | Rhaeto-Romance |
| 1482 | Kirundi |
| 1483 | Romanian |
| 1489 | Russian |
| 1491 | Kinyarwanda |
| 1495 | Sanskrit |
| 1498 | Sindhi |

| Code | Sprache |
|------|-----------------|
| 1501 | Sangho |
| 1502 | Serbo-Croatian |
| 1503 | Singhalese |
| 1505 | Slovak |
| 1506 | Slovenian |
| 1507 | Samoan |
| 1508 | Shona |
| 1509 | Somali |
| 1511 | Albanian |
| 1512 | Serbian |
| 1513 | Siswati |
| 1514 | Sesotho |
| 1515 | Sundanese |
| 1516 | Swedish |
| 1517 | Swahili |
| 1521 | Tamil |
| 1525 | Telugu |
| 1527 | Tajik |
| 1528 | Thai |
| 1529 | Tigrinya |
| 1531 | Turkmen |
| 1532 | Tagalog |
| 1534 | Setswana |
| 1535 | Tonga |
| 1538 | Turkish |
| 1539 | Tsonga |
| 1540 | Tatar |
| 1543 | Twi |
| 1557 | Ukrainian |
| 1564 | Urdu |
| 1572 | Uzbek |
| 1581 | Vietnamese |
| 1587 | Volapük |
| 1613 | Wolof |
| 1632 | Xhosa |
| 1665 | Yoruba |
| 1684 | Chinese |
| 1697 | Zulu |
| 1703 | Nicht angegeben |

Index

Die Indexeinträge in Anführungszeichen erscheinen in den Bildschirmanzeigen.

Numerische Einträge

16:9 80
4:3 Letter Box 80
4:3 Pan Scan 80

A

Abschließen 35
„Aktuelle Uhrzeit“ 79
„Anzeige“ 86
„Anzeigeautomatik“ 86
Anzeigen
 Bildschirmanzeigen 16
 Display an der Vorderseite 14, 46
 Konfigurationsmenü 78
„Audio-Abschwächer“ 82
AudioFilter 51
Aufnahme 21
 Aufnahmeformat 22
 Aufnahmemodus 22
 beispielbare DVDs 21
 Bildeinstellung 32
 Während ein anderes Programm läuft 25
„Aut. Feinabst.“ 79
„Auto. Kapitelmarkierung“ 83
„Autom. Einst.“ 79
„AV-Ausgang1“ 81
„AV-Ausgang3“ 81
„AV-Eingang3“ 81
„AV-Eingang4“ 81

B

Bearbeiten 52
 DV-Bearbeitung 63
 Playlist-Bearbeitung 58
„Befehlsmodus“ 87
„Bildschirmanzeige“ 80
Bildschirmanzeigen
 Konfigurationsmenü 78
 Menü „Tool“ 17
 Systemmenü 16
 Untermenü 17
Blickwinkel 49

C

CD 38
„Component Out“ 81
Copy-Free 22
Copy-Never 22
Copy-Once 22
CPRM 21

D

„Digitalausgang“ 82
Digitale Videokamera 63
Direktmenü 43
Direkttimer 28
„Disc abschließen“ 85
„Disc formatieren“ 86

Disc-Info 19, 22
Disc-Karte 23
Disc-Name 34
Display an der Vorderseite 14, 46
Dolby Digital 47, 83, 95
DTS 47, 83, 95
DV-Bearbeitungsliste 71
 Erneut bearbeiten 72
 Erstellen einer Playlist 73
 Löschen 75
 Umbenennen 75
 Vorschau 73
DVD VIDEO 38, 95
DVD+RW 21, 95
„DVD-Menü“ 80
DVD-R 21, 95
DVD-RW 21, 95
„Dynamikbegr.“ 82

E

Einstellen
 Bildqualität für die Aufnahme 32
 Wiedergabebild/-ton 50

F

Farbsysteme 93
„Fernsehprogrammseite“ 83
Formatieren 37

G

Geeignete CDs/DVDs 38
Geeignete Datenträger 21

I

i.LINK 94
Index 95

J

Jog-Stick 41

K

„KABEL“ 79
„Kanaleinstellung“ 79
Kapitel 26, 95
Kapitelmarkierung 57
Kindersicherung 40, 84
Konfigurationsmenü 78
Kopieren von Aufnahmen 74
Kopierschutzsignale 22

L

„Liste der Kanäle“ 79

M

Menü
 DVD-Menü 40
 Hauptmenü 40
Menü „Tool“ 17
MPEG 47, 83, 95

N

NICAM 26, 79

O

ONE TOUCH DUB 66
Original 17, 53

P

„Pausemodus“ 81
„Pay-TV/Canal+“ 79
PCM 47
PDC 28
Playlist 17, 53
Programmgesteuerte Bearbeitung 69
Pro Logic 95

R

Raumklang 48
„Raumklang“ 82
Regionalcode 38, 85

S

„Scart-Einstellung“ 81
„Schnellkonfiguration“ 87
Schnelltimer 26
Schützen
 DVD 35
 Titel 54
Seitenmodus 17
„Sendername“ 79
ShowView 30
Sofortaufnahme 66, 85
Sofortwiedergabe 40
„Sprache“ 80
Störungsbehebung 88
Stück 95
Suchen
 Anfang des aktuellen Titels/
 Kapitels/Stücks ansteuern 41
 Schnelles Vorwärts-/
 Rückwärtssuchen 41
 Suchmodus 44
Synchronaufnahme 33
„System“ 79
Systemmenü 16

T

Timeraufnahme
 manuell einstellen 27
 ShowView-System 30
 Synchronaufnahme 33
 überprüfen/ändern/löschen 29
 Zeitanpassung 28
Timerliste 29
Titel 95
Titelliste 16, 42, 58
Ton 47
„Ton“ 79, 80
„TV Direktaufnahme“ 25, 83
„TV-Gerät“ 80
TVS (TV Virtual Surround) 48

U

Überspielen 63
 Kopieren von Aufnahmen 74
 Programmgesteuerte Bearbeitung 66
 Sofortaufnahme 66, 85
„Uhr“ 79
Umgang mit CDs/DVDs 3
Untermenü 17
Untertitel 50, 80

V

Verfügbarer Platz 22
Videomodus 52
VPS 28
VR-Modus (Video Recording-Modus)
22, 53

W

Weiter führende programmgesteuerte
Bearbeitung 69
„Werkseitig“ 87
Wiedergabe 38
Aufgenommenen Titel auswählen
42
Einzelbildwiedergabe 41
Erneute Wiedergabe 41
Geeignete CDs/DVDs 38
Schnelles Vorwärts-/Rückwärts-
suchen 41
Wiedergabe in Zeitlupe 41
Wiedergabefortsetzung 42
Wiedergabefortsetzung 42

Z

Zeitanpassung 28
Zoom 43
„Zu Bearb.liste hinzu“ 85
Zweikanaltonsendung 26
ZWEITON 26
„Zweikanaltonaufnahme“ 86

Kurzanleitung zu DVD-Typen

- ☆☆☆ : Ideal geeignet.
- ☆☆ : Geeignet.
- ☆ : Einige Funktionen sind eingeschränkt.
- : Nicht geeignet.

Wählen Sie die DVD (DVD-R, DVD+RW oder DVD-RW) und das Aufnahmeformat (VR-Modus oder Videomodus für DVD-RWs) anhand der folgenden Übersicht aus. Auf allen DVDs können Sie bis zu sechs Stunden aufnehmen.

| Gewünschte Funktion... | -RW VR | -RW VIDEO | +RW | -R |
|---|------------------|-----------|-----|-----|
| Aufnehmen von Fernsehprogrammen | ☆☆☆ | ☆☆☆ | ☆☆☆ | ☆☆ |
| Weiterverwenden der DVD durch Löschen unerwünschter Inhalte | ☆☆☆ | ☆☆ | ☆☆ | — |
| Bearbeiten von aufgenommenen Inhalten | ☆☆☆ | ☆ | ☆ | ☆ |
| Bearbeiten/Aufnehmen von angeschlossenen Geräten | ☆☆☆ | ☆☆☆ | ☆☆☆ | ☆☆☆ |
| Kopieren von DVDs zur Weitergabe | ☆☆ ^{*1} | ☆☆☆ | ☆☆☆ | ☆☆☆ |
| Wiedergabe auf anderen DVD-Geräten | ☆☆ ^{*1} | ☆☆☆ | ☆☆☆ | ☆☆☆ |

| Merkmale | -RW VR | -RW VIDEO | +RW | -R |
|--|--------------------|------------------|--------------------|------------------|
| Aufnahme | | | | |
| Wiederbeschreibbar? | Ja | Ja | Ja | Nein |
| Erstellen von Kapiteln in festen Abständen (automatisch) | Ja | Ja | Ja | Ja |
| Aufnahme von Haupt- und Zweitton einer Zweikanaltonsendung | Ja | Nein | Nein | Nein |
| Aufnahme von Bildern im Format 16:9 | Ja | Ja ^{*2} | Nein | Ja ^{*2} |
| Aufnahme von Copy-Once-Programmen | Ja | Nein | Nein | Nein |
| Bearbeiten | | | | |
| Grundlegende Bearbeitungsfunktionen | Ja | Ja | Ja | Ja ^{*3} |
| Erstellen von Kapiteln an beliebiger Stelle (manuell) | Ja | Nein | Nein | Nein |
| Weiter führende Bearbeitungsfunktionen (Playlist) | Ja | Nein | Nein | Nein |
| DV-Bearbeitung | | | | |
| Sofortaufnahme | Ja | Ja | Ja | Ja |
| Programmgesteuerte Bearbeitung | Ja | Ja | Ja | Ja |
| Weiter führende programmgesteuerte Bearbeitung | Ja | Ja ^{*4} | Ja ^{*4} | Ja ^{*4} |
| Automatische Kapiteleinteilung von Szenen | Ja | Nein | Nein | Nein |
| Kompatibilität mit anderen DVD-Geräten | | | | |
| Abschließen erforderlich? | Nein ^{*5} | Ja | Nein ^{*5} | Ja |
| Erstellen eines Titelmenus (DVD-Menüs) | Nein | Ja | Ja | Ja |

^{*1} DVD-RWs (VR-Modus) können nur auf VR-kompatiblen DVD-Geräten wiedergegeben werden.
^{*2} Nur wenn als Aufnahmemodus SP, HSP oder HQ eingestellt und „Bildformat (Aufnahme)“ auf 16:9 gesetzt ist.
^{*3} Durch das Löschen von Titeln wird auf der DVD kein Platz freigegeben.
^{*4} Sie benötigen eine andere leere DVD-RW.

^{*5} Bei bestimmten DVD-Geräten muss die DVD möglicherweise abgeschlossen werden.

Hinweis

Einzelheiten zu den oben genannten Funktionen und Einschränkungen finden Sie in den Erläuterungen in dieser Anleitung.



Gedruckt auf 100% Recyclingpapier mit Druckfarbe Pflanzenölbasis ohne VOC (flüchtige organische Bestandteile).